Fg = 1877

F

<36603441580010

<36603441580010

Bayer. Staatsbibliothek

Mathesis. Astronomia. De planetis in
genere 77A.

Erklärung
der
Konstellationen
oder
Stellungen der Himmelskörper
welche
Erdbeben, Orkane, Donnerwetter
u. s. w.
und alle
Witterungserscheinungen
verursachen
von
C. G. F. Stöwe,
Prediger zu Beyersdorf und Schönfeld,
ohnweit Bernau in der Mittelmark.

Mit 3. Kupfertafeln.

Berlin, 1791.
bei Heinr. August Rottmann,
Königl. Hofbuchhändler.

Bayerische Staatsbibliothek München

Bayerische
Staatsbibliothek
München

Vorbericht.

Eine Wissenschaft, die schon seit langer Zeit bekannt ist, deren Grund- und Lehrsätze auch von Niemand mehr bezweifelt werden, und deren Richtigkeit sich aus bekannten zuverläßigen Vernunft- oder Erfahrungsgründen deutlich zeigen lässet, zur Unterweisung anderer in systematischer Ordnung abzuhandeln; das kann keine sehr schwere und bedenkliche Sache für einen Gelehrten seyn, der eine hinlängliche

Kenntniß derselben und zugleich die Geschicklichkeit eines ordentlichen, gründlichen und deutlichen Vortrages besitzet, zumal wenn ihm andere schon vielfältig und nützlich darin vorgearbeitet und also den Weg gebahnt haben. Aber eine Wissenschaft, die grösstentheils erst neu erdacht ist, gegen deren **Möglichkeit** schon viele Gelehrte vom ersten Range die scheinbarsten erheblichsten Zweifel hegen, deren Richtigkeit also unter ernstlichem Kampf ganz neu erst erwiesen werden muß, und nur hauptsächlich durch zureichende **Erfahrungsgründe** gegen die vorgefaßten sehr scheinbaren **Vernunftzweifel** vertheidigt werden kann; eine Wissenschaft, die auch selbst ihrer Natur nach äusserst verwickelt nnd ungemeinen Schwierigkeiten unterworfen ist, und worin noch Niemand beträchtlich vorgearbeitet hat; eine solche Wissenschaft, sage ich, znm erstenmal öffentlich vorzutragen, und zwar so, daß sie nicht allein die nöthige Aufmerksamkeit mehrerer Gelehrten auf sich ziehe, welche im Stande sind, richtig darüber zu urtheilen und zur mehrern Berichtigung und Vervollkommnung derselben ein

Vieles beizutragen, sondern auch den mannigfaltigen dawider vorzubringenden Zweifeln überwiegende deutliche Gründe entgegen setze, und folglich nach dem ernsthaftesten Kampfe doch am Ende den Sieg behaupte: das ist eine Sache, die gewiß schwer ist, und die reiflichste Ueberlegung und mannigfaltige klügliche Vorbereitungen nothwendig erfordert. Und wer siehet nicht, daß meine **astronomische Meteorologie**, deren Bekanntmachung ich bereits versprochen habe, ganz in dieser letztern Lage sich befindet? —

Demzufolge habe ich es für nöthig und dienlich erachtet, erst meine **Anzeigung einer allgemein interessanten physikalischen Entdeckung** vorangehen zu lassen, worin ich die absolute und hypothetische Möglichkeit und Nützlichkeit dieser Wissenschaft vermittelst deutlicher allgemeiner Gründe in möglichster Kürze darzustellen mich bemühet, und wogegen wenigstens bis jetzt, und so viel ich weiß, noch von Niemand **öffentlich** erhebliche und unumstößliche **Gegengründe** vorgebracht worden sind.

Und aus eben diesen Ursachen muß ich es auch itzo noch für zu früh halten, meine Theorie schon nach allen ihren Theilen in systematischer Form mitzutheilen, nicht aus Schüchternheit und aus Mangel an eigener genugsamen Ueberzeugung von der Richtigkeit derselben, sondern um den rechten Zeitpunkt dazu abzuwarten. Denn ehe nicht durch eine gewisse Anzahl von mannigfaltigen augenscheinlicheu meteorologischen **Erfahrungen** die Vernunftzweifel meiner gelehrten und von mir sehr hochgeschätzten Herren Gegner bis zum Umstürzen wankend gemacht, und auch eben dadurch die noch obwaltenden anderweitigen Bedenklichkeiten verschiedener meiner geehrtesten Gönner und Freunde, welche mich bereits mit ihrem schätzbaren Beifall beehrt und aufgemuntert haben, hinlänglich gehoben sind: ehe würde ich wohl schwerlich hoffen können, daß die Gemüther aller meiner Leser in einer so ruhigen Fassung sich befänden, als dazu nöthig ist, diejenigen Theile meiner Theorie, welche die Möglichkett eines **physikalischen Einflusses** der so entfernten Himmelskörper und der Vor-

ausbestimmung desselben aufklären und erweisen sollen, auf eine unpartheyische und mithin für meine gute Sache vortheilhafte Art zu beurtheilen und aufzunehmen. Denn wer kennet nicht den gewaltigen Einfluß der mancherley Leidenschaften auf die menschlichen Urtheile, und die starke und lange Widersetzlichkeit des Verstandes gegen alles, was seinen gegenseitigen fest angenommenen und auf die scheinbarsten Gründe sich stützenden Meinungen geradezu entgegen ist, besonders wenn es von einem Manne vorgebracht wird, der zur Zeit noch wenig oder gar nicht bekannt ist, und nur ein geringes öffentliches Amt bekleidet? Man deute mir eben diese Wahrheit nicht übel, denn ich meine es bieder- und rede nur für meine gemeinnützige Angelegenheit. —

In nachstehender Abhandlung liefere ich nun zuerst das **Resultat meiner Untersuchungen über die von mir sogenannten Konstellationen,** worin ich die mancherley Stellungen der zu unserm Sonnensystem gehörigen Weltkörper gegen die Erde und gegen einan-

der, zu deren Zeit diese Weltkörper meinen vielfältigen Beobachtungen zufolge, ihren Einfluß auf unsre Erde und deren Atmosphäre am stärksten und merklichsten äußern, nun ausführlich, und wie mich dünkt, bestimmt und deutlich genug erkläret habe. Daß nun solche Konstellationen in unserm Sonnensystem vermöge der besondern merkwürdigen Einrichtung desselben von Zeit zu Zeit wirklich sich ereignen, und daß auch die Zeit, wann sie eintreten, und ihre Dauer, und die Gegenden des Erdbodens, wo die dazu gehörigen Himmelskörper alsdann in senkrechter Richtung drüber weggehen, genau vorherbestimmt werden können: Daß kann von Niemand, der nur einige Kenntniß von der Astronomie hat, geleugnet werden. Daß aber jene so entfernten Weltkörper zur Zeit solcher Konstellationen einen so mannigfaltigen und starken Einfluß auf die Witterungserscheinungen und Naturereignisse auf unsrer Erde haben, und daß die Wirkungen dieses Einflusses vorher gesehen und vorher bestimmt werden können: das ist eine Wahrheit, die schon lange

vor uns zum Theil von unsern Astronomen selbst erkannt und behauptet worden ist, (wie denn auch wahrscheinlich schon die alten Griechen und Römer u. s. w. einige Kenntniß davon gehabt haben) gegenwärtig aber von einem großen Theil der Gelehrten gänzlich geläugnet und bestritten wird. Und dieser Wahrheit zu ihrem durch bloße vorgefaßte Meinungen verlornen Recht und Ansehen wieder zu verhelfen, das halte ich deswegen für meine wirkliche Pflicht, weil ich von ihrer Richtigkeit und allgemeinen großen Nützlichkeit nach vorhergegangenen ruhigen und möglichst sorgfältigen Untersuchungen vollkommen überzeugt worden bin. Freilich, ehe unsre Naturlehre mit der Kenntniß der erstaunenswürdigen Wirkungen des electrischen Fluidums, das sehr wahrscheinlich auch über das ganze Sonnengebiet verhältnißmäßig ausgebreitet ist, bereichert worden, würde solche Bemühung wohl sehr fruchtlos geblieben seyn, weil sich aus der bloßen allgemeinen Anziehungskraft der Weltkörper allein jene Phänomene der Natur nicht hinlänglich erklären lassen. Nun-

mehro aber, da wir mit Erstaunen gesehen haben, was die **electrische Materie** für Wirkungen hervorbringet, und wie ungemein weit sich die sehr merkbare Kraft derselben während der Zeit **eines Augenblickes** fortleiten lässet, und da auch bereits mehrere berühmte Physiker, die Erdbeben, Orkane, Donnerwetter, Nordlichter und andere meteorologische Phänomene aus den Wirkungen der **electrischen Kraft** zu erklären sich nicht gescheuet haben; nun wird wohl der Zeitpunkt da seyn, da wir jene großen und prächtigen Weltkörper nicht mehr als bloße Gegenstände des astronomischen Calculs und Fernrohrs ansehen, sondern auch auf ihren wahrhaften physischen Einfluß auf die menschliche Wohlfarth, in so weit dieselbe von den mancherley Witterungsveränderungen und großen Naturbegebenheiten abhängig ist, sorgsam merken, die unwandelbaren Gesetze ihrer wirksamen Kräfte zum Wohl der Menschheit mit grösstem Fleiß ausforschen, und die daraus ausnehmend hervorstrahlende bewundernswürdige allerweiseste Vorsehung des unendlichen Urhebers und Gebieters der

Welten vergnügt preisen müssen, ohne in den wirklichen Aberglauben mancher unsrer Vorfahren wieder zurück zu fallen.

Hievon für meine Person vollkommen überzeugt, auch der Unschuld oder vielmehr Löblichkeit meines Unternehmens einleuchtend gewiß, und durch den schon erhaltenen Beifall vieler hohen Gönner und verehrungswürdigen gelehrten Freunde sehr aufgemuntert, so wie auch noch durch die fast tägliche Erfahrung und Beobachtung in meinen Principiis immer mehr bestärkt, will ich nun in diesem Fache thun, was mir in meiner eingeschränkten Lage immer möglich ist. Damit aber meine geneigten Leser auch selbst deutlich sehen können, welche und wie viel Erfahrungsgründe mich auf diese Theorie gebracht, und den Entschluß in mir erweckt haben, dieselbe nun öffentlich bekannt zu machen, und sogar auf die diesjährige merkwürdige Erfahrung zum voraus mit zu gründen; und damit auch meine gelehrten Herren Gegner bey ihrem fortdauernden Zweifeln wenigstens in einige Verlegenheit schon

gesetzt werden mögen, so glaubte ich, daß es vorläufig nöthig sey, in dem zweyten Abschnitt der nachstehenden Abhandlung eine schon beträchtliche, jedoch nur willkührliche Anzahl von erläuternden Beispielen und bestätigenden merkwürdigen meteorologischen Erfahrungen zu den aus dem ersten Abschnitt hergeleiteten Erfahrungssätzen hinzuzufügen. Ist der Gegenstand meiner Untersuchungen, wie wohl nicht zu leugnen ist, wirklich groß, und wenn er glücklich ausgeführt wird, für die Menschheit von ausgebreitetem reellen Nutzen, so kann eine solche Sammlung von wirklichen Datis, die zur künftigen Erklärung der Gesetze dieser Phänomene unentbehrlich ist, wohl nicht als unnütz und überflüssig angesehen werden, zumal da es, wie bereits oben erinnert worden, und wie die Natur dieses Gegenstandes bei einigem Nachdenken es zu erfordern scheint — höchst nöthig ist, daß ich erst eine genugsame Anzahl von unleugbaren evidenten Erfahrungen und Beobachtungen vorausschicke, ehe ich zur weiteren Entwickelung meiner Theorie mit gutem Erfolg fortschreiten kann. —

Zu dem Ende bin ich auch anjetzt damit beschäftigt, aus den von hochgeschätzten Gönnern und Freunden mir gütigst übersandten **Jahrgängen von genau angestellten Wetterbeobachtungen** ihres Orts, wofür ich denenselben auch noch hier öffentlich ergebenst danke, eine **Generaltabelle**, wenn ich so sagen darf, anzufertigen, welcher die jedesmaligen Konstellationen in einer besondern Columne voranstehen. Das ist nun freilich eine äusserst mühsame und langweilige Arbeit, die mir aber durch die Wichtigkeit der daraus hervorgehenden Resultate, wodurch meine Theorie fast über meine Erwartung bestätigt und immer mehr aufgeklärt wird, ungemein erleichtert und versüßet wird. Wollten auch noch andere mir noch unbekannte Gönner und Freunde aus entferntern Oertern und Ländern ähnliche Jahrgänge von Wetterbeobachtungen und zwar besonders von den Jahren 1780 bis 1791 mir gefälligst zukommen lassen: so würde ich solches mit innigem Dank als die gröste Güte ansehen, und davon den besten gemeinnützigen Gebrauch zu machen suchen, auch

nicht abgeneigt seyn, falls sich genugsame Liebhaber dazu finden möchten, nach vollendeter Arbeit entweder die ganze gedachte Generaltabelle, oder bloß die merkwürdigen Resultate daraus, durch den Druck mitzutheilen, da alsdenn die Liebhaber, ohne selbst einer gleichen mühsamen Arbeit erst sich unterwerfen zu dürfen, mit nicht geringem Vergnügen mit eigenen Augen daraus ersehen könnten, wie aller Orten die Witterungsveränderungen nach den veränderten Stellungen jener Himmelskörper augenscheinlich sich gerichtet, und mit welchem guten Grunde man daraus sichere Vermuthungsregeln für die zukünftige Witterung abstrahiren könne. —

Endlich muß ich noch allhier bemerken, daß die zwote kleine Piece, welche ich unter dem Titel: **Fortgesetzte Anzeigung derer Tage dieses 1791 Jahres, welche durch besondere Naturereignisse sich auszeichnen werden, nebst der Konstellations-Tabelle für dieses Jahr,** bereits unterm 19ten April d. J. herausgegeben habe, damit dieselbe

be schon damals zur gehörigen Zeit erscheinen möchte, eigentlich als ein Anhang zur gegenwärtigen Abhandlung betrachtet werden muß, als wozu sie schon damals, als die gegenwärtige Abhandlung bereits vollständig fertig und unter der Presse befindlich war, eigentlich und zuerst von mir bestimmet worden. Mithin wird man hier, so oft derselben und der darin enthaltenen Konstellationstabelle Erwähnung geschiehet, immer hierauf Rücksicht nehmen und selbige nöthigen Falls als den hier allegirten Anhang zur Hand haben müssen. Wie denn in dem menschlichen Leben sehr vieles nicht nach unserm ausdrücklichen Willen und Wunsch ergehet, so ist auch die gegenwärtige Abhandlung wider meine Vorschrift im Druck extendirt erschienen, weshalb ich denn auch die in der Einleitung Seite 7 angeführte Tabellen vom höchsten und niedrigsten Stand des Barometers u. s. w. wieder habe zurücknehmen und bis auf eine andere bequeme Gelegenheit versparen müssen, um diesen Band nicht noch mehr zu vergrößern.

Nach diesen nöthigen Vorerinnerungen empfehle ich nun mich und die jetzt folgende Abhandlung der geneigten Gewogenheit aller derer, welche Männer, die sich bemühen gemeinnützig zu werden, ihrer Werthschätzung würdig erachten.

Beyersdorf, den 4ten August 1791.

der Verfasser.

Resultat

Resultat

meiner Untersuchungen

über die

von mir so genannten

Konstellationen.

Einleitung.

Was ich in meiner zuerst herausgegebenen Anzeigung einer allgemein interessanten physikalischen Entdeckung Seite 19 und Seite 35 in der Anmerkung r) versprochen, das will und muß ich nun in dieser ersten Fortsetzung meiner astronomisch-meteorologischen Abhandlungen bestmöglichst erfüllen, weil ich mir schmeichle, daß solches meinen geneigten Lesern nicht unangenehm seyn werde, und weil ich zugleich hoffe, daß die bereits vorgelegten mannigfaltigen Gründe und hinzugefügten erläu-

ternden Anmerkungen, mehrere Natur- und Witterungsforscher auf meine Theorie werden aufmerksam und geneigt gemacht haben, über dasjenige mit Fleiß nachzudenken, was ich aus vielfältigen Beobachtungen, durch vieljährige mühsame Untersuchungen, von den besondern Stellungen der Sonne, des Mondes und der Planeten gegen die Erde und gegen einander, oder von den von mir der Kürze wegen so genannten Konstellationen, in welchen diese Weltkörper ihren Einfluß auf die Witterungserscheinungen und Naturereignisse der Erde am stärksten und merklichsten äussern, bestimmt und deutlich und überzeugend herausgebracht habe; — und weil ich auch einsehe, daß meine Absicht, mein meteorologisches System durch die diesjährige besonders auffallende und evidente Erfahrung vorzüglich bestätigt, und mithin als amüsant und beifallswürdig und allgemein nützlich dargestellt zu sehen, nicht besser erreicht werden kann, als wenn die Liebhaber der Meteorologie auf diese Weise in den Stand gesetzt werden, auf diejenigen Zeitpunkte, in welchen in dem gegenwärtigen Jahre von Monat zu Monat solche Konstellationen vorgefallen, besonders Acht zu haben, und hernachmals das in solchen Zeitpunkten von ihnen beobachtete Merkwürdige in der Witterung und überhaupt in der Natur, warum

ich sie ergebenst und inständigst gebeten habe, öffentlich bekannt zu machen und mitzutheilen. —

Wenn ich nun in der eben erwähnten Anzeigung Seite 12 mit Vergnügen eingestanden habe, daß die merkwürdige Note zum 156sten Abschnitt der Witterungslehre des Herrn Toaldo mir die vortreflichsten Winke gegeben, wo ich eigentlich die Hauptursachen der mannigfaltigen Witterungserscheinungen und Veränderungen weiter aufsuchen solle: — so verstehe ich darunter, daß diese Toaldosche Anmerkung mich zuerst auf den Gedanken gebracht: ob nicht jene großen, wenn gleich sehr entfernten, Planeten unsers Sonnensystems einen ähnlichen sehr merklichen oder gar herrschenden Einfluß auf unsre Erdatmosphäre haben möchten, als der Mond? — Und wenn ich zugleich an eben angeführtem Orte öffentlich bekannt habe, daß das Toaldosche System vom Einflusse des Mondes auf die Wetterveränderung mir den Weg gebahnt: so will ich damit sagen, daß ich nach vielen fehlgeschlagenen Untersuchungen endlich auf den Gedanken gerieth: ob nicht die Planeten auch in ähnlichen Stellungen gegen die Sonne und Erde, als der Mond, ihre stärkste Wirkung erkennbar machen möchten? —

Da zogen nun unter den bekannten zehen Toaldoschen Mondspunkten (besonders wirksamen Stellungen des Mondes bey jedem Umlauf) vorzüglich folgende meine Aufmerksamkeit auf sich: der Neumond, der Vollmond, das Apogeum oder die größte Entfernung von der Erde, das Perigeum oder die größte Nähe bey der Erde, und die zwey Nachtgleichen oder Durchgänge des Mondes durch die Aequinoktiallinie; weil ich diese Mondspunkte am beßten auf ähnliche Stellungen der gesammten Planeten in ihren Umläufen um die Sonne appliziren, und zugleich aus diesen Stellungen analogisch einen ähnlichen merklichen Einfluß der Planeten auf die Witterungsveränderungen herleiten konnte. — Denn, dachte ich, kommen nicht auch die Planeten in solche Stellungen gegen die Sonne und Erde, wie der Mond, wenn er neu oder voll ist? — und sind nicht auch die gesammten Planeten zuweilen der Erde um ein vieles näher, und zuweilen von derselben um ein vieles entfernter? — und gehen nicht auch die gesammten Planeten durch die Aequinoktiallinie? —

Dies veranlaßte mich, in meinen Wetterbeobachtungsjournalen nun genau nachzusehen, ob die Erfahrung diese theoretischen Vermuthungen wohl

bestätigen, das ist: ob es wohl aus diesen Journalen genugsam hervorleuchten möchte, daß die gesammten Planeten in den eben beschriebenen Stellungen wirklich auch einen merklichen Einfluß auf die Wetterveränderungen geäußert? — Und zu meinem großen Vergnügen fand ich bald augenscheinlich, was ich vermuthet hatte, doch aber noch nicht so, daß ich mich dabei schon vollkommen beruhigen konnte: Denn, so sichtbar es war, daß um die Zeit dieser Planetenstellungen starke Wetterveränderungen und viele von den aus den öffentlichen Blättern gesammleten Naturbegebenheiten wirklich vorgefallen waren: so auffallend und bedenklich war es doch auch, daß auch oft in solchen Zeitpunkten, wo keine solche Planetenstellungen und auch keine Mondspunkte eingetreten, entweder das Wetter merklich sich geändert, oder auch sonst merkwürdige Erscheinungen in der Natur sich ereignet hatten; — woraus denn also mit großer Wahrscheinlichkeit zu vermuthen war, daß noch außerdem gewisse besondre wirksame Planetenstellungen seyn möchten, welche ich nun auch wirklich durch vieles Nachsinnen und Vergleichen endlich so ausgespürt, und durch die Erfahrung so bestätigt gefunden habe, daß ich nach diesen letztern Entdeckungen mich nun in den Stand gesetzt sahe, eine Theorie der Meteorologie auszudenken,

welche die bisherigen Lücken vortreflich ausfüllte, mit der allgemeinen täglich fortlaufenden Erfahrung, so weit ich davon Kenntniß erlangen konnte, sichtbar übereinstimmte, keinen richtigen Sätzen der Astronomie oder Physik entgegen strebte, ungemein leicht und bestimmt und deutlich sich erklären ließ, vortrefliche Vermuthungsregeln in Ansehung des Zukünftigen an die Hand gab, mithin der Menschheit mannigfaltigen großen und reellen Nutzen versprach, und noch überdies für die Philosophen das Empfehlende an sich hatte, daß sie auf wenige deutliche simple allgemeine Grundsätze sich reduciren ließ. —

Es ist indessen meine Absicht nicht, mein hieraus entstandenes vollständiges astronomisch-meteorologisches Lehrgebäude hier schon gänzlich vorzuzeigen, weil ich das noch aus gewissen guten Gründen für zu früh hielt, sondern nur die ersten Grundlinien davon vorzulegen und mitzutheilen, um auf solche Weise meine geehrten Leser nach und nach auf das ganze System klüglich vorzubereiten. — Diesemnach bin ich gesonnen, hier nur erst das Resultat meiner Untersuchungen über die von mir so genannten Konstellationen deutlich und bestimmt und in möglichster Kürze vorzutragen; woraus man denn, wie ich hoffe, mit

nicht geringem Vergnügen ersehen wird, daß meine gesammten Konstellationen ihrer Natur nach auf dem einzigen simpeln Grundsatze beruhen, daß drey der zu unserm Sonnensystem gehörigen Weltkörper in eine grade Linie können zu stehen kommen. — —

Da aber, wie leicht einzusehen, auf die möglichste Deutlichkeit und Bestimmtheit hier alles ankömmt: so will ich zuerst die gesammten Konstellationen auf eine tabellarische Weise anzeigen und erläutern, um meinen Lesern in der Kürze eine deutliche und vollkommene Uebersicht des Ganzen zu verschaffen; — hernach aber die daraus herzuleitenden Erfahrungssätze nach der Reihe, von den einfachsten bis zu den am meisten zusammengesetzten, durch wirkliche bereits vorgefallene Beispiele aus den Jahren von 1780 bis 1786 noch näher beleuchten, und zugleich durch die zur selbigen Zeit wahrgenommenen Naturerscheinungen schon in etwas bestätigen. In einem Anhange sollen dann zu noch mehrerer Beleuchtung und Bestätigung dieser Abhandlung theils einige Tabellen vom höchsten und niedrigsten Stand des Barometers, Thermometers und Hygrometers, und von der größten und kleinsten Abweichung der Magnetnadel in den eben gedachten Jahren, theils die in

meiner Anzeigung Seite 36 in der Anmerkung r) versprochene Tabelle von den Konstellationen des gegenwärtigen 1791sten Jahres, theils endlich die zu Berlin vom 1sten Januar 1791 bis jetzt angestellten Wetterbeobachtungen, so wie auch die in den Zeitungen bis hieher mitgetheilten Nachrichten von den in gegenwärtigem Jahre bereits vorgefallenen seltsamen und merkwürdigen Naturbegebenheiten, folgen. —

Um aber die unangenehmen Wiederholungen mir zu ersparen, und auf das vorhergehende, wo es nöthig seyn wird, sehr bequem mich beziehen zu können, will ich den nun folgenden ersten Abschnitt in einzelnen Paragraphen abfassen.

Erster Abschnitt.

Kurze tabellarische Vorstellung

der gesammten

Konstellationen.

§. 1.

Da die Natur dieser Konstellationen, so wie ihre bald stärkere, bald schwächere Wirksamkeit, und auch die daraus herzuleitenden mannigfaltigen sehr wichtigen Folgerungen, unmöglich deutlich erkannt werden können, wofern man nicht einige vorläufige Kenntniß von der bewundernswürdigen Einrichtung unsers Sonnensystems inne hat: so will ich, um in allen folgenden Abhandlungen mich darauf beziehen zu können, nachstehende kurze astronomische Sätze hier voran stellen.

I. Den Mittelpunkt unsers Sonnensystems (man sehe Tab. I. Fig. 1.) macht die Sonne aus, weil dieselbe wenigstens beinahe in der Mitte desselben sich befindet, und alle Haupt- und Nebenplaneten um dieselbe von der Rech-

ten zur linken, oder von Abend gegen Morgen, sich herum bewegen.

II. Die um die Sonne in verschiedenen Laufbahnen sich herumschwingenden bekannten sieben Hauptplaneten sind ihrer Ordnung, ihrem Namen und ihrer astronomischen Bezeichnung nach folgende:

1. Merkur ☿,
2. Venus. ♀,
3. Erde ♁,
4. Mars ♂,
5. Jupiter ♃,
6. Saturn ♄,
7. Uranus ♅,

die Sonne wird durch ☉, und der Mond durch ☽ bezeichnet.

III. Die verschiedene Größe der Planetenkörper ist in Verhältniß gegen die Größe der Erde diese: es ist

Merkur 14 mal kleiner als die Erde,
Venus $\frac{1}{10}$ — — — — —
Mars $3\frac{1}{3}$ — — — — —
Jupiter 1478 mal größer als die Erde,
Saturn 1030 — — — — —
Uranus 80 — — — — —

die Sonne ist 1400000 mal größer, der Mond aber 50 mal kleiner als die Erde.

IV. Von der Sonne ist entfernt:

Merkur	8	Millionen	deutsche	Meilen,
Venus	15	—	—	—
Erde	21	—	—	—
Mars	31	—	—	—
Jupiter	108	—	—	—
Saturn	199	—	—	—
Uranus	400	—	—	—

V. Von der Erde ist entfernt:

1. Merkur
   a. im weitesten Abstand, wenn er gerade jenseits der Sonne sich befindet, 29 Millionen;
   b. im nahesten Abstand, wenn er gerade diesseits der Sonne steht, nur 13 Millionen Meilen.
2. Venus
   a. im weitesten Abstand gerade jenseits der Sonne 36 Millionen;
   b. im nahesten Abstand gerade disseits der Sonne kaum 6 Millionen Meilen.
3. Mars
   a. im weitesten Abstand jenseits der Sonne $52\frac{1}{2}$ Millionen;
   b. im nahesten Abstand, hinterhalb der Erde, der Sonne gegen über, nur 11 Millionen Meilen.

4. Jupiter
   a. im weitesten Abstand jenseits der Sonne
      129 Millionen;
   b. im nahesten Abstand hinterhalb der
      Erde 87 Millionen Meilen.
5. Saturn
   a. im weitesten Abstand jenseits der Sonne
      220 Millionen;
   b. im nahesten Abstand hinterhalb der
      Erde 178 Millionen Meilen.
6. Uranus
   a. im weitesten Abstand jenseits der Sonne
      421 Millionen;
   b. im nahesten Abstand hinterhalb der
      Erde 379 Millionen Meilen.

VI. Den Umlauf um die Sonne vollendet

			Jahre.	Tage.	Stunden.
Merkur in	—	—	87		23
Venus	—	—	224		17
Erde	—	—	365		6
Mars	—	1	321		16
Jupiter	—	11	312		15
Saturn	—	29	157		1
Uranus	—	83	122		—

VII. Um ihre Axe drehen sich
   Venus in 23 Stunden 20 Minuten.
   Erde — 23 — 56 —

Mars in 24 Stunden. 40 Minuten.
Jupiter — 9 — 56 —
die Sonne — 25 Tagen 14 Stund. 8 Min.
der Mond — 27 — 8 —

VIII. Nebenplaneten, oder Trabanten, oder Monde, laufen so viel wir jetzt wissen:

1. um unsre Erde einer, nemlich der Mond, in 27 Tagen 8 Stunden;
2. um den Jupiter vier, und zwar:
   der erste in 1 Tag 18 St. 27 M. 33 S.
   — zweite — 3 — 13 — 13 — 42 —
   — dritte — 7 — 3 — 42 — 33 —
   — vierte — 16 — 16 — 32 — 8 —
3. um den Saturn sieben, und zwar:
   der erste — — — 23 — 45 — — —
   — zweite — 1 — 8 — 50 — — —
   — dritte — 1 — 21 — 18 — 27 —
   — vierte — 2 — 17 — 44 — 22 —
   — fünfte — 4 — 12 — 25 — 12 —
   — sechste — 15 — 22 — 34 — 38 —
   — siebente — 79 — 7 — 47 — — —
4. um den Uranus zwey, und zwar:
   der erste — 8 — 17 — 1 — 19 —
   — zweite — 13 — 11 — 5 — 1 —

IX. Der Kometen, welche ebenfalls planetarische Körper sind, und um die Sonne sich herum schwingen, aber in sehr langen elliptischen

Bahnen nach allen möglichen Richtungen zwischen den Kreisen aller Planeten durchlaufen, ist in Verhältniß gegen die Planeten eine überwiegend große Anzahl; ja nach den wahrscheinlichen Vermuthungen mehrerer Astronomen können und sollen viele Tausende derselben seyn. Sie sind zum Theil so groß wie die Erdkugel, und viele sollen dieselbe an Größe noch weit übertreffen, die mehresten aber Jahrhunderte gebrauchen, ehe sie ihren Umlauf um die Sonne einmal vollenden. Von 63 Kometen, deren Bahnen berechnet worden, liefen

zwischen der Sonne und dem Merkur hindurch 16,
— Merkur und Venus — 25,
— Venus und Erde — 12,
— Erde und Mars — 8,
— Mars und Jupiter — 2.

§. 2.

Indem nun die sieben Hauptplaneten dieses Sonnensystems in der vom allweisen Schöpfer ihnen vorgeschriebenen unwandelbaren Ordnung in ihren verschiedenen Laufbahnen mit verschiedener Geschwindigkeit um den großen Sonnenkörper sich herumschwingen: so ereignet es sich nicht selten, daß

1. ein Planet mit der Sonne und Erde,

oder

2. zwei Planeten mit der Erde, oder
3. zwei Planeten mit der Sonne, oder
4. zwei Planeten mit einem dritten Planeten

fast in einer geraden Linie zu stehen kommen (gerade als wie beym Neu- oder Vollmond der Mond mit der Sonne und Erde in eine solche gradlinigte Stellung tritt — —), wie z. B. in Tab. I. Fig. 1.

1. im ersten Fall
   a. Sonne, Merkur und Erde, oder
   b. Venus, Sonne und Erde, oder
   c. Mars, Sonne und Erde, oder
   d. Saturn, Sonne und Erde, oder
   e. Sonne, Erde und Jupiter, oder
   f. Sonne, Erde und Uranus, u. s. w.
2. im zweiten Fall
   a. Venus, Merkur und Erde, oder
   b. Mars, Merkur und Erde, oder
   c. Saturn, Merkur und Erde, oder
   d. Mars, Venus und Erde, oder
   e. Saturn, Venus und Erde, oder
   f. Saturn, Mars und Erde, oder
   g. Merkur, Erde und Jupiter, oder
   h. Merkur, Erde und Uranus, oder
   i. Venus, Erde und Jupiter, oder
   k. Venus, Erde und Uranus, oder

l. Mars, Erde und Jupiter, oder
m. Mars, Erde und Uranus, oder
n. Saturn, Erde und Jupiter, oder
o. Saturn, Erde und Uranus, u s. w.

3. im dritten Fall
a. Mars, Venus und Sonne, oder
b. Saturn, Venus und Sonne, oder
c. Saturn, Mars und Sonne, oder
d. Venus, Sonne und Merkur, oder
e. Mars, Sonne und Merkur, oder
f. Saturn, Sonne und Merkur, oder
g. Venus, Sonne und Jupiter, oder
h. Mars, Sonne und Jupiter, oder
i. Saturn, Sonne und Jupiter, oder
k. Venus, Sonne und Uranus, oder
l. Mars, Sonne und Uranus, oder
m. Saturn, Sonne und Uranus, oder
n. Sonne, Merkur und Jupiter, oder
o. Sonne, Merkur und Uranus, oder
p. Sonne, Jupiter und Uranus, u. s. w.

4. im vierten Fall
a. Merkur, Jupiter und Uranus, oder
b. Venus, Jupiter und Uranus, oder
c. Mars, Jupiter und Uranus, oder
d. Saturn, Jupiter und Uranus, oder
e. Venus, Merkur und Uranus, oder
f. Mars, Merkur und Uranus, oder

g. Saturn, Merkur und Uranus, oder
h. Mars, Venus und Uranus oder
i. Saturn, Venus und Uranus, oder
k. Saturn, Mars und Uranus, oder
l. Venus, Merkur und Jupiter, oder
m. Mars, Merkur und Jupiter, oder
n. Saturn, Merkur und Jupiter, oder
o. Mars, Venus und Jupiter, oder
p. Saturn, Venus und Jupiter, oder
q. Saturn, Mars und Jupiter, u. s. w.

§. 3.

Um mich nun möglichst kurz, und doch bestimmt genug auszudrücken, bitte ich um Erlaubniß,

1. die beiden ersteren Fälle, da entweder ein Planet mit der Sonne und Erde, oder zwei Planeten mit der Erde in eine solche gradlinigte Stellung gerathen, geocentrische Konstellationen (deren gradlinigte Richtung auf das Centrum der Erde sich beziehet) nennen zu dürfen, so wie
2. den obigen dritten Fall, da zwei Planeten mit der Sonne in solche Stellung treten, heliocentrische Konstellationen (deren gradlinigte Richtung auf das Centrum der Sonne sich bezieht), und
3. den obigen vierten Fall, da zwei Planeten mit einem dritten Planeten in solche

Stellung kommen, planetocentrische Konstellationen (deren gradlinigte Richtung auf das Centrum eines dieser Planeten sich beziehet.)

§. 4.

In allen diesen Fällen habe ich nun aus meinen gesammleten vielen meteorologischen Beobachtungen und Erfahrungen ganz deutlich bemerkt, daß alsdann entweder merkliche und oft auffallende Veränderungen und Erscheinungen in der Witterung und am Barometer, Thermometer, Hygrometer und in der Abweichung der Magnetnadel, oder gar Erdbeben, Vulkanausbrüche, Stürme, Orkane, Donnerwetter, Wolkenbrüche, Hagelfälle, außerordentliche Nebel, Nordlichter, Feuerkugeln, u. s. w. bald in diesen, bald in jenen Gegenden des Erdbodens, nach Maßgebung der Standörter dieser Weltkörper am Himmel, und der jedesmaligen lokalen Umstände auf der Erde, (man sehe meine Anzeigung Seite 14 Anmerkung a und b) vorgefallen sind.

§. 5.

Es ereignet sich aber auch nicht selten, daß entweder

1. zwei oder mehrere geocentrische, oder
2. zwei oder mehrere heliocentrische, oder

3. zwey oder mehrere planetocentrische, oder
4. geocentrische und heliocentrische, oder
5. geocentrische und planetocentrische, oder
6. heliocentrische und planetocentrische, oder
7. geocentrische und heliocentrische und planetocentrische

Konstellationen, entweder in Einem, oder doch in wenig Tagen auf einander, nahe zusammen treffen, da denn auch obige Naturereignisse (§. 4.) desto gewisser und stärker zu erwarten sind; wovon ich hier im zweiten Abschnitt, und auch sonst noch in der Folge mehrere deutliche und merkwürdige Beispiele vorlegen werde. Uebrigens wird es die Kürze sehr befördern, wenn ich die §. 2 und 3 bestimmten, einfachen, und die hier spezifizirten, zusammengesetzte Konstellationen nennen darf.

§. 6.

In Ansehung der verschiedenen Wirkung aber sind meinen Beobachtungen zufolge, so wie auch ihrer Natur nach, einige dieser Konstellationen schwache, andere aber starke zu nennen. Schache Konstellationen, das ist, die nur einen schwachen, weniger merkbaren und bald vorübergehenden Einfluß haben, sind

1. diejenigen einfachen, welche in die gradlinigte Stellung geschwinder ein- und wie-

der austreten, und also nur ganz kurze Zeit darin beharren; oder

2. diejenigen einfachen, welche von den kleinern Planeten formiret werden; oder

3. diejenigen einfachen, bei deren Eintritt die Planeten in ihren Bahnen von der Erde am weitesten entfernt sind; oder endlich

4. diejenigen einfachen, welche von der graden Linie sehr abweichen.

Um dies letztere recht zu verstehen, so sey z. B. nach Tab. I. Fig. 1. Venus, Merkur und Erde in einer geocentrischen Konstellation; (§. 3. No. 1.) da ziehe man nun in Gedanken vom Centrum der Venus bis zum Centrum der Erde eine grade Linie und stelle sich dann vor, daß diese grade Linie nicht auch zugleich durchs Centrum des Merkur gehe, sondern daß Merkur um mehrere Grade entweder über oder unter dieser Linie stehe: so wird man einigen deutlichen Begriff von einer solchen schwachen Konstellation der letztern Art bekommen.

Anmerkung. Da ich nicht voraussetzen kann, daß alle meine Leser so viel astronomische Kenntnisse besitzen, daß sie mich auch eben so deutlich verstehen würden, wenn ich der astronomischen Kunstwörter und Definitionen mich bedienen wollte: so will ich in meinen astronomisch-meteorologischen Abhand-

lungen mich lieber bemühen, meine Gedanken so auszudrücken, daß auch Jemand, der nur ganz wenig oder fast gar nichts von der Astronomie weiß, bei einigem Nachdenken deutlich einsehen könne, was eigentlich meine Meinung sey; wovon die letztere Erläuterung im vorstehenden §. zu einem Beispiel dienen kann. —

§. 7.

Starke Konstellationen aber, das ist, die einen starken, besonders merkbaren und länger anhaltenden Einfluß haben, sind

A. diejenigen einfachen, welche in die gradlinigte Stellung sehr langsam ein- und wieder austreten, und also längere Zeit darin beharren. Dies ist aber der Fall

a. überhaupt bey den größern Planeten Jupiter, Saturn und Uranus, weil dieselben in geraumer Zeit nur um wenige Grade in ihren Laufbahnen fortschreiten, so daß also ihre Wirkung schon einige Zeit vor, und auch noch einige Zeit nach dem eigentlichen Eintritt ihrer Konstellationen sehr merklich ist. Sie formiren also jedesmal besonders starke

α. geocentrische Konstellationen, wie z. B. nach Tab. I. Fig. 1.

1. Saturn, Sonne und Erde, oder
2. Jupiter, Erde und Sonne, oder
3. Uranus, Erde und Sonne, oder
4. Saturn, Erde und Jupiter, oder
5. Saturn, Erde und Uranus, oder
6. Uranus, Jupiter und Erde, u.s.w.

β. heliocentrische Konstellationen, wie z. B. Fig. 1.

1. Saturn, Sonne und Jupiter

oder

2. Saturn, Sonne und Uranus,

oder

3. Uranus, Jupiter und Sonne

u. s. w.

γ. planetarische Konstellationen, wie z. B. Fig. 1.

Saturn, Jupiter und Uranus.

b. minder in solchen Umständen, wenn einer von den kleinern und geschwindern Planeten, Merkur, Venus und Mars, zu diesen so eben bestimmten Konstellationen, statt eines der größern, mit gehöret, und folglich die Dauer derselben vermindert; wie z. B. nach Tab. I. Fig. 1.

α. bei geocentrischen, als:

1. Saturn, Mars und Erde, oder
2. Saturn, Venus und Erde, oder

3. Saturn, Merkur und Erde, oder
4. Jupiter, Erde und Merkur, oder
5. Jupiter, Erde und Venus, oder
6. Jupiter, Erde und Mars, oder
7. Uranus, Erde und Merkur, oder
8. Uranus, Erde und Venus, oder
9. Uranus, Erde und Mars, u. s. w.

β. bei heliocentrischen, als:

1. Saturn, Mars und Sonne, oder
2. Saturn, Venus und Sonne, oder
3. Saturn, Sonne und Merkur, oder
4. Jupiter, Merkur und Sonne, oder
5. Jupiter, Sonne und Venus, oder
6. Jupiter, Sonne und Mars, oder
7. Uranus, Merkur und Sonne, oder
8. Uranus, Sonne und Venus, oder
9. Uranus, Sonne und Mars, u. s. w.

γ. bei planetocentrischen, als

1. Saturn, Mars und Jupiter, oder
2. Saturn, Venus und Jupiter, oder
3. Saturn, Merkur und Jupiter, oder
4. Saturn, Mars und Uranus, oder
5. Saturn, Venus und Uranus, oder
6. Saturn, Merkur und Uranus, oder
7. Uranus, Jupiter und Merkur, oder
8. Uranus, Jupiter und Venus, oder
9. Uranus, Jupiter und Mars, u. s. w.

c. ganz vorzüglich aber alsdann, wenn noch außerordentliche Umstände eine längere Dauer solcher Konstellationen verursachen; z. B.

a. bei geocentrischen Konstellationen, als:

1. Es stehe Venus beim Zeichen ♀, Merkur aber in a, und die Erde in b: so wird die Konstellation Venus, und Erde deswegen länger als gewöhnlich anhalten, weil Merkur just in dieser Lage am Rande seiner Bahn nach derselben gradlinigten Richtung ein paar Tage fortläuft; da hingegen, wenn dieselben Weltkörper in der Linie ♀☌☉ stehen, alsdann Merkur schnell aus dieser Linie wieder austritt. — Oder

2. Es stehe Venus beim Zeichen ♀, die Erde aber in c, und Mars in d: so wird die Konstellation Venus, Erde und Mars deswegen länger als gewöhnlich dauern, weil Venus just auch am Rande ihrer Bahn sich fortbeweget. — Oder

3. Es stehe Jupiter in e, die Erde aber bei dem Zeichen ♉, und Sa-

turn in f: so wird die Konstellation Jupiter, Erde und Saturn deswegen lange fortwähren, weil in diesem Fall die Erde just am Rande ihrer Bahn langsam fortwandelt. — Oder

4. Es stehe die Erde bey dem Zeichen ♁, Saturn aber in f, und Uranus in g: so wird auch die Konstellation Uranus, Saturn und Erde länger anhalten, weil die Erde wieder am Rande ihrer Bahn schwebet. —

β. bey planetocentrischen Konstellationen, als:

1. Es stehe Venus beim Zeichen ♀, Merkur aber in a, und Uranus in h: so wird die Konstellation Venus, Merkur und Uranus darum länger dauern, weil Merkur am Rande seiner Bahn wieder fortgehet. — Oder:

2. Es stehe Jupiter in i, Venus aber beym Zeichen ♀, und Saturn in k: so wird die Konstellation Jupiter, Venus und Saturn darum länger anhalten, weil Ve-

nus am Rande ihrer Bahn fortläuft. — Oder

3. Es stehe Jupiter in l, Mars aber beim Zeichen ♂, und Saturn in m: so wird die Konstellation Jupiter, Mars und Saturn darum länger währen, weil Mars am Rande seiner Bahn sich fortbeweget. — Oder:

4. Es stehe Uranus in n, Jupiter aber in o, und Saturn in p: so wird die schon an sich starke Konstellation Uranus, Jupiter und Saturn dadurch noch stärker werden, weil Jupiter am Rande seiner Bahn lange in dieser Linie verweilet, u. s. w. —

§. 8.

Ferner sind starke Konstellationen

B. Diejenigen einfachen geocentrischen, wenn die dazu gehörigen Weltkörper just der Erde am nächsten stehen, wie z. B. nach Tab. I. Fig. 1.

1. bei der Konstellation Sonne, Merkur und Erde, just Merkur der Erde am nächsten sich befindet; — oder

2. Bei der Konstellation Sonne, Erde und Jupiter, just Jupiter der Erde am nächsten stehet; — oder

3. Bei der Konstellation Merkur, Erde und Jupiter, just beide, Merkur und Jupiter, der Erde am nächsten sind, u. s. w. —

C. Diejenigen einfachen heliocentrischen oder planetocentrischen, je näher um dieselbe Zeit die Erde damit in Verbindung stehet; z. B.

1. es sey die heliocentrische Konstellation Merkur, Sonne und Venus, und es stehe um dieselbe Zeit die Erde etwa in q; oder

2. es sey die planetocentrische Konstellation Saturn, Mars und Venus, und es stehe um dieselbe Zeit die Erde ebenfalls etwa in q, u. s. w. —

D. Diejenigen einfachen geocentrischen, oder heliocentrischen, oder planetocentrischen Konstellationen, deren Stellung am genauesten eine gerade Linie formiret. (Man vergleiche hier §. 6. No. 4.)

§. 9.

Noch ferner sind starke Konstellationen

E. diejenigen, welche ich oben §. 5. zusammengesetzte genannt, und zwar um so mehr,

a. je mehr solcher einfachen in Einem, oder doch in wenig Tagen auf einander, nahe zusammen treffen;

b. je mehr schon an sich starke einfache nach §. 7. darunter sich befinden;

c. je näher solche einfachen unter sich in Verbindung stehen, so daß sie fast insgesammt eine gerade Linie ausmachen. Von dem letztern Falle haben wir bereits in dem gegenwärtigen 1791. Jahre ein merkwürdiges Beispiel gehabt, da, wie aus Tab. II. Fig. 3. und aus unten nachfolgender Tabelle von den Konstellationen dieses Jahres zu ersehen ist, binnen 6 Tagen 8 solcher Konstellationen, die beinahe insgesammt eine gerade Linie formirten, vorgefallen sind, nemlich:

den 29 Jan. Mars Venus und Sonne;
— 30 — Mars, Merkur und Erde, und Venus, Merkur und Erde;
— 31 — Mars, Venus und Merkur, und Sonne, Erde und Uranus;
— 2 Febr. Mars, Venus und Erde, und Sonne, Merkur und Uranus;
— 3 — Sonne, Merkur und Erde.

Anmerkung. Wenn mehrere Wochen hindurch solche Konstellationen häufig vorfallen, so

sich auf eine so stark zusammengesetzte Hauptkonstellation (da sie nach vorstehendem Beispiel beinahe insgesammt eine grade Linie bilden —) beziehen: so werden dadurch die zuweilen sehr nassen, und zuweilen sehr trocknen, zuweilen sehr kalten, und zuweilen sehr warmen Witterungsläufe verursachet und determiniret, wie ich solches durch viele Beispiele erläutern und beweisen kann. — —

§. 10.

So groß nun auch die Anzahl der bisher erläuterten möglichen Planeten-Konstellationen ist, wenn man sie so, wie hier geschehen, insgesamt im Allgemeinen betrachtet: so darf man doch nicht denken, daß, wenn meine Theorie von ihrem mächtigen Einfluß auf die Naturerscheinungen der Erde gegründet ist, dieselben gar zu häufig eintreten, und mithin gar zu viele solcher Wirkungen hervorbringen würden. Denn, wahr ist es wohl, daß in solchen Jahren, da die §. 7. Nr. A. a. α. 4-6 bestimmten einfachen starken Konstellationen vorfallen, auch ganz natürlich häufige andere mit eintreten; aber das sind denn auch die aus der Geschichte bekannten seltenen und ausserordentlichen Jahre, die sich wegen vorzüglich merkwür-

diger und zum Theil sehr schädlicher Naturbegebenheiten vor den andern ausgezeichnet haben, — wie ich weiter unten ein mehreres davon sagen werde. In den übrigen Jahren aber, wo die so eben angeführten starken einfachen Konstellationen nicht eintreten, ist auch die Anzahl der übrigen, wenn man einige besondere Fälle in diesem oder jenem Monat ausnimmt, nur ganz mäßig, so daß zuweilen in einem Monat nur eine oder ein paar schwache vorfallen, und es daher vielmehr scheinet, daß die Anzahl derselben noch nicht groß genug sey, um überall auf dem ganzen Erdboden die nöthigen Witterungsveränderungen und Naturbegebenheiten zu bewirken. — Die nachfolgende Tabelle vom Jahr 1791 kann diese Bemerkungen schon einigermaßen in ein näheres Licht setzen.

§. 11.

Um indessen auf der einen Seite die allzustarke Wirkung jener starken Planetenkonstellationen, wenn sie in den außerordentlichen Jahren in gewissen Zeitpunkten sehr häufig eintreffen, sehr zu vermindern, und dagegen auf der andern Seite die öftern großen Lücken, welche jene zu gewissen Zeiten lassen, hinlänglich ausfüllen, und mithin doch so viele und mancherlei Witterungsveränderungen und Naturereignisse hervorzubringen, wie

es die ganze Oekonomie der Erde zu erfordern scheint: so hat der allerweiseste Schöpfer unserer Erde noch den Mond als einen Nebenplaneten und beständigen Gefährten zugesellet. — — Und von diesem sehr merkwürdigen und uns allernächsten Weltkörper habe ich nun folgendes genau, und meiner Ueberzeugung nach zuverläßig, beobachtet.

§. 12.

I. Auch der Mond formiret während jedem Umlauf um die Erde, den er ohngefähr alle Monat vollendet, mit der Erde und Sonne und den sechs Hauptplaneten besondere Konstellationen, welche ich zur deutlichen Unterscheidung von den bisher abgehandelten, Mondkonstellationen zu nennen wage, und worunter auch die beiden Toaldoschen Mondpunkte, der Neu- und Vollmond, die mir (wie ich bereits oben erinnert) zu meiner ganzen Theorie Veranlassung gegeben, vornemlich mitgehören. Um dies gleich durch ein paar Beispiele zu erläutern, so waren

a. im Januar 1791 folgende Mondkonstellationen:

den 4ten Sonne, Mond und Erde, und
Venus, Mond und Erde;
— 5. Merkur, Mond und Erde, und
Mars, Mond und Erde;

den 6. Jan. Uranus, Erde und Mond;
— 10. — Saturn, Mond und Erde, und Jupiter, Erde und Mond;
— 20. — Sonne, Erde und Mond, und Venus, Erde und Mond;
— 21. — Mars, Erde und Mond, und Uranus, Mond und Erde, und Merkur, Erde und Mond;
— 24. — Saturn, Erde und Mond, und Jupiter, Mond und Erde.

b. im Febr. 1791 folgende:

den 3. Uranus, Erde und Mond, und Sonne, Mond und Erde, und Merkur, Mond und Erde, und Mars, Mond und Erde, und Venus, Mond und Erde;
— 6. Jupiter, Erde und Mond, und Saturn, Mond und Erde;
— 17. Merkur, Erde und Mond, und Uranus, Mond und Erde;
— 18. Sonne, Erde und Mond;
— 19. Mars, Erde und Mond, und Venus, Erde und Mond;
— 20. Jupiter, Mond und Erde;
— 21. Saturn, Erde und Mond.

Diese, so wie auch die Mondkonstellationen der übrigen Monate des gegenwärtigen Jahres,

sind aus unten nachfolgender Tabelle zu ersehen; und wenn man nach Tab. II. Fig. 3. den Umlauf des Mondes um die Erde von der Rechten zur Linken sich recht vorstellet, so wird man bey einigem Nachdenken deutlich erkennen, wie solche Constellationen bey jedem Mondsumlauf entstehen können und müssen. —

§. 13.

II. Da aber diese Mondkonstellationen wegen des schnellen Fortschreitens des Mondes in seiner Laufbahn nur von kurzer Dauer sind: so kann auch ihre Wirkung, wenn sie einzeln vorfallen, bloß auf einem kleinen Theil des Erdbodens, und zwar nur wenig, merklich seyn. Indessen geschiehet es sehr oft, daß zwey oder noch mehrere entweder in Einem, oder doch in wenig Tagen aufeinander, nahe zusammentreffen; und alsdann bleibet eine sehr merkliche Wirkung, besonders wenn sie vermittelst der Sonne oder der größern Planeten formiret werden, niemals aus, wenn sie gleich nicht überall auf dem ganzen Erdboden auf gleiche Weise verspüret werden kann. — Dergleichen gehäufte Mondkonstellationen geschehen z. B. in gegenwärtigem Jahre, besage unten nachfolgender Tabelle, vornemlich

1. im Januar, vom 4ten bis zum 6ten, und
den 20sten und 21sten;
2. — Februar, — 3ten, und
— 17ten bis 21sten;
3. — März, vom 4ten bis zum 6ten, und
den 20sten und 21;
4. — April, — 2ten und 3ten, und
vom 16ten bis 20sten;
5. — May, — 17ten bis 20sten;
6. — Junius, — 14ten bis 16ten;
7. — Julius, — 13ten bis 15ten;
8. — August, — 13ten bis 18ten;
9. — Septemb. — 12ten bis 15ten, und
den 28sten;
10. — Oktober, — 11ten und 12ten, und
— 26sten und 27sten;
11. im Novemb. den 7ten bis 10ten, und
den 22sten bis 25sten;
12. — Decemb. den 5ten und 6ten, und
den 18ten bis 20sten.

§. 14.

III. Merkwürdig aber ist dabei noch besonders der Umstand, daß, wenn eine von denen oben §. 2 und 3. bestimmten geocentrischen Planeten-Konstellationen vorfällt, alsdann auch entweder just an dem Tage, oder doch

nur wenig Tage vorher, oder wenig Tage nachher, der Mond mit jenen dazu gehörigen Himmelskörpern seine Konstellationen formiret. Die hier nöthigen Beispiele will ich ebenfalls aus dem gegenwärtigen Jahre entlehnen; und zwar

1. daß der besagte Fall just an demselben Tage sich zutragen kann. Es geschiehet den 26sten October dieses Jahres, daß Jupiter, Merkur und Erde eine solche Planetenkonstellation ausmachen; und an demselben Tage entstehen auch die zwey Mondkonstellationen
   Merkur, Mond und Erde, und
   Jupiter, Mond und Erde.
2. Daß der Fall einen oder wenig Tage vorher sich zuträget. Es trift den 24. November dieses Jahres die Konstellation Jupiter, Venus und Erde ein, und auch den Tag zuvor
   Venus, Mond und Erde, und
   Jupiter, Mond und Erde.
3. Daß der Fall einen oder wenig Tage nachher eintritt. Es war den 17. März die Konstellation Jupiter, Erde und Sonne, und darauf den 20. März

Jupiter, Mond und Erde, und
Sonne, Erde und Mond.

Auch in diesen Fällen ist die Wirkung der Mondkonstellationen sehr merklich und zuverläßig.

§. 15.

IV. Noch ist dabei etwas Merkwürdiges, daß, wenn eine solche geocentrische Konstellation von längerer oder sehr langer Dauer ist, so daß die Himmelskörper sehr langsam in dieselbe ein- und wieder aus derselben heraustreten, alsdann der Mond mit denselben mehrere male vorher, und auch mehrere male nachher, seine Konstellationen nahe beisammen verursachet. So ereignet sich in diesem Jahre die sehr starke und langsame Konstellation Saturn, Erde und Jupiter, welche eben dieses Jahr vor vielen übrigen auszeichnet, — zu zweien unterschiedenen malen, als zuerst den 27. Januar, und hernachmals den 16. October. Und nun sehe man in der unten nachfolgenden Tabelle nach, so wird man deutlich erkennen, daß die Mondkonstellationen mit dem Saturn und Jupiter das ganze Jahr hindurch immer sehr oder doch ziemlich nahe zusammentreffen; als

1. im Januar
   a. den 10ten,
   b. den 24sten;
2. im Februar
   a. den 6ten,
   b. den 20sten und 21sten;
3. im März
   a. den 6ten,
   b. den 20sten;
4. im April
   a. den 2ten und 3ten,
   b. den 16ten und 17ten,
   c. den 29sten und 30sten;
5. im May
   a. den 13ten und 15ten,
   b. den 26sten und 28sten,
6. im Junius
   a. den 10ten und 11ten,
   b. den 22sten und 24sten;
7. im Julius
   a. den 7ten und 9ten,
   b. den 20sten und 22sten;
8. im August
   a. den 4ten und 5ten,
   b. den 17ten und 18ten,
   c. den 31sten und 1ten September.

9. im September
   a. den 13ten und 14ten,
   b. den 28sten;
10. im Oktober
   a. den 11ten,
   b. den 26sten;
11. im November
   a. den 7ten und 8ten,
   b. den 22sten und 23sten;
12. im December
   a. den 5ten und 6ten,
   b. den 19ten und 20sten.

Und auch in diesen Fällen ist eine merkliche Wirkung gewiß zu erwarten.

§. 16.

V. Noch eine ganz eigene Art von Mondkonstellationen, welche ich nach der Analogie selenocentrische (die auf das Centrum des Mondes sich beziehen) nennen möchte, ereignet sich fast in den mehresten Fällen, wenn die oben §. 2 und 3. bestimmten geocentrischen Planetenkonstellationen eintreten; so daß nämlich entweder kurz vorher, oder kurz nachher, der Mond anstatt der Erde mit jenen dazu gehörigen Himmelskörpern eine einfache Konstellation bildet. Um auch dies

durch einige Beispiele näher zu erläutern, so geschahe es

1. den 31sten Januar dieses Jahres, daß die geocentrische Konstellation Uranus, Erde und Sonne vorfiel. Ohngefähr den Tag zuvor aber entstand schon die selenocentrische, Uranus, Mond und Sonne, wie man solches aus Tab. II. Fig. 3. mit einiger Deutlichkeit sich wird vorstellen können.

2. Den 30sten Januar geriethen Mars, Merkur und Erde, auch Venus, Merkur und Erde in solche gradlinigte Stellung, und nun ohngefähr den Tag nachher auch Mars, Merkur und Mond, und Venus, Merkur und Mond, wie solches ebenfalls die Fig. 3. augenscheinlich macht, u. s. w.

§. 17.

VI. Auch ist das noch ein vorzüglich merkwürdiger Fall, daß, wenn eine heliocentrische oder planetocentrische Konstellation nach §. 2 und 3. eintritt, alsdann auch oftermals der Mond entweder an demselben Tage, oder doch nur wenig Tage vorher oder nachher mit einem, oder mit zweien, oder gar mit

allen dreien von jenen dazu gehörigen Weltkörpern gewöhnliche Mondkonstellationen formiret; und dann ist die Wirkung davon auch sehr merklich und unausbleiblich, wovon ich eine große Menge von auffallenden evidenten Erfahrungen aufweisen kann. Doch hier nur einige Beispiele zur Erläuterung.

1. Den 21sten Januar dieses Jahres geschahe die heliocentrische Konstellation Venus, Sonne und Uranus; und da trafen nun auch um dieselbe Zeit mit allen diesen Weltkörpern folgende Mondkonstellationen ein, als
   a. den Tag vorher
      Sonne, Erde und Mond, und
      Venus, Erde und Mond, und
   b. an demselben Tage
      Uranus, Mond und Erde.
2. Den 14ten Junius dieses Jahres geschiehet die Konstellation Sonne, Venus und Jupiter, und darauf den 16ten Sonne, Erde und Mond.
3. Den 19ten Junius d. J. kömmt Venus, Sonne und Saturn in solche gradlinigte Stellung, und auch an demselben Tage Venus, Erde und Mond,

4. Den 29sten Julius d. J. tritt Sonne, Merkur und Uranus in solche Stellung, und darauf den 31sten auch
   a. Sonne, Mond und Erde,
   b. Merkur, Mond und Erde, und
   c. Uranus, Mond und Erde.
5. Um den 3ten Junius dieses Jahres ereignet sich die planetocentrische Konstellation Merkur, Venus und Uranus, aber auch
   a. den 2ten, Merkur, Mond und Erde,
   b. den 5ten, Venus, Mond und Erde,
   und
   c. den 6ten, Uranus, Mond und Erde,
   u. s. w.

VII. Die unten folgende Tabelle von den Konstellationen dieses 1791sten Jahres zeiget auch augenscheinlich, daß überhaupt nicht selten mehrere Mond- und Planetenkonstellationen entweder in einem, oder doch in wenig Tagen aufeinander, nahe zusammentreffen; und da sehr viele Erfahrungen in den verflossenen Jahren (wovon im zweiten Abschnitt verschiedene angeführet werden sollen) mich zuverläßig gelehret haben, daß in solchen Tagen der Einfluß der Himmelskörper auf die Atmosphäre der Erde am stärksten sich äußert: so habe ich auch in meiner zuerst her-

ausgegebenen Anzeigung aus den vier ersten Monaten des gegenwärtigen Jahres vornehmlich diese Tage herausgehoben, als solche, die sich vor den übrigen durch merkwürdige Erscheinungen in der Witterung und überhaupt in der Natur, auszeichnen würden. Aus der mehr erwähnten Tabelle wird man solches ganz deutlich ersehen können. — Auch werde ich nun in dieser ersten Fortsetzung meiner astronomisch-meteorologischen Abhandlungen weiter unten, der beigefügten Tabelle zufolge, wiederum aus den folgenden acht Monaten dieses Jahres eben solche Tage als vor andern merkwürdige ausheben; — und dann ruhig erwarten, in wie weit die Erfahrung auch dieses Jahr meine Theorie bestätigen werde. —

§. 19.

VIII. Was nun endlich das besondere System des Herrn Toaldo vom Einflusse des Mondes anbelangt: so will ich, weil es hier zu weitläuftig werden möchte, davon im Folgenden in einer ganz eigenen Abhandlung meine Meinung, meiner Einsicht und Ueberzeugung nach, bestimmt und aufrichtig, jedoch mit aller diesem würdigen Manne (den ich mei-

nen Lehrer und Führer nennen kann —) gebührenden Hochachtung, öffentlich vorlegen, und bei derselben Gelegenheit auch etwas von den schon oben erwähnten Durchgängen der Planeten durch die Aequinoctiallinie sagen.

§. 20.

Das ist es nun, was ich von den von mir so genannten Konstellationen hier anzuführen für nöthig erachtet. Noch mehrere Bemerkungen hierüber können in der Folge bey bequemern Gelegenheiten mit angebracht werden. Sollte manchem die Benennung Konstellation nicht gefallen, so bitte ich nur eine bessere in Vorschlag zu bringen, denn mir ist nur an der Sache, nicht aber an dem Namen, etwas gelegen. — Vielleicht wäre es auch nicht unschicklich, an deren statt Planetenlinien und Mondlinien zu sagen. — Zum Beschluß aber habe ich noch folgendes hier anzumerken:

1. Das hier vorgelegte Verzeichniß der gesammten möglichen Konstellationen wird so lange noch immer unvollständig bleiben, so lange es noch unentdeckte Hauptplaneten giebet, die zu unserm Sonnensystem mit gehören; — und da dieselben, falls sie wirklich existiren, gewiß auch eben so wirksam

sind, als die schon bekannten, wenigstens derjenige, welchen die Astronomen zwischen dem Mars und Jupiter vermuthen: so ist wohl leicht einzusehen, daß in diesem Falle nicht nur meine Konstellationstabelle für das gegenwärtige Jahr noch beträchtliche Lücken haben, sondern auch überhaupt alle nach meiner Theorie gewagten meteorologischen Voraussagungen etwas mangelhaft bleiben müssen. — Aber der Grund meines Systems und die wirkliche Nutzbarkeit desselben kann dadurch nicht wankend gemacht werden. —

2. Von den vielfältigen Constellationen, welche auch durch die Jupiters- Saturns- und Uranustrabanten oder Monde für den Jupiter, Saturn und Uranus entstehen, werde ich in der Folge meine besondere Meinung sagen. Sollten aber dieselben, da diese Trabanten auch ansehnliche Weltkörper sind, nicht vielleicht auch einigen merklichen Einfluß auf unsre Erdatmosphäre, wenigstens unter gewissen besondern Umständen haben? —

3. Was sind nicht auch die Kometen, welche zu unserm Sonnensystem ebenfalls mit gehören, für beträchtliche Weltkörper, und wie groß ist nicht nach der Vermuthung verschie-

dener Astronomen die Anzahl derselben? Ist es wohl wahrscheinlich, daß sie nicht auch, wenigstens um die Zeit, wann sie der Sonne und mithin auch der Erde am nächsten kommen, auf unsere Atmosphäre merklich wirken sollten? —

4. Dürfen wir auch wohl den Fixsternen allen Einfluß auf unser Sonnensystem absprechen? —

5. Wie viel Stoff zu weitern Untersuchungen ist also hier noch übrig!! Doch, ich meines Theils habe schon genug gethan, wenn ich nur den wirklichen herrschenden Einfluß der bis hieher von mir bestimmten Konstellationen erst werde so erwiesen haben, daß die stärksten Zweifel dagegen gehoben, und geschicktere Naturforscher dadurch veranlasset worden, den nun gebahnten Weg weiter zu verfolgen. — Kann ich dann auch noch ein mehreres thun, so soll es an Bereitwilligkeit, meinen Mitmenschen auf solche Art reel nützlich zu werden, so lange nicht fehlen, als noch die dazu nöthigen Kräfte des Geistes und Körpers zureichen werden; und mein schönster Lohn dafür wird seyn, das Bewußtseyn, etwas reel Gutes für die Menschheit gestiftet oder wenigstens veranlaßt zu haben. —

6. Hiermit ist aber nur erst die Frage beantwortet: Was sind die Konstellationen? und wie viel Arten derselben giebt es? Künftig werde ich nun auch nach und nach die schwerern Fragen beantworten: Was wirket eine jedwede Art dieser Konstellationen? und in welchen Gegenden des Erdbodens sind diese Wirkungen jedesmal zu erwarten? und wie lassen sich diese Wirkungen aus dem Einfluß der Himmelskörper ganz leicht und befriedigend erklären? und auf wie mancherlei Art kann diese Theorie für die gesammte Menschheit wesentlich nützlich werden? — —

Zweiter Abschnitt.

Gewisse Erfahrungssätze

und deren

nähere Erläuterung und Bestätigung.

Weil mehrere passende Beispiele gewöhnlicher Weise das Gute stiften, daß sie eine im allgemeinen vorgetragene Theorie in ein helleres Licht setzen: so will ich nunmehr die im erstern Abschnitte allgemein bestimmten Mond- und Planetenkonstellationen auf gewisse einzelne Erfahrungssätze reduciren, und dieselben auch durch mehrere wirklich bereits vorgefallene Beispiele näher beleuchten, und zugleich durch die zur selben Zeit wahrgenommenen Naturerscheinungen wenigstens in etwas bestätigen, weil mir um des allgemeinen Beßten willen sehr viel daran gelegen ist, auf meine in der allgemeinen und fortlaufenden Erfahrung so vest gegründeten Witterungslehre mehrerer Herren Natur- und Witterungsforscher immer mehr aufmerksam zu machen. —

Die wirkliche Erfahrungen, welche ich hier zu einiger Bestätigung aufweisen werde, sind überhaupt aus öffentlichen Nachrichten, besonders und größtentheilss aber aus den Berliner Zeitungen gesammlet. Ich werde hier, der nöthigen Kürze wegen, weder diese Zeitungen noch die andern Schriften in den einzelnen Fällen besonders allegiren, weil ich hoffe, daß meine geneigten Leser mir so viel Aufrichtigkeit zutrauen werden, daß ich nichts erdichtet habe. Doch bin ich jederzeit bereit, wenn es ausdrücklich verlangt werden sollte, die Stellen genau nachzuweisen, wo man diese Erfahrungen selbst nachlesen könne. Und nun zur Sache:

Erster Erfahrungssatz.

Auch bloße einfache geocentrische Konstellationen (§. 2. 3.) äußern schon eine merkliche Wirkung.

Erstes Beispiel. Im Jahr 1786 den 5ten August kamen Saturn Erde und Sonne in solche Konstellation. Und nun die gleichzeitige Erfahrung: Lissabon, den 10ten August. „Am 5ten dieses des Morgens um 8 Uhr, hat man hier eine heftige Erderschütterung verspürt, die zwar von geringer Dauer war, aber nichts desto weniger die ganze Stadt in Schrecken setzte."

Zweites Beispiel. In demselben 1786sten Jahre in der Nacht auf den 18ten Junius geriethen Uranus, Venus und Erde in solche Stellung. Erfahrung:

Aus Italien, den 20sten Jun. „Hagelwetter, starke Nebel, und viele Ungeziefer verwüsten anjetzt die Felder des Kirchenstaats. Auch die Erdbeben dauern daselbst noch fort. Zu Terni, Narni, Morlupo, Santogemini ꝛc. Zu Terni war es Sonntags (den 18ten) so heftig, daß die Leute aus den Kirchen, und alle Einwohner auf das Land flohen. Einige Häuser sind eingestürzt, so wie auch viele Mauern; das Kloster Morlupo drohet den Einsturz, und die Nonnen gehen nach dem Kloster Bracciano."

Drittes Beispiel. Im Jahr 1785 den 27sten November kamen Sonne, Erde und Mars in solche Lage. Erfahrung:

Rom, vom 30sten November. „Am 27sten dieses hat zu Terni ein sehr heftiger Sturm mit vielem Hagel begleitet viele durch die Erdstöße erschütterte Häuser gänzlich umgeworfen. Das ganze schöne Dorf Pie di Lugo ist ein Haufen von Trümmern."

Neapolis. „Am 28sten November in den Morgenstunden, hat man in der Nähe des Vesuvs mehr als hundert leichte Erdstöße verspürt, wobey der Berg fortfährt, eine unermeßliche Menge verbrannter Materien auszuspeien."

Manheim, vom 30sten November. „Gestern, da der höchste Stand des Thermometers nur 6,2 über 0 war, zogen verschiedene mal Wetterwolken vorüber. Um 5 Uhr des Nachmittags lösete sich eine derselben in einen gewaltigen Regen auf. Ein Viertel vor 9 Uhr Abends erschien ein förmliches Gewitter, von starkem Blitz und Donner begleitet. Es kam von Westen, und zog gerade über der Stadt her. Das Feuer, welches es in den Blitzleiter der Churfürstlichen Wetterwarte ausgoß, war außerordentlich stark. Eine geraume Zeit strömte es daselbst gleich dem Wasserstrahle einer Spritze, ungetrennt und unter mächtigem Geräusche über. Außer am 3ten August dieses Jahres ist solch ein Feuer an dieser Maschine noch nicht gesehen worden. Es stürzte sich immerwährend aus dem Dunstkreise in die Erde bis gegen das Ende des Wetters herunter, daß es denn eine

kurze Zeit aus der Erde in die Luft hinauf schoß. Der letzte Einfluß in die Maschine geschah gegen 11 Uhr."

Viertes Beispiel. In demselben 1785sten Jahre den 27sten August fiel eine solche Konstellation vor mit Uranus, Venus und Erde. Erfahrung:

London, vom 18ten Oktober. „Mit einem Paketboot, das erst diesen Vormittag angekommen ist, haben wir die Nachricht erhalten, daß in Westindien am 26sten und 27sten August ein schrecklicher Orkan große Verwüstungen angerichtet hat."

London, vom 21sten Oktober. „Der schon erwähnte Sturm in Westindien, hat zwar großen Schaden verursacht, indeß ist er zum Glücke doch nicht allgemein gewesen. zu Basseterre sind einige Häuser umgeworfen worden. Sechs an der Küste liegende Schiffe stachen sogleich in See. Einige sind verunglückt. Das Zuckerrohr hat sehr gelitten, und die Hälfte der künftigen Erndte ist dadurch zu Grunde gegangen. Zu St. Johns auf der Insel Antigua befürchtete man nach allen Kennzeichen und Vorbothen des Wetters, der Orkan würde so heftig werden, als der im Jahr 1772. Zu St. Bartholemy ist das für den Schwedischen Statt-

halter errichtete Haus gänzlich umgestürzt, und die Felder sehr verwüstet."

London, vom 28sten Oktober. „Man hoffte zwar, der schon einige mal erwähnte Sturm in Westindien, würde die Insel Jamaika verschont haben; allein die neuesten Nachrichten von dort her, haben diese Hoffnung gänzlich vereitelt. Viele Baracken und Häuser hat der Wind, wie Kartenhäuser, umgeworfen. Manche Einwohner haben ihr Leben dabey verlohren, andere sind gefährlich verwundet worden. Ein Hospital zu Fort Augusta, das erst 4 Monate vorher erbaut war, ist der Erde völlig gleich gemacht; und verschiedene Kranke sind unter den Trümmern desselben begraben worden. Hin und wieder sind Bäume und Pflanzungen gänzlich zu Grunde gerichtet. Im Hafen von Kingston sind 6 Schiffe gescheitert, eins mit aller Mannschaft zu Grunde gegangen, und 11 auf den Strand gejagt. Unter mehr als 100 Leichnamen, die ans Land sind getrieben worden, hat man auch den Körper des berühmten Mahlers Morrison gefunden."

Fünftes Beispiel. Im Jahr 1784 den 16ten Januar ereignete sich eine solche Stellung mit Jupiter, Merkur und Erde. Erfahrung:

Paris. „Zu Rochelle ist am 17ten Januar Abends um 6 Uhr ein erschrecklicher Sturm gewesen, worauf um 9 Uhr unter Donner, Blitz und Hagelwetter ein heftiges Erdbeben erfolgte. Die stärksten Bäume sind mit der Wurzel aus der Erde gerissen, verschiedene Häuser eingestürzt, viele Kirchen beschädigt, und über 2000 Schornsteine herabgeworfen worden. Zu Nantes und Rochefort ist beträchtlicher Schade geschehen. Auf der Küste zählte man 27 verunglückte Schiffe, und am 20sten Januar schon 318 todte Körper, welche die See ans Ufer geworfen hatte; der Schiffstrümmern und vieler ans Land herumgetriebenen Sachen nicht zu gedenken."

Sechstes Beispiel. Im Jahr 1783 den 20sten Julius kam Sonne, Erde und Jupiter in solche Lage. Erfahrung:

Langensalza. „Am 19ten Julius schlug der Blitz zu Marxleben in ein kleines Haus, tödtete ein Mädchen von 11 Jahren, und beschädigte ihren Bruder von 20 Jahren. Das Haus brannte ab. In der Stadt Thamsbrück traf der nemliche Blitz Kirche und Thurm, ganz unten sprengte er einige Quadersteine heraus."

Coblenz. "Im Churfürstlichen Dorf Plaid sind am 20sten Julius durch eine bei einem heftigen Sturm entstandene Feuersbrunst 45 Häuser, 35 Scheunen und 37 Stallungen in die Asche gelegt worden, wobey auch verschiedene Menschen und viel Vieh in den Flammen umgekommen."

Tripolis in Sirien. „Am 20sten Julius verspürten wir hier zu wiederholten malen ein heftiges Erdbeben, dessen Stöße 8 bis 9 Sekunden dauerten, und schnell auf einander folgten; vorher gieng ein dumpfes Geräusch, wie das entfernte Murmeln der Wellen. Des vorigen Abends war ein erschrecklicher Regenguß gefallen, welches hier zu Lande um diese Jahreszeit die seltsamste Erscheinung ist. Zu Liebau ward das nemliche Erdbeben verspürt. Ein ganzes Dorf bei Napulusa ist unter einen Felsen begraben worden, der eingestürzt ist."

Döbeln. „Am 21sten Julius Nachmittags um 2 Uhr fuhr ein Blitz unter den Knopf unsers Kirchthurms, zerspaltete die Haube desselben, und traf zugleich die Spindel, worauf der Knopf und die oben darauf stehende Fahne bevestigt war, welche sich nach Morgen herunter bog, und herabzu-

stürzen drohete. Der Blitz fuhr in, und auswendig am Thurm herunter, und von außen in des Thürmers Stube hinein, woselbst ein so eben angekommener Stadtpfeifergesell plötzlich getödtet, ein anderer in der Kammer sich aufhaltender Gesell betäubt, ein in der Stube und in der Wiege liegendes Kind aber völlig verschont ward. Der Kalk an den mit Drath bezogenen Stubenwänden ward ganz herunter geschlagen, und die darin hängenden musikalischen Instrumente gänzlich zerschmettert."

Königsberg, vom 25sten Julius. Auch hier sind schwere Gewitter heraufgekommen, die vorzüglich auf dem platten Lande großen Schaden gethan, und das Ermeländische Städtchen Seeburg fast völlig in die Asche gelegt haben."

Siebentes Beispiel. In demselben 1783sten Jahre den 21sten Februar geschahe eine solche Konstellation mit Venus, Merkur und Erde. Erfahrung:

London. „Die Kriegesschiffe Cato von 64 und Pallas von 36 Kanonen, welche von Hallifax in Amerika mit einer großen Anzahl Kauffahrer zu Ende Januar von neuem

unter Seegel gegangen, hatten günstiges Wetter bis am 22sten Februar, da sie von einem Sturm getrennt, und das Schiff Cato seiner Topmasten beraubt wurde, u. s. w.

Achtes Beispiel. Im Jahr 1781 den 13ten November trat eine solche Stellung mit Uranus, Erde und Venus ein. Erfahrung:

Copenhagen. „Aus Christiansand in Norwegen sind traurige Nachrichten wegen eines am 13ten November daselbst gewütheten Sturms eingelaufen. Dieser Sturm hat die Englische Kauffahrtheiflotte, die eben damals von Fleckerôre und den angrenzenden Orten ausgelaufen war, auf das übelste zugerichtet. Schiffe haben sich übersee-gelt, verschiedene sind gesunken, und mehrere sind an den Klippen zertrümmert. Man hat unter diesen vielen verunglückten Schiffen vornemlich einen großen dreimastigen Kaper, vermuthlich zur Flotte gehörig, bemerkt, der, weil keine lebendige Seele darauf war, von den Lootsen als Wrack geborgen worden; das Schiff ist mit Balken und Eisen beladen gewesen. Aus der vorgefundenen Menge von Taschenuhren, Manns- und Frauenskleidern,

auch der vielen Kriegesmunition, läßt sich folgern, daß die Leute das Schiff in der größten Eil müssen verlassen haben. Die ganze Küste von Christiania bis nach Christiansand soll mit geborgnen Pfeifenstäben, Balken, und mehrern Sachen gleichsam bedeckt gewesen seyn."

Neuntes Beispiel. In demselben 1781sten Jahre den 31sten Julius kamen Venus, Merkur und Erde in solche Lage. Erfahrung:

Wien, vom 4ten August. „Seit einigen Tagen ist auf außerordentliche Hitze, fast außerordentliche Kälte bey uns eingefallen, wenigstens ist es ungleich kälter, als spät im Herbst; des Morgens und Abends muß man schlechterdings einheitzen, wenn man nicht recht sehr frieren will. Der Weinstock, der uns dieses Jahr so vielen Seegen versprach, dürfte durch diese gar zu große Abwechselung der Witterung nicht wenig gelitten haben."

London. „Das Packetboot Vigilant ist aus Jamaica zu Bristol eingetroffen, und bringt folgende Nachricht mit in einem Briefe von Kingston vom 4ten August: Am 1ten Aug. des Abends erhob sich hier ein fürchterlicher Sturm aus Südost,

der zugleich mit einem heftigen Regen begleitet war. Er wüthete bis Morgens um 2 Uhr in einem fort, und warf 37 Schiffe verschiednen Calibres auf den Strand; die meisten wurden zum Glück wieder abgebracht, weil sie eben nicht schwer beladen waren, indessen ist es doch nicht ohne den beträchtlichsten Schaden abgegangen. Im Hafen stieg bei diesem Orcan das Wasser 5 Fuß hoch perpendiculair. Indem sich, da dieses vorgieng, der größte Theil der zurückgekommenen Flotte eben zu Portroyal befand, so sind die Nachrichten von dorther noch weit betrübter. Zwey große beladene Schiffe sind daselbst untergegangen, und 4 Kauffahrer dergestalt auf den Strand gerathen, daß wenig Hofnung zu ihrer Rettung übrig ist. In der Stadt hat der Sturm viele Häuser umgeworfen, verschiedene Menschen ertranken von den strömenden Fluthen, welche die Straßen einige Stunden überschwemmten. Auch das Königliche Schiff Pelican nebst verschiedenen andern werden für verlohren gehalten. Eine Fregatte hat alle ihre Masten verloren, und liegt in dem kläglichsten Zustande zu Portroyal. Ueberhaupt hat sich

dieser erschreckliche Sturm über die ganze Insel verbreitet, jedoch an einem Orte mehr oder weniger. In Westmoreland, St. Anna und St. Marys soll vorzüglich das Zuckerrohr gelitten haben, auch alles reife Korn völlig zernichtet worden seyn, dahero auch gleich nach dem Sturm eine überaus große Theurung allenthalben ausgebrochen, u. s. w."

Zehntes Beispiel. Im Jahr 1780 den 21sten Oktober geriethen Jupiter, Merkur und Erde in solche Richtung. Erfahrung:

London. „Am 22sten Oktober war hier ein außerordentliches Gewitter, bei welchem das Feuer vom Himmel zu fliessen schien, und sich auf anderthalb Meilen auf der Erde fortwälzte; es hat sehr vielen Schaden gethan. Zugleich ist bei diesem sehr schweren Donnerwetter ein mäßiges Erdbeben verspüret worden."

Zweiter Erfahrungssatz.

Auch bloße einfache heliocentrische Constellationen (§. 2. 3.) äußern schon eine merkliche Wirkung.

Erstes Beispiel. Im Jahr 1786 den 24sten März ereignete sich eine solche Konstellation mit Sonne, Merkur und Jupiter. Erfahrung:

Prag, vom 28sten März. „Das sich seit dem 18ten dieses eingestellte warme Frühlingswetter, hat nicht lange gedauert; denn seit dem 25sten herrscht hier eine so rauhe und stürmische Witterung als im Winter. Es ist auch dabey viel Schnee gefallen, der, da er auf dem Felde liegen bleibt, schlimme Folgen für die Saat befürchten läßt."

Zweites Beispiel. Im Jahr 1784 den 7ten April geschahe solche Stellung mit Mars, Sonne und Saturn. Erfahrung:

Wien. „So eben gehen aus Frascati und Albano Nachrichten ein, daß in der Nacht vom 7ten zum 8ten April einige heftige Erderschütterungen daselbst empfunden worden sind."

Drittes Beispiel. Im Jahr 1781 den 26sten September traten Sonne, Venus und Saturn in solche Lage. Erfahrung:

Ulm. „Auch in unserer Gegend war ein ausserordentlich heißer Sommer, und den größten Theil des Septembermonats die Hitze noch so groß, wie in den Hundstagen. Plötzlich änderte sich das Wetter, und am 25sten September ward es so kalt, und schneite zu Blaubeurn und auf der

Alp so sehr, daß das Vieh nicht ausgetrieben werden konnte."

Neapel, vom 1sten Oktober „Vor einigen Tagen war hier ein grausamer Sturm, welcher großen Schaden verursachte. Unter andern warf er ein von Ischia abgesegeltes Schiff mit 16 Personen um, unter denen sich zwey vornehme Cavaliers befanden; es hat Niemand von diesen Verunglückten gerettet werden können."

Viertes Beispiel. Im Jahr 1783 den 8ten Februar kamen Merkur, Sonne und Mars in solche Richtung. Erfahrung:

Paris. „Am 9ten Februar schlug ohnweit Angers ein Blitzstrahl während des Hochamts in die Kirche zu Chamtoce. Funfzehen Personen, die ohnweit dem Chor auf zwey Banken saßen, fühlten eine heftige Erschütterung, und haben jede blaue Flecke auf dem Leibe aufzuzeigen, und der größte Theil der übrigen Versammlung bekam an den Füßen unterhalb der Wade einen elektrischen Stoß. An eben diesem Tage schlug auch ohnweit Alenssон der Blitz während des Gottesdienstes in eine Kirche, und die ganze Gemeine, welche eben auf den Knien lag, wurde von dem Strahl zu Boden ge-

streckt; der Geistliche hielt sich am Altar fest, und war der einzige, den der Blitz nicht umwarf. Nach dem Gewölbe der Kirche zu war ein dicker Rauch zu sehen, und es roch überall stark nach Schwefel. Nach Verlauf einiger Minuten erholten sich die Leute, und standen sämmtlich unbeschädigt wieder auf. Dies Gewitter, welches schon in der Nacht angefangen, dauerte bis Mittag fort, richtete aber sonst keinen weitern Schaden an."

Fünftes Beispiel. Im Jahr 1780 den 1ten September formirten Sonne, Merkur und Venus eine solche Linie. Erfahrung:

London. „Unsre Handlungsflotte, die aus den Westindischen Inseln erwartet wird, hat am 3ten September einen dreitägigen Sturm erlitten, daher man ihrentwegen sehr besorgt zu werden anfängt."

Dritter Erfahrungssatz.

Auch bloße einfache planetocentrische Konstellationen (§. 2. 3.) äußern schon eine merkliche Wirkung.

Erstes Beispiel. Im Jahr 1786 um den 13ten Oktober kamen Mars, Merkur und Jupiter in solche Konstellation. Erfahrung:

Italien, vom 16ten Oktober. „Die Erdbeben zu Aquila dauern noch immer fort. Den 13ten dieses hörten die Erderschütterungen gar nicht auf, und in der Nacht wurden sie so stark, daß alle Einwohner die Flucht nahmen. Alle Kirchen und Häuser haben Risse erhalten."

Zweites Beispiel. In demselben 1786sten Jahre um den 4ten März traten Mars, Venus und Saturn in solche Stellung. Erfahrung:

Italien. „Am 4ten März zwischen 5 und 6 Uhr Morgens verspürte man zu Genua und in der dortigen Gegend 3 Stöße von Erdbeben. Der erste davon war ziemlich heftig, aber alle drey haben keinen Schaden gethan."

Stockholm. „In Halland unweit Frankenberg ist am 4ten März des Morgens zwischen 3 und 4 Uhr bey klarer Luft, Nordwestwind und sehr strenger Kälte ein ganz starkes Erdbeben verspürt worden, worauf ein starker Orkan gefolgt ist, der einige Minuten gedauert hat."

Drittes Beispiel. Im Jahr 1785 den 8ten Oktober geriethen Merkur, Venus und Uranus in solche Lage. Erfahrung:

Rom. „Kaum hatten wir uns von dem Schrecken der Erdstöße vom 2ten Oktober

erholt, als am 8ten gegen Anbruch des Tages um 4 Uhr nach Mitternacht in unserer Stadt ein weit heftigeres Erdbeben verspürt wurde, welches die Häuser so erschütterte, daß der größte Theil der Einwohner von allen Ständen auf die öffentlichen Plätze und in die Gärten flohen, zum Theil sich aber auch in die Kirchen begaben, um zu beten. Es waren eigentlich 3 Bewegungen, welche kurz hintereinander folgten. Fast an allen Häusern zitterte das Pflaster, die Mauern und Boden; besonders ward das Erdbeben an den erhabenen Oertern der Stadt am stärksten empfunden. Der Pabst selbst wurde dadurch in großes Schrecken gesetzt, stand schleunig aus dem Bette auf, und begab sich in seine Privatkapelle, um zu beten und Messe zu hören. Auf seinem Befehl werden öffentliche Gebete angestellt. In verschiedenen benachbarten Städten ist dieses Erdbeben am 8ten zu eben der Zeit, aber viel stärker empfunden worden. Besonders hat es zu Narni, Spoletto, Rieti und Terni vielen Schaden verursacht. Zu Terni ist die Hauptkirche nebst vielen andern Gebäuden stark beschädigt, und mehr als 1000 Häuser drohen den Einsturz."

Italien. „Am 7ten Oktober brach über Neapel und der umliegenden Gegend nach einer anhaltenden trocknen Witterung ein heftiges Ungewitter aus. Es war mit einem Regenguß verbunden, der fast 2 Stunden anhielt, so, daß das Wasser alle Flüsse und Bäche anfüllte, die Straßen der Stadt überschwemmte, vieles mit sich fortriß, und allenthalben Verderben anrichtete. Es drang auch in den Gottesacker von Fontanelle, wo es Leichname und Gebeine aus den Gräbern wühlte und mit ins Meer schwemmte."

Viertes Beispiel. Im Jahr 1781 um den 26sten Februar stellten sich Saturn, Venus und Merkur in solche Richtung. Erfahrung:

Italien. „Vom 25sten bis zum 26sten Februar war zu Ariccia ein so heftiges Erdbeben, daß alle Einwohner sogleich die Stadt verließen, und ihre Rettung im freien Felde suchten."

London. „Der Windstoß, der am 27sten Februar allhier gewüthet hat, kam aus Nord-Nord-Osten, und war einer der heftigsten, deren man sich zu erinnern weiß. Auf der Themse hat er 3 Schaluppen umgeworfen, deren Mannschaft ohne Rettung ertrunken

sind. Zu Spithead ist ebenfalls viel Schaden dadurch angerichtet worden; am mehresten aber zu Portsmuth, wo die große Flotte vor Anker liegt. Der Protheus, ein 64 Kanonenschiff, ist dadurch auf den Strand getrieben; die Brittannia, der Royal George, der Prinz George, der Herzog und der Namur, alles Schiffe vom ersten Range und 3 Verdecken, verloren die Springtaue ihrer Anker, zwei andere Kriegesschiffe stießen so heftig gegen einander, daß das eine alle seine Masten kappen mußte; andre büßten ihre Raam- und Bramstangen ein; 3 Ostindienfahrer wurden ebenfalls beschädigt, und selbst im innersten des Hafens blieb kein einziges Schiff ankerveſt. Vier Schaluppen voll Matrosen wurden vom Winde in die offne See getrieben, und man hat seitdem noch nichts wieder von ihnen zu sehen bekommen. Zum größten Glück fiel dieser Sturm am hellen Tage, um 2 Uhr Nachmittags, ein; wäre es Nacht gewesen, so hätte alles zu Grunde gehen müssen."

Fünftes Beispiel. Im Jahr 1780 um den 5ten November traten Saturn, Mars und Uranus in solche Linie. Erfahrung:

Italien. „Zu Neapel ist am 4ten November ein außerordentlicher Sturm gewesen, und es sind sehr viel Menschen durch eingestürzte Häuser dabei verunglückt."

Oberdeutschland. „Schon am 6ten November hat in der Schweiz ein außerordentlicher Nordwind Winter gemacht; der Schnee liegt sehr hoch, und alle Dächer sind mit Eiszapfen behängt; auf verschiedene erfrorne Feldfrüchte mußte man dieses Jahr gänzlich Verzicht thun."

„Zu Aalborg fiel am 6ten November ein außerordentlich tiefer Schnee, auf welchen ein so heftiger Frost folgte, daß man auf dem dasigen Schloßgraben sogleich zu Fuß übers Eis gehen konnte."

Vierter Erfahrungssatz.

Wenn zwey oder mehr geocentrische Konstellationen zusammen treffen, entweder in Einem, oder doch in wenig Tagen auf einander: so pflegt die Wirkung desto gewisser und merklicher zu seyn.

Erstes Beispiel. Im Jahr 1786 ereigneten sich vom 17ten bis 21sten März drei solche Konstellationen, nemlich:

Venus, Merkur und Erde, und
Merkur, Sonne und Erde, und
Venus, Sonne und Erde. Erfahrung:
Wien. „In der Nacht zwischen den 19ten und 20sten März hat man hier einen schwarzen Nordschein beobachtet; das Licht war blaß, ohne Farben, ohne Strahlen und gleichförmig. Diese Erscheinung fieng um halb 8 Uhr Abends gegen Westen an, und erstreckte sich bis Norden etwa 20 Grad hoch in der Mitte des Bogens, das Licht zog langsam nach Norden, woraus man deutlich erkannte, daß es mit der unter dem Horizont fortschreitenden Sonne fortrückte, und von dem Sonnenlichte erzeugt wurde. Gegen halb 11 Uhr fieng auch gegen Osten ein Mondschein eben da sich zu zeigen an, wo der unter dem Horizont sich befindende und gegen 11 Uhr aufgehende Mond war; woraus man wieder klar abnahm, daß dieser in Osten erschienene Mondschein von dem Mondeslicht hervorgebracht worden ist. Dieser Nordschein ist übrigens sehr schwach, und sonst mit keinen besondern Erscheinungen verbunden gewesen. Noch schwächer war derjenige, welcher den 21sten Abends um 8 Uhr gegen Westen beobachtet wurde."

Oberdeutschland. „Am 18. März Nachmittags um 4 Uhr hat man zu Bonn 3 Erdstöße verspürt, welche zwar nur schwach, von der Dauer einer Sekunde, und unschädlich, aber doch mit einem dumpfen Geräusch begleitet waren, welches die Einwohner in Schrecken setzte."

Oberdeutschland. „In der Gegend von Bamberg sind am 21sten und 22sten März Erdstöße verspürt worden."

Zweites Beispiel. Im Jahr 1784 kamen in solche Stellung

den 22. Aug. Jupiter, Erde und Venus, und
den 25. — Jupiter, Erde und Sonne. Erfahrung:

Schwiebus. "Am 22sten August hatten wir allhier ein fürchterliches Gewitter auszustehen, welches bey einem heftigen Regen, der alle Gassen und Gärten der Stadt mit einer Wasserfluth überströmte, unter unaufhörlichem Blitzen und betäubendem Donner, von Nachmittags um 5 Uhr bis in die Nacht um 11 Uhr anhielt. Um halb 7 Uhr schlug es in das Wirthshaus des eine Viertelmeile von hier entlegenen Dorfes Friedrichswerder ein. Der Blitz fuhr oben durch die Giebelspitze, und theilte sich

von dort aus in zwei Strahlen; der eine rückte den Erkner des Hauses, ohne ihn zu beschädigen, um 3 Zoll weiter, als er vorher gewesen, auf die Straße, schlug durch eine 7 Fuß lange von Feldsteinen aufgeführte Wand, traf einen dort sitzenden Gärber auf den Rücken, streifte ihn auf der Haut bis zur Lende herunter, und fuhr zum linken Stiefel wieder heraus, durch eine zweite Mauer von Feldsteinen hindurch, und in die Erde, ohne den getroffenen Mann anders als an dem linken Fuß ein wenig beschädigt zu haben. Der andere Theil dieses Strahls, hatte bei der Theilung im Dachgiebel auf seinem Wege, eine gefährlichere Wirkung. Er fuhr nemlich durch einen 3 füßigen Balken, splitterte von demselben einige Stücke ab, und durchlief hierauf den Hauptflur von der Hausthüre an bis zum Keller hin. Funfzehn Biergäste (lauter Bürger aus unserer Stadt) die hier beisammen standen, wurden sämmtlich zu Boden geworfen, der Stadtmusikus und ein Tuchmacher getödtet, die übrigen 13 aber dermaßen betäubt, daß sie erst nach Verlauf einer Viertelstunde, und auf gereichte Hülfe, zu sich

kamen. Im Keller hatte dieser Strahl an den Wänden Spuren seiner Anwesenheit hinterlassen, ohne eine Bouteille oder anderes Geräthe zu beschädigen, und sich zuletzt in der Erde verloren. Die übrigen im Hause befindlichen Personen sind unberührt geblieben, haben aber geglaubt, in dem Schwefeldampf, womit vornemlich der Hausflur angefüllt gewesen ist, ersticken zu müssen."

Neapel vom 24sten August. Der Vesuv erregt neue Besorgnisse. Seit vier Tagen hört man ein dumpfes Getöse, welches zuweilen durch ein lautes Krachen unterbrochen wird. Aus dem Schlunde steigt dicker Rauch empor, und alles verkündigt einen neuen Ausbruch."

Wien. „Am 25sten August früh um 2 Uhr wurden im so genannten Einödegesundheitsbad, zwischen Friesack und Neumarkt, 3 Erdstöße verspürt, die aber keinen beträchtlichen Schaden, doch desto mehr Schreck verursachten."

Drittes Beispiel. Im Jahr 1782 im Dezember geriethen in solche Lage:

den 25sten, Saturn, Sonne und Erde;

den 26sten, Uranus Erde und Sonne;

den 27sten, Saturn, Venus und Erde, und den 29. Uranus, Erde und Venus. Erfahrung:

Aus Sachsen. „In der Nacht vom 24sten zum 25sten Dezember gerieth die Stadt Görlitz in ein heftiges Schrecken. Als den ganzen Tag über ein gewaltiger Sturm mit Schnee und Hagel gewüthet hatte, entstand gegen 4 Uhr ein Geräusch in der Luft, worauf sogleich der schrecklichste Blitz und Donnerschlag erfolgte, der jemals gesehen und gehöret ward. Dieser Schlag traf die große mit Kupfer gedeckte Peterskirche, und zwar an der Seite, wo unter ihr die Georgenkapelle steht. Das Feuer sprühte fürchterlich um sich; zum größten Glück zündete es nicht. Ohnfehlbar hat die an der Seite heruntergehende Rinne die electrische Materie abgeleitet."

Wien, vom 28sten Dezember. „Wir haben hier außerordentlich abwechselndes Wetter, bald das wärmste Thauwetter, bald die größte Kälte. Am 24sten wüthete ein so heftiger Sturm, daß er nicht nur in den Vorstädten, sondern selbst in der Stadt auf großen Plätzen, Menschen und Wagen umwarf, unterdessen es abwechselnd fror, schneite und regnete."

Wien. „Am 29sten Dezember zwischen 10 und 11 Uhr fiel ein erschrecklicher Hagel, welcher mit dem heftigsten Donnerwetter begleitet war. Zwei Schläge davon trafen die Stephanskirche, die eben mit Menschen angefüllt war. Die Verwirrung war ungemein; alles stürzte heraus, man hat aber nicht erfahren, daß Jemand beschädigt oder verunglückt sey."

Viertes Beispiel. Im Jahr 1781 um den 1sten November stellten sich in solche Richtung Saturn, Venus und Erde, und Jupiter, Merkur und Erde. Erfahrung:

„Am 31sten Oktober um 4 Uhr Nachmittags war zu Forli in Romagna 2 Minuten lang eine heftige Erderschütterung, die, ob sie gleich keinen großen Schaden gethan hat, die Einwohner dermaßen erschreckte, daß sie alle ihre Häuser verließen. Die Gewölbe in den Kirchen sind herunter gefallen, und eine junge Frau, die ihrer Entbindung nahe war, ward dermaßen erschreckt, daß sie davon starb. Gleiche Nachrichten hat man aus verschiedenen umliegenden Städten, und besonders aus Ravenna, wo der Erzbischof, Anton Franz Cantoni, heftige Convulsionen bekam, und gleich nach

dem Erdbeben im 71sten Jahre seines Alters starb."

Fünftes Beispiel. Im Jahr 1780 im Dezember formirten solche Linie
den 14ten, Sonne, Merkur und Erde;
den 16ten, Uranus, Erde und Sonne, und
den 18ten, Jupiter, Venus und Erde. Erfahrung:

„Am 16ten Dezember, Nachmittags um halb 4 Uhr, war zu Newcastle ein Stoß eines Erdbebens. Die Luft war zu der Zeit außerordentlich stille, Stühle und Tische in den Häusern bewegten sich, und man hörte dabey ein Getöse. In den umliegenden Oertern hat man das Erdbeben gleichfalls verspürt; es verursachte viel Bestürzung, ob man gleich nicht gehört, daß es Schaden gethan habe."

Fünfter Erfahrungssatz.

Wenn zwey oder mehr heliocentrische Konstellationen nahe zusammen treffen, ist gleiche Wirkung zu erwarten.

Erstes Beispiel. Im Jahr 1782 um den 30sten May entstanden folgende Konstellationen von dieser Art:

Venus, Sonne und Mars, und
Sonne, Merkur und Mars, und
Venus, Sonne und Merkur. Erfahrung:

„Zu Eßlingen ist am 30. May durch ein schreckliches Hagelwetter an Wein-, Feld- und Gartenfrüchten ein Schade über 100,000 Gulden geschehen."

Zweites Beispiel. In demselben 1782sten Jahre um den 16ten April kamen in solche Stellung
Merkur, Sonne und Mars, und
Merkur, Sonne und Uranus, und
Sonne, Mars und Uranus. Erfahrung:

Wien. „Aus Prag verlautet, daß nach dem schönsten Wetter am 16. April ein heftiges Donnerwetter mit erschrecklichem Platzregen und Schlossen begleitet, ausgebrochen, wodurch in wenig Tagen alle Straßen überschwemmt worden. Seitdem sey es wieder heftig kalt geworden."

Wien. „In Gazow, Czaslauer Kreises, ist am 16ten April ein schrecklicher Wolkenbruch gefallen, durch welchen der Fluß Zazawa aus seinen Ufern getreten, und in Feldern und Wiesen einen unermeßlichen Schaden angerichtet hat.

Drittes Beispiel. Noch in demselben 1782. Jahre vom 24. bis 28. Februar geriethen in solche Lage

Sonne, Merkur und Mars;
Jupiter, Sonne und Merkur;
Merkur, Sonne und Saturn, und
Sonne, Merkur und Uranus. Erfahrung:

„Am 25sten Februar gegen Abend fieng zu Ortona im Neapolitanischen am Adriatischen Meere der ganze Strich Landes zwischen der Stadt und der See an zu sinken, und um 3 Uhr Morgens war alles, was vorher Hügel gewesen war, ein fürchterlicher Abgrund. Das mit Schnee bedeckte Erdreich stürzte plötzlich ins Meer, wo es eine fast 150 Ellen lange und bei 600 Ellen weite Halbinsel machte. Alle nach der Meerseite liegende Häuser der Stadt, drohten den Einsturz, und die bestürzten Einwohner mußten sich mit einer schleunigen Flucht zu retten suchen, um nicht unter den Trümmern begraben zu werden."

Lissabon. „Am 29sten Februar fiel bei uns ein häufiger und hier zu Lande ungewöhnlicher Schnee, welcher bey den hiesigen Einwohnern, vornemlich aber beim Pöbel, solchen Schrecken verursachte, daß er zuverläßig meinte, der jüngste Tag würde einbrechen. Alles stürzte demnach stromweise in die Kirchen, um zu beichten, und

sich zu der großen Erwartung vorzubereiten u. s. w.

Viertes Beispiel. Im Jahr 1780 vom 24sten bis 26sten Junius stellten sich in solche Richtung Sonne, Merkur und Mars, und Sonne, Venus und Saturn. Erfahrung:

„Zu Klausenburg fiel am 24sten Junius ein Hagel, der das Erdreich, gleich einem tiefen Schnee, 2 Tage bedeckte."

„Am 26sten Junius wurde in der Nacht zwischen 10 und 11 Uhr zu Schemnitz ein Erdbeben verspürt; der Stoß, der sich zwar nur einmal äußerte, wurde von einigen heftiger als von andern empfunden. An dem obern Ring wurde er gar nicht wahrgenommen. Im Honter Comitat haben die Häuser in denen Dorfschaften Tesser, Rokanz, von dem Stoße Bewegungen gehabt, desgleichen auch in Ofen; man weiß aber von keinen schädlichen Folgen."

Fünftes Beispiel. In demselben 1780sten Jahre um den 16ten März formirten solche Linien Merkur, Sonne und Jupiter, und Sonne, Venus und Uranus. Erfahrung:

„Zu Wien war am 16ten März ein sehr starkes mit Sturm und Regen vermischtes Donnerwetter, welches aber ohne Schaden abgieng."

Sechster Erfahrungssatz.

Wenn zwey oder mehr planetocentrische Konstellationen nahe zusammen treffen, ist gleiche Wirkung zu erwarten.

Erstes Beispiel. Im Jahr 1784 um den 13ten May geschahen folgende Konstellationen von dieser Art:

Jupiter, Venus und Mars;
Saturn, Venus und Uranus, und
Saturn, Merkur und Mars. Erfahrung:

Corunna. „Ein aus Montevideo eingelaufnes Postschiff hat die traurige Nachricht mitgebracht, daß die Stadt Arequipa im Königreich Peru am 13ten May dieses Jahres früh um 7 Uhr durch ein Erdbeben größtentheils zerstört worden sey, welches in weniger als 6 Minuten alle öffentliche und Privatgebäude, auch die von den stärksten Mauern erbauten Kirchen, ein prächtiges Franziscanerkloster ausgenommen, in einen Steinhaufen verwandelt, auch eine prächtige steinerne Brücke vor der Stadt, und viele benachbarte Dörfer eingestürzt. Durch die heftige Erderschütterung sind verschiedene mit Früchten und Kräutern bepflanzte Ackerfelder 400 Ellen weit von ihrem eigentlichen Standort versetzt worden, ohne daß die Früchte und Kräuter

das geringste von ihrer Grüne und Blüte verloren hätten. An einigen Orten sind Wasserquellen entstanden, wo sonst nichts als dürre Gegenden waren, die nunmehro vollkommene Flüsse bilden. Indessen sind bei diesem großen Unglück doch nicht über 300 Menschen geblieben. Die Einwohner leben jetzt unter Zelten, nur die Klostergeistliche haben sich in ihren Gärten hölzerne Häuser angelegt. Arequipa war in seinem blühenden Zustande das Venedig von Peru genannt, sie war die angenehmste und gesundeste Stadt in Peru, im Jahr 1536 von Pizzaro angelegt, in der Nachbarschaft eines fürchterlichen Vulkans."

Zweites Beispiel. Im Jahr 1783 um den 18ten Dezember kamen in solche Stellung

Merkur, Venus und Uranus, und

Venus, Merkur und Saturn. Erfahrung:

Copenhagen. „Auf Christiansinsel bey Bornholm, wurden in der Nacht vom 17ten zum 18ten Dezember, drei ziemlich heftige Erderschütterungen verspürt; die erste gegen 9 Uhr Abends, die zweite um halb 12 Uhr, und die dritte gleich nach Mitternacht."

Drittes Beispiel. In demselben 1783sten Jahre um den 12ten May geriethen in solche Lage

Saturn, Merkur und Uranus;
Saturn, Mars und Merkur, und
Mars, Merkur und Uranus. Erfahrung:

Wien. „Berichten aus Komorn vom 31sten May zufolge, ist die Erde daselbst noch nicht ganz ruhig geworden; denn auf die Erdstöße vom 12ten May, an welchem Tage ungefähr 19 wiewohl ziemlich schwache gezählt wurden, folgte am 13ten eine neue Erschütterung, fast eben so heftig, als jene vom 22sten April, nur hatte sie nicht so lange angehalten. Die Einwohner sind bey der wiederholten Gefahr in so großer Furcht, daß sie ihre Häuser nun nicht weiter bewohnen wollen, sondern nach und nach alle Bequemlichkeiten des Lebens unter Zelter und Baracken bringen."

Wien. „Die Stadt Kremnitz ist am 13ten May durch ein erschreckliches Ungewitter außerordentlich mitgenommen worden, welches neunmal einschlug, und jedesmal zündete. Dieses Donnerwetter war mit solchen Regengüssen begleitet, die einem Wolkenbruch ähnlich kamen, und es sind über 70 Personen, welche den Flammen entgiengen, auf die erbärmlichste Weise in den Fluthen, welche von den Bergen

herabstürzten, umgekommen. Ueberhaupt hat an diesem fürchterlichen Tage, fast das ganze Oberungarn, durch Ueberschwemmungen, mehr oder weniger gelitten."

Viertes Beispiel. Noch in demselben 1783sten Jahre um den 12ten und 13ten April begaben sich in solche Richtung

Saturn, Merkur und Venus, und

Merkur, Venus und Uranus. Erfahrung:

Selb im Bayreuthschen Voigtlande. „Am 12ten April Abends nach 7 Uhr, da man vorher schon eine schwache Bebung der Erde verspürt hatte, empfanden wir einen anhaltenden drängenden Stoß eines Erdbebens. Ich glaubte, meine Wohnung würde einstürzen; andere, welche diese Naturbegebenheit weniger kannten, liefen aus ihren Wohnungen auf die Straße, um zu sehen, was dort geschehen wäre, u. s. w. Es war während dieser Zeit gänzlich windstille."

Lissabon. „Am 13ten April sind allhier in der Stadt drei ziemlich heftige Erderschütterungen unmittelbar auf einander verspürt worden, welche jedoch keinen Schaden verursacht haben. In verschiedenen Gegen-

den Spaniens, hat man die Erdstöße ebenfalls bemerkt; sie sind an den meisten Orten mit einem unterirrdischen Getöse begleitet gewesen."

Lissabon. „Die am 13ten April verspürten Erderschütterungen sind auch in den Städten Oporto und Braga um eben diese Zeit weit heftiger empfunden worden, weil sogar einige Häuser davon einstürzten. Zu St. Jago de Campostella, Betancos und Marien hat man sie ebenfalls ziemlich lebhaft verspürt."

Fünftes Beispiel. Im Jahr 1782 um den 29sten August traten in solche Linien

Jupiter, Merkur und Uranus, und

Saturn, Jupiter und Venus. Erfahrung:

London vom 30sten August. Diesen Augenblick erfahren wir durch einen Expressen aus Spithead die höchsttraurige Nachricht, daß eines unsrer herrlichsten Kriegesschiffe, nemlich der Royal Georg von 100 Kanonen, gestern Vormittags um 10 Uhr durch einen Windstoß, als es wegen einer Ausbesserung im untersten Boden eben auf dem Kiel gelegen, und aus dem Gleichgewicht gehoben worden, mit aller Mannschaft gesunken sey; und was das traurigste ist, so

hat bey diesem Unglück auch der tapfre Contre-Admiral Kempenfeld sein Leben verloren. Es wurden zwar augenblicklich alle Böte der Flotte in See geschickt, es sind aber nicht mehr als 333 Personen gerettet worden, worunter jedoch die Schiffslieutenants außer dem ersten und fünften gewesen sind; über 500 Mann nebst 250 Weibsbildern, welche sich um eben diese Zeit am Bord des Schiffs aufgehalten, sind ertrunken, u. s. w.

Siebenter Erfahrungssatz.

Wenn geocentrische und heliocentrische Konstellationen nahe zusammen treffen, ist gleiche Wirkung zu erwarten.

Erstes Beispiel. Im Jahr 1786 im Julius geschahen folgende Konstellationen:
den 1sten, Sonne, Venus und Mars;
den 2ten, Merkur, Sonne und Erde, und
den 4ten, Sonne, Merkur und Uranus.
Erfahrung:

Frankfurt am Mayn. Kaum hatte sich im Salzburgischen zu Pinzgau das Wasser ein wenig verlaufen, das die ganze Gegend übereinströmte, so fiel am 1sten Julius

daselbst ein schrecklicher Hagel in der Größe eines Taubeneyes eine Viertelstunde lang, der die vom wilden Wasser verschonten Saatfelder gänzlich verwüstete; eine halbe Stunde darauf folgte ein anderer, der auch ringsum durch seine Zerstörung alle Hoffnungen des Landmanns vollendete."

Belzig, den 8ten Julius. „Am 1sten dieses Monats hatten wir hier ein überaus fürchterliches Gewitter, welches mit einem gewaltigen Sturmwinde, starken Regengüssen und häufigen Schlossen begleitet war. Es zog sich halb Mittag und Abend zusammen, theilte sich sodann vor der Stadt, und gieng theils rechts über die zur Stadt gehörigen Berge und Gehlsdorfer Fluren, theils links über die Stadtkabeln, Stadtmark und Seedacher Fluren nach dem Dorfe Kühlemitz zu, über die Stadt hinweg, und richtete so wohl überhaupt, als insonderheit im letztern Striche am Weinbaue, an Feld- und Gartenfrüchten, und insonderheit an Winter- und Sommerrocken, dergleichen frühzeitigen Hafer, als welcher fast gänzlich durch die großen und häufigen Schlossen niederge-

schlagen worden sind, einen sehr beträchtlichen Schaden an."

Meißen, den 3ten Julius. „Heute Nachmittags nach 3 Uhr schlug ein starkes Gewitter in ein Schulgebäude der hiesigen Fürstenschule ein, zerschmetterte auf dem Boden verschiedene Balken, fuhr darauf in das darunter befindliche Stockwerk, beschädigte in verschiedenen Richtungen und Sprüngen die Wände, und durchlief zum Theil an einem Drath, einen langen Saal, von welchen es durch eine Kammer und Stube mit eben solchen Sprüngen drang, ohne jedoch weitern Schaden zu thun."

Copenhagen, den 4ten Julius. „In der Gegend von Svenburg in Fühnen ist ein erschrecklicher Wolkenbruch oder Orkan mit einem gewaltigen Hagel gewesen, welcher an den Feld- Garten- und Baumfrüchten und Bäumen selbst, an den Fenstern ꝛc. einen großen Schaden verursacht hat. Der Hagel hat an vielen Stellen anderthalb Ellen hoch auf dem Felde gelegen, und an einigen Orten hatte der Wind denselben bis 2 Ellen hoch zusammen gewehet."

Aus Italien. „Am 5ten Julius wurde Neapolis durch eines der fürchterlichsten Ungewitter in Schrecken gesetzt, während welchem der Blitz siebenmal einschlug, und unter andern die Kuppel der Capelle des heiligen Januarius sehr beschädigte."

Wien, den 12ten Julius. „Von Efferding meldet man, daß daselbst vom 3ten bis 5ten dieses Monats in Wiesen und Gärten das Wasser Armdick aus der Erde wie ein Springbrunnen hervorgebrochen sey; daß vom Spital an bis zur Donau nur ein See gewesen, und daß man über Zäune und Planken mit Schiffen fahren mußte, um die Leute, die sich schon auf die Dächer geflüchtet hatten, noch eher zu retten, als die Häuser mit ihnen wegschwämmen, welches wirklich mit vielen geschehen ist."

Zweites Beispiel. In demselben 1786sten Jahre am 10ten April kamen in solche Stellungen

Jupiter, Venus und Erde;
Sonne, Merkur und Mars;
Merkur, Sonne und Saturn, und
Mars, Sonne und Saturn. Erfahrung:

Aus Italien, den 14ten April. „Am 10ten dieses wurden beide Calabrien und ein

Theil von Sicilien abermals durch ein heftiges Erdbeben erschüttert, welches nicht ohne betrübte Folgen gewesen ist. In Sicilien stürzte Castro reale zusammen, wobey doch zum Glück Niemand beschädigt wurde; allein zu Patti fanden 19 Personen ihr Grab unter dem Schutt."

Italien. „In Sicilien war das letzthin erwähnte Erdbeben wieder so heftig, daß 2 bis 3 Orte zu Grunde giengen, und zu Messina die meisten neuerbauten Häuser wieder einstürzten. Dies Unglück hat zu Messina die Kaufmannsmagazine getroffen, und es ist von den Waaren wenig oder nichts gerettet worden. Die schöne und veste Stadt Melazzo im Thal Demona, in deren Gegend man das beßte Sicilianische Manna gewinnt, ist größtentheils ein Schutthaufen geworden."

Lissabon, den 15ten April. „Die Witterung, die seit einigen Tagen gelinde war, ist zu Anfange dieser Woche (seit dem 9ten) so stürmisch geworden, daß viele Schiffbrüche auf unsrer Küste geschehen sind."

Drittes Beispiel. Im Jahr 1785 im Julius geriethen in solche Lage

den 16ten, Sonne, Merkur und Uranus, und den 17. Merkur, Sonne und Erde. Erfahrung:

Manheim. „Schon seit dem am 28sten Junius (da traten Sonne, Merkur und Jupiter in solche Linie —) bey hellem Tage auf der hiesigen Sternwarte beobachteten Süd- und Nordlichte hält immer eine unfreundliche Witterung an. — Dazu kam am Montag, den 18ten Julius, ein unter dem starken Westwinde beobachtetes ganz besonderes Abweichen der Magnetnadel, welche um 12 Uhr Mittags 22 Grad 31 Minuten; um 2 Uhr 23, 7; um 4 Uhr, nach etwas beruhigter Luft, 18, 41; und am 19ten früh Morgens 14, 12 gegen West anzeigte. Da diese Beobachtung vom Hofastronom König mit aller Sorgfalt angestellt worden, so läßt sie nichts als eine große Ereigniß in der Natur vermuthen, die manchen Erdbewohner vielleicht in ähnliche Umstände versetzt hat, als die Erdbeben Calabriens im letzten Maymonat; denn auch dieses Unglücks Spuren wurden auf der hiesigen Sternwarte siebenmal beobachtet."

Viertes Beispiel. Im Jahr 1783 den 4ten und 5ten April begaben sich in solche Richtung

Jupiter, Mars und Erde,
Uranus, Sonne und Merkur, und
Sonne, Merkur und Saturn. Erfahrung;

Neapel. „Zu Messina haben am 4ten April zwey neue Erdstöße abermals heftigen Schrecken verursacht. Man denkt noch nicht daran, einen neuen Bau anzufangen, weil die Erde noch gar nicht ruhig ist. Auch der Boden hat große Risse bekommen, in welche das Meer eingedrungen ist. Der Aetna ist nunmehr sehr unruhig, sein Gebrüll wird einige Meilweges gehört; man befürchtet Unglück."

Danzig. „Am 5ten und 6ten April wurden viele Schiffe, unter denen sich 3 hiesige mit Korn, zwey Lübecker und zwey Englische befanden, durch Sturm auf die Küste geworfen."

Langensalza. „Am 6ten April Nachmittags wurden durch eine bey großem Sturm entstandene Feuersbrunst 17 Häuser mit ihren Nebengebäuden, und verschiedene Scheuern und Ställe, in der Neustadt in die Asche gelegt."

Fünftes Beispiel. Im Jahr 1781 im August begaben sich in solche Linien
den 8ten, Sonne, Merkur und Mars, und
den 10ten, Sonne, Merkur und Erde. Erfahrung:

London. „Denen durch das Packetboot, der Comet, erhaltenen Briefen zufolge, sind verschiedene Gegenden der Insel Jamaica am 8ten August durch einen heftigen Orcan heimgesucht, und durch denselben an Häusern, Waarenlagern und Plantagen mancherley Schaden angerichtet worden. Eben dieser Sturm hat auch 23 Kauffartheyschiffe und eine Anzahl kleinerer Barken auf den Strand gejagt."

„Am 10ten August ist zu Rochelle ein Erdbeben verspürt worden."

Achter Erfahrungssatz.

Wenn geocentrische und planetocentrische Konstellationen nahe zusammentreffen, ist gleiche Wirkung zu erwarten.

Erstes Beispiel. Im Jahr 1785 im September geschahen folgende Konstellationen:
den 22sten, Jupiter, Mars und Venus,
den 24sten, Sonne, Merkur und Erde, und
den 25sten, Merkur, Venus und Uranus.
Erfahrung:

Aus Oberdeutschland vom 7ten October.

„Der Riddafluß in der Wetterau schwoll am 22sten Sept. so sehr an, als er es seit 40 Jahren nicht gethan hatte. Die Fluth

nahm viele Brücken und Stege mit sich weg. Ein Sturm, der darauf am 25sten entstand, riß viele Bäume, den ausgebreiteten Flachs und die geschnittenen Früchte auf dem Felde mit sich fort. Zu Burggemünde that die Ohm eben so viel Schaden, und schwemmte Grummet, Flachs, Gerste und Weizen fort."

Italien, vom 1ten October. „Zu Norcia, Cascia und einigen andern nicht weit davon gelegenen Oertern des Kirchenstaates, hat man vor kurzem mehrere Tage nacheinander wiederholte und ziemlich heftige Erderschütterungen bemerkt. Die meisten Einwohner der Gegend sind vor Schrecken auf die Felder geeilt, und haben Bittgänge und öffentliche Gebete gehalten."

Zweites Beispiel. Im Jahr 1784 um den 8ten Julius kamen in solche Stellung
Uranus, Venus und Erde, und
Venus, Merkur und Saturn. Erfahrung:
Neapel. „Eben da die armen Einwohner von Messina in vollem Bauen begriffen waren, hat ein neues Erdbeben am 8ten Julius alle ihre Hoffnungen aufs neue vereitelt. Diesem Erdbeben war ein Donnerähnliches Getöse vorangegangen."

Oesterreich. „Am 8ten Jul. fiel bey Albrechtberg während eines schrecklichen Gewitters eine so große Menge Schlossen, daß sie Kniehoch lagen und alle Früchte zu Boden schlugen."

Drittes Beispiel. Am Ende des 1783sten und im Anfang des 1784sten Jahres geriethen in solche Lage

den 31. Dec. 1783, Saturn, Merkur und Erde,

— — — Uranus, Erde und Sonne,

den 2. Jan. 1784, Jupiter, Merkur und Venus.

Erfahrung;

Cadix. „Zu Anfange dieses Jahres ist unsre Küste von erschrecklichen Seestürmen heimgesucht worden, wodurch viele Schiffe theils zu Grunde gegangen sind, theils ausserordentlich gelitten haben."

Viertes Beispiel. „Im Jahr 1782 im Junius begaben sich in solche Richtung

den 4ten, Saturn, Erde und Merkur, und

den 5ten, Jupiter, Mars und Uranus. Erfahrung;

„Zu Krems hat ein erschrecklicher Sturm am 5ten Jun. viele Häuser eingeworfen, die meisten Dächer abgedeckt, und zerrissen,

eine große Anzahl Bäume entwurzelt, und unter andern die vortrefliche Lindenallee von Stein nach Krems völlig verwüstet. Die Weinberge sind für viele Jahre mitgenommen worden."

Fünftes Beispiel. Im Jahr 1780 den 25sten May kamen in solche Linien Saturn, Erde und Sonne, und Saturn, Venus und Mars. Erfahrung:

„Den 25sten May um 1 Uhr Italienischen Zeigers wurde zu Venedig ein sehr starkes aber unschädliches Erdbeben verspürt, und man vermuthete, daß es in andern Gegenden Italiens ohnfehlbar noch heftiger gewesen seyn würde, und befürchtete unangenehme Nachrichten zu hören. Diese blieben auch nicht aus, indem man bald darauf erfuhr, daß an eben dem Tage auch zu Ravenna, Rimini und Cesena zwey sehr starke Erdstöße empfunden worden. Auch ward aus Messina vom 30sten May berichtet: Ohnerachtet der Aetna ganze Feuerströme auswirft, so dauern doch die Erdbeben hier zu Lande noch fort. Die Lava ist von der Seite von Catanea zu bereits vier Meilen weit geflossen; sie steigt erst mit großem Krachen 25 Fuß

hoch aus der Oeffnung der Leyer heraus, dann fällt sie herunter, und läuft mit grosser Geschwindigkeit fort. Die Einwohner haben alle vor Schrecken ihre Wohnungen verlassen, und campiren auf freyem Felde."

Neunter Erfahrungssatz.

Wenn heliocentrische und planetocentrische Konstellationen nahe zusammentreffen, ist gleiche Wirkung zu erwarten.

Erstes Beispiel. Im Jahr 1785 um den 15ten März geschahen folgende Konstellationen:

Sonne, Merkur und Saturn, und

Mars, Merkur und Venus. Erfahrung:

Prag. „Am 15ten März war zu Brandeis ein mit dem heftigsten Regenguß begleitetes erschreckliches Donnerwetter, welches im heissesten Sommer nicht härter seyn kann. Das gemeine Volk gerieth darüber so in Angst, als ob das Ende der Welt da wäre."

Zweites Beispiel. Im Jahr 1782 vom 29sten bis 31sten October kamen in solche Stellung

Merkur, Venus und Mars, und

Sonne, Venus und Mars. Erfahrung:

Haag. „Kapitain Braack ist sehr beschädigt im Texel eingelaufen. Er, und Kapitain

von Braam waren am 29sten October von Bergen, nebst den Holländisch-Ostindischen Schiffen und ihrer Convoy geseegelt, aber noch selbigen Abends in einem heftigen Sturme von ihr getrennt worden."

Drittes Beispiel. Im Jahr 1781 den 25sten Julius geriethen in solche Lage
Merkur, Sonne und Uranus, und
Mars, Merkur und Venus. Erfahrung:

Wien. „Am 25sten Jul. sahe man zu Iglo das schöne aber fürchterliche Meteor, daß Abends um 10 Uhr eine sehr große feurige Kugel herabfiel, jedennoch aber zerplatzte, ehe sie völlig auf die Erde kam; wenig Minuten darauf folgte ein fürchterlicher Donner. Diese Lufterscheinung ist viele Meilen weit im Umkreis bemerkt worden."

Viertes Beispiel. In demselben 1781sten Jahre im Februar begaben sich in solche Richtung
den 10ten, Sonne, Venus und Saturn, und
den 14ten, Jupiter, Venus und Merkur.
Erfahrung:

„Am 10ten Februar verspürte man Abends um 6 Uhr 35 Minuten zu Edingen, einem 2 Stunden von Manheim am Necker liegenden Dorfe, drey verschiedene Stöße

eines Erdbebens. Der erste, welcher ziemlich stark war, dauerte ohngefähr 4 Secunden, der zweite zwanzig Secunden nachher war weniger beträchtlich, dauerte aber 7 bis 8 Secunden. Nach einer Minute erfolgte der dritte, und währte nur 3 Secunden, war aber heftiger, als der erste. Ein auf einem Tische stehender Leuchter bewegte sich noch einige Minuten nach einem düstern Getöse, welches den ersten und dritten Stoß begleitete. Es war eine gänzliche Windstille."

London. „Aus der See laufen die traurigsten Nachrichten von Verwüstungen ein, welche die Stürme angerichtet, die vom 11ten bis zum 13ten Februar gewüthet haben. Die Schiffe haben vornehmlich in den Dünen gelitten, unter denen eines 200 Kisten Thee und viele kostbare Güter über Bord werfen müssen. Ein anderes ist ohne Anker und Masten in einer großen Entfernung von dem Hafen zu Deal herumgetrieben, und es ist wegen des Sturms unmöglich gewesen, ihm einige Hülfe zu leisten. Eben so traurig lauten die Nachrichten von den Küsten Suffolk und Sussex; auch die ältesten Menschen entsinnen sich nicht, je-

mals so viele Trümmer und angeschwommene Leichname daselbst erblickt zu haben."

„Auch zu Lille in Flandern haben am 13ten Febr. Sturm und Ungewitter ausserordentlichen Schaden gethan; viele Häuser sind theils niedergerissen, theils abgedeckt, auch Brücken weggerissen, und Thürme eingestürzt worden."

„Die Stadt Catanea in Sicilien ist am 15ten Februar durch einen außerordentlichen Sturm erschrecklich verwüstet worden. Eine sehr große Anzahl kleiner und großer Gebäude wurden der Erde gleich gemacht, Bäume mit ihren Wurzeln aus der Erde gerissen, und viele Menschen und Thiere getödtet. Unter die Hauptgebäude, welche der Sturm umgestürzt, gehören vorzüglich das Castel von St. Alessi, und die berühmte Brücke von Aragona, welche über den Fluß Simeto führt."

Fünftes Beispiel. Im Jahr 1784 vom 28sten bis 30sten Januar kamen in solche Linien Saturn, Mars und Uranus, und Sonne, Merkur und Mars. Erfahrung: Aus Italien, vom 12ten Febr. „In den letzten Tagen des Januars hat man auch an der Neapolitanischen Küste so heftige

Stürme gehabt, daß davon, wie man sagt, bey 30 Kauffarthenschiffe nächst selbiger zu Grunde gegangen sind."

Zehnter Erfahrungssatz.

Wenn geocentrische und heliocentrische und planetocentrische Konstellationen nahe zusammentreffen, so sind noch stärkere Wirkungen davon zu erwarten.

Erstes Beispiel. Im Jahr 1786 vom 4ten bis 8ten Januar geschahen folgende Konstellationen:

Sonne, Merkur und Mars,
Venus, Merkur und Mars,
Sonne, Merkur und Uranus,
Sonne, Merkur und Erde,
Uranus, Erde und Merkur, und
Uranus, Erde und Sonne. Erfahrung:

Neapolis. „Zu Barletta ist am 4ten Januar nach häufigem Regen und bei großem Sturm das Meer ungewöhnlich aufgeschwollen, und über eine Viertelmeile ausgetreten, wobei das dasige Lazareth und der Molo zum Theil mit Wasser bedeckt, und die Königl. Salinen überschwemmt gewesen sind."

Aus Spanien. „Ein Schreiben aus Barcellona meldet: Der Anfang dieses Jahres war mit einer für unser Clima ungewöhnlichen Kälte bezeichnet, und unsere Seeküsten waren mit Schnee zu einer außerordentlichen Höhe bedeckt. Hierbei haben die Stürme mit unter so heftig gewüthet, daß an Schiffen, auch im hiesigen Hafen großer Schade ist verursacht worden."

London. „Aus Portsmouth war am 2ten Januar ein Schiff mit reicher Ladung ausgelaufen; am 4ten Jan. erhob sich ein heftiger Sturm mit sehr starkem Schneegestöber, der das Schiff sehr beschädigte; es hielt der Sturm bis zum 6ten aus, da es unweit der Insel Port and an einem Felsen zerscheiterte, und die meisten Menschen ertrinken mußten."

London. „Folgendes ist eine traurige Liste der Schiffe, die bey dem großen Sturm am 5ten und 6ten Januar außer dem Halsewell an der Englischen und Französischen Küste verunglückt sind:

1) Trecothick; der Capitain, sein Sohn und 11 Mann sind ertrunken.

2) Bonne Anne; der Capitain und 12 Mann sind ertrunken.

3) u. 4) Zwei große Cutter; die Besatzung beider ist ganz weg.

5) Philip und Mary; nur 4 von der Mannschaft sind gerettet.

6) Ein großes Schiff zu Hull ist mit 18 Menschen ganz untergegangen, und 12 andre Schiffe daselbst sehr beschädigt.

7) Ein Schwedisches und

8) Ein Newfoundlandschiff sind beide mit der Mannschaft verunglückt.

9) Hibernia und 4 andre Schiffe sind gänzlich verunglückt.

10) Der Grampus ist mit Mann und Maus verunglückt.

11) Hope ist in Stücken gegangen.

12) Silesia mit 3 andern Schiffen sitzt auf dem Strand.

13) Antelope ist weg und 6 Mann ertrunken.

14) Fortune ist ganz in Stücken.

15) Ramirez ist mit Mann und Maus verloren.

16) Ein Holländisches Schiff ist gescheitert.

17) Friendschip; 17 Menschen sind ertrunken, dabei ein Capitain mit 3 Töchtern.

18) Jenny und Malty; der Capitain und 7 Matrosen sind ertrunken.

19) Auf Scilly sind 4 Schiffe gestrandet."

Copenhagen. „Seit dem Anfang dieses Jahres haben wir eine auffallende Kälte gehabt, die am 4. 5. und 6ten Januar am heftigsten war. Den 7ten gieng der Wind nach Süd, und es ward sehr gelinde."

Altona. „Noch den 7ten Jan. Morgens zwischen 7 und 8 Uhr zeigte der rectificirte Reaum. Thermometer 18 bis 19 Grad unter 0; zwei Stunden nachher um 10 Uhr wurde es gelinder; es fiel etwas Schnee, und der Thermometer stieg bis gegen 5 Uhr Abends bis auf 10 und 9 Grad unter 0 in die Höhe. In der Nacht vom 7ten auf den 8ten Jan. fiel Thauwetter ein, es herrschte dabei eine auffallend warme Luft; früh Morgens den 8ten war ein stinkender Nebel, und gegen Mittag war der Thermometer schon bis auf 2 Grad unter 0. Abends fiel ein warmer Regen."

Prag, vom 12ten Januar. „Der Winter, der bey uns so streng anfieng, ließ bald nach. Wir haben seit dem 8ten dieses starkes Thauwetter mit Regen begleitet."

München, vom 10ten Januar. „Den 6ten dieses früh Morgens fiel der Reaumürsche Wärmemesser hier auf 16½ Grad unter dem Gefrierpunkt. Beinahe drohte uns dieser Winter wieder eine ähnliche Kälte, wie wir das vorige Jahr im Monat März hatten. Wider alles Vermuthen nahm diese gestern um 17½ Grad ab. Die Witterung löste sich in einen Regen auf, und das besagte Thermometer stand Abends um 1 Grad über dem Gefrierpunkt, diesen Morgen aber gar um 3 ganze Grad. Welche Veränderung binnen 2 mal 24 Stunden von ohngefähr 20 Graden!" —

Zweites Beispiel. Im Jahr 1785 um den 13ten März kamen in solche Stellungen

Saturn, Mars und Erde,
Merkur, Sonne und Uranus, und
Venus, Merkur und Saturn. Erfahrung:

Livorno. „In Neapel hat man seit dem 13ten März ein sonderbares Schauspiel. Man

sahe an diesem Tage Morgens früh aus dem Fluß Majuri in der Gegend von Salerno eine Feuersäule in die Höhe steigen, die mit vielem Rauch umgeben war. Nach einem Getöse, das einer starken Kanonade glich, verschwanden die Flammen, und zugleich auch das Wasser des Flusses, das, statt seinen ehemaligen Lauf forrzusetzen, sich in einen Schlund stürzte, der sich während des Getöses eröffnet hatte."

Drittes Beispiel. Im Jahr 1783 vom 1ten bis 6ten Julius geriethen in solche Lagen Saturn, Erde und Sonne, Merkur, Sonne und Uranus, Saturn, Erde und Uranus, Sonne, Merkur und Saturn, Sonne, Merkur und Erde, und Saturn, Merkur und Uranus. Erfahrung:

Paris, vom 2ten Julius. „Auch hier herrscht seit einiger Zeit der sonderbare Nebel. Die Hitze ist dabei unerträglich groß, und heute zog ein fürchterliches Gewitter auf, welches ohnweit von hier in dem Dorfe St. Genevieve 14 mal einschlug, und 4 Personen tödtete, und 8 schwer verwundete."

Manheim. „Nachdem am 1ten Jul. der sonderbare Duft verschwunden, erfolgte am

2ten und 3ten eine große Hitze. Aus der Gegend von Landau ist die Nachricht eingegangen, daß am 3ten eine Stunde vor Mittag eine schwere Wetterwolke aus einem Thale zog, die sich über eine große Strecke hin von dem entsetzlichsten Hagel entladen, der alles auf dem Felde zerschmettert, und die Bäume entblättert hat. Es fielen ganze dreizackigte Eisstücke."

Wien. Am 4ten Julii war in Prag ein so heftiges Gewitter, dergleichen sich die ältesten Leute seit unzähligen Jahren nicht erinnern. Blitz auf Blitz, und Schlag auf Schlag, mit solch einem entsetzlichen Geknalle, daß der beherzteste Mann nicht ganz ohne Furcht blieb. Die Fenster klirrten ordentlich von der heftigsten Luftbewegung. Mit dem einen Schlage ward unweit dem Invalidenhause ein Kutscher von seinem Sitze todt herunter geworfen, der ihm am Rücken sitzende Schreiber gestreift, und der Herr im Wagen klagte über eine empfangene Contusion. Der zweite fürchterlichere Schlag riß einem Schiffer unter der Brücke bei den Kreutzherren das Ruder aus der Hand, der vor Schrecken und Betäubung rückwärts in

seinen Kahn stürzte, und vielleicht von den Wellen würde fortgeführet worden seyn, wenn man ihm nicht nachgeschifft wäre. Von dem dritten Schlage ward auf dem St. Leonhardtplatze ein Stück Mauer losgerissen, ohne daß man sonst von anderweitigem Schaden Bericht erhalten hätte. Auch schlugs an verschiedenen andern Orten, jedoch ohne zu zünden, ein. Der über eine Stunde mit gleicher Heftigkeit anhaltende Platzregen mag wohl die Entzündung so vieler Schläge zum Glück verhindert haben."

Lippstadt. „Am 4ten Jul. war im Stift Paderborn ein erschreckliches Gewitter. Bei Salzkoten fiel ein Wolkenbruch. Die Menschen mußten sich auf Giebel und Thürme retten; die meisten flüchteten so gut sie konnten. Viele Häuser wurden umgerissen, und aus den mehresten alles mit fortgeführt. Es hat in 6 benachbarten Dörfern eingeschlagen, und verschiedene Häuser sind eingeäschert."

Regenspurg. Gewitter und Ueberschwemmungen haben am 4ten Julii verschiedne Gegenden Bayerns erschrecklich mitgenommen. Die Güter des Grafen von Lerchen-

feld, hiesigen Bayerschen Gesandten, Gebelhofen, Kübernig und Wolkorungen, sind dadurch zu einem unübersehbaren See gemacht. Die Menschen riefen bei dieser Verheerung sich einander von den Dachgiebeln vergebens um Hülfe an. Alles Vieh, Bäume, Brücken, und unzähliges Hausgeräthe wurde fortgeschwemmt. In Rosenheim hat das Gewitter sieben mal, und in Pfaffenheim eilf mal eingeschlagen, und verschiedne Menschen getödtet, auch ist eine beträchtliche Anzahl Scheunen dadurch eingeäschert worden."

Presburg. „Am 5ten Jul. hatten wir einen solchen Sturm, daß dadurch aus dem Strom ganze Wasserberge, wie Wolken, empor getrieben wurden, worauf eine sehr kalte Witterung folgte."

Paris. „Am 6ten Jul. hat man zu Besançon, in Franche Comté, in ganz Bourgogne, besonders aber in den Städten Dijon, Macou und Autun, ein ziemlich heftiges Erdbeben gehabt. Es sind viele Schornsteine herunter gestürzt, und zu St. Seine bei Dijon warf es den Kirchthurm der Abtei ein."

Paris. „Briefe aus Portugal melden, daß man in verschiednen Gegenden dieses Königreichs am 6ten Jul. ziemlich heftige Erdbeben empfunden habe. Eben dergleichen wird auch aus England und selbst aus Island berichtet. Also ist das ganze Europa von diesem Schrecken heimgesucht worden."

Mayland, vom 8ten Julius. „Nach einem anhaltenden Regen haben sich hier solche dicke Nebel eingefunden, daß man auch Mittags nicht die Sonne sehen konnte. Seitdem haben wir auch erschreckliche Gewitter; an einem Tage wurden 7 gezählt, die in der Stadt und auf dem Lande einschlugen, viel Schaden verursachten, und verschiedene Menschen tödteten. Man hat öffentliche dreitägige Gebete wegen dieser fürchterlichen Ungewitter angeordnet."

Viertes Beispiel. In demselben 1783sten Jahre vom 24sten bis 28sten May traten in solche Richtung

Uranus, Venus und Erde,
Sonne, Merkur und Venus,
Jupiter, Mars und Merkur, und
Saturn, Erde und Venus. Erfahrung:

Halberstadt. „Am 26sten May hatten wir ein erschreckliches Gewitter, welches mit anhaltenden Regengüssen und Schlossen von der Größe eines Taubeneyes begleitet war. Unsere Gegend, und die Ortschaften bey Grönningen, Schwanebeck, Radersdorf und Oschersleben haben vorzüglich gelitten. Gärten und Felder sind völlig verwüstet, wo dieses außerordentliche Ungewitter hingetroffen hat. Der Regen glich einem Wolkenbruch, wodurch an vielen Orten so vieler Schlamm zusammen geschwemmt wurde, daß alles Getreide darunter völlig erstickte. Durch die ausgetretenen Bäche und Flüsse ist alles weit umher überschwemmt, alle Brücken, Stege und Dämme sind fortgerissen, und in unserer Stadt standen alle Keller, Gewölber und niedrig gelegene Straßen und Häuser bis ans zweite Stockwerk unter Wasser. Es ist bei diesem traurigen Vorgange vieles Vieh umgekommen, zum Glück hört man nicht, daß Menschen verunglückt sind. Eines solchen Wetters können sich auch die ältesten Menschen bei uns nicht erinnern."

Hildburgshausen. „Am 27sten May wurde hiesige Stadt und besonders die Herzogliche Residenz in das größte Schrecken von einer abermaligen Feuersgefahr gesetzt. Gegen 9 Uhr zogen zwei Gewitter über hiesige Stadt; das eine gieng ohne Schaden glücklich vorüber, und verwandelte sich in einen gesegneten Regen; ein gleiches vermuthete man auch auf der andern Seite, aber ein einiger Blitz und gleich hierauf erfolgte Donnerschlag traf den Herzoglichen Marstall, und tödtete auf der Stelle 5 Pferde. Zum Glück zündete er nicht."

Schlesien. „Auch zu Glogau ist am 28sten May ein erschreckliches Gewitter gewesen, welches mit einem Platzregen und einem Hagelfall begleitet war, dessen Körner die Taubeneyer an Größe übertrafen. Drei Meilen weit sind alle Feldfrüchte niedergeschlagen, die Bäume mit ihren Wurzeln aus der Erde gerissen, unzähliges Rind- und Schafvieh in den Ställen ersäuft, und die Noth für die Menschen so groß gewesen, daß sie sich zur Rettung ihres Lebens auf die Boden haben flüchten müssen. In den Gebirgsgegenden, vornehmlich um Hirschberg, soll das Elend noch größer seyn, wovon

man die Berichte noch erwartet; so viel weiß man, daß bei einem neuerlichen starken Donnerwetter zu Hirschberg unter andern auch der Blitz in das Schloß des Grafen von Schafgotsch zu Warmbrunn eingeschlagen, das Dach und verschiedne Kammern und auch dasjenige Zimmer zerschmettert, worin sich die Herrschaft nebst verschiednen Gästen befunden; glücklicherweise hatte der Blitz nicht gezündet, auch Niemand Schaden gethan."

Fünftes Beispiel. Im Jahr 1781 vom 2ten bis 5ten Junius kamen in solche Linien

Venus, Sonne und Erde;
Merkur, Sonne und Jupiter;
Mars, Sonne und Uranus;
Venus, Sonne und Saturn;
Mars, Merkur und Uranus;
Mars, Venus und Uranus;
Mars, Merkur und Venus, und
Merkur, Venus und Uranus. Erfahrung:

„Am 3ten Junius, als am ersten Pfingsttage, kurz nach 7 Uhr Morgens waren zu Florenz wieder ein paar kleine Stöße eines Erdbebens, hingegen in allen Städten von Romagna waren sie desto heftiger. Die Stadt Cagli ist ganz zu Grunde gerichtet,

und zu Pesora sind verschiedene Häuser eingestürzt, die Stadt Urbino und ihre benachbarten Gegenden haben gleichfalls viel gelitten, und überhaupt sind mehr als 800 Menschen dabei umgekommen. Zu Arezzo war die Erschütterung so stark, daß das Volk haufenweise hinlief das Bildniß des heiligen Donat, seines Beschützers, aufzudecken, und der Bischof öffentliche Gebete anordnete."

„Am 4ten Junius Nachmittags um 5 Uhr war in Brünn und umliegenden Gegenden ein außerordentliches mit Sturmwind, Hagel und Regengüssen begleitetes Ungewitter. Innerhalb fünf Viertelstunden war es so finster, wie mitten in der Nacht, man sahe nichts, und hörte nur durch alle Straßen und Plätze fürchterliche Ströme rauschen. Das Wasser stand in manchen Straßen über 5 Fuß hoch, und in vielen Häusern drang es durch Thüren und Fenstern ein, und führte Betten und viele andere Geräthschaften mit sich fort. In der Vorstadt beschädigte es verschiedene an einem Berge gelegene Kellerhäuser und Mühlen, auch viel hölzerne Häuser und Schornsteine wurden niedergeworfen und

weggeschwemmt. Doch ist alles dieses gegen den Schaden, den das Wasser, Sturm und Schlossen den Feld- und Gartenfrüchten zugefügt, für nichts zu rechnen. In einem viele Meilen weiten Distrikte ist alle Hofnung verloren, und was noch trauriger ist, so sind die Grundstücke, welche dieses erschreckliche Ungewitter verwüstet hat, dergestalt hingerichtet, daß sie kaum in vielen Jahren wieder hergestellet werden mögen."

Eilfter Erfahrungssatz.

Wenn eine geocentrische Konstellation vorfällt, und auch um dieselbe Zeit der Mond (nach §. 14) mit jenen dazu gehörigen Weltkörpern seine Konstellationen formiret: so ist auch eine merkliche Wirkung zu erwarten.

Erstes Beispiel. Im Jahr 1785 den 24sten May geschahe die geocentrische Konstellation Sonne, Merkur und Erde, und auch an demselben Tage
Sonne, Erde und Mond, und
Merkur, Erde und Mond. Erfahrung:

Wien. „In Siebenbürgen, zwischen Dewa und Dobra ist am 24sten May ein erschrecklicher Wolkenbruch gefallen, welcher

cher Steine von 15 bis 20 Centner von den Gebirgen abgespült, und die größten Bäume mit den Wurzeln ausgerissen hat."

London. „Wir haben hier die Nachricht erhalten, daß zu Surinam in der Nacht zwischen den 24sten und 25sten May ein heftiger mit einem Erdbeben begleiteter Orkan gewesen, welcher aber, außer daß er einige alte Häuser umwehte, wenig Schaden gethan hat."

Zweites Beispiel. In demselben 1785sten Jahre den 2ten Oktober kamen Jupiter, Erde und Sonne in solche Stellung, und den 3ten auch Jupiter, Erde und Mond, und Sonne, Mond und Erde. Erfahrung:

Rom. „Kaum hatten wir uns von dem Schrecken der Erdstöße am 2ten Oktober, welche zu Spoletto, Rieri und Terni viele Schornsteine abgeworfen, zu Labro aber viele Häuser eingestürzt haben, erholt, als u. s. w.

Drittes Beispiel. Im Jahr 1784 den 20sten April traten Merkur, Sonne und Erde in solche Richtung, und schon Tages vorher auch Merkur, Mond und Erde, und Sonne, Mond und Erde. Erfahrung:

Königsberg. „Am 20sten April Abends gegen 10 Uhr erhob sich bei ziemlich kühler Luft ein erschrecklicher Sturm, der fast 20 Stunden mit unveränderter Heftigkeit anhielt, und von Blitz und Donner begleitet war."

Viertes Beispiel. Im Jahr 1783 den 9ten März geriethen in solche Lage Saturn, Mars und Erde, und darauf den 12ten auch Saturn, Erde und Mond, und Mars, Erde und Mond. Erfahrung:

Neapel. „Am 8ten März sind die Erderschütterungen zu Messina und in Calabrien wieder außerordentlich heftig gewesen."

Venedig. „In der Nacht vom 11ten März haben wir hier einen erschrecklichen Sturm gehabt, welcher zugleich mit den heftigsten Regengüssen begleitet war, wodurch das Wasser der Lagune dergestalt anlief, daß die ganze Stadt unter Wasser gesetzt ward, und allenthalben in die Magazine, Kramläden und die Wohnungen zu ebener Erde eindrang, und den beträchtlichsten Schaden anrichtete. Zu gleicher Zeit sind alle Fahrzeuge, welche von dem Platz St. Markus bis zum Castel hier vor Anker lagen,

in hr oder weniger beschädigt, auch verschiedene losgerissen, und an den neuen Damm geschleudert worden. Dieser nemliche Sturm hat auf gleiche Weise auf allen Inseln der Lagune gewüthet, und allenthalben erschreckliches Verderben verbreitet. Man weiß sich hier eines so erschrecklichen Ungewitters nicht zu erinnern."

Fünftes Beispiel. Im Jahr 1782 den 18ten November formirten solche Linie Venus, Merkur und Erde, und auch an demselben Tage Venus, Erde und Mond, und Merkur, Erde und Mond. Erfahrung:

„Am 17ten November wurde ein heftiger Stoß eines Erdbebens zu Narni, Terni und in andern benachbarten Orten verspürt, der auch hernach noch von Zeit zu Zeit, wiewohl viel gelinder, bemerkt worden. Durch den ersten Stoß wurden viele Schornsteine herunter geworfen, eine Kirche ward beschädiget, und in dem Flusse Velino hörte man ein fürchterliches Getöse."

Zwolfter Erfahrungssatz.

Wenn eine geocentrische Konstellation vorfällt, und der Mond (nach §. 14.) wenig Tage vorher mit jenen dazu gehörigen Weltkörpern seine Konstellationen formiret: so ist auch eine merkliche Wirkung zu erwarten.

Erstes Beispiel. Im Jahr 1786 den 17ten Junius geschahe solche Konstellation mit Uranus, Venus und Erde, vorher aber um den 13ten Venus, Erde und Mond, und Uranus, Erde und Mond. Erfahrung:

Paris. „Seit dem 13ten Junius sind die Stadt Agen und 60 Pfarrdörfer dasiger Gegend eine Scene der traurigsten Verwüstung, welche ein Wolkenbruch, schreckliches Hagel- und Sturmwetter angerichtet hat. Die vortreflichste Erndte und alle Saatfelder sind verwüstet, und seit diesem Ungewitter brechen täglich die stärksten Donnerwetter über gedachte Stadt und Gegend aus."

Zweites Beispiel. Im Jahr 1785 den 1sten November kamen in solche Stellung Jupiter, Erde und Venus, vorher aber schon den 30. Oktober Jupiter, Erde und Mond, und Venus, Mond und Erde. Erfahrung:

Copenhagen. „Am 30sten Oktober war hier ein außerordentlich starker Sturm aus Südwest. Bei diesem heftigen Orkan, worin so viele Schiffe verunglückt sind, will man an verschiedenen Orten in Jüttland ein Erdbeben verspürt haben."

Drittes Beispiel. In demselben 1785sten Jahre den 12ten Junius traten in solche Richtung Jupiter, Mars und Erde, und vorher schon um den 18ten May

Mars, Erde und Mond, und

Jupiter, Erde und Mond. Erfahrung:

München. „Am 18ten May Mittags zwischen 11 und 12 Uhr entstand hier ein so ungewöhnlicher heftiger Sturm, daß er an einem neuen Gebäude den Dachstuhl niederriß."

Viertes Beispiel. Im Jahr 1780 den 22sten Julius geriethen in solche Richtung Venus, Merkur und Erde, und vorher um den 18ten

Merkur, Erde und Mond, und

Venus, Erde und Mond. Erfahrung:

Italien. „Am 19ten Julius Nachmittags erhob sich zu Neapel ein so erschrecklicher Sturm im dortigen Hafen, daß man für die ganze Marine äußerst besorgt war. Die Schiffe wurden von den Wellen beinahe

Haushoch in die Höhe geworfen, und der Schade würde sehr beträchtlich geworden seyn, wenn dieser Sturm noch länger angehalten hätte."

Fünftes Beispiel. In demselben 1780sten Jahre begaben sich in solche Linie den 11ten April Jupiter, Erde und Sonne, und vorher um den 4ten Sonne, Mond und Erde, und Jupiter, Erde und Mond. Erfahrung:

„Am 4ten April früh gegen 2 Uhr ist zu Kemenza im Sempliner Comitat ein Erdbeben verspüret worden; ungleich stärker aber hat man es zu Hossu-Mezö und Homonna um die nemliche Zeit bemerkt."

„Zu Anfang des Aprils empfand man in der Stadt Neapel einen starken Erdbebenstoß, wovon man muthmaßte, daß er mit demjenigen Erdbeben, welches zu gleicher Zeit weit stärker in Sicilien war, in Verbindung gestanden. Dieses fieng bei der Insel Lipari an, wo der dasige Feuerspeiende Berg wüthete, und erstreckte sich bis über Messina, Taormina, Jaci, bis in Calabrien. Damals machte der Aetna unter der Erde ein solches Getöse, daß man es etliche Meilen weit hören konnte, und einen nahen und schrecklichen Auswurf dar-

auf vermuthete. Viele Einwohner begaben sich deswegen aus den Städten, und lebten unter Gezelten."

Dreizehnter Erfahrungssatz.

Wenn eine geocentrische Konstellation vorfällt, und der Mond (nach §. 14.) wenig Tage nachher mit jenen dazu gehörigen Weltkörpern seine Konstellationen formiret: so ist auch eine merkliche Wirkung zu erwarten.

Erstes Beispiel. Im Jahr 1785 den 19ten Januar geschahe solche Konstellation mit Jupiter, Venus und Erde, und nachher um den 29sten Jupiter, Erde und Mond, und Venus, Erde und Mond. Erfahrung:

Paris. „Briefe aus Boulogne vom 29sten Januar melden, daß Herr Pilatre bloß der stürmischen Witterung wegen seine Luftreise noch nicht habe antreten wollen, indem der heftige Sturm seine dazu getroffenen Anstalten zum Theil vereitelt, und den Ballen selbst beschädigt habe, u. s. w."

Zweites Beispiel. Im Jahr 1784 den 13ten Junius kamen in solche Stellung Sonne, Merkur und Erde, und nachher den 17ten Sonne, Mond und Erde, und Merkur, Mond und Erde. Erfahrung:

Wien. „Aus verschiedenen Gegenden von Siebenbürgen erhält man Nachrichten von verderblichen Wetterausbrüchen. Unter andern fiel in dem Gebirge Korintschisch im Rodnaer Militairdistrikte am 17ten Junius häufiger Hagel und Schnee, wodurch eine so heftige Kälte entstand, als man kaum mitten im Winter gewohnt ist zu ertragen. Die Hirten verließen ihr Vieh, und flohen, um sich dieser plötzlichen Kälte zu erwähren, ihrer Heimath zu; zwei Jünglinge, einer von 15, der andere von 13 Jahren, die sich im Gebürge verweilten, wurden Tages darauf erfroren gefunden."

Drittes Beispiel. Im Jahr 1782 den 21sten März traten in solche Stellung Sonne, Venus und Erde, und nachher um den 29sten Sonne, Erde und Mond, und Venus, Erde und Mond. Erfahrung:

Haag. „Nach einer sichern Liste sind über 8 aus Ostende ausgelaufene Schiffe bei dem Sturm, welcher am 29sten und 30sten März gewüthet, im Canal verunglückt."

Viertes Beispiel. Im Jahr 1781 den 10ten August geriethen in solche Lage Sonne, Merkur und Erde, und nachher um den 18ten Merkur, Mond und Erde, und Sonne, Mond und Erde. Erfahrung:

Paris. „Nach Dominger Briefen vom 29sten August hat ein Orkan auf Jamaica am 18ten August außerordentliche Verwüstungen verursacht; vorzüglich sind die Befestungswerke zu Kingston fast völlig zu Grunde gerichtet worden."

Wien. „Am 18ten August hat ein außerordentlich heftiges Gewitter, welches mit Hagelfall und Ueberströmungen begleitet war, in der Gegend von Leutomischel die traurigsten Verwüstungen angerichtee. In der Vorstadt wurden zuerst durch dieses Wetter viele Häuser und Scheuren niedergerissen, dann brach die Fluth in der Stadt selbst die Thüren der Häuser und Gewölbe durch, und was in Zimmern und Gewölben auf ebener Erde war, wurde alles fortgerissen. Die außerordentliche Menge von Geräthschaften, welche das Wasser in der Stadt mit sich forttrieb, hemmten den Abfluß durch die Thore, daß die Fluth endlich durch die Stadtmauer brach, in den Vorstädten drei Brücken fortführte, 6 Wohnhäuser mit allen ihren Einwohnern mit fortriß, und eine beträchtliche Anzahl Scheuren einstürzte. Eine unabsehbare Gegend ist ganz

verwüstet, und rund umher mit Schlamm angefüllt; es werden über 200 Menschen vermißt; deren größter Theil ohnfehlbar sein Grab in den reissenden Fluthen wird gefunden haben.

Fünftes Beispiel. Im Jahr 1780 den 10ten Oktober begaben sich in solche Linie Merkur, Sonne und Erde, und nachher um den 13ten Merkur, Erde und Mond, und Sonne, Erde und Mond. Erfahrung:

„Am 13ten Oktober ist in der Stadt Torneo in Lappland ein ziemlich starkes Erdbeben mit einem unterirrdischen Getöse verspürt worden, welches an 8 bis 10 Minuten fortgedauert. Einige Meilen westwärts, und eine kleine Meile in Osten von gedachter Stadt, hat man diese Erderschütterung zu der nemlichen Zeit ebenfalls empfunden."

„Den 14ten Oktober ist die bischöfliche an der See gelegene Stadt Patti in Sicilien durch etn fürchterliches Erdbeben in der Nacht größtentheils verwüstet worden. Die benachbarten Ortschaften, und vornemlich Montalbano, San Pietro sopra Patti, Melazzo und Raccuja, haben fast noch mehr gelitten, und viele Menschen sind bei

dieser traurigen Naturbegebenheit unter den Ruinen begraben werden."

Vierzehnter Erfahrungssatz.

Wenn in einem kurzen Zeitraum zwey oder mehrere geocentrische Constellationen vorfallen, und dann auch der Mond mit allen dazu gehörigen Weltkörpern kurz auf einander seine Constellationen formiret: so ist auch eine merkliche Wirkung zu erwarten.

Erstes Beispiel. Im Jahr 1785 den 21sten Julius geschahe solche Konstellation mit Saturn, Erde und Merkur, und den 24sten mit Saturn, Erde und Sonne, und den 22sten mit Sonne, Erde und Mond, und Saturn, Mond und Erde, und Merkur, Erde und Mond. Erfahrung:

Wien. „Nachrichten aus Oberösterreich zufolge bemerkte man am 23. Julius Nachts gegen 1 Uhr zu Steyereg, desgleichen im Markte zu St. Georgen, Palgarn und in der dortigen Gegend umher ein Erdbeben, das zwar nichts eingestürzt oder sonst beschädigt hat, aber doch stark genug war, Fenster, Schränke und Geräthschaften zu erschüttern und aus der Stelle zu rücken. Gegen 6 Uhr Morgens erfolgte ein zweiter

Stoß, der etwas schwächer war, als der vorhergehende. Die Donau hat dabey ungewöhnlich gewallt. Wie weit dies Erdbeben sich etwa sonst erstreckt haben mag, weiß man noch nicht."

Oberösterreich, vom 27sten Julius. „Aus verschiedenen Gegenden erhält man unangenehme Nachrichten von heftigen Gewittern, die größtentheils mit Hagel, Platzregen und Ergiessungen begleitet sind; vorzüglich aus Steyermark."

Zweites Beispiel. Im Jahr 1784 kamen in solche Stellungen den 22sten Junius Venus, Merkur und Erde, den 3ten Julius Uranus, Sonne und Erde, und den 12ten Julius Saturn, Erde und Sonne; vom 1sten bis 3ten Julius aber
Merkur, Erde und Mond, und
Venus, Erde und Mond, und
Uranus, Erde und Mond, und
Sonne, Erde und Mond, und
Saturn, Mond und Erde. Erfahrung:

Oesterreich. „Am 1sten Julius ist in der Gegend von Yps und Scheibs ein Schuh hoher Schnee gefallen, so daß einige Leute zum Andenken dieser seltenen Er-

fahrung zu solcher Jahreszeit mit Schlitten fuhren."

Pleß in Böhmen. „Am 3ten Julius schneiete es so stark bei uns, daß alle Gebirge umher mit Schnee bedeckt waren."

Drittes Beispiel. Im Jahr 1783 traten in solche Richtung den 7ten Junius Saturn, Erde und Merkur, den 14ten Jupiter, Erde und Venus, und den 28sten Uranus, Sonne und Erde; vom 15ten bis 17ten Junius aber Sonne, Erde und Mond;
Uranus, Erde und Mond;
Saturn, Mond und Erde;
Merkur, Erde und Mond;
Jupiter, Mond und Erde, und
Venus, Erde und Mond. Erfahrung:

Stockholm. „Im Kirchspiel Gadgård in Ostgothland ist am 15ten Junius früh zwischen 4 und 5 Uhr ein Erdbeben verspürt worden, welches seine Richtung von Osten nach Westen genommen; eine Stunde zuvor hörte man ein starkes unterirrdisches Getöse, wie das Rollen eines Wagens. Zu Redewi ist diese Erschütterung nicht, wohl aber eine Viertelmeile davon, heftig, jedoch ohne traurige Folgen verspürt worden."

Adorf. „Ein Gewitter, welches am 15ten Junius ziemlich stark herauf kam, hat den bekannten außerordentlichen Nebel nicht zertheilt."

Ofen. „Aus verschiedenen Gegenden sind sehr betrübte Nachrichten eingegangen mit Klagen über die Schädlichkeit der heftigen Gewitter dieses Jahres, wovon besonders dasjenige bemerkt zu werden verdient, welches sich am 16ten Junius in dem Honter Comitate, am meisten aber über Tsabrag, zusammenzog. Der Hagel, welchen die Wolken mit einem Platzregen ausgeschüttet hatten, glich an Größe den Gänseeyern. Viele Schlossen wogen über 3 bis 5 Pfund, wodurch auf dem Felde eine Menge Federvieh und Schafe erschlagen wurden. Der Hagel nahm endlich ein Ende; aber alsdann schienen alle in den Lüften hängende Gewässer in einem Wolkenbruche auf einmal herunter stürzen zu wollen, so daß viele Pferde, Kühe und Ochsen in den Fluthen zu Grunde giengen."

Viertes Beispiel. Im Jahr 1782 geriethen in solche Lage den 4ten November Saturn, Jupiter und Erde, und den 12ten Sonne, Merkur und Erde; vom 5ten bis 8ten aber

Sonne, Mond und Erde;
Merkur, Mond und Erde;
Saturn, Mond und Erde, und
Jupiter, Mond und Erde. Erfahrung:

Paris. „Sollte Admiral Howe den 7ten November schon im Canal gewesen seyn, so müßte er einen fürchterlichen Sturm, welcher damals gewüthet, überstanden haben. Wir befürchten bald traurige Schiffs-Nachrichten zu hören."

Fünftes Beispiel. In demselben 1782sten Jahre formirten solche Linien den 14ten Junius Jupiter, Erde und Sonne, den 18ten Saturn, Erde und Sonne, und den 24sten Uranus, Sonne und Erde; um den 11ten aber
Jupiter, Erde und Mond;
Saturn, Erde und Mond;
Sonne, Mond und Erde, und
Uranus, Mond und Erde. Erfahrung.

Haag. „In den Orten Uetrecht, Vianen, Lermond, Meerkerk, Gorinchem, Cuilemburg, Meerdyk, Oudenbosch, Bergenopzoom ꝛc. hat am 10ten Junius ein mit Hagel, Sturm und Regengüssen begleitetes Donnerwetter außerordentlichen Schaden verursacht. An vielen Orten sind Bäume aus der Erde gerissen, und alle

Feldfrüchte verdorben worden. Den meisten Schaden haben die häufigen Ueberschwemmungen verursacht, und der arme Landmann muß an sehr vielen Orten sein Vieh im Stalle durchbringen."

Wien „Am 11ten Junius Abends um 6 Uhr hat ein heftiges Donnerwetter dreimal in den St. Stephansthurm eingeschlagen, aber nicht gezündet; dem Thurmwächter sengte es die Stirne, und rieß ihm von zwei Fingern der linken Hand die Spitzen weg."

Funfzehnter Erfahrungssatz.

Wenn in Einem, oder doch in wenig Tagen aufeinander, gehäufte Mondeskonstellationen (§. 13.) nahe zusammen treffen (dieses geschieht nothwendig allemal, wenn mehrere geocentrische Planetenkonstellationen in einem kurzen Zeitraum nahe aufeinander sich ereignen —): so ist auch eine merkliche Wirkung zu erwarten.

Erstes Beispiel. Im Jahr 1786 vom 8ten bis 12ten August geschahen folgende Mondkonstellationen:

Uranus, Erde und Mond;
Sonne, Erde und Mond;

Saturn, Mond und Erde;
Mars, Erde und Mond;
Venus, Erde und Mond;
Merkur, Erde und Mond. Erfahrung:

Wien. „Von Ofen meldet man unterm 10ten August: Vor drey Wochen hatte man hier ein Erdbeben, welches bis in die Oedenburger und Eisenburger Gespannschaften hin merklich gewesen ist, und die meiste Heftigkeit zu Komorn hatte, so daß die Einwohner die Stadt verließen. Vorgestern (am 8ten August) verspürte man nun wieder hier zu Ofen einen Stoß vom Erdbeben, der fast noch lebhafter war, als der vorerwähnte."

Prag. „Am 8ten Aug. gegen Mittag schlug der Blitz in das hiesige Neustädter Rathhaus ein, spaltete einen Balken, und that sonst keinen Schaden. Man vermuthete sich an diesem Tage kein Gewitter, denn die Witterung war seit einigen Tagen kalt und regnigt."

London. „Am 11ten Aug. früh um 2 Uhr sind zu Newcastle und an mehrern Orten der Gegend verschiedene Erdstöße verspürt worden, die aber außer einem großen Schreck keinen merklichen Schaden verursacht haben."

Aus Pohlen, den 15ten Aug. „In Podolien haben einige ausgetretene Flüsse eine große Ueberschwemmung verursacht, wodurch die Gemeinschaft mit der Festung Kaminiec dergestalt abgeschnitten worden, daß die Garnison Mangel an Lebensmitteln gehabt hat."

Zweites Beispiel. Im Jahr 1784 vom 2ten bis 5ten März kam der Mond in folgende Stellungen:

Uranus, Mond und Erde,
Saturn, Erde und Mond,
Venus, Erde und Mond,
Merkur, Erde nnd Mond, und
Jupiter, Erde und Mond. Erfahrung:

Vom 3ten bis zum 5ten März war zu Copenhagen ein so starker Sturm, von Südost mit Seebrandung, daß wenige sich entsinnen können, desgleichen erlebt zu haben. Bey Thorshafen ward eine Menge Fische ans Land geworfen. Die Landungsplätze auf Arge und Hoyvig sind mit großen Steinen angefüllt worden, so daß sie nicht ohne große Kosten künftig gebraucht werden können. In Hoyvig wurden zwey Böte und ein Boothaus von der See verschlungen; gleichfalls in Nelsö 13 Steinhäuser und ein Theil des Kirchhofs. Der

Hof Roebri Kirkeboe verlor zwey Steinhäuser, und Kirkeboe Kirchhof ward gleichfalls weggespült. An vielen Orten ist viel Schiffswrack angetrieben."

Drittes Beispiel. In demselben 1784sten Jahre vom 19ten bis 23sten Januar trat der Mond in folgende Richtungen:

Venus, Mond und Erde,
Uranus, Erde und Mond,
Saturn, Mond und Erde,
Sonne, Mond und Erde,
Jupiter, Mond und Erde, und
Merkur, Mond und Erde. Erfahrung:

Paris. „Am 19ten Januar hat ein außerordentlicher Sturm zu Bourdeaux die Schiffe desselben Hafens fast bis zur Mündung desselben Flusses getrieben, einige dreißig werden für verloren gehalten. Es sind bey diesem traurigen Vorgange über 500 Menschen umgekommen. Das Wasser war 7 Fuß hoch gestiegen, und viele Häuser nebst einer Kirche sind umgestürzt."

Siebenlehn bey Freyberg vom 21sten Jan. „Gestern Nachmittags gegen 1 Uhr hörte man unvermuthet ein Geprassel, als wenn ein Wagen auf dem Pflaster sehr schnell

dahin rollte. Dieser Laut hielt in einem und eben demselben Ton 15 Secunden an. Nachher verspürte man in etwa dreißig Häusern eine Erschütterung, daß die Tassen und Löffel klangen, und Tische und Stühle wankten. Dies dauerte etwa eine Minute. Die Bewegung kam vom Morgen, ohnfehlbar wird sie an andern Orten weit stärker empfunden worden seyn."

London, vom 23sten Jan. „Bey den dieser Tage stürmisch gewesenen Wellen sind im Canal zwey Schiffe verunglückt, davon dem Vernehmen nach eins aus Neuyork zurückkam, und 170 Mann Hessischer Truppen an Bord hatte, die sämtlich ertrunken sind, das andre, eine Brigantine, ebenfalls von Neuyork, mit Passagieren, von denen sich ebenfalls nicht ein einziger hat retten können."

Viertes Beispiel. Im Jahr 1783 vom 26sten bis 29sten Julius begab sich der Mond in folgende Lagen:

Uranus, Mond und Erde,
Saturn, Erde und Mond,
Merkur, Mond und Erde,
Jupiter, Erde und Mond, und
Sonne, Mond und Erde. Erfahrung:

Neapel. „Aus Calabrien hat man, daß die Erderschütterung vom 28sten zum 29sten Julius abermals eine der heftigsten gewesen, und durch das ganze Land gegangen sey. Der schrecklichste Stoß geschah am 29sten früh um 6 Uhr, nach welchem sich auch alles aus den Baracken aufs freie Feld retirirte. Vier Dörfer, welche zeither noch verschont blieben, sind völlig eingestürzt, auch Cotrona hat abermals gelitten, und zu Cosenza ist alles wieder in einen Klumpen gefallen, was zeithero aufs neue mit vielen Kosten und Mühe gebaut worden war."

Langensalza. „Am 29sten Jul. tödtete der Blitz ein Mädgen von 20 Jahren, die vom Roggenschneiden nach Hause eilte; die Haut war ihr völlig verbrannt, die Zunge war schwarz, und aus der Nase lief ihr Blut."

Madrit. „Am 27sten Jul. gieng Don Barcelo von hier mit Nordwind bey stürmischer See wieder unter Seegel, und kam am 29sten in der Bey von Algier glücklich vor Anker. Das Meer und der Wind blieben so stürmisch, daß vor dem 1ten

August mit Beschießung des Orts nicht angefangen werden konnte, weil die Kanonier- und Mörserboote nur bey gelindem Wetter manövriren können."

Fünftes Beispiel. In demselben 1783sten Jahre vom 16ten bis 19ten May formirte der Mond folgende Linien:

Sonne, Erde und Mond,
Merkur, Erde und Mond,
Saturn, Mond und Erde,
Uranus, Erde und Mond, und
Venus, Erde und Mond. Erfahrung:

Wien. „Ein neueres Erdbeben zu Komorn vom 18ten zum 19ten May hat daselbst an sehr vielen Gebäuden abermals beträchtlichen Schaden gethan; die bereits reparirten Mauren sind dadurch alle wieder auseinander gegangen. Vor diesem gedachten Erdstoße waren große Stürme vorhergegangen."

Sechszehnter Erfahrungssatz.

Wenn heliocentrische Konstellationen vorfallen, und entweder um dieselbe Zeit, oder doch wenig Tage vorher, oder wenig Tage nachher, auch der Mond entweder mit Einem, oder mit zweien, oder gar mit allen dreyen der dazu gehörigen Weltkörper seine Konstellation formiret (nach §. 17.): so ist auch eine merkliche Würkung gewiß zu erwarten.

Da diese Fälle so sehr häufig vorkommen, und also vorzüglich merkwürdig sind: so will ich davon hier zehen Beispiele anführen.

Erstes Beispiel. Im Jahr 1781 den 16ten September geschahe die Konstellation Sonne, Venus und Jupiter, und darauf den 18ten, Sonne, Mond und Erde. Erfahrung:

Rom. „Am 18ten September früh um 4 Uhr schlug der Blitz in einen Saal der päbstlichen Zimmer ein, von dort fuhr er in das Unterzimmer des Cardinals Recconico, und beschädigte das Getäfelwerk."

Zweites Beispiel. Im Jahr 1783 den 14ten März kamen in solche Stellung Merkur, Sonne und Venus, und darauf den 16ten auch Merkur, Erde und Mond. Erfahrung:

Wien. „Man hat die sonderbare Bemerkung gemacht, daß dieses Jahr in den käl-

testen Monaten die häufigsten Donnerwetter in verschiedenen Gegenden von Europa ausgebrochen sind. Auch in Ungarn sind viele gewesen, und noch am 14ten März ward zu Kerestur bey einem erschrecklichen Gewitter ein Dragoner vom Blitz getödtet. Nach den jüngsten Briefen, die der Neapolitanische Hof aus Messina hat, sind durch eine abermalige sehr heftige Erderschütterung, welche am 14ten März erfolgte, alle bis dahin noch stehen gebliebene Mauern vollends eingestürzt, auch der bisher verschont gebliebene Hafen so sehr beschädigt und mitgenommen worden, daß die Dämme desselben bereits zu sinken angefangen, und man ihre gänzliche Zugrunderichtung befürchtet."

Neapel. „Die neuesten Nachrichten aus Calabrien lauten noch immer nicht tröstlich. Erst am 15ten März sind daselbst 14 sehr merkliche Erschütterungen, und des folgenden Tages wiederum drey verspürt worden, dabey hat sich ein rollendes Getöse hören lassen."

Drittes Beispiel. Im Jahr 1784 den 9ten Februar geriethen in solche Lage Merkur, Sonne und Jupiter, und vorher den 6ten und 7ten

Sonne, Erde und Mond,
Jupiter, Erde und Mond, und
Merkur, Erde und Mond. Erfahrung:

Wien. „Aus dem K. K. Kammerguthe und dem Dorfe Geisern wird berichtet, daß man am 8ten Februar um 6 Uhr Morgens einen ziemlich starken Erdstoß verspüret habe, der die meisten Einwohner vom Schloße aufschreckte. Seitdem aber hat man keine weitere Erschütterung mehr wahrgenommen."

Viertes Beispiel. Im Jahr 1785 den 8ten Junius begaben sich in solche Richtung Merkur, Sonne und Uranus, und den 7ten schon Sonne, Mond und Erde. Erfahrung:

Aus Dännemark. „Zu Ingstrup im Stift Aalburg ist am 7ten Junius ein schreckliches Ungewitter mit heftigen mit Hagel vermischten Regengüssen gewesen."

Frankfurt am Mayn. „Zu Vevay am Genfer See sind den 7ten Jun. früh um 5 Uhr einige Hinterhäuser in den See eingestürzt, wobey verschiedene Personen das Leben verloren."

Fünftes Beispiel. In demselben 1785sten Jahre den 1ten Julius formirten solche Linie Sonne, Venus und Saturn, und darauf den 3ten

Venus, Mond und Erde. Erfahrung:

Altona. „Am 2ten Julius wurde nach einem heftigen Regenguß hier zwischen 5 und 6 Uhr Abends die in hiesigen Gegenden seltene Erscheinung einer so genannten Wasserhose beobachtet."

Sechstes Beispiel. Noch in demselben 1785sten Jahre den 30sten Julius geschahe solche Konstellation mit Merkur, Sonne und Mars, und schon den 29sten

Mars, Mond und Erde. Erfahrung:

Wien, vom 30sten Julius. „Niemand weiß sich so häufiger Ueberschwemmungen zu erinnern, als wir dieses Jahr haben. Gestern hatten wir wiederholte und anhaltende Regengüsse, und dem Vernehmen nach fiel bey Burkersdorf ein gewaltsamer Wolkenbruch. Dadurch schwoll der Wienfluß so sehr und so plötzlich an, daß er ganz unvermuthet Nachmittags um 3 Uhr so hoch über seine Ufer austrat, als es bey Menschengedenken nie geschehen war. Alle Gegenden an beiden Seiten dieses Flusses, besonders die nahe daran liegenden Vorstädte von Wien, wurden dadurch 8 bis 9 Schuh hoch überschwemmt, und das Wasser drang durch Thüren und

Fenster in alle Häuser ein. Alle Zäune, Gärten, Bäume, Brücken, Hütten, und selbst gemauerte Häuser, die nahe am Ufer standen, wurden fortgerissen. Es schwammen auf dem Wasser viele Fässer, Waaren, Geräthschaften, Pferde, anderes Vieh, und leider auch verunglückte Menschen. Auch der Ulsterbach stieg zu eben der Zeit, und erregte eine Ueberschwemmung, so daß niedrige Häuser, bis an das Dach im Wasser standen. Erst nach 6 Stunden nahm das Wasser wieder ab, und ist nun fast überall wieder in seine Ufer zurückgetreten. Auch die Donau ist über ihre Ufer gestiegen, doch ohne beträchtlichen Schaden zu verursachen."

Siebentes Beispiel. Noch in demselben 1785sten Jahre den 9ten August kamen in solche Stellung Sonne, Venus und Mars, und Sonne, Venus und Jupiter, und darauf den 10ten Jupiter, Erde und Mond. Erfahrung:

Italien. „In Mantua ist am 9ten August ein fürchterlicher Sturm mit einem heftigen Hagelwetter gewesen. Die Luft war dabey äusserst electrisch; der Boden ward allenthalben plötzlich ausgedörrt, die Kleider verschiedener Men-

schen und mehrere Bäume wurden wie angebrannt; einige Menschen fühleten sich wie vom Blitze gerührt, u. s. w. Die Gräfin di Guaranta zu Ruvolato hat dabey einen Beweis von der Stärke der mütterlichen Liebe gegeben. Ihr Pallast ward besonders an einer Seite so sehr beschädigt, daß die dort befindlichen Zimmer zusammen stürzten. Da sie die Gefahr sahe, und nicht gleich zu entkommen wußte, bedeckte sie ihr einjähriges Kind im Bette mit ihrem eigenen Körper gegen das einstürzende Mauerwerk, von welchem sie schwer verwundet ward."

Wien. „Zu Friedberg hielt am 9ten August ein Gewitter von 2 Uhr Nachmittags bis 11 Uhr Nachts an. Der erste Blitz schlug in eine Glasfabrike, und betäubte vier Personen, die sich aber alle wieder erholten. Um eine fünfte schlängelte sich der Blitz rings herum, ohne sie im geringsten zu beschädigen."

Achtes Beispiel. Im Jahr 1786 den 2ten Aug. traten in solche Richtung Venus, Sonne und Jupiter, und an demselben Tage Jupiter, Erde und Mond. Erfahrung:

Wien, den 9ten August. „Die in voriger Woche gefallenen häufigen Regengüsse haben neuerdings in hiesigen Gegenden verschiedne Ueberschwemmungen verursacht. Auch die Donau ist seit dem 4ten dieses Monats schnell aus ihren Ufern getreten, und hat in der folgenden Nacht an der äußern Donaubrücke zwey Joche weggenommen. Nunmehr nimmt aber das Wasser schon wieder ab. Auch zu Linz ist das Wasser so hoch gewesen, daß man die Arbeiten an der letzthin beschädigten Donaubrücke hat einstellen müssen. Zu Windhag bey Freystadt ist ein Wolkenbruch niedergefallen, der fünf Häuser ganz, und das sechste zur Hälfte niedergestürzt, auch vier Personen verschüttet, und sonst noch viel Unheil angerichtet hat."

Neuntes Beispiel. In demselben 1786sten Jahre ereignete sich ein solcher Fall im September zwiefach zu gleicher Zeit; denn am 18ten Sept. begaben sich in solche Lagen Uranus, Sonne und Venus, und auch Sonne, Merkur und Jupiter; und nun mit dem Mond
den 17ten, Uranus, Mond und Erde,
den 20sten, Merkur, Mond und Erde, und
den 22sten, Sonne, Mond und Erde. Erfahr.

Copenhagen, vom 19ten Sept. „Seit einigen Tagen hat es aus Südwest stark gestürmt, wodurch im Sunde verschiedene Schiffe von ihren Ankern getrieben sind, und eine Fuhr-Jolle mit zwey Mann umgeschlagen ist, u. s. w."

Italien. „In der Nacht vom 19ten zum 20sten Sept. hat von Sinigaglia bis Ancona bey einer der heftigsten Wasserfluthen ein erschrecklicher Sturm gewüthet, welcher die Felder und Weinberge verwüstet, die Bäume ausgerissen, und in den Städten die Schornsteine von den Häusern geworfen hat. In der See sind viele Schiffe verunglückt. Zu Sinigaglia waren am 19ten Morgens vorher bey hellem Tage zwey Feuerkugeln vom Himmel gefallen."

Italien. „Zu Livorno ist in der Nacht vom 20sten zum 21sten Sept. ein erschrecklicher Sturm gewesen, der vielen Schaden an Schiffen gethan hat."

Zehntes Beispiel. Noch in demselben 1786sten Jahre kamen in solche Linie den 1ten December Sonne, Venus und Jupiter, und darauf den 3ten, Jupiter, Mond und Erde, und den 5ten, Sonne, Erde und Mond. Erfahrung:

Breslau, vom 7ten December. „Am vorigen Sonntage (den 3ten) Nachmittags gegen 5 Uhr bemerkten hier verschiedene Personen eine kleine Erderschütterung. Man wollte anfangs daran zweifeln, obgleich versichert ward, man habe an hängenden Uhren und stehenden Gläsern Bewegungen bemerkt; aber mehrere von verschiedenen Orten her eingelaufene Berichte bestätigen die Wahrheit der Bemerkung einer Erderschütterung vollkommen. Im Ratiborschen erfolgte der Stoß, der ungefähr vier Secunden dauerte, unmittelbar nach einem starken Geräusch in der Luft. Doch soll daselbst die Erderschütterung diesmal nicht so stark gewesen seyn, als im Februar, obgleich beträchtlich genung, daß Bücher und Zeitungen von den Tischen gefallen sind. In der Stadt Riebnick soll nach der Versicherung einer Schildwache der Rathsthurm gewankt haben. In Ramslau ward besonders der östliche Theil der Stadt so stark erschüttert, daß die Glocke auf dem Rathsthurm von selbst anschlug, daß Hausthüren, die nicht verschlossen waren, von selbst aufsprangen und sich bewegten, und daß Stühle mit de-

nen die darauf saßen, hin und her wankten. Man will daselbst auch ein starkes unterirdisches Getöse bemerkt haben. In Ratibor ist eine zwei Fuß dicke Mauer gesprungen, und in verschiednen Häusern sind Gläser von ihrer Stelle auf den Boden hingeworfen worden. Auch in Brieg, Neiße und Lobschütz soll die Erschütterung stärker gewesen seyn, als bey uns, wo nur wenig davon empfunden worden ist."

Warschau, vom 18ten December. „Aus mehrern Gegenden unsers Königreichs sind Nachrichten von dem neulichen Erdbeben eingelaufen. In einem Schreiben aus dem Cracauischen heißt es: Am 3ten December 5 Minuten nach 5 Uhr hörte man ein unterirdisches Getöse, als wenn Wagen auf der Straße führen. Zu Kazimierz wurden alle Häuser bewegt, die Dächer krachten, Stühle und was sonst noch in den Zimmern war, beweate sich; die Thüren der Stuben und Keller sprangen auf; die Uhren schlugen an, und die Wachtstube drohete einzufallen, so daß die Soldaten sie in der größten Eil verließen. Die Weichsel bewegte sich mit außerordentlicher Heftigkeit; Leute, die über die Brücke giengen, glaub-

giengen, glaubten jeden Augenblick, sie würden mit der Brücke ins Wasser stürzen. In Bachnin sind Oefen eingefallen, und das brennende Holz in Zimmern umher geworfen worden. In vielen Zimmern sind die Balken aus ihren Fugen gegangen, und die Uhren unzähligemal angeschlagen. In Sandomir hat ein Kloster starke Risse bekommen, und die Weichsel ist in außerordentlicher Bewegung gewesen, u. s. w."

Wien, vom 16ten December. „Aus verschiedenen Gegenden von Oberungarn und Gallizien wird berichtet, daß man daselbst am 3ten dieses Abends gegen 5 Uhr eine heftige Erderschütterung empfunden hat. Zu Iglo im Zipser Comitate ward der Kirchthurm dadurch so stark erschüttert, daß die Glocken zu wiederholten malen anschlugen. Doch hört man nicht, daß durch die Erschütterung Schaden verursacht worden wäre."

Siebzehnter Erfahrungssatz.

Wenn planetocentrische Konstellationen vorfallen, und entweder in dieselbe Zeit, oder doch wenig Tage vorher, oder wenig Tage nachher, auch der Mond entweder mit Einem, oder mit zweien, oder gar mit allen dreyen der dazu gehörigen Weltkörper seine Konstellation formiret (nach §. 17.): so ist auch eine merkliche Wirkung gewiß zu erwarten.

Da auch diese Fälle häufig vorkommen, und also auch besonders merkwürdig sind: so will ich auch davon hier zehen Beispiele anführen.

Erstes Beispiel. Im Jahr 1786 den 24sten November geschahe solche Konstellation mit Mars, Venus und Jupiter, und an demselben Tage auch mit

Venus, Mond und Erde. Erfahrung:

Italien. „Zu Rom hat man am 24sten November einen Erdstoß verspürt, der an erhabenen Gegenden ziemlich heftig war, aber so viel man weiß, keinen Schaden angerichtet."

Zweites Beispiel. In demselben 1786sten Jahre um den 29sten August kamen in solche Stellung Jupiter, Merkur und Venus, und darauf den

30sten

Jupiter, Erde und Mond. Erfahrung:

Rom. „Zu Aquila sind am 29sten August wieder zwey heftige Erdstöße verspüret worden, wodurch der dasige Pallast des Barons Altieri unbewohnbar gemacht, und fast sämtliche Gebäude der Stadt aufs neue beschädigt sind."

Drittes Beispiel. Im Jahr 1784 um den 30sten October traten in solche Lage Venus, Merkur und Uranus, und an demselben Tage auch Venus, Erde und Mond. Erfahrung:

Haag. „Bey dem heftigen Sturm, der am 30sten October gewüthet hat, ist der holländische Kutter Ajax auf der Höhe von Dover gesunken. Von der 75 Mann starken Equipage haben sich leider nicht mehr als 30 gerettet, und der Capitain desselben, Peterson, ist wegen seines großen Eifers, das Schiff zu retten, mit unter den Verunglückten."

Neapel. „Den 31sten Oct. hatten wir hier ein erschreckliches Gewitter. Der Blitz tödtete eine Schildwache, die vor dem Gewehr stand, brannte vier Gewehre, die eins ans andere angelehnt standen, zu Asche und zu Schlacken, und schlitzte die Zündlöcher zweier nicht weit davon stehenden Kanonen

auf. Zu gleicher Zeit fiel bey einem entsetzlichen Sturmwinde ein Hagel, der im Königlichen Pallast allein 5000 Spiegelscheiben einschlug, und an Privatgebäuden verhältnißmäßig eben so großen Schaden anrichtete. Das Meer war so heftig bewegt, daß es weit über seine gewöhnlichen Ufer trat, und eine starke neu aufgeführte Mauer, die zur Schutzwehr gegen dasselbe dienen sollte, dicht über der Erde abbrach, und sogar das Fundament untergrub."

Viertes Beispiel. In demselben 1784sten Jahre um den 11ten September begaben sich in solche Richtung Jupiter, Merkur und Venus, und an demselben Tage auch Jupiter, Erde und Mond. Erfahrung:

Neapel. „Aus dem jenseitigen Calabrien vernimmt man, daß am 12ten September abermals ein sehr heftiger Erdstoß erschrecklichen Schaden verursacht, und den größten Theil der schon neu aufgeführten oder ausgebesserten Gebäude wiederum zerstört, und zugleich viele Personen verschüttet habe."

Fünftes Beispiel. Noch in demselben 1784sten Jahre formirten solche Linie um den 24sten April

Mars, Merkur und Venus, und an demsel-
ben Tage auch
Mars, Mond und Erde. Erfahrung:

Hamburg, vom 26sten April. „Vorigen Sonnabend (den 24sten) erhob sich in der Mittagsstunde ein so außerordentlicher heftiger Orcan, mit so harten Windstös-sen, desgleichen sich in hiesigen Gegenden Niemand erinnern kann. Er hat bis ge-stern gegen den Morgen fast mit der näm-lichen Heftigkeit fortgedauert, und an Ge-bäuden, Dächern, Bäumen ꝛc. hin und wie-der sehr großen Schaden gethan. Ein vor zwey Jahren eingestürzter neu aufge-bauter Speicher ist zum zweitenmal einge-stürzt, wobey sechs Zimmerleute sehr beschä-digt wurden. Auf der Alster ist ein kleines Fahrzeug mit drey Personen umgeschlagen, welche ertranken. Sämtliche niedrige Ge-genden der Stadt haben unter Wasser ge-standen, und die Bewegungen der Kirch-thürme sind dabey so stark gewesen, daß die Kleppel in den Glocken und die Hämmer der Glockenspiele angefchlagen haben. Die-ser Sturm hat die Wetterfahne des Thurms der Hauptkirche zu Altona grösstentheils weggeführt, zu Wandsbeck ein Schimmel-

mannsches Landwirthschaftsgebäude umgeworfen, wobey vieles Vieh umgekommen. Bey Curhafen auf den so genannten Nordergründen sind die nach Grönland bestimmten Commandeurs, Hinrichs, Eysen und Jansen verunglückt. Von dem ersten ist die gesammte Mannschaft geborgen, das Schiff des zweiten ist mit dem Commendanten und aller Mannschaft ein Raub der Wellen geworden, und vom letzten sollen 13 Mann verunglückt seyn."

Hamburg, vom 28sten April. „Der Sturm am 24sten ist an vielen Orten mit Blitz und Donner begleitet gewesen, auch hat man Erschütterungen gleich einem Erdbeben verspürt. Verschiedene Menschen sind von diesem erschrecklichen Sturm fortgeschleudert und getödtet worden."

Sechstes Beispiel. Im Jahr 1782 um den 28sten April geschahe solche Konstellation mit Mars, Venus und Saturn, und darauf den 30sten auch mit

Mars, Erde und Mond. Erfahrung:

„Am 28sten April war in der Gegend von Pest so ein außerordentlicher Sturm, daß die dicksten Bäume mit der Wurzel aus der Erde gerissen, 5 Mühlen im Pro-

montorio mitgenommen, einige Personen von der Brücke in den Fluß geschleudert, und durch Abdeckung vieler Dächer ebenfalls zwey Personen getödtet und viele beschädigt worden. Selbst die Schiffe im Strom waren der äußersten Gefahr ausgesetzt."

Siebentes Beispiel. In dem 1782sten Jahre um den 16ten Februar kamen in solche Stellung Mars, Merkur und Jupiter, und den 13ten, Merkur, Mond und Erde, und den 17ten, Mars, Mond und Erde. Erfahrung:

Copenhagen, vom 16ten Februar. „Im neuen Hafen brach gestern bey einem fürchterlichen Sturm ein heftiges Feuer aus, und bey dem außerordentlichen Frost schien dieser Brand für diesen Theil der Stadt äußerst gefährlich zu werden. Durch die schnellen Hülfsmittel aber sind nur zwey Häuser eingeäschert, und einige andere etwas beschädigt worden."

Achtes Beispiel. Noch in demselben 1782sten Jahre um den 28sten Januar traten in solche Lage Jupiter, Merkur und Mars, und den 29sten Merkur, Erde und Mond. Erfahrung:

London. „Der holländische Ostindienfahrer, die Dankbarkeit genannt, wurde am 28sten Januar in der Gegeud des Canals von ei-

nem heftigen Sturm aller seiner Masten beraubt. Am folgenden Tage brachen die Pumpen, welche dem Eindringen des Wassers Widerstand leisten sollten, so daß am 30sten das Schiff bis im mittelsten Raum unter Wasser stand. Die Mannschaft, welche seit dem 29sten den Tod vor Augen gesehen, hatte unterdeß von Mastbäumen, Seegelstangen und anderem Holzwerk ein Floß gemacht, auf welchem sie sich den 30sten des Abends mit einem guten Theil Proviant der Vorsicht überließen, u. s. w.

Wien, vom 30sten Januar. Montags, den 28sten, war das Wetter mittelmäßig, Nachmittags verfinsterte sich der Himmel, und es kam ein heftiges Gewitter, welches aber nicht lange anhielt. Das Gewitter wechselte mit mäßiger Kälte ab."

Neuntes Beispiel. Im Jahr 1781 um den 15ten September begaben sich in solche Richtung Venus, Merkur und Uranus, und darauf den 16. Merkur, Mond und Erde. Erfahrung:

„Zu Felleck ohnweit Herrmannstadt, hat bey einem schweren Gewitter der Blitz am 15ten Sept. 12 Häuser in die Asche gelegt."

Zehntes Beispiel. In demselben 1781sten Jahre um den 24sten Junius formirten solche Linie

Saturn, Merkur und Venus, und schon vorher
den 22sten, Venus, Mond und Erde, und
den 23sten, Merkur, Mond und Erde. Erfahr. Amt Burgtorf im Lüneburgschen. „Am 24sten Junius hatten wir ein erschreckliches Donnerwetter, und gegen 5 Uhr ein ununterbrochenes Sausen in der Luft, bey welchem Schlossen in der Größe von Gänseeyern fielen, welche in 48 Stunden noch nicht geschmolzen waren, und einen sehr weitläuftigen District mit dem schönsten Getreide aller Art gänzlich verwüsteten. Das Elend in diesen Gegenden, und die traurigen Aussichten der guten Einwohner, sind bedauernswürdig."

Anmerkung. Die bisher bestimmten und erläuterten Erfahrungssätze sind die einfachsten. Sehr oft aber ereignet es sich, daß mehrere von den bisher erörterten Fällen nahe zusammen treten. Daraus entstehen also noch folgende Erfahrungssätze, welche die allermerkwürdigsten sind, von welchen man aber nur alsdenn recht deutliche Begriffe haben kann, wenn man die vorangegangenen einfachsten sich genugsam bekannt gemacht hat. — Da ich nun dies von meinen geneigten Lesern wohl erwarten darf, so eile ich gleich zur Fortsetzung.

Achzehnter Erfahrungssatz.

Wenn geocentrische Konstellationen mit mehrern gewöhnlichen Mond-Konstellationen nahe zusammentreffen: so ist eine merkliche Wirkung gewiß zu erwarten. Da dieser, so wie auch die in den folgenden Sätzen enthaltenen Fälle, häufiger als die bisher erläuterten einfachern vorkommen: so werde ich auch von den gewöhnlichsten und merkwürdigsten mehrere Beispiele anführen müssen. —

Erstes Beispiel. Im Jahr 1786 den 22sten October ereignete sich die geocentrische Konstellation Merkur, Sonne und Erde, und zugleich folgende Mond-Konstellationen:

den 22sten, Sonne, Mond und Erde,
Mars, Mond und Erde,
Merkur, Mond und Erde, und
den 23sten, Jupiter, Erde und Mond. Erfahr.

London. „Ein Packetboot, welches aus Jamaica hier angekommen, hat die Nachricht überbracht, daß am 20sten October in verschiedenen Gegenden gedachter Insel ein sehr heftiger Sturm gewüthet, welcher auf dem Lande und im Hafen vielen Schaden gethan, und auch auf Cuba und Hispaniola große Verwüstungen angerichtet. Zu

Savannah la Mar auf Jamaica ist der Schade größer, als bey dem Orcan von 1780."

Italien. „Auch zu Neapel hat sich die Kälte zu einer ganz ungewöhnlichen Zeit eingestellt. Am 22sten Oct. sahe man schon den Vesuv mit Schnee bedeckt, und es fieng an zu frieren, welches auch fünf Tage lang anhielt."

München, den 27sten Oct. „So gelinde die Witterung im Anfange dieses Monats, und noch mehr in desselben Mitte, sich anließ, eben so strenge scheint dieselbe für das Ende zu werden. Und was noch merkwürdiger ist, nach einem ganz besondern Sprung von einer wirklich drückenden Hitze, welche feinere Gefühle mit solcher Heftigkeit empfanden, wie die bey einem annahenden Gewitter auf den menschlichen Körper zu wirken pflegt. Es war den 23sten, eine halbe Stunde Nachmittag, als die Luft in den nur mäßig eingeheitzten Zimmern unerträglich zu werden anfieng; bey geöffneten Fenstern war solche noch beschwerlicher, und obgleich der achtzigtheilige Wärmemesser nur 12½ Grad wies, wirkte der Empfindung nach eine Hitze von 18 Graden. Der Himmel war mit aschgrauen

schweren Zugwolken nur zur Hälfte gedeckt, und um 1 Uhr fieng der Wärmemesser schon wieder an zu fallen. Die folgende Nacht war grösstentheils trüber Himmel. Den 24sten früh zeigte bey halbgedecktem Himmel der Wärmemesser 3, und $2\frac{1}{2}$ Stunde Nachmittags bey ganz heiterer Luft 8 Grad über dem Eispunkte. Die folgende Nacht war ganz heitere, und so reine Luft, daß man die kleinsten Sterne deutlich unterscheiden konnte; und den 25sten war die Lufttemperatur Morgens $\frac{2}{3}$ Grad unter der Kälte des schmelzenden Eises, u. s. w."

Zweites Beispiel. Im Jahr 1785 den 5ten September kamen in solche Stellung Saturn, Erde und Venus, und den 6ten Merkur, Mond und Erde, und Jupiter, Erde und Mond. Erfahrung: London. „Am 6ten September war hier ein mächtiger Sturm, der viel Schaden gethan, einige Häuser eingestürzt, und die grösten Bäume im St. James Park mit der Wurzel umgerissen hat. Auf der Themse hat er mehr als 12 Schiffe gegen einander geschleudert, so daß ihre Ruder und Masten zerbrochen worden sind. Von Portsmuth aus beschreibt man diesen

als den stärksten Orcan, dessen man sich bey Menschengedenken erinnern kann. Er fieng daselbst schon am 5ten Abends an; die Fluth war außerordentlich hoch dabey, und die Wellen thürmten sich fürchterlich auf; doch sind dadurch bloß einige kleine Boote zerschmettert worden."

Drittes Beispiel. Im Jahr 1784 den 28sten September geriethen in solche Lage Mars, Sonne und Erde, und
den 29sten, Sonne, Erde und Mond, und
Mars, Erde und Mond,
den 30sten, Merkur, Erde und Mond, und
Venus, Erde und Mond. Erfahr.

Philadelphia. „Eine am 22sten September aus St. Domingo abgeseegelte Schaluppe ist am 30sten in einem Sturm mit dem Capitain, dem Schiffsmeister und fünf Matrosen untergegangen."

Viertes Beispiel. Im Jahr 1783 den 28sten Junius begaben sich in solche Richtung, Uranus, Sonne und Erde, und den 29sten und 30sten
Sonne, Mond und Erde,
Uranus, Mond und Erde,
Saturn, Erde und Mond, und
Merkur, Mond und Erde. Erfahrung:

Sachsen. „Am 27sten Junius war zu Gibitzsch unterm Amt Bitterfeld ein erschreckliches Gewitter, welches verschiedene male einschlug, und 4 Bauerhöfe, 7 Scheunen nebst vielen Ställen in die Asche legte, wodurch die armen Einwohner in die traurigsten und mitleidenswürdigsten Umstände versetzt worden."

Triest. „Am 28sten Jun. hatten wir in hiesiger Gegend ein erschreckliches mit außerordentlich großen Schlossen gleich den Hühnereyern begleitetes Donnerwetter, wodurch in einem Bezirke von einer Viertelstunde in der Breite (zum Glück hatte es sich nicht weiter erstrecket) alles zu Boden geschlagen wurde. Ein Mann mit 4 Ochsen wurde auf dem Felde vom Hagel getödtet."

Presburg. „In dem Bezirke von Warthberg befiel am 29sten Jun. die Ortschaften dortiger Gegend großer Schrecken und Angst, indem die Menschen bey unaufhörlich nach einander folgenden Blitzen und Donnern und ungefähr 19 Wetterschlägen nichts gewisser, als ihren nahe bevorstehenden Untergang erwarteten."

Wien. „Am 29sten Jun. hat der Blitz, nach Berichten aus Prag, in der Stadt Klettau großen Schaden angerichtet, woselbst er in die St. Adelbergskirche fiel, u. s. w."

Fünftes Beispiel. In demselben 1783sten Jahre den 27sten Februar formirten solche Linie Sonne, Merkur und Erde, und den 26. und 27sten auch
Mars, Mond und Erde,
Saturn, Mond und Erde,
Uranus, Erde und Mond, und
Jupiter, Mond und Erde. Erfahrung:

Neapel. „Am 27sten Februar war zu Messina abermals ein so heftiges Erdbeben, daß die bis dahin in der Citadelle verbliebene Besatzung sich plötzlich genöthigt sah, aus derselben zu flüchten, u. s. w."

Prag. „Bey dem großen Sturm, in der Nacht auf den 27sten Febr. welcher auch hier mit der grösten Heftigkeit gewüthet hatte, wurde die in Rakowitzer Kreise belegene Stadt Budin fast ganz in die Asche gelegt."

Sechstes Beispiel. Im Jahr 1782 ereigneten sich im Julius folgende geocentrische Konstellationen nahe auf einander, den 22sten Jupiter, Erde

und Venus, den 23sten Sonne, Merkur und Erde, und den 27sten Saturn, Erde und Venus, desgleichen aber auch vom 21. bis 25sten

Jupiter, Mond und Erde,
Venus, Erde und Mond,
Saturn, Mond und Erde,
Merkur, Erde und Mond,
Sonne, Erde und Mond, und
Mars, Erde und Mond. Erfahrung:

Madrit. „Nachdem wir 14 Tage die unerträglichste Hitze ausgestanden hatten, umwölkte sich am 26sten Julius Nachmittags um 4 Uhr der Himmel dermaßen, und in der drückend schweren Luft ließ sich ein solch dumpfes Getöse hören, daß Jedermann den Ausbruch eines Erdbebens befürchtete. Dieses erfolgte nun zwar nicht, allein es erhob sich ein Sturm aus Südosten, der ein gewaltiges Hagelwetter über unsre Stadt herjagte, und in 4 bis 5 Minuten Häuser und Gärten dermaßen verwüstete, daß es jetzt beynahe aussieht, als wäre in jedem Quartier der Stadt ein Pulverthurm aufgeflogen. Nie hat man hier zu Lande solchen Hagel gesehen; es waren lauter Eisstücke, das geringste einen Zoll dick, die wenn sie niederfielen, gleichsam an

einander hiengen, und ganz große Massen ausmachten. Der Königliche Garten del Pardo ist ganz verheert, das Laub von den Bäumen wie abgestreift, und überall Zweige von den Bäumen abgebrochen. In dem neu angelegten botanischen Garten, wo alles jung und erst gepflanzt war, ist im Freyen kaum eine Spur von Cultur übrig geblieben. In den Fenstern, die nach Südosten hinliegen, sieht man keine ganze Scheibe mehr; dieser Schade beläuft sich bey Pallästen und großen Klöstern von zwey- bis auf zwanzigtausend Realen, und für die ganze Stadt an Glaserarbeit auf 200,000 Piasters. Hätte dies Wetter länger angehalten, so wäre gewiß kein Dach ganz geblieben. Außerdem ist es ein Glück, daß es zu einer Tageszeit kam, wo Jedermann Mittagsruhe hielt, folglich wenig Leute auf der Gasse waren, und eben so glücklich ist es, daß bloß die Stadt und einige wenige Felder vor derselben davon betroffen worden, folglich die Erndte im Ganzen nicht darunter gelitten hat."

Siebentes Beispiel. In demselben 1782sten Jahre kamen in solche Stellung Sonne, Venus und Erde am 21sten März, und darauf am 22sten

Uranus, Mond und Erde,
Saturn, Erde und Mond, und
Jupiter, Erde und Mond. Erfahrung:

Cadix. „Es ist zuverläßig, daß ein erschrecklicher Sturm unsere am 20sten März ausgelaufene Convoy zerstreuet hat. Die Schiffe sind theils nach Algesiras, theils nach Mallaga geflüchtet. Die beiden Linienschiffe, welche zu ihrer Bedeckung abgeschickt worden, waren beim Ausbruch des Sturms noch nicht angekommen. Unsere Feinde haben von dieser üblen Witterung ungemeine Vortheile, weil Gibraltar dadurch mit Truppen und Lebensmitteln wieder sehr reichlich versorgt worden ist, da gegentheils unsre Convoy und auch unsre Kreuzer ungemein gelitten haben. Zwey unsrer Fregatten sind im Sturm zusammen gestoßen, und brauchen eine beträchtliche Verbesserung, u. s. w."

Achtes Beispiel. Im Jahr 1781 traten in solche lage den 22sten September Merkur, Sonne und Erde, und vom 20. bis 23sten
Venus, Mond und Erde,
Jupiter, Mond und Erde,
Saturn, Mond und Erde, und
Uranus, Erde und Mond. Erfahrung:

Paris. „Am 23sten September überfiel uns ein heftiger und mit Regen vermischter sehr kalter Sturm; auch hatten wir eine seltsame Lufterscheinung, und einen Nordschein, der von 7 Uhr Abends bis 4 Uhr des Morgens gesehen ward."

„Am 23sten Sept. kurz nach 11 Uhr in der Nacht ist zu Harderwyk ein Erdstoß bemerkt worden, der aber keine Folgen gehabt."

Paris. „Die neuesten Briefe aus Bretagne geben eine traurige Schilderung von den vielen Schiffbrüchen, die während des Aequinoctii an der dortigen Küste vorgefallen."

Haag. „Am 25. und 26sten Sept. sind längs dem Strande von Scheveningen einige Trümmern von Schiffen ꝛc. angetrieben. Von dem kürzlich gestrandeten Galliotschiff Maria hat wegen der rauhen Witterung weder Ladung noch Schiffsgeräthschaft gerettet werden können. An der Küste von Seeland sollen ebenfalls drey bis vier Kriegesschiffe gescheitert seyn."

Haag. „Durch den letztern Sturm haben unsre Kriegesschiffe auf der Rhede von Vlissingen sehr gelitten, das meiste hat der Schie-

dam und zwey Fregatten empfunden. Tagtäglich laufen klägliche Nachrichten aus der See ein; die Liste der völlig verunglückten Schiffe beläuft sich schon bis auf zwanzig."

Neuntes Beispiel. Im Jahr 1780 begaben sich in solche Richtung den 30sten October Jupiter, Sonne und Erde, und um dieselbe Zeit auch Uranus, Erde und Mond, und Saturn, Mond und Erde. Erfahrung:

„Am 31sten October hat man in Frankreich an verschiedenen Orten zu gleicher Zeit ein Erdbeben empfunden. Zu Bourbonne les Bains in Champagne war es nur schwach, zu Besancon und Dijon hingegen desto stärker."

Zehntes Beispiel. In demselben 1780sten Jahre den 8ten März formirten solche Linien Jupiter, Erde und Mars, und Merkur, Sonne und Erde, desgleichen den 9ten Jupiter, Erde und Mond, Mars, Mond und Erde, und Venus, Mond und Erde. Erfahrung:

Bologna, vom 10ten März. „Wir haben wieder einige schwache Erderschütterungen, und einen starken Stoß von Erdbeben verspürt."

Neunzehnter Erfahrungssatz.

Wenn heliocentrische Konstellationen mit mehrern gewöhnlichen Mond-Konstellationen nahe zusammentreffen: so ist ebenfalls eine merkliche Wirkung gewiß zu erwarten.

Erstes Beispiel. Im Jahr 1786 den 20sten November geschahe solche Constellation mit Merkur, Sonne und Uranus, und um dieselbe Zeit auch mit
Jupiter, Erde und Mond,
Sonne, Mond und Erde, und
Mars, Mond und Erde. Erfahrung:

Oberdeutschland. „Am 20sten November Morgens um 4 Uhr hat man zu Basel zwey leichte Erdstöße bemerkt."

Zweites Beispiel. In demselben 1786sten Jahre den 9ten und 10ten Junius kamen in solche Stellung Merkur, Sonne und Mars, auch Venus, Sonne und Saturn, und um diese Zeit auch
Jupiter, Erde und Mond,
Merkur, Erde und Mond, und
Sonne, Erde und Mond. Erfahrung:

Paris. „Zu Lissabon ward am 10ten Junius des Morgens um 11 Uhr eine ziemlich starke Erderschütterung verspürt, die aber keinen beträchtlichen Schaden verursacht hat."

Oberdeutschland. „In der Bergstraße war am 10ten Junius ein sehr heftiges Gewitter, welches zu Schrießheim großen Schaden angerichtet hat."

Oberdeutschland. „Am 11ten Jun. schlug das Gewitter in den Kirchthurm zu Neuchel bey Salzburg, und tödtete 3 Personen mit einem einzigen Schlage."

Drittes Beispiel. Im Jahr 1785 den 2ten December geriethen in solche Lage Merkur, Sonne und Uranus, und um dieselbe Zeit auch
Sonne, Mond und Erde,
Mars, Erde und Mond, und
Merkur, Mond und Erde. Erfahrung:

Leipzig. „Am 2ten December näherte sich ein Gewitter mit zwey starken Schlägen dieser Stadt, worauf ein heftiger Regenguß mit etwas Schlossen untermischt folgte, wobey einige Sturmstöße von kurzer Dauer beobachtet wurden."

Viertes Beispiel. In demselben 1785sten Jahre den 25sten October begaben sich in solche Richtung Venus, Sonne und Saturn, und den 24sten
Saturn, Erde und Mond, und
Uranus, Mond und Erde. Erfahrung:

Italien. „In Terni wurden am 25sten October von neuem drey heftige Erdstöße bemerkt, die wieder manchen Schaden anrichteten."

Livorno. „In der Nacht vom 24sten zum 25sten Oct. hat hier ein erschreckliches Ungewitter gewüthet, wobey der Regen unter den schrecklichsten Gewitterschlägen fluthenweise vom Himmel herabgeströmt ist. Unter mehrern Wetterstrahlen, welche zündeten, hat einer 6 eiserne Gabeln in ein Stück, und zwar so zusammengeschmolzen, daß die Form davon gar nicht mehr kenntlich ist."

Neapolis, vom 26sten Oct. „Der Vesuv wirft immer noch überaus große Quantitäten lava aus, aber ohne Geräusch und Schaden zu thun, weil der Auswurf auf die schon vorhandene Lava fällt."

Fünftes Beispiel. Noch in demselben 1785sten Jahre den 11ten und 12ten October formirten solche Linien Sonne, Merkur und Venus, und Sonne, Merkur und Uranus, desgleichen auch
Uranus, Erde und Mond, und
Saturn, Mond und Erde. Erfahrung:

London. „In der Nacht zwischen den 12ten und 13ten October war zu Pensange ein so schrecklicher, von Blitz und Donner begleiteter Orcan, daß kaum die ältesten Einwohner sich erinnern können, etwas ähnliches erlebt zu haben. Die Häuser bebten, und wurden bis in den Grund heftig erschüttert, so daß man allgemein glaubt, es sey ein Erdbeben mit diesem Orcan verbunden gewesen."

Schweden. „In dem Sturm vom 11ten Oct. sind in der Gegend von Warberg viele Schiffe gestrandet."

Sechstes Beispiel. Noch in demselben 1785sten Jahre vom 20ten bis zum 24sten Junius ereigneten sich folgende Konstellationen: Sonne, Merkur und Mars, und Venus, Sonne und Uranus, desgleichen

Venus, Erde und Mond,
Merkur, Erde und Mond,
Sonne, Erde und Mond,
Uranus, Erde und Mond, und
Saturn, Mond und Erde. Erfahrung:

Schweidnitz. „Am 19ten Junius ist ein fürchterlicher Wolkenbruch auf den höchsten Gebirgen Schlesiens gefallen, und das Wasser rollte mit ungeheuren Wellen

die Berge herunter, und hat sehr großen Schaden angerichtet."

Wien, vom 22sten Jun. „Die Wien und die Donau sind wieder an einigen Orten ausgetreten."

Wien, vom 25sten Jun. „Das Wasser der Donau ist noch angewachsen, so daß die ganze Leopoldstadt, ein Theil der Rossau und das Lichtenthal nur mit Kähnen befahren werden können. In eben der Lage befinden sich alle Gegenden auf- und abwärts der Donau, so daß der Schade von dieser Ueberschwemmung sehr beträchtlich ist. Alle Feld- und Gartenfrüchte, Wiesen und Weingärten sind verdorben, Brücken, Dämme, Straßen und Stege niedergerissen, und auf die Art die theuersten Arbeiten zerstört. Da diese Ueberschwemmung so unvermuthet gekommen ist, so war nirgends eine Gegenanstalt gemacht, und es sind viele Menschen in die äußerste Noth und in Lebensgefahr gerathen, auch ist eine große Menge Vieh umgekommen."

Wien, vom 7ten Jul. „Nun weiß man die Ursach der neulichen großen Ueberschwemmung. Es war ein großer sogenannter Wolkenbruch, der sich in der Gegend von

Maria-Taferl ereignete. Die Wolke war mit Hagel beladen, und ließ ihre ganze Masse auf das Dorf Krumpennußbaum fallen, welches in einem Thale liegt. Das Wasser riß alle Häuser desselben, nebst Menschen und Vieh, mit sich in die Donau fort Hier hat man in dem Donauarm an der Rossau bald darauf eine schwimmende Wiege aufgefangen, worin ein gesundes schönes Kind ruhig schlief, u. s. w."

Wien, vom 9ten Jul. „Der Schade, den die Ueberschwemmung in unsern Gegenden verursacht hat, wird auf 200,000 Thaler geschätzt. In den aufwärts an der Donau gelegenen Gegenden von Nieder-Oesterreich ist der Schade nicht so groß, als man Anfangs besorgte. Größer ist er in den Gegenden unterwärts. In Steyermark sind zugleich mit der Donau die März und der Muhrfluß ausgetreten. Die Ursach war gleichfalls ein Wolkenbruch, der bey dem Stifte Neuberg fiel, und bald das ganze Märzthal erfüllte. Nur der Schade an den Eisen- und Hammerwerken wird auf 90,000 Gulden gerechnet."

Paris. „Ein Hagelwetter, welches wir am 24sten Jun. hatten, hat an Fenstern

und in den Gärten ungemein großen Schaden gethan."

Siebentes Beispiel. Im Jahr 1783 vom 7ten bis 10ten December kamen in solche Stellung Venus, Sonne und Saturn, und Merkur, Sonne und Mars, desgleichen Sonne, Erde und Mond, Merkur, Erde und Mond, Saturn, Erde und Mond, und Uranus, Mond und Erde. Erfahrung:

Wien. „Am 10ten December früh vor 5 Uhr erschreckte ein starkes Erdbeben die Einwohner der Stadt Komorn; es war so heftig, daß viele Häuser durch und durch Risse und Oeffnungen bekommen haben; indessen ist Gottlob Niemand dabey verunglückt."

Achtes Beispiel. In demselben 1783sten Jahre vom 25sten bis 28sten März geriethen in solche Lage Sonne, Merkur und Mars, desgleichen Uranus, Erde und Mond, Saturn, Mond und Erde, Jupiter, Mond und Erde, und Mars, Mond und Erde. Erfahrung:

Venedig. „Wir haben so eben die betrübte Nachricht erhalten, daß am 26sten März die ganze Insel St. Maura und das Castel

durch ein heftiges Erdbeben völlig zerstört worden, wobey 26 Personen ihr Leben verloren haben, weit mehrere aber beschädigt sind."

Neapel. „So eben erfährt man, daß am 28sten März, wo bey uns in Neapel ein Erdbeben verspürt ward, dasselbe Cosenza nebst 15 benachbarten kleinen Ortschaften des disseitigen Calabriens, welche seithero noch verschont geblieben waren, ebenfalls fast völlig verwüstet habe, indessen sind nur wenige Personen daselbst verschüttet worden. Auch im jenseitigen Calabrien hat man gedachten 28sten wieder sehr heftige Erdstöße verspürt, desgleichen zu Messina, woselbst die Einwohner aus Schreck sogar auch ihre Baracken verlassen, und sich ins freie Feld gerettet haben. Catanzaro, welches nebst einigen andern Städten bey den Erderschütterungen am 5ten v. M. verschont gewesen, soll erwähnten 28sten März mit Verlust vieler Menschen völlig zerstört worden seyn."

Neuntes Beispiel. Noch in demselben 1783sten Jahre den 17ten und 18ten Februar begaben sich in solche Richtung Merkur, Sonne und Jupiter, desgleichen

Sonne, Erde und Mond,
Venus, Erde und Mond, und
Merkur, Erde und Mond. Erfahrung:

Selb, im Bayreuthschen Voigtlande, vom 26sten Februar. „Am 18ten dieses hatten wir hier anhaltende Stöße von einem Erdbeben."

Breslau. „Am 17ten Februar hatte der Mond einen großen Schweif wie ein Komet, und am 19ten war ein hier noch nie so stark gesehenes Nordlicht."

Zehntes Beispiel. Im Jahr 1782 den 11ten und 12ten Januar bildeten solche Linien Merkur, Sonne und Venus, und Jupiter, Sonne und Venus, und Jupiter, Merkur und Sonne, desgleichen
Saturn, Mond und Erde,
Jupiter, Mond und Erde,
Uranus, Erde und Mond, und
Merkur, Mond und Erde. Erfahrung:

„Am 11ten Januar war zu Neapel ein Erdbeben, welches zwar 6 Secunden gedauert, aber keinen Schaden verursacht hat."

Haag. „Am 12ten Januar Abends um 6 Uhr hatten wir bey uns einen so außerordentlich starken Nebel, daß es bis um 10 Uhr auch bey dem grösten Fackel-

schein fast unmöglich war, etwas vor sich zu sehen, und den Weg zu finden. Viele Menschen haben einander überlaufen, überdies hat es sich auch noch ereignet, daß erwachsene Personen, auch Kinder, ins Wasser gelaufen sind, von welchen jedoch, so viel man weiß, nur eine Person verunglückt ist; viele sind gleich gerettet, andere, die schon von Sinnen waren, sind wieder zu sich gebracht worden. In verschiedenen Gegenden der Stadt sind die Kutschen an einander gefahren, und haben entweder ihre Wagen in Stücken zerstoßen, oder sind mit ihnen ins Wasser gegangen."

Eilftes Beispiel. Im Jahr 1781 vom 18ten bis 20sten October geschahen solche Konstellationen mit Sonne, Merkur und Saturn, und Merkur, Sonne und Uranus, desgleichen mit Merkur, Mond und Erde,
Venus, Mond und Erde,
Jupiter, Mond und Erde,
Saturn, Mond und Erde, und
Uranus, Erde und Mond. Erfahrung:

London. „Lord Cornwallis berichtet unterm 20sten October aus America: Er habe bey seiner Vertheidigung alles gethan, was

man von einem braven und erfahrnen Officier erwarten konnte, und, außer dem in der Nacht vom 16ten zum 17ten Oct. gewagten Ausfall, noch in der Nacht vor der Capitulation versucht, die ganze Garnison von York auf Barken queer über den Fluß nach Gloucester bringen zu lassen, um von dort aus, wo die feindliche Armee am schwächsten war, sich durchzuschlagen. Allein das Glück ist ihm bey der Ausführung dieses Vorhaben gänzlich zuwider gewesen, indem im Augenblick der Einschiffung sich ein heftiger Sturm erhoben hat, bey welcher kein kleines Boot den Fluß passiren konnte, u. s. w."

London. „Am 20sten Oct. ereignete sich auf unserer Themse ein merkwürdiges Phänomen. Die Fluth auf derselben fieng nämlich eine Stunde früher an, als es sonst zu geschehen pflegt; und gegen Mittag zwey Stunden ehe höchstes Wasser hätte seyn sollen, hörte die Fluth eine halbe Stunde lang auf, fieng hiernächst wieder an, und stieg sehr hoch. Niemand weiß sich bey uns einer so merkwürdigen Erscheinung zu erinnern. Indessen werden über dieses Phänomen von unsern Naturfor-

schern viele Anmerkungen gemacht. Beym großen Erdbeben zu Lissabon 1755 ward etwas ähnliches beobachtet."

Zwölftes Beispiel. In demselben 1781sten Jahre den 21sten May kamen in solche Stellung Venus, Sonne und Jupiter, und vom 22sten bis 24sten

Merkur, Mond und Erde,
Jupiter, Erde und Mond,
Sonne, Mond und Erde,
Venus, Mond und Erde,
Saturn, Erde und Mond, und
Uranus, Mond und Erde. Erfahrung:

„Am 22sten May hatte man zu Großmesseritsch in Mähren, Abends um halb 8 Uhr einen schrecklichen Anblick, der mit Tod und Verwüstung drohte. Eine schwarze Wolke, die sich in einen fürchterlichen Wolkenbruch über dasige benachbarte Gebirge ergoß, schwellte in wenig Augenblicken den daselbst vorbeifließenden Bach so gewaltig an, daß solcher durch seine schnelle Verbreitung zu einem reissenden Strom wurde, und die untern Wohnungen, Keller, Gewölbe und Ställe überschwemmte. Alles, wo man hin sahe, war Wasser. Planken, Pfeiler und starke

Mauern wurden eingestürzt, Bäume mit ihren Wurzeln aus der Erde gerissen, und alle Brücken der Stadt zertrümmert. Der so schnell angewachsene Strom, mit ungeheuren Bäumen, Brenn- und gezimmerten Holze, allerhand Geräthschaften und vielem Vieh beladen, eilte mit seinem Raube wie ein Pfeil durch die Stadtthore fort. Das Unglück kam ganz unvermuthet; denn die Wolke, welche über dem Gebirge borste, hatte die Stadt noch mit keinem Tropfen benetzt, als man darin den verderblichen Strom erblickte, u. s. w.“

„Eben dergleichen war auch an diesem Tage zu Triest.“

„Zu Maupertuis in Brie empfand man gleich früh Morgens eine sehr große Hitze, und die auf dem Felde befindlichen Arbeiter bemerkten, ohne das geringste Gewölke, ein dumpfes und fast beständiges Getöse eines Donners. Um Mittag zogen Wolken von Süden nach Osten auf, der Wind war Südost, aber fast unmerklich; um halb vier Uhr nahm er zu; der Donner ließ sich stärker hören, und in kurzer Zeit war das Dorf Maupertuis mit einem dicken Gewölke bedeckt. Sogleich fiel ein

starker Regen, der aber mit so starkem und gewaltsamen Hagel begleitet war, daß die Weinberge, Fruchtbäume und Gärten, welche dieser verwüstenden Geißel länger als eine Stunde ausgesetzt waren, gänzlich dadurch verheeret wurden. Man hat daumendicke Hagelsteine bemerkt, die überhaupt an Größe großen Flintenkugeln glichen."

Dreizehntes Beispiel. Im Jahr 1780 am 11ten und 12ten December geriethen in solche Lage

Saturn, Sonne und Merkur, desgleichen
Saturn, Erde und Mond,
Sonne, Erde und Mond,
Uranus, Mond und Erde, und
Merkur, Erde und Mond. Erfahrung:

„In der Nacht zwischen den 10ten und 11ten December, um halb 3 Uhr, war zu Weissenburg im Elsaß ein Erdbeben, vor welchem ein dumpfes Getöse, das eine Minute dauerte, vorher gieng. Am 11ten um den Mittag war ein etwas schwächerer Stoß, der seine Richtung von Süden gegen Norden hatte; beide aber haben keinen Schaden gethan."

„In selbiger Nacht, Morgens um 3 Uhr, war zu Tübingen der erste Stoß, des Mittags ein Viertel nach 12 Uhr war der zweite Stoß, heftiger als der erste, und wurde fast allgemein empfunden. Der Stoß war vornehmlich in denen Häusern, welche an und bei dem Schlosse und Osterbergen stehen, heftig, und gleich dem Niederwerfen einer schweren Last auf dem obern Boden, dauerte gleichwohl nur einen Augenblick, hingegen das dadurch verursachte Wanken und Beben der Tische, Stühle und Gläser, aus welchen das Getränke verschüttet ward, hielt einige Secunden an.“

Vierzehntes Beispiel. In demselben 1780sten Jahre vom 25sten September bis zum dritten October begaben sich in solche Richtung
Sonne, Merkur und Mars, und
Jupiter, Sonne und Venus, desgleichen
Venus, Mond und Erde,
Mars, Mond und Erde,
Merkur, Mond und Erde,
Sonne, Mond und Erde,
Jupiter, Mond und Erde,
Saturn, Mond und Erde, und
Uranus, Erde und Mond. Erfahrung:

Konsberg in Norwegen. „In der Nacht vom 24sten zum 25sten September wurden auch hier einige Stöße eines Erdbebens empfunden, die aber keinen Schaden verursachten.“

Hamburg. „Hier schlug am 25sten Sept. gegen Mittag der Blitz in das Dach der heiligen Geistkirche ein, und riß einige Ziegel ab; weiter aber hat dieses ziemlich heftige und ganz unvermuthete Gewitter keinen Schaden gethan.“

Stockholm. „In Westdalecarlien hat es schon am 26sten Sept. dergestalt geschneiet, daß die Einwohner am Michaelistage über Land auf Schlitten nach der Kirche haben fahren können. Eines so unerhörten Frühfallens großen und dauerhaften Schnees kann sich kein Mensch hier erinnern. Die Fruchtbäume und Feldfrüchte haben außerordentlichen Schaden erlitten.“

Christiania in Norwegen. „Am 27sten Sept. früh zwischen 2 und 3 Uhr empfanden wir hier ein ziemlich heftiges Erdbeben, welches sich mit einem Sausen in der Luft anhub, worauf die Erde sehr stark bewegt wurde, daß hier und da Häuser schwankten,

und Thüren aufsprungen. Diese Erderschütterung hat an 10 Minuten fortgedauert; an einigen Orten ist sie schwächer gewesen."

Haag. „Am 29sten Sept. war hier ein sehr heftiges Gewitter, welches Regen, Sturm und Hagel begleitete."

Wien. „Am 30sten Sept. in der Mittagsstunde hat eine unglückliche Feuersbrunst 300 Häuser zu Raab auf der Vorstadt in die Asche gelegt; der außerordentliche Sturm, die meisten mit Rohr bedeckten Häuser, und vornehmlich die schlechten Löschungsanstalten machten alle Rettung unmöglich."

Triest. „Aus Albanien hat man, daß daselbst im Monat September ein außerordentliches Erdbeben gewesen ist, welches ungeheure Stücke des Berges Montenegro niedergestürzet, und zwischen Cattaro und Perasto solche Schlünde verursacht hat, daß das Land bis gegen Scutari fast gänzlich verwüstet worden."

„Im September ist auch zu Tanger im Marocanischen durch ein Erdbeben großer Schaden an den Stadtwällen, und an mehr als 150 Häusern geschehen."

„Am 4ten October war zu Cilli in Kärnthen ein außerordentliches Donnerwetter, zugleich fiel ein so heftiger Regen, daß der Fluß auf 200 Schritt breit aus seinen Ufern trat, und einen beträchtlichen Distrikt in wenigen Augenblicken unter Wasser setzte, welches schon bis an die Stadtthore drang. Der verursachte Schaden, den vorzüglich der Landmann erlitten, ist sehr beträchtlich.“

„Auf der Insel Jamaica fieng am 3ten Oct. um Mittag die See an mit einem harten Winde aus Südosten sehr stark in den Hafen von Savanna la Mar hinein zu strömen. Der Wind nahm bis um 2 Uhr immer mehr und mehr zu, da denn die See ihre gewöhnliche Grenzen zu übertreten, und in die Straßen der Stadt zu strömen anfieng, welche mit der gewöhnlichen Höhe der See, bei welcher Ebbe und Fluth hier wenig Aenderung macht, ziemlich nach dem Wasserpasse liegt. Allein die Einwohner, die an sehr veränderliches Wetter um diese Jahreszeit gewohnt und kaum vermuthen konnten, daß der Sturm viel heftiger werden würde, als in

diesen Monaten gewöhnlich ist, waren nur wegen des Zuckerrohrs und der Fruchtfelder besorgt, denn einige derselben werden fast jährlich von den Stürmen in den sogenannten Sturmmonaten, das ist vom August an bis in den November, verwüstet. Von 2 bis 4 Uhr nahm der Wind so gewaltig zu, daß wenig Häuser in der Stadt stehen blieben. Zu gleicher Zeit strömte die See so stark herein, daß diejenigen, die nach den höhern Gegenden zu entfliehen trachteten, sich durch die Tiefe des Wassers und durch die Wuth des Sturmes darin verhindert fanden, indem die See in einer halben Stunde 8 bis 10 Fuß über die Oberfläche der Straßen stieg. Sie wüthete mit einer so unwiderstehlichen Gewalt, daß sie fast alle Häuser, die dem Sturm Widerstand gethan hatten, wegspülete. Der Sturm war überhaupt damals so fürchterlich, daß nichts als ein unbeweglicher Felsen seiner Gewalt hätte Widerstand thun können, indem die See sich so stark ergoß, daß Menschen, Gebäude und alles was beweglich war, dadurch fortgerissen wurde. Um 6 Uhr war von dem ganzen Orte, außer

zwey oder drey Häusern, keine weitere Spur mehr vorhanden; alles war unter einander zum allgemeinen Verderben nach einem großen Moraste getrieben, der sich einige Meilen westwärts von der Stadt erstreckte. Diejenigen, die das Glück hatten, bei Zeiten höhere Gegenden zu erreichen, erzählen einmüthig, daß Theile von Häusern, Hausgeräthe, Aeste von den Bäumen mit solcher Gewalt und Geschwindigkeit geflogen, daß diejenigen, welche dem Wasser und Einsturze ihrer Häuser entgangen wären, nun eben so große Gefahr liefen, von demjenigen, was der Wind fortführte, zerschmettert zu werden. Gegen Abend war der Orcan zu einer solchen Wuth angewachsen, daß selbst diejenigen, die vom Wasser nichts zu befürchten hatten, nicht glaubten, daß sie noch länger dagegen ausdauren könnten, und sich geduldig demjenigen Schicksale ergaben, das keine menschliche Macht abwenden konnte. Die beständigen Wetterstrahlen dienten bloß dazu, den armen Leuten auf einige Augenblicke die Schrecken zu zeigen, die sie umgaben, und die Gefahren, welchen sie ausgesetzt

waren. Das einzige Mittel, so ihnen noch übrig, war, daß sie sich auf den freiesten Plätzen platt auf den Bauch niederlegten, da sie am wenigsten von den Stücken und Trümmern der Häuser und Bäume, die durch die Luft und auf dem Boden wie Spreu fortgetrieben wurden, zu befürchten hatten, und wenn der Orcan noch einige Stunden angehalten hätte, so würden wenig lebende Geschöpfe in dem Bezirke seiner Gewalt übrig geblieben seyn. Abends nach 8 Uhr begann der Sturm nachzulassen, das Wasser war um diese Zeit in der Stadt so weit gefallen, daß diejenigen, die das Glück gehabt hatten, in den Ruinen ihrer Häuser am Leben zu bleiben, nach den höhern Gegenden entfliehen konnten, wo sie nur mit der Gewalt Eines Elements zu kämpfen hatten. Um 10 Uhr fieng man an sich aus den Feldern wieder nach den Ueberbleibseln der wenigen Häuser zu begeben, die durch ihre Stärke der allgemeinen Verwüstung zum Theil widerstanden hatten, um daselbst gegen das Wetter Schutz zu suchen, das man zu andern Zeiten als erschrecklich würde angesehen haben, aber anjetzo als

eine stille Witterung gegen diejenige, die vor einer Stunde war, ansahe.“

Funfzehntes Beispiel. Noch in demselben 1780sten Jahre um den 4ten bis 7ten Februar formirten solche Linien Saturn, Merkur und Sonne, und Jupiter, Sonne und Venus, desgleichen

Merkur, Mond und Erde,
Sonne, Mond und Erde, und
Venus, Mond und Erde. Erfahrung:

„In der Nacht vom 5ten auf den 6ten Febr. wurde die Stadt Bologna abermals durch ein so heftiges Erdbeben heimgesucht, welches unter allen den bisher hieselbst empfundenen wohl das heftigste, sowohl wegen seiner Stärke als Dauer, gewesen. Die erste Bewegung war aufstoßend, vier andere aber waren schwankend. Vorher gieng ein fürchterliches Getöse; eine Menge Schornsteine stürzten ein, und in verschiedenen Gebäuden bekamen die Wände Borsten; doch ist kein Gebäude ganz eingestürzt, oder ein Mensch zu Schaden gekommen. Einige Augenblicke vor der Erschütterung wurde ein heller Blitz wahrgenommen. Leute, die sich damals an erhabenen und offenen

Plätzen befunden, versicherten, daß sie diesen Blitz aus der Erde gleich einer Feuerflamme hätten hervorbrechen gesehen. Einige von denen Bolognesen Naturforschern hielten denselben für ein electrisches Feuer, andere aber für feurige und schweflichte Ausdünstungen aus der Erde. Der Schrecken wegen dieses fürchterlichen Erdbebens machte nun vollends die Stadt zur Einöde, weil man immer noch das Allerschlimmste befürchtete, und alle Minuten sich des ehemaligen Schicksals von Lissabon dabei erinnerte."

„Am 6ten Februar mußte Mantua ein starkes Erdbeben ausstehen. Diese fürchterliche Naturbegebenheit brach fast um dieselbe Zeit, und etwa 10 Minuten später als zu Bologna aus. Es scheint, als wenn auch um eben diese Zeit im Neapolitanischen zu Portici und Resina ein starkes Erdbeben gewesen, wodurch aber kein Schaden verursacht worden. Man hält auch die auf dem Waldstädter See an verschiedenen Orten wahrgenommene starke Bewegung des Wassers bei einer vollkommenen Windstille für ein Erdbeben. Das Wasser erhob sich plötzlich wellen-

förmig, wodurch einige kleine Fahrzeuge aufs Land getrieben wurden, in die grö-ßern aber schlug das Wasser hinein. Am stärksten bemerkte man es in der Stadt Lucern, allwo der Fluß Reuß aus diesem See tritt. In diesen und andern nahe gelegenen Gegenden, wo die Winde gar nicht wirken können, sahe man das Wasser bald einen Fuß höher als gewöhnlich, und bald eben so viel niedriger. Dieses Phänomen wurde in Zeit von einer Stunde wahrgenommen, ob man gleich auf dem Lande nicht die geringste Spur eines Erdbebens hatte. Um diese Zeit fieng auch der Vesuv wieder an, einen dicken Rauch auszuwerfen, und man befürchtete einen neuen heftigen Ausbruch.“

„Vom 5ten zum 6ten Februar waren auch auf der See heftige Stürme, wodurch damals die Escadre des Grafen von Guichen gelitten, und verschiedene Schiffe sogar davon getrennet wurden.“

Zwanzigster Erfahrungssatz.

Wenn planetrocentrische Konstellationen mit mehrern gewöhnlichen Mond-Konstellationen nahe zusammentreffen: so ist ebenfalls eine merkliche Wirkung gewiß zu erwarten. Diese Fälle sind aber seltener.

Erstes Beispiel. Im Jahr 1785 den 18. December geschahe solche Konstellation mit Jupiter, Merkur und Venus, und um dieselbe Zeit auch
Merkur, Erde und Mond,
Uranus, Mond und Erde, und
Saturn, Erde und Mond. Erfahrung:

Paris. „Die Nachrichten aus Rioms melden, daß in diesem Theil von Auvergne am 18ten December eine leichte Erderschütterung verspürt worden.“

Zweytes Beispiel. Im Jahr 1783 um den 5ten März kamen in solche Stellung Jupiter, Venus und Uranus, desgleichen vom 2ten bis 4ten
Merkur, Mond und Erde
Sonne, Mond und Erde, und
Venus, Mond und Erde. Erfahrung:

Neapel. „Am 3ten März hat ein neuer Erdstoß die schon unter hölzerne Hütten

geflüchteten Einwohner von Monteleone in Calabrien dermaßen in Furcht gesetzt, daß sie sich nicht mehr in denselben sicher getraut, und ihre Rettung auf andere Weise gesucht haben. Die Erderschütterungen erstrecken sich bereits bis auf die Grenzen des Kirchenstaats."

London. „Aus Romsgate meldet man, daß das stürmische Wetter am 5ten März verschiedene Unglücksfälle veranlaßt habe. Eine Chaluppe the Endeavour, von Ipswich nach Southampton bestimmt, war an einem Felsen unweit des Hafens gescheitert; die Equipage, welche sich mit dem Boot retten wollte, ertrank u. s. w."

Ungarn. „Am 4ten März und folgenden Tages fiel sowohl zu Neudorf als auch ganz Zipsen ein außerordentlich häufiger Schnee, durch dessen Last in dieser Gegend viele Dächer eingedrückt wurden."

Paris. „Sowohl hier als an verschiedenen andern Orten unsers Königreichs, sind vom 5ten zum 6ten März verschiedene schwache Erderschütterungen verspürt worden. Aus Angoumois hat man, daß am 6ten um 11 Uhr Abends in den Städ-

ten la Valette und Rochebоucourt, ein Erdbeben von 2 Secunden bemerkt worden sey.“

Drittes Beispiel. Im Jahr 1782 geriethen in solche Lage den 29sten November Saturn, Merkur und Uranus, und den 6ten Decemb. Venus, Merkur und Uranus, in der Zwischenzeit aber

Mars, Mond und Erde,
Merkur, Mond und Erde,
Venus, Mond und Erde,
Sonne, Mond und Erde,
Saturn, Mond und Erde,
Jupiter, Mond und Erde, und
Uranus, Erde und Mond. Erfahrung:

London. „Ueber Frankreich hat man hier durch Privatbriefe aus Ostindien die Nachricht erfahren: Der Französische Admiral von Suffren lief am 16ten Novemb. mit seiner aus 13 Schiffen bestehenden Flotte aus der Bay von Trinconomale nach dem auf der Küste von Sumatra belegenen Hafen d'Achem, um sich daselbst vollständig auszubessern, und die Ankunft der aus Europa abgeseegelten Holländischen Kriegsschiffe daselbst abzuwarten. Allein unterwegs überfiel ihn am 29. Nov.

unweit den Nicobar-Inseln ein heftiger Windstoß, auf welchen ein Sturm folgte, der acht ganzer Tage anhielt, und einen Theil seiner Schiffe entwaffnete, andere aber nöthigte, ihre Kanonen über Bord zu werfen, u. s. w.“

Wien. „Am 7ten December hat man zu Schottwien und andern benachbarten Orten Erderschütterungen verspürt.“

Viertes Beispiel. Im Jahr 1781 um den 10. September begaben sich in solche Richtung Saturn, Venus und Merkur, desgleichen Saturn, Erde und Mond, und Uranus, Mond und Erde. Erfahrung:

Wien. „Aus dem Mayländischen erhalten wir die unangenehme Nachricht, daß am 10ten September daselbst ein fürchterliches Erdbeben gewesen sey, und in der Nachbarschaft der Stadt Mayland große Verwüstungen verursacht habe.“

Rom. „Am 10ten September empfand die Stadt Urbania ein heftiges Erdbeben, daß alle Einwohner sich aufs freie Feld flüchteten.“

„Am 11ten September war das Erdbeben zu Mantua 5 Secunden lang nur leichte, in Lodi aber stärker, und that daselbst

einigen Schaden. Den 10ten zuvor war der Comer See 5 Ellen 9 Zoll zurück getreten, so daß die Schiffe und Fahrzeuge an einigen Orten auf dem Trokkenen lagen; allein nach 4 Stunden kam das Wasser wieder, und überstieg seine Ufer wechselsweise 6 mal hinter einander. Die Gewässer in den Brunnen und selbst in dem See waren schon den ganzen Tag vorher aufgetrübt, und gaben eine dermaßen schwefelartige Ausdünstung von sich, daß man an gewissen Stellen des Gestades den Gestank nicht erdulden konnte. Das Wetterglas stand auf 27 Grad 9 Linien, und der Reaumursche Thermometer stand 20 Grade über 0. Endlich um 17 Uhr 5 Minuten ließ sich ein schwankendes Erdbeben verspüren, das seine Richtung von Morgen gegen Abend nahm, und bei einer Minute lang dauerte, ohne doch den geringsten Schaden anzurichten. In Lugano hat man in dem dasigen See eben dieselbigen Phänomen beobachtet."

Fünftes Beispiel. Im Jahr 1780 den 25sten und 27sten Februar formirten solche Linien Saturn, Merkur und Mars, und Uranus,

Venus und Merkur, desgleichen den 27sten und 28sten
Saturn, Mond und Erde, und
Uranus, Erde und Mond. Erfahrung:

„In der Nacht vom 25sten Februar zwischen 12 und 1 Uhr verspürte man zu Coblenz einen ziemlich heftigen Erdstoß, ein noch weit heftigerer wurde am 26. Abends gegen halb 6 Uhr, und der dritte etwas schwächere aber länger anhaltende am 27. Morgens um drey Viertel auf 4 Uhr, und der allerschwächste eben denselben Vormittag um halb 11 Uhr empfunden, und also innerhalb 34 Stunden ein viermaliges Erdbeben. Am 26sten und 27sten ist solches ebenfalls zu Wetzlar und Boppart empfunden worden. Am letztern Ort kam es südostwärts, der Zug gieng so langsam, daß man auch in den kleinsten Zimmern das Vorrücken der Erschütterung wahrnehmen konnte. Man hat als etwas Sonderbares bemerket, daß am 25sten, als am Vorabend der Erschütterung verschiedene probefeste Taschenuhren fast zu gleicher Zeit, als von 1 Uhr Nachmittags bis halb 4 Uhr, ohne andere anzugebende Ursache still stunden; bei einigen war die Feder

gesprungen, bei andern war ein Stiftgen ausgefallen, und bei einigen fand man gar nichts versehrt. Man wußte nicht, ob solches durch eine magnetische Kraft, oder zufälligerweise geschehen sey. An eben diesem 26sten Februar Abends um 3 Viertel auf 7 Uhr ist zu Hachenburg, Limburg, Wisbaden, Weilburg, in Frankfurt und den Mayn hinauf, Seeligenstadt, in erstern Orten ein starker Windstoß, in letztern etwas weniger, verspüret; es war Westwind, und der Barometer stand 2 Linien über Sturm."

„Aus Braubach im Hessendarmstädtischen ward darauf berichtet: die neulichen Erderschütterungen vom 26. zum 27sten Februar haben auf unserer benachbarten Bergfestung Marxburg traurige Folgen hinterlassen. Der große massive Pulverthurm hat sich dadurch von oben bis unten von dem Hauptgebäude losgerissen, und ist oberwärts wohl an einen Fuß breit ausgewichen, und hat nebst der Mauer am Hauptgebäude nach dem Rheine zu an verschiedenen Orten sehr gefährliche Risse bekommen. Selber der Fels, worauf dieser Thurm steht, ist von oben bis unten

geborsten, auf die Futtermauer an der großen Batterie nach der Rheinseite, nicht weniger eine Mauer nach der Wachtstube zu, hat sehr gelitten, und viele geborstene Schornsteine drohen herabzustürzen.“

Aus Avignon. „Die letzten Tage des Februar wütheten schreckliche Stürme auf der Rhone, die vom 26. zum 27sten waren so heftig als ein Orcan, und dauerten 15 Stunden; sie haben beträchtliches Unglück verursacht, und viele Fahrzeuge umgeworfen. Im Comtat sieht man alle Felder mit Sand überschüttet, und bei uns sind fast alle Häuser abgedeckt. Ohnerachtet wir beständig vielen Gefahren der Stürme und Winde ansgesetzt sind, so haben wir doch bei Menschengedenken keinen so erschrecklichen Sturm erlebt, als diesen letztern.“

Ein und zwanzigster Erfahrungssatz.

Wenn geocentrische und heliocentrische Konstellationen mit mehrern gewöhnlichen Mond-Konstellationen nahe zusammentreffen: so ist auch eine sehr merkliche Wirkung gewiß zu erwarten. Ein sehr häufiger Fall.

Erstes Beispiel. Im Jahr 1786 im August geschahen folgende Constellationen: den 22sten Mars, Merkur und Erde, und den 24sten Merkur, Sonne und Uranus, vom 21sten bis 25sten aber
Uranus, Mond und Erde,
Saturn, Erde und Mond,
Sonne, Mond und Erde,
Mars, Mond und Erde, und
Merkur, Mond und Erde. Erfahrung:

London. „Zu Ware hat man am 22sten August Morgens um 5 Uhr 3 Sonnen und 3 Regenbogen von den schönsten Farben am Himmel gesehen. Diese Erscheinung dauerte ohngefähr anderthalb Stunden, und verschwand alsdann gänzlich bis auf die eine ächte Sonne.“

Wien. „Das am 24sten August Morgens vor 4 Uhr mit einem gewaltigen Regen ausgebrochene außerordentlich heftige Donnerwetter, welches hier in verschiedenen Gegenden eingeschlagen hat, ist weit umher in der Gegend von Grätz, Pressburg, Oedenburg ꝛc. mit derselben Gewalt ausgebrochen, und hat überall große Verheerungen angerichtet. Die Donau ist

dabei so sehr angeschwellt, daß verschiedene Posten noch nicht fortkommen können."

Wien. „Aus Linz wird unter dem 25sten August berichtet: Die Donau, welche dieser Tage beträchtlich gefallen ist, ergießt sich seit gestern wieder von neuem, und erreicht beyde Stadtthore, weshalb die Handelsleute, die daselbst ihre Hütten schon einmal dem Wasser geräumt haben, bereits wieder einpacken."

Aus Oberdeutschland. „Den 25sten August bemerkte man in dem Churfürstl. Pfaltzbayerschen Markt Mainburg um halb 1 Uhr Nachmittags in vielen Häusern, meistentheils in jenen, die vom Fuße des Hofberges entlegen sind, und auf dem freyen Felde, und im nächst entlegenen Dorfe Sandelzhausen, ein ordentliches Erdbeben. Alle Meublen in den Zimmern zitterten; die verschlossenen Thüren sprangen auf, und der Schrecken war allgemein; doch geschahe nicht der geringste Schaden."

Zweytes Beyspiel. In demselben 1786sten Jahre kamen in solche Stellung den 28sten Septemb. Jupiter, Erde und Venus, und den 29sten Sonne, Merkur und Uranus, vorher aber den 26sten

Jupiter, Erde und Mond, und
Venus, Mond und Erde. Erfahrung;

Wien. „Nachdem es zu Grätz am 27sten Septemb. fast den ganzen Tag hindurch geregnet und geschneyet hatte, die Witterung auch ungewöhnlich kalt war, trat daselbst Abends um 7 Uhr ein ganz unerwartetes Donnerwetter ein. Der erste Blitz dauerte so lange, und hatte ein so eigenes Licht, daß man ihn für eine feurige Luftkugel gehalten hätte, wenn nicht zwey darauf folgende Blitze die Anwesenheit eines Gewitters außer Zweifel gesetzt hätten. Das Krachen nach dem ersten Blitz dauerte ungewöhnlich lange.“

Frankfurt am Mayn. „Am 29sten Septemb. hat von hier bis Maynz den ganzen Nachmittag bis in die Nacht ein außerordentlicher Sturmwind, desgleichen sich wenig Menschen gedenken können, angehalten, und man fürchtet noch von vielen angerichteten Verwüstungen zu hören. Ein zu Bingen vor Anker liegendes schwerbeladenes Schiff ward von den Wellen verschlungen. Alle auf dem Rhein gelegene Schiffe waren in der größten Gefahr des Unterganges, und die ältesten Schiffer

erinnern sich nicht, daß der Rhein je so fürchterlich getobt hat.“

Wunsiedel, den 30sten September. „Diese Nacht hatten wir hier solchen Sturm, daß sich kein Mensch dergleichen entsinnen kann. Alles was dem Winde, der aus Südwest gieng, im Wege stand, wurde beschädigt. In Wäldern und Gärten riß er die stärksten Bäume um, er beschädigte Dächer, schmiß Fenstern ein, und warf die Fahne samt dem Adler und Stange von unserm Hauptthurm. In derselben Nacht soll nach der Aussage einiger Reisenden zu Weisenstadt auf dem Fichtelberg eine Erderschütterung verspürt worden seyn.“

Wien. „In der Nacht auf den 30sten Septemb. hatten wir hier einen außerordentlich gewaltsamen Sturmwind, welcher 4 Stunden mit gleicher Heftigkeit anhielt, und in der Stadt nebst den Vorstädten großen Schaden an Gebäuden und in den Gärten angerichtet hat. Er kam aus Südwest.“

Manheim, (aus dem Churf. Cabinette der Naturlehre) den 1. Oct. „Nachdem wir vom 26sten des letztverwichenen Herbstmo-

nats immerwährend starke und kalte Winde aus Süd und West mit vielem düstern Gewölke und verschiedenen abwechselnden Regen gehabt hatten, so erhob sich am 29sten desselben Monats Nachmittags gegen 2 Uhr ein so heftiger Sturm aus West = Nordwest, dergleichen hier zu Lande bey Menschengedenken keiner so anhaltend gewesen ist. Seine Gewalt schien bis Abends 7 Uhr zu wachsen, und legte sich erst völlig um 9 Uhr. Der Schwermesser fieng Morgens früh um 2 Uhr an zu fallen, doch nur langsam, bis Morgens 7 Uhr, dann so außerordentlich schnell, daß er in 5 Stunden einen Viertelzoll sank. Der stärkste Fall geschahe unter verschiedenen Schwankungen von 11 bis 12 Uhr. Um 2 Uhr Nachmittags, da der Sturm anfing, stand das Queckfilber still. Um 6 Uhr fieng es wieder an zu steigen, und zwar mit solcher Schnelligkeit, daß es Nachts um 12 Uhr sich um 4 Linien erhoben hatte. Mit dem oben besagten schnellen Fallen des Schwermessers fieng es an zu regnen, welches bis Mittag fortwährte. Das gefallene Wasser betrug $4\frac{1}{4}$ Französische Linien. Die

Luft war Morgens, so wie schon Abends zuvor, mit Wasserdünsten sehr geschwängert. Der Rezische Feuchtmesser war bis auf 14 Grade herunter gefallen; auch nahm die Wärme wieder merklich zu. Der 30theilige Wärmemesser stand Nachmittags um 2 Uhr auf 13 Grad über 0, da er den Tag zuvor um eben die Stunde nur auf 6 bis 8 gestanden hatte. Die Luftelectricität war den ganzen Tag sehr stark. Der vormittägige Regen war ganz damit gefüllet, und den Nachmittag während des Sturms zogen nicht allein viele geladene Wolken schnell vorbei, sondern es stund auch eine geraume Zeit gegen Nordwest ein völliges sehr fürchterliches Wetter. Dieser Zusammenfluß von Electricität, Wärme und Dünsten, konnte auch ohne andere Ursachen die Luft so gewaltig aus ihrem Gleichgewichte bringen. Ueberhaupt hat dieser Sturm große Verwüstungen an Dächern, Gebäuden, in Gärten, Weingärten und an Bäumen, deren er sehr viele mit den Wurzeln aus der Erde gerissen, angerichtet. Den Tag nach dem Sturm fielen bei dem Steigen des Schwermessers von Morgens 10 Uhr bis spät in

die Nacht öftere Strich- und wahre Gewitterregen; welche Vormittags alle im Ueberfluß, Nachmittags alle mangelhaft elektrisch waren.“

Aus Oberdeutschland. „An dem nämlichen Tage, da zu Manheim ein so heftiger Sturm war, nämlich am 29sten Septemb. brach ebenfalls Nachmittags gegen 2 Uhr zu Alsheim im Darmstädtschen unter der fürchterlichsten Dunkelheit ein Gewitter nebst Wolkenbruch aus, und es schien, als wenn ein großer Theil der Atmosphäre in Revolution wäre. Das Gewitter schlug in den dasigen Kirchthurm ein, die Wasserfluth aber hat vielen Schaden angerichtet, und einen mit einem Pack Waaren belasteten Juden ersäuft, u. s. w.“

Drittes Beyspiel. Noch in demselben 1786sten Jahre im Julius geriethen in solche Lagen den 24sten Sonne, Merkur und Venus, und den 27sten Mars, Venus und Erde, desgleichen vom 24. bis 28sten
Uranus, Mond und Erde,
Sonne, Mond und Erde,
Saturn, Erde und Mond,
Merkur, Mond und Erde,

Mars, Mond und Erde, und
Venus, Mond und Erde. Erfahrung:

Aus Oberdeutschland, den 26sten Julius.

„Zu Bonn war am 24sten Jul. Mittags 8 Minuten nach 12 Uhr bei der angenehmsten Windstille und überaus schönem Wetter, eine über 2 Secunden anhaltende starke Erderschütterung. Hätte solche noch einige Secunden angehalten, so wäre es um die ganze Stadt geschehen gewesen, Einige Platzregen und Wolkenbrüche haben die Flüsse Isar, die Sempt, Mosach und Amper aufs neue dermaßen angeschwellt, daß sie aus ihren Ufern getreten sind, und vielen Schaden verursacht haben.“

Küsel im Zweybrückischen. „Den 26sten Jul. des Mittags hatten wir in hiesiger Stadt einen gewaltsamen Sturm mit Donner und Blitz, wobei Hagel und ein so heftiger Regen fiel, daß alle Häuser in der obern Vorstadt bei 6 Schuh hoch überschwemmt und endlich einige Gebäude von der Gewalt des Wassers durchbrochen wurden, wodurch es in die Stadt drang, die Gebäude anfüllte, und alle niedrige Gassen und Häuser 3 Schuh hoch

mit Schlamm zulegte. Vor der Stadt sind die meisten Gartenmauren und Zäune fortgeschwemmt, die Früchte, die Wiesen ꝛc. zu Grunde gerichtet, und überhaupt ein so großer Schade geschehen, von welchem wir uns in vielen Jahren nicht werden erholen können."

Aus Italien. „Zu Terni sind am 26sten Jul. wieder verschiedene Erderschütterungen verspürt worden."

Viertes Beispiel. Noch in demselben 1786sten Jahre im Januar begaben sich in solche Richtung den 11ten Saturn, Sonne und Merkur, und den 16ten Venus, Merkur und Erde, in der Zwischenzeit aber

Venus. Erde und Mond,
Merkur, Erde und Wond,
Sonne, Erde und Mond,
Uranus, Mond und Erde, und
Saturn, Erde und Mond. Erfahrung:

London. „Die Witterung ist bei uns vom 11. bis zum 15ten Januar so außerordentlich gewesen, daß man sagen kann, es sey in diesem Theile Europas eine unerhörte Erscheinung. Donner und Blitz zu gleicher Zeit bei Frost und Schnee sind auf unsrer Insel sehr seltne Phäno-

mene, und doch haben diese verschiedene Begebenheiten zu einer und der nämlichen Zeit bei uns statt gehabt. Zu St. Yves in Cornwall sind die Blitze und Donnerschläge schrecklich gewesen, und gleich nach dem Gewitter fiel 3 Stunden lang ein ungemein dicker Schnee. Auf einer Fregatte hat der Blitz verschiedene Personen getödtet, die Masten gespalten und das Seegelwerk zerrissen."

Italien. In der Stadt Gubbio wurden am 15ten Januar verschiedene heftige Erdstöße, jedoch ohne Schaden, verspürt."

Nieder-Elbe. „Zu Wien wehte am 16ten Januar ein so warmer Wind, und die Barometer sanken so sehr zum niedrigsten Grad herab, daß manche Furchtsame ein Erdbeben besorgten, welches aber ausblieb."

Fünftes Beispiel. Im Jahr 1785 vom 14ten bis 16ten October formirten solche Linien Sonne, Venus und Uranus, und Saturn, Sonne und Merkur, und Jupiter, Erde und Merkur, desgleichen
Venus, Erde und Mond,
Merkur, Erde und Mond, und
Jupiter, Mond und Erde. Erfahrung:

Aus Oberdeutschland. „In Gießen hat man am 15ten Oct. Nachmittags zwischen 3 und 4 Uhr in der Luft eine Art von Feuerkugel bemerkt. Anfangs zeigten sich diese feurige Dünste fast in der Gestalt eines Blitzes; dann bildeten sie eine kleine Kugel mit einem Schweif, die schnell nach Norden zuschoß, und bald darauf ohne Knall verschwand.“

„Zu Kahla und Roda in Sachsen will man am 15ten October eine Erderschütterung bemerkt haben, die sich auf 7 bis 8 Stunden weit erstreckt haben soll. Zu gleicher Zeit sahe man an den genannten Orten eine Feuerkugel. Zu Gotha sah man sie auch, aber dort merkte Niemand etwas von einem Erdbeben “

Aus Oberdeutschland. „Die schon erwähnte Erderschütterung in Thüringen soll auch zu Weimar bemerkt worden seyn, und sich von Bürgel bis nach Nordhausen erstreckt haben, also auf 12 deutsche Meilen weit. Der Himmel war sehr hell dabei. Es tönte ein großer Knall nach. Auch in Jena will man am 15ten October einige Erdstöße und ein lautes Geprassel in den Bergen der dortigen Gegend bemerkt haben.“

Leipzig. „Der Herr Doctor Schmiedlein hat folgende Bemerkungen über das vermeinte Erdbeben am 15ten October bekannt gemacht: Die an dem gedachten Tage um 3 Uhr Nachmittags allhier beobachtete Lufterscheinung, welche wegen ihres starken Knalles, den sie nicht nur bey uns, sondern öffentlichen Nachrichten zufolge fast zu eben der Zeit auch an entfernten Orten geäußert hat, bekannt geworden, verdient allerdings, um Furcht und Aberglauben unter dem Volk zu zerstören, einige Aufmerksamkeit. Die Witterung des vorhergehenden Tages, als des 14ten, war trübe mit Winde vom 3ten Grade der gemeinen Winde begleitet. Dennoch stand der Barometer über 28 Pariser Zoll des Abends, wo er auf 27 Zoll 115 Skr. bey aufgeklärtem Himmel und noch etwas Winde gesunken war; die Temperatur hielt am mittelmäßigen zwischen 10, 13 und 11 Reaum. Graden; den 15ten früh fand ich bey einer Luftschwere von 28 Z. 60 Skr. den Himmel klar, die Temperatur betrug $9\frac{1}{2}$ Reaum. Grade; der Himmel hielt sich den ganzen Nachmittag klar, und war fast heiter; das Schwermaß hatte

sich noch um 3 Skr. gehoben, und die Lufttemperatur war auf $14\frac{1}{2}$ Reaum. Grade, also fast an Wärme gestiegen. Gegen 3 Uhr Nachmittags sahe ich in der Gegend von Morgen eine mit bloßen Augen ohngefähr $\frac{1}{4}$ Grad lange grauweiß aussehende Wolke, die kurz darauf schnell nach Norden schoß, und in diesem Schießen einen Knall wie eine starkgeladene 24-pfündige Kanone verbreitete, unter welchem Knalle ich zugleich am Fenster, wo ich nach Mittag zu saß, einiges Erschüttern verspürte. Von einem Blitze oder Schweif habe ich hier nichts wahrgenommen, wohl aber Abends einen dem Heerrauch ähnlichen Dunst. Meiner Einsicht nach war dieses Meteor wohl nichts anders, als ein sogenannter electrischer Feuerball mit einem Kanonenschuß ähnlichen Knall begleitet, der, weil er bei Berührung einer negativen Eis- oder Regenwolke durch die mitgetheilte natürliche Luftelectricität mag seyn verstärkt worden, plötzlich aus der Wolke hervorgebrochen ist, und daher die Explosion verursacht hat. Daß dergleichen Dünste bereits schon in der Atmosphäre mögen zugegen

gewesen seyn, beweiset der den folgenden Morgen darauf bis fast am Mittag gefallene Nebel, obgleich der Barometer sich immer noch über 28 Zoll hielt.“

Sechstes Beispiel. In demselben 1785sten Jahre vom 21. bis 25sten Januar geschahen folgende Konstellationen: Uranus, Merkur und Sonne; und Saturn, Sonne und Merkur, und Sonne, Merkur und Erde, desgleichen

Mars, Erde und Mond,
Uranus, Mond und Erde,
Saturn, Erde und Mond,
Sonne, Erde und Mond, und
Merkur, Erde und Mond. Erfahrung:

Lissabon, vom 25sten Januar. „Das ganze weitläuftige, fruchtbare und schöne Land Cintra und Cascaes (in der Provinz Estremadura 5 bis 10 Meilen von Lissabon) ist durch ein entsetzliches mit einem solchen Regen begleitetes Gewitter heimgesucht worden, der einer wahren Sündfluth glich. In einem Augenblick stiegen die Gewässer zu einer ungeheuren Höhe, und die Gewalt der Ströme verheerte alle schönen Felder und prächtigen Gärten so, daß selbst die

Mauern, die sie umgaben, niedergerissen und viele herrliche Landhäuser zerstört wurden. Diejenigen Einwohner, welche sich noch retten konnten, stiegen auf die Dächer und auf die Gipfel der Bäume, kamen aber demungeachtet größtentheils um; die Zahl des verlornen und ertrunkenen Viehes ist unbeschreiblich, und der Schade überhaupt so groß, daß er für doppelt größer als derjenige gehalten wird, den das letztere große Erdbeben daselbst angerichtet hat."

Siebentes Beispiel. Im Jahr 1784 vom 12. bis 17ten December kamen in solche Stellung Saturn, Venus und Erde, und Uranus, Sonne und Merkur, und Sonne, Venus und Jupiter, und Saturn, Merkur und Sonne, desgleichen
Sonne, Mond und Erde,
Merkur, Mond und Erde,
Saturn, Mond und Erde,
Venus, Mond und Erde,
Uranus, Erde und Mond, und
Jupiter, Mond und Erde. Erfahrung:
Haag, vom 15ten December. „Bei der jetzigen stürmischen Witterung ist am 13ten dieses die Fregatte Brille von 36

Kanonen, die zu Begleitung einiger Kauffahrer eben aus der Maas in See gieng, an der Küste von Gore gescheitert. Das Schiff ist verloren, die Besatzung aber bis auf 3 Mann gerettet worden.“

Rom, vom 20sten December. „Vor einigen Tagen hatten wir ein erschreckliches Gewitter mit Sturm, anhaltenden Regen, großen Schlossen, Donner und Blitz. Die Tiber schwoll durch den häufigen Regen dermaßen an, daß sie aus ihren Ufern trat, die niedrigen Gassen dieser Stadt, unter andern das Judenrevier, und alle vor dem Paulsthore belegene Gärten und Felder überschwemmte. Diese Wasserfluth war stärker als die von 1772, und beinahe so arg als die von 1750. Es ist viel Vieh dabei umgekommen, und die vor dem Paulsthore wohnenden Landleute haben aus ihren überschwemmten Gehöften mit Lebensgefahr nach der Stadt herein geholt werden müssen, wo sie jetzt von der Mildthätigkeit des Pabstes und anderer Menschenfreunde leben. Eben dieses Ungewitter hat auch den ausgetrockneten Theil der Pontinischen Sümpfe von neuem wieder überschwemmt,

ohnerachtet bisher mehr als eine Million Thaler angewendet worden war, um sie auszutrocknen.“

Achtes Beispiel. In demselben 1784sten Jahre vom 16. bis 19ten August geriethen in solche Lage Mars, Merkur und Erde, und Jupiter, Sonne und Venus, desgleichen
Sonne, Mond und Erde,
Venus, Mond und Erde,
Jupiter, Erde und Mond,
Mars, Mond und Erde, und
Merkur, Mond und Erde. Erfahrung:

Neapel. „Am 19ten August wurde das jenseitige Calabrien abermals durch ein Erdbeben in Furcht gesetzt, und zwar um so mehr, weil dieses letztere alle diesjährige Erschütterungen sowohl an Dauer als Heftigkeit der Stöße weit übertraf, so daß die Erde dabei eine ganze Stunde lang in Bewegung war, und an manchen Orten bis 12 Spannen lange Risse bekam.“

Neuntes Beispiel. Noch in demselben 1784sten Jahre vom 17. bis 20sten Julius begaben sich in solche Richtung Saturn, Erde und Venus, und Uranus, Merkur und Erde, und Uranus, Venus und Sonne, desgleichen

Sonne, Mond und Erde,
Mars, Mond und Erde, und
Jupiter, Erde und Mond. Erfahrung:
Regenspurg. „Am 19ten Julius hatten wir eines der erschrecklichsten Gewitter; die ganze Atmosphäre war Feuer, und der Donner rollte in einem fort; ein rasender Sturm riß Bäume, deren Stämme 7 Schuh im Umfange hatten, mit den Wurzeln aus, schleuderte sogar Menschen eine Strecke weit fort, und ließ unzählige Spuren seiner Verwüstung zurück.“

Zehntes Beispiel. Noch in demselben 1784sten Jahre vom 18. bis 21sten März formirten solche Linien Sonne, Merkur und Venus, und Jupiter, Venus und Erde, desgleichen
Jupiter, Mond und Erde,
Venus, Mond und Erde,
Merkur, Mond und Erde, und
Sonne, Mond und Erde. Erfahrung:
Wien. „Aus Vaserhely in Siebenbürgen hat man, daß am 18ten März ein ohnweit dem Dorf Bibarzfalva liegender Berg an drey verschiedenen Orten große Spalten bekommen, woraus den 21sten in der Nacht und den 22sten früh eine schlammigte Erde losgebrochen war, die 2 bis

3 Klaftern breit und einige Ellen hoch bergab floß, den Weg nach dem im Thal liegenden Dorf nahm, und bereits 6 Hofstellen verschüttet hat. Laut Briefen aus Italien von Pistoja hat man, daß um eben diese Zeit ein etwa 4 Meilen weit von der Stadt gelegener Berg bei Castrajana sich plötzlich mit schrecklichem Getöse geöffnet habe. Das Stück Erde, welches sich davon trennte, soll ohngefähr eine Italienische Meile hoch, und eine halbe breit seyn."

Prag. „Wir haben den 20sten März ein Erdbeben gehabt, das ziemlich stark war; es traf aber nur den an der Elbe gelegenen Leutmeritzer Kreis, und erstreckte sich durch den Saazer Kreis bis nach Eger. Es war mit einem starken unterirdischen Getöse begleitet, spaltete bei Osseck einen Berg, aus welchem einige Stunden ein kleiner Strom von Wasser sich ergoß. Verschiedene Gebäude, besonders das Schloß bei Dux litten sehr stark dabei. Es sind dieses Folgen der Ueberschwemmung und des Wassers, welches in die unterirdischen Schichten drang, und verschiedene elastische Materien entwickelte."

Copenhagen. „In der Nacht vom 20. bis 21sten März hatten wir fast die grimmigste Kälte dieses Winters zu überstehen. Niemand erinnert sich, einen so sehr kalten Frühlingsanfang erlebt zu haben.“

Eilftes Beispiel. Noch in demselben 1784sten Jahre vom 2. bis 4ten Febr. geschahen solche Konstellationen mit Jupiter, Sonne und Erde, und Uranus, Merkur und Sonne, und Saturn, Sonne und Merkur, desgleichen mit
Venus, Erde und Mond, und
Uranus, Mond und Erde, und
Saturn, Erde und Mond. Erfahrung:

Genua. „Der Schaden, welchen der Sturm vom 3. zum 4ten Februar auf der östlichen und westlichen Küste angerichtet, beläuft sich über einige Millionen. Viele tausend Oliven- und andere Bäume sind mit der Wurzel aus der Erde gerissen, unzählig viele Häuser theils zertrümmert, theils abgedeckt, und eine beträchtliche Anzahl Schiffe zu Grunde gerichtet worden.“

Zwölftes Beispiel. Im Jahr 1783 vom 2ten bis 5ten Junius kamen in solche Stellung Ura-

nus, Merkur und Erde, und Jupiter,
Mars und Sonne, desgleichen
Merkur, Mond und Erde,
Uranus, Mond und Erde,
Saturn, Erde und Mond,
Venus, Mond und Erde, und
Jupiter, Erde und Mond. Erfahrung:

Aus Sachsen, Sonntags den 8ten Junius.

„Die bisherige heiße Witterung hat vorige Woche in verschiedenen Gegenden sehr heftige Gewitter veranlaßt, die mit Schlossen vermischt waren, und vornehmlich um Pilnitz und Pirna vielen Schaden verursacht haben. Besonders hat der häufig gefallene Regen die Flüsse angeschwellt, und zum Austreten gebracht, wodurch nicht nur die Wege zerrissen, sondern auch vieles Heu verderbt worden. Bei Pirna hat die sogenannte Poste viele Mauern weggeschwemmt.“

Cracau. „Auch in den hiesigen benachbarten Gebirgen ist am 5ten Junius eine fürchterliche Wasserfluth in der Nacht eingebrochen. Viele Dörfer sind weggeschwemmt, und Mühlen und Brücken in beträchtlicher Anzahl mit fortgeführt worden. Es werden Jahre dazu gehören,

alle Felder und Wiesen wieder in Stand zu setzen. Da die Wassersnoth die Leute in der Nacht überfiel, so ist eine unzählige Menge Viehes umgekommen. Auch viele Menschen sind ertrunken, und man sieht noch täglich welche angetrieben kommen.“

Dreizehntes Beispiel. Im Jahr 1782 vom 14ten bis 18ten März geriethen in solche Lage Sonne, Merkur und Erde, und Sonne, Merkur und Venus, und Jupiter, Sonne uud Mars, desgleichen

Sonne, Mond und Erde,
Merkur, Mond und Erde,
Venus, Mond und Erde, und
Mars, Mond und Erde. Erfahrung:

Haag, vom 18ten März. „Wir haben seit mehrern Tagen heftige Windstöße auszustehen gehabt, die aus der See traurige Nachrichten befürchten lassen. Die Seefluth ist um 5 Fuß 2 Zoll höher gewesen, als gewöhnlich, und hat verschiedenen Schaden angerichtet. Vom Texel an bis hieher wirft das Meer allerhand Trümmern an die Küste, und ein dreimastiges Schiff, welches zu Amsterdam auf dem Werft gebaut wurde, ist durch das eindringende Wasser weit von

seiner Stelle weg mitten aufs Trockne geschleudert worden.“

Vierzehntes Beispiel. Im Jahr 1781 vom 11ten bis 15ten April begaben sich in solche Richtung Venus, Merkur und Erde, und Sonne, Merkur und Jupiter, desgleichen Jupiter, Mond und Erde, Saturn, Mond und Erde, Uranus, Erde und Mond, Venus, Mond und Erde, und Mars, Mond und Erde. Erfahrung:

„Am 12ten April ist zu Kremnitz ein Theil des sogenannten Calvarienberges eingestürzt, wodurch verschiedene Schmelzhütten verschüttet, und die nahe dabei liegenden Aecker verwüstet worden; der Schaden ist sehr beträchtlich.“

„Am 13ten und 14ten April hat man von neuem zu Faenza, Imola, Forli, Cesena zwei Stöße eines Erdbebens verspürt, die aber keinen Schaden gethan, und am 15ten April hat man zu Faenza und mehrern Orten dasiger Gegend zum viertenmal Stöße gehabt, die aber auch ohne Schaden vorübergegangen.“

„Durch einen wüthenden Sturm ist am 14ten April eine Jacht in dem Sunde ver-

unglückt. Der Magistrat traf zwar alle mögliche Rettungsanstalten, aber alle Hülfe war umsonst; auch nicht ein Mensch konnte wegen des anhaltenden Sturms gerettet werden, und das Fahrzeug sank auf einmal unter, daß man kaum noch die Spitze vom Mastbaum sehen konnte. Es soll auch ein Schwedisches Schnauschiff auf Anholt mit aller Equipage untergegangen seyn."

Funfzehntes Beispiel. In demselben 1781sten Jahre den 19ten bis 21sten Januar formirten solche Linien Jupiter, Mars und Erde, und Jupiter, Venus und Sonne, desgleichen Jupiter, Mond und Erde,
Saturn, Mond und Erde,
Uranus, Erde und Mond, und
Venus, Mond und Erde. Erfahrung:

„Am 21sten Januar hatte man zu Abensperg in Bayern bei gänzlicher Windstille Morgens um 1 Uhr vier leichte Stöße eines Erdbebens, worauf ein heftiger Sturmwind mit untermischtem starken Regen erfolgte."

Zwei und zwanzigster Erfahrungssatz.

Wenn geocentrische und planetocentrische Konstellationen mit mehrern Mond-Konstellationen nahe zusammentreffen: so ist auch eine sehr merkliche Wirkung gewiß zu erwarten. Doch ein nur seltsamer Fall.

Erstes Beispiel. Im Jahr 1786 vom 4. bis 10ten November geschahen folgende Konstellationen: Mars, Merkur und Venus, und Jupiter, Erde und Sonne, und Mars, Sonne und Erde, und Jupiter, Erde und Mars, desgleichen
Jupiter, Mond und Erde,
Mars, Erde und Mond,
Sonne, Erde und Mond,
Merkur, Erde und Mond,
Venus, Erde und Mond, und
Uranus, Mond und Erde. Erfahrung:

Wien. „Zu Lemberg hat es vom 4. bis zum 11. Nov. unaufhörlich geschneyet, so daß der Lauf der Posten gehemmet worden.“

Wien. „Aus Roveredo in Tyrol wird unter dem 10ten November berichtet, daß durch ein sieben Tage anhaltendes Regenwetter und Schneegestöber in dortiger Gegend eine starke Ueberschwemmung ent-

standen ist, die viel Schaden angerichtet hat. Der angelaufene Lanebach hat alle Wassergebäude zerstöret. Hierüber fehlte es der Stadt Roveredo mehrere Tage lang an Brunnenwasser, und alle Färbereien und Mühlen mußten unthätig bleiben. Der dadurch angerichtete Schaden und Verlust wird auf 200,000 Gulden geschätzt. In der nämlichen Zeit ist in den Gebirgen viel Schnee gefallen, unter welchem eine Menge des zum Bleichen ausgelegten Flachses auch Kraut, Rüben ꝛc. begraben wurde, weil man sich so frühzeitigen Schnee nicht versah."

Prag. „Hier schneyte es vom 4. bis zum 7. November beinahe ununterbrochen, und die Kälte nahm darauf so sehr zu, daß die Moldau zufror, ein Fall, dessen sich auch die ältesten Leute so früh nicht erinnern können. Auch aus den übrigen Gegenden von Böhmen hört man Klagen über häufigen Schnee, der an manchen Orten anderthalb Ellen hoch liegt."

Italien. „Zu Rom war am 5ten November ein solches Ungewitter mit Hagelschlossen vermischt, daß noch am 7ten

Leichname getödteter Menschen auf dem Felde gefunden wurden.“

Prag. „Von Reichenberg an der Schlesischen und Schwandorf an der Pfälzischen Grenze gehen die traurigsten Nachrichten von dem am 6ten November in dortigen Gegenden vorgefallenen Sturmwinde, und dadurch verursachten Schaden, ein. In den Waldungen des erstern Orts beträgt dieser gegen 20,000 Gulden; in Schwandorf muß der Schade gleichfalls beträchtlich seyn, da er an hohen Oertern ganze Dächer abgetragen, und kleine Hütten zu Boden geworfen hat. Bei Reichenberg stürzte die Heftigkeit des Sturmwindes einen ganzen Forst nieder, als wäre er abgemähet worden.“

Levien, vom 10ten November. „Am 4ten dieses des Nachts erhob sich hier ein so heftiger Sturm und ein solches Schneewetter, als kein Mensch hier noch erlebt hat. Niemand konnte es wagen, eine Reise von einer Viertelmeile über Feld vorzunehmen, wenn er nicht sein Leben oder seine Gesundheit aufs Spiel setzen wollte. Der schrecklichste Sturm dauerte den 5. und 6ten Tag und Nacht ohne

Aufhören fort, so daß auch die von Prag kommende Post ihren Weg nicht fortsetzen konnte; er hat auch so viel Schnee zusammen geworfen, daß alle Wege voll, und an vielen Orten Schneeberge, den Häusern gleich, hoch liegen. Das Reisen war nach diesem Sturm so lange unmöglich, bis die Wege durch die Einwohner der Oerter geräumt wurden, wobei auch eine so große Kälte herrschte, daß man durch das stärkste Einheizen die Stuben kaum erwärmen konnte. Die Häuser, besonders die Boden, waren so voll Schnee gestöbert, daß die Einwohner 2 Tage lang zu thun hatten, diesen Schnee hinweg zu räumen. Der Schade, den dieser Sturm angerichtet hat, ist vor der Hand noch nicht ausführlich zu beschreiben, er hat nur diese Gegend besonders betroffen, und zwar so, daß hier hauptsächlich auf dem Lande in manchen Dörfern kein Haus unbeschädigt geblieben ist. Die Dächer sind abgerissen, und sogar viele, hier mehrentheils von Holz aufgeführte Häuser, ganz von der Stelle gerückt worden, so daß die Bewohner sie zu verlassen genöthigt worden sind. Am

Am heftigsten war dieser Sturm Montags, als den 6ten dieses. Den ganzen Tag über wagte es Niemand, auf die Straße zu gehen, denn der Sturm warf die stärksten Leute nieder, und riß Bäume um, oder brach sie über den Wurzeln ab, welche zwei Personen mit ihren Armen kaum umfassen können. Auch sind viele hundert Bäume in den Gärten theils mit den Wurzeln ausgerissen, theils umgebrochen, so daß dies einen jammervollen Anblick giebt. Von den abgedeckten Gebäuden hat der Sturm sowohl das Futter, als das Getraide an Körnern mit weggeführt. Dieser Sturmstrich hat noch einen Distrikt in Böhmen betroffen, von woher der Schade noch größer beschrieben wird. Die Kälte dauert noch immer fort, so daß Morgens die Fenster so dicht gefroren sind, daß man nicht durchsehen kann."

Paris, vom 10ten November. „Seit einigen Tagen haben wir Schnee und Frost gehabt, welches hier ungewöhnlich früh ist."

St. Petersburg. „In der Nacht vom 6ten zum 7ten November ist die Newa meistentheils mit Eis belegt worden."

Coppenhagen. „Die Kälte hat sich hier frühzeitig eingestellt. „Am 8ten Nov. zeigte das Thermometer bei West-Süd westwind noch $3\frac{1}{4}$ Grad Wärme, den 9ten bei Nordostwind aber schon $1\frac{1}{4}$ Grad Kälte. Seitdem hat die Kälte täglich zugenommen, und am 13ten zeigte das Thermometer schon 6 bis 7 Grade."

Zweites Beispiel. In demselben 1786sten Jahr vom 7ten bis 13ten Februar kamen in solche Stellung Saturn, Venus und Erde, und Venus, Mars und Uranus, desgleichen Mars, Mond und Erde, Uranus, Mond und Erde, Merkur, Erde und Mond, Venus, Erde und Mond, Saturn, Erde und Mond, und Sonne, Erde und Mond. Erfahrung:

Nieder-Elbe, vom 8ten Februar. „In der Gegend von Altona und Hamburg fiel gestern Abend gegen 7 Uhr nach einem Hagelwetter ein mit einem hellleuchtenden Blitz begleiteter starker Donnerschlag. Eine kleine Stunde vorher, während dem Hagelwetter, ist in Billwerder ein anderer schwächerer Donnerschlag gehört worden

wobey ein reißender Sturm verschiedene Dächer abgedeckt hat.“

Münchenrauch im Bayreuthschen Unterlande. „Am 7ten Febr. Nachmittags um 3 Uhr hatten wir hier ein Donnerwetter mit Blitz und häufigen Schloßen, worauf es stark geschneiet. Den 8ten Nachmittags gegen 4 Uhr erfolgte abermals einer der heftigsten Blitze und Donnerschläge, worauf wieder Schloßen und Schnee fielen.“

Oberdeutschland. „Zu Augsburg erfolgte am 9. Febr. früh Morgens bei einem starken Wind, und nachdem es die ganze Nacht geschneiet, ein heftiger Donnerschlag, der die ganze Stadt aus dem Schlaf weckte. Zu Regensburg hat es am 12ten Febr. nach einem Regen gedonnert.“

Haag. „In der Nacht vom 8ten zum 9ten Februar war zu Vlaardingen ein mit Hagel begleitetes Donnerwetter, welches auf einem dasigen Schiff einen Steuermann und einen Matrosen erschlug. In der Nacht vom 9ten auf den 10ten Febr. ist ein Theil des Dammes, der den Hafen von Vließingen in Seeland formirt, während dem Sturm, der schon 8 Tage

anhielt, (am ersten Febr. war die Konstellation Uranus, Erde und Merkur, und am 4ten Uranus, Sonne und Venus gewesen —) eingestürzt. Es hat dabei wie im Sommer gedonnert und geblitzet."

Prag. „Zu Mischeck, 3 Meilen von hier, war am 8ten Febr. auch eines der fürchterlichsten Gewitter von schrecklichen Blitzen begleitet."

Brünn. „Den 13ten Febr. ward in der Gegend von Freudenthal, besonders in den Ortschaften Altstadt, Schreiberseifen, und Dittersdorf ein sehr heftiger Erdstoß verspürt. Es war um Mitternacht, und die schlafenden Einwohner wurden in ihren Betten dergestalt erschüttert, daß sie darüber erwachten, ihre Zimmer verließen, und viele vor Schrecken aus ihren Häusern entliefen. Die Erschütterung soll ohngefähr 2 Minuten angehalten haben."

London, vom 16ten Februar. „In verschiedenen Gegenden Englands, Bristol, Bath u. s. w. sind dieser Tage heftige mit Sturm begleitete Gewitter gewesen."

Manheim. „Die Zeit entschied es, daß die den 19ten Januar auf der Churfürstlichen

Sternwarte gemachten Beobachtung ähnliche Folgen mit der vorjährigen nach sich zog. Schon den 20sten (es war die Konstellation Uranus, Erde und Venus ganz nahe —) nahm die Abweichung des Magnets um 27 Minuten zu, und wechselte innerhalb dieser Grenzen beständig bis zum 5ten Febr. (da war die Konstellation Uranus, Sonne und Venus —) an welchem Tage sie 19 Grad 41 Minuten betrug. Den 7sten Febr. (da kamen Uranus, Erde und Merkur in eine Linie —) zeigten sich die ersten Spuren eines annahenden stürmischen Wetters, welches den 8ten (nach der Konstellation Saturn, Venus und Erde —) also 20 Tage nach dem beobachteten Südlicht, in vollem Maaße ausbrach, und bis zum 14ten währte. Diese außerordentliche Dauer eines Sturmwindes, und die Unruhe, in welcher den 8ten Morgens um 11 Uhr (um die Zeit, da Saturn und Venus dem Meridian sich nahten —) der Magnet hin und her schwankte, schienen hinlängliche Anzeigen eines irgendwo auf unserm Erdball erfolgten großen Ereignisses. Diese Vermuthung bekömmt

dadurch noch mehr Wahrscheinlichkeit, daß den 16ten, und noch mehr den 17ten (da traten Sonne, Venus und Saturn in eine Linie — man sehe oben §. 8. —) bei der Beobachtung des Durchgangs der Sonne durch den Mittagskreis untrügliche Zeichen heftiger Erdstöße beobachtet wurden. Die Abweichung des Magnets war den 16ten 18 Grad 48 Minuten, und den 17ten 18 Grad 45 Minuten, also wieder außerordentlich, nur auf der entgegengesetzten Seite.“

Drittes Beispiel. Im Jahr 1785 vom 8ten bis 13ten Julius geriethen in solche Lage Uranus, Sonne und Erde, und Saturn, Venus, und Merkur, und Jupiter, Mars und Venus, und Uranus, Merkur und Erde, desgleichen Saturn, Erde und Mond, und Jupiter, Erde und Mond. Erfahrung:

Altona. „Ein ziemlich starker, mit vielen Regen vermischter Sturm, der hier und in den hiesigen Gegenden am 9., 10. und 11ten Julius geherrscht hat, ist besonders am 10ten Vormittags bis in die Nacht am heftigsten gewesen, und hat in den Gärten, sowohl an Bäumen als an

Gartenfrüchten, verschiedentlichen Schaden angerichtet. Auch auf der Elbe soll ein Schiff verunglückt seyn.“

London. „In der Insel St. Christoph oder St. Kitts ist in der Nacht zwischen den 10. und 11ten Julius, wo auch in England, Holland und auf der Elbe ein sehr heftiger Sturm war, ein schreckliches Erdbeben gewesen. Vor dem heftigsten Stoß, der anderthalb Minuten dauerte, gieng ein unterirdisches Getöse vorher; die Hunde heulten, und alle übrige Thiere schienen ängstlich. Dann krachten und wankten die Häuser.“

London. „Auch auf der Insel Tortola in Westindien ist am 11ten Jul. ein starkes Erdbeben gewesen. Die ganze Insel ist dadurch beinahe wie in 2 Theile gespalten, die Felsen haben Risse bekommen, und viele Häuser wurden beschädigt. Nachher wurde ein unausstehlicher Schwefelgestank verspürt.“

London. „Auch zu Sauta Fe in Südamerika ist am 12ten Jul. ein Erdbeben gewesen, welches 2 Kirchen völlig eingestürzt, und viele andre Gebäude stark beschädigt

hat. Auch in den benachbarten Städten hat es große Verwüstungen angerichtet.“

Aus dem Reiche. „In Biedenkopf war am 13ten Jul. ein starker Heerrauch, und einige Tage darauf hörte man in dem Waldberge ein unterirdisches Prasseln, wobei ein starker Wirbelwind entstand.“

Viertes Beispiel. In demselben 1785sten Jahre vom 2ten bis 5ten April begaben sich in solche Richtung Saturn, Mars und Venus, und Jupiter, Merkur und Venus, und Merkur, Sonne und Erde, desgleichen Uranus, Erde und Mond, Saturn, Mond und Erde, und Mars, Mond und Erde. Erfahrung:

Frankfurt am Mayn, vom 4ten April. „Gestern erhielten wir Nachricht, daß in der Nacht zwischen den 2. und 3ten April in Maynz einige merkliche Erderschütterungen bemerkt worden sind.“

Frankfurt, vom 12ten April. „Zu Nordenstadt im Darmstädtischen ist am 2ten dieses Morgens um 4 Uhr eine heftige Erderschütterung bemerkt worden. Zu Seeligenstadt bemerkte man am 5ten etwas Aehnliches, so daß sich die Gefäße in der dortigen Klosterapotheke bewegten.“

Italien, vom 4ten April. „Die Ausbrüche des Vesuvs vergrößern sich von Tage zu Tage, und die Lava fließt schon an 2 Meilen weit vom Berge weg. Sie wirft des Nachts ein so helles Licht von sich, daß man den Wiederschein davon an den Häusern in Neapel sehen kann.“

Fünftes Beispiel. Im Jahr 1783 vom 2ten bis 5ten August formirten solche Linien Jupiter, Erde und Merkur, und Saturn, Merkur und Uranus, desgleichen
Venus, Mond und Erde, und
Mars, Erde und Mond. Erfahrung:

Cölln. „Am 3ten August ist in der Gegend von Crefeld in einer Strecke von 10 Meilen ein schwefelhafter Dampf in die Höhe gestiegen, woraus man ein nahes Feuer in der Nähe gefolgert. Die Tage darauf sind die erschrecklichsten Gewitter gewesen, und alle Feld- und Gartenfrüchte rund in der Gegend umher verwüstet worden. Alles Vieh ist auf dem Felde vom Hagel erschlagen worden.“

Mitweide. Am 4ten August Vormittags gegen 10 Uhr fuhr ein fürchterlicher Blitz bey hellem Sonnenschein mit einem fürchterlichen Donner herab, und traf den

Gipfel eines niedrigen Hauses, jedoch ohne zu zünden, und warf in der obern Stube einen Mann und ein Kind zu Boden, die sich aber bald wieder erholten. Von da fuhr er in die untere Stube, beschädigte einen andern Mann, ohne jedoch seine Frau, die nicht weit davon saß, im geringsten zu berühren. Der Mann blieb auf der Stelle tod. Mit diesem schrecklichen Blitz und Schlage war das Gewitter vorbey, und der Himmel blieb völlig heiter einige Gewitterwolken ausgenommen, die sich tief am Horizont im Abend sehen ließen."

München. „Am 4ten August fuhr allhier bei entstandenem Gewitter ein Blitzstrahl gerade nach der auf dem Hause des Herrn Reichsgrafen von Seinsheim errichteten Wetterstange, und schlug die oberste Spitze derselben, die über 2 Zoll dick war, durch die Gewalt des allzustark zuströmenden elektrischen Feuers vollkommen weg. Diese fiel auch wirklich zur Erde herab, allein das Gebäude selbst nahm nicht den mindesten Schaden."

Stockholm. „Am 6ten August war zu Ulnaburg ein so heftiger Orkan und Wir-

belwind, daß das Wasser während des Sturms 7 Fuß über die gewöhnliche Höhe stieg. Auf der Rhede wurden alle Schiffe von ihren Ankern gerissen, und nach dem Verlust aller Masten aufs Land geworfen. Ueberdies sind viele Häuser abgedeckt, und ein sehr beträchtlicher Schade dadurch verursacht worden."

Drei und zwanzigster Erfahrungssatz.

Wenn heliocentrische und planetocentrische Konstellationen mit mehrern Mond-Konstellationen nahe zusammentreffen: so ist auch eine sehr merkliche Wirkung gewiß zu erwarten.

Erstes Beispiel. Im Jahr 1786 vom 3ten bis 8ten Oktober geschahen folgende Konstellationen: Saturn, Venus und Sonne, und Venus, Sonne und Merkur, und Saturn, Venus und Merkur, desgleichen Saturn, Mond und Erde, Merknr, Erde und Mond, Sonne, Erde und Mond, und Mars, Erde und Mond. Erfahrung: London, vom 10ten Oktober. „Die mit häufigen Regengüssen begleiteten heftigen Stürme haben dieser Tagen an

Schiffen und Fahrzeugen auf der Themse, auch an Gebäuden auf dem Lande, vielen Schaden gethan, und sogar einige Windmühlen umgeworfen. Vorgestern (am 8ten) wurden hier verschiedene Häuser von dem Sturm ganz abgedeckt, auch sollen an den Küsten von Essex mehrere Fahrzeuge verunglückt seyn."

London, den 13. Oktober. „Bloß in Remsgate sind am 8ten dieses 7 Schiffe eingelaufen, die durch den großen Sturm am 6ten und 7ten sehr gelitten. Zu Yarmouth sind mehrere Schiffe von ihren Ankern gerissen, und die Schornsteine von den Häusern geworfen worden."

Coppenhagen, vom 10ten Oktober. „Bey ziemlich starken Sturm aus Südosten auch dunkler Luft und Regenwetter, sind in den letzten Tagen auf 70 Schiffe aus der Ostsee im Sund angekommen."

Zweites Beispiel. In demselaen 1786sten Jahr vom 24sten bis 29sten May kamen in solche Stellung Merkur, Sonne und Venus, und Merknr, Sonne und Uranus, und Sonne Venus und Uranus, und Merkur, Venus und Uranus, desgleichen Jupiter, Mond und Erde,

Merkur, Mond und Erde,
Sonne, Mond und Erde, und
Venus, Mond und Erde. Erfahrung:

Italien. „Auch die Gegend der Stadt Terni im Kirchenstaat ist am 23sten May mit einem Erdbeben heimgesucht worden, welches heftig genug war, einige Mauern und Schornsteine einzustürzen.“

Italien. „Am 24sten May war in Sicilien wieder eine heftige Erderschütterung.“

Wien. „Zu Grätz schlug am 28sten May der Blitz in eine Vorstadt, und zündete einen Stall an, der in Flammen aufgieng.“

Italien. „Am 29sten May in der Nacht wurden zu Rom einige leichte Erdstöße verspürt, welche zu Sabina und Monte Rotondo heftiger gewesen, zu Terni und Merni aber neues Schrecken verbreitet haben.“

Drittes Beispiel. Noch in demselben 1786sten Jahre vom 5. bis 7ten April geriethen in solche Lage Sonne, Venus und Jupiter, und Sonne, Merkur und Uranus, und Saturn, Merkur und Uranus, desgleichen Uranus, Mond und Erde, und Saturn, Erde und Mond. Erfahrung:

Wien. „Nach Briefen aus der Oestreichschen Lombardey ist daselbst den 6. April ein Erdbeben verspürt worden, das mit leichten Stößen 2 Secunden angehalten hat; zu Liscate aber und im Königlichen Schlosse Monza ist die Erschütterung heftiger gewesen.“

Aus Oestreich. „Am 7ten April giengen zwey Gewitter bei der Stadt Wien vorüber, und brachten die Magnetnadel 15 Minuten aus ihrer Richtung. Sie waren in dem sogenannten Waldviertel heftig ausgebrochen. Das erste warf so große Hagel, daß der Erdboden wie vom Schnee damit bedeckt war, und das zweyte verursachte etwa 5 Meilen lang eine fast gänzliche Verdunkelung des Tageslichtes.“

Viertes Beispiel. Im Jahr 1784 vom 4ten bis 7ten Julius begaben sich in solche Richtung Merkur, Sonne und Mars, und Sonne, Merkur und Jupiter, und Jupiter, Sonne und Mars, und Jupiter, Merkur und Mars, desgleichen
Mars, Erde und Mond, und
Jupiter, Mond und Erde. Erfahrung:

Manheim, vom 7ten Julius. „Seit dem 25sten Julius bis den 5ten dieses hatten wir eine ganz ungewöhnliche dem Herbste ähnliche rauhe und kalte Witterung. Am 4ten dieses in der Frühe stand der Thermometer nur auf $9\frac{1}{2}$ Grad über o, auch ist einigemal im freien Felde Reif bemerkt worden, und in den Gebirgen fiel Schnee. An Bäumen und Pflanzen war in dieser Zeit ein Stillstand im Wachsthum. Nun ist plötzlich wieder eine außerordentliche Hitze entstanden, so daß der Thermometer diesen Nachmittag bis auf $27\frac{1}{2}$ Grad, in der Sonne aber auf $41\frac{3}{4}$ Grad über den Gefrierpunkt gestiegen war."

Fünftes Beispiel. In demselben 1784. Jahre vom 26. bis 31sten März formirten solche Linien Sonne, Merkur und Saturn, und Venus, Sonne und Uranus, und Venus, Sonne und Mars, Und Sonne, Venus und Saturn, und Mars, Venus und Saturn, desgleichen
Mars, Mond und Erde
Saturn, Erde und Mond,
Uranus, Mond und Erde. Erfahrung:
Amt Brandenstein in Hessen. „Am 27sten März kam bei uns während eines sehr

kalten Nordwindes ein erschreckliches mit Schlossen begleitetes Ungewitter, herauf, worauf es am 28sten so heftig und unaufhörlich schneyte, daß der Schnee in wenigen Stunden anderthalb Ellen hoch lag, und nun am 1sten April an manchen Orten Mannshoch aufgethürmt ist. Niemand erinnert sich so spät im Jahre eines solchen Beispiels."

Italien. „In dem Gebiete von Lucca hat sich folgender Vorfall ereignet. Am 29sten März, nachdem es stark geregnet und ein heftiger Sturmwind getobt hatte, wurden die Einwohner des Dorfs Cello eine Bewegung des Erdreichs gewahr, und ihre Häuser fingen an zu wanken. Die Leute suchten daher sich und ihr Vieh in Sicherheit zu bringen, und kaum war der Abend angerückt, als ihre Häuser zusammen stürzten, oder vielmehr versanken, so daß den bisherigen Berichten zufolge, weder von diesen Gebäuden noch von dem gebauten Lande einige Spuren zu sehen sind. Man sagt, daß der Bezirk des gesunkenen Erdreichs ungefähr 3 Meilen begreife."

Altona. „Wir haben die unangenehme Nachricht erhalten, daß ein Fahrzeug oder sogenanntes Eisboot, welches wenigstens von 6 Personen geführt wird, und dieses-mal besonders von dem besten und erfahrensten Schiffer geführt worden, mit der Königl. fahrenden Post von Copenhagen, welche von dort den 27sten März abgegangen war, am 30sten März, da auch hier ein heftiger Sturm wüthete, auf den kleinen Belt, $\frac{1}{4}$ Meile von Aroesund, ein trauriges Schicksal gehabt, wobei 15 bis 16 Personen verunglückt, und nur ein einziger, ein Lieutenant Seydewitz, der auf eine Erdscholle gesprungen, gerettet worden ist."

Sechstes Beispiel. Im Jahr 1783 vom 27. bis 31sten August geschahen folgende Konstellationen: Sonne, Venus und Jupiter, und Saturn, Venus und Uranus, desgleichen Sonne, Mond und Erde, Merkur, Mond und Erde, Venus, Mond und Erde, und Mars, Erde und Mond. Erfahrung:

Neapel. „Am 27. 28. und 29. Aug. sind im jenseitigen Calabrien wieder heftige Erderschütterungen gewesen, die alle im

Felde befindlichen Baracken eingestürzt haben."

Neapel. „Der Hof hat alle Anstalten wegen eines neuen Baues zu Messina, wegen der noch immer wiederkehrenden Erdstöße, einstellen lassen. Am 30sten August sind fünf derselben abermals sehr heftig verspürt worden. Alles ist aufs neue unter die Baracken geflüchtet."

Siebentes Beispiel. In demselben 1783sten Jahre vom 8. bis 10ten May kamen in solche Stellung Mars, Sonne und Uranus, und Sonne, Mars und Saturn, und Saturn, Mars und Uranus, desgleichen Jupiter, Erde und Mond, Mars, Erde und Mond. Erfahrung:

Thüringen, vom 8ten May. „Vorige Nacht fiel bis gegen Morgen ein so starker Schnee, daß durch dessen Last die stärksten Obst- und andre Bäume theils von der Wurzel aus abgebrochen, theils an den Aesten äußerst beschädigt, und sowohl Gärten als Hölzer einem Verhau ähnlich gemacht worden sind. Der Schnee lag diesen Morgen ziemlich $\frac{1}{4}$ Elle hoch."

Thüringen. „Als ein Nachtrag zu der unterm 8ten May ertheilten Nachricht ist

noch zu bemerken, daß bei dem damaligen Schnee = Sturm = und Donnerwetter auch eine leichte Erderschütterung verspürt worden ist. Der Schade in Gärten und Waldungen ist unbeschreiblich.“

Wien. „Am 9ten May ist zu Ofen ein erschrecklich Donnerwetter gewesen, welches alle benachbarte Berge nnd Weingärten zu Grunde gerichtet hat. Am sogenannten Lindenberge gieng eine Wolke nieder, welche das Gebirge überschwemmte, und Menschen und Vieh mit sich fortriß.“

Italien. „Am 10ten May hat man in Calabrien wieder sehr heftige Erderschütterungen verspürt, welches die Gegenwart eines neuen Vulcans immer wahrscheinlicher macht.“

Achtes Beispiel. Noch in demselben 1783sten Jahre vom 22. bis 25sten April geriethen in solche Lage Sonne, Venus und Uranus, und Venus, Sonne und Saturn, und Saturn, Venus und Uranus, desgleichen Saturn, Mond und Erde, Uranus, Erde und Mond, Jupiter, Mond und Erde, und Mars, Mond und Erde. Erfahrung:

Wien. „Am 22sten April sind früh gegen 4 Uhr verschiedene leichte Stöße einer Erderschütterung verspürt worden. Bald nachher lief aus Ungarn Nachricht ein, daß an eben diesem Tage die nämliche Erderschütterung fast in allen an der Donau gelegenen Städten und Ortschaften, insbesondere aber zu Presburg, Raab, Komorn, Pest und Ofen, und selbst in denen von der Donau entlegenen Städten Oedenburg und Esterhaz mehr oder weniger statt gefunden habe. Aus diesen vorläufigen Nachrichten läßt sich so viel folgern, daß Komorn der Mittelpunct dieser Erderschütterung gewesen seyn müsse, welche sich von da aus rings umher, besonders aber der Länge nach, an den Ufern der Donau verbreitet hat. Komorn hat bei diesen Erschütterungen am meisten gelitten. Das Erdbeben ward daselbst zuerst $\frac{3}{4}$ auf 4 Uhr vor Sonnenaufgang verspürt, um welche Zeit ein heftiger Stoß, der von Süden gegen Norden eine wagrechte Richtung hatte, und eine ganze Minute lang anhielt, die ganze Stadt in den äußersten Schreck versetzte. Die noch größtentheils im Schlaf befindlichen Einwohner wurden

theils aus dem Bette geworfen, theils von den von allen Seiten zusammenfallenden Mauersteinen bedeckt; verschiedene Häuser sanken gänzlich zusammen, von mehrern stürzten die Schornsteine herab, die Mauern fielen auseinander, oder erhielten sehr große Spalten und Risse. Man schreibt, daß zu gedachtem Komorn kein Haus ohne die beträchtlichste Beschädigung geblieben sey. Die Einwohner retteten sich eiligst auf die Felder, unterdessen die Erderschütterungen anhielten, deren bis um 10 Uhr Vormittags schon zwölfe von ziemlicher Heftigkeit gezählt wurden. Der allgemeine Schreck hat verhindert, in den erstern Untersuchungen den veranlaßten Schaden und die umgekommenen Menschen zuverlässig zu bestimmen. Aus der Stadt Raab hat man, daß daselbst die Erderschütterung um die nämliche Zeit, zwar etwas schwächer, aber dennoch heftig genug gewesen sey. Auch hier sind häufige Schornsteine herab geworfen, und die stärksten Mauern gespalten worden. Zu Pest und Ofen will man schon um 2 Uhr nach Mitternacht einen schwächern Erdstoß empfunden haben, der stärkste erfolgte

um $\frac{3}{4}$ auf 4 Uhr des Morgens. Alle grö-
ßere Gebäude zu Pest, als das Invaliden-
haus, das Piaristenkloster und sämtliche
Kirchen haben im Mauerwerk beträchtliche Risse erhalten, und in allen Häusern fiel der Kalk von den Wänden. Zu Ofen war der Stoß noch heftiger, und alles floh aus der Festung und suchte sich im Freien zu retten. Im Dorfe Budakös zwey Stunden von Ofen fielen zwey Häuser zusammen, unter welchen 4 Menschen verschüttet wurden. Zu Presburg weckte der erste heftige Stoß alle Einwohner auf, die folgenden Stöße waren schwächer, und haben Gottlob keine traurige Folgen gehabt; Weit stärker als zu Presburg war die Erschütterung zu Oedenburg und Esterhaz, am erstern Ort wurden die Kirchthürme dergestalt davon bewegt, daß die Glocken läuteten.“

Wien. „Aus Presburg hat man, daß auf die den 22sten April daselbst bemerkte Erderschütterung ein gewaltiger Sturm und ein heftiger Regen erfolgt sey, der am 24sten mit einer heitern und angenehmen Witterung abgewechselt. Aus Komorn wird gemeldet, daß die Zahl der daselbst

durch das Erdbeben verunglückten Menschen auf 150 Personen berechnet worden. Auch zu Stuhlweißenburg sind am 22sten April sieben auf einander folgende heftige Erdstöße bemerket worden, und man hat im dasigen Gräfl. Zickischen Hause wahrgenommen, daß ein Papagoy schon vor den Erschütterungen in seinem Käfig eine lange Zeit mit dem Kopfe abwärts gehangen, und sich indessen obenher fest angeklammert habe, und so lange in dieser traurigen Stellung verblieben, bis die letztere Erschütterung um Mittag völlig vorüber gewesen."

Neapel. „Messina ist noch immer den traurigsten Besorgnissen unterworfen. Am 25sten April erschreckte die bedrängten Einwohner aufs neue eine Erderschütterung, die mit einem fürchterlichen unterirdischen Getöse begleitet war."

Neuntes Beispiel. Noch in demselben 1783sten Jahre vom 12. bis 15ten Februar begaben sich in solche Richtung Merkur, Sonne und Saturn, und Sonne, Merkur und Uranus, und Saturn, Merkur und Uranus, desgleichen Mars, Erde und Mond,

Saturn, Erde und Mond,
Uranus, Mond und Erde, und
Jupiter, Erde und Mond. Erfahrung:

Wien. „Am 13ten Februar hat man zu Wienerisch-Neustadt einige schwache Erderschütterungen bemerkt.“

Aus dem Kirchenstaat. „Ein in der Nacht vom 14ten Februar, gefallener sehr heftiger Platzregen, welcher über 24 Stunden anhielt, und bei einem warmen Winde allen Schnee wegschmolz, welcher sich sodann stromweis aus den Thälern ergoß, hat die Gewässer des Tiberstroms dergestalt aufgeschwellt, daß er am 16ten aus seinen Ufern trat, alle niedrige Gegenden der Stadt Rom völlig überschwemmte, und außerordentlichen Schaden anrichtete.“

Zehntes Beispiel. Im Jahr 1782 vom 9. bis 13ten October formirten solche Linien Sonne, Merkur und Saturn, und Merkur, Sonne und Uranus, und Sonne, Merkur und Jupiter, und Jupiter, Merkur und Uranus, desgleichen
Saturn, Mond und Erde,
Uranus, Erde und Mond, und
Jupiter, Mond und Erde. Erfahrung:

Aus dem Lager vor Gibraltar. „Vom 10. zum 11ten October erhub sich in der Nacht auf der Rhede von Algesiras ein schreck-licher Orcan, welcher das Spanische Schiff St. Michael von 70 Kanonen, einen der besten Seegler, unter den Befehlen des Brigadier D. Joseph Moreno, von seinen Ankern trieb, und so heftig gegen die Spitze von Europa warf, daß es verloren gieng; da überdies die Besatzung mit feurigen Kugeln darauf schoß, so blieb ihm kein ander Mittel übrig, als daß es streichen mußte; Gouverneur Elliot, der immer mit seiner Bravour Menschlichkeit verbindet, ließ sogleich die Equipage retten. Die Schiffe le Majestueux von 110 Kanonen, unter dem Vicomte de Rochechouart, und das Spanische Schiff le Triomphant von 80 Kanonen, hatten fast das nämliche Schicksal, indessen gelang es ihnen, auf den Sand in der Bay von Algesiras geworfen und daselbst wieder flott zu werden. Vermuthlich werden sie bald wieder hergestellt seyn, indessen sind sie doch durch diesen unglücklichen Sturm außer Stand gesetzt worden, mit der combinirten Flotte auszulaufen. Noch ward

ein viertes Spanisches Linienschiff, und eine Französische Fregatte, gegen die Spitze von Europa geworfen, die aber glücklich um diese Spitze herumkamen, daß man alle Hoffnung hat, sie beide zu Carthagena geborgen zu wissen. Dieser heftige Sturm hat die kombinirte Flotte auf die Anzahl von 46 Schiffen heruntergesetzt, welche im Stande sind, den Engländern die Stirn zu bieten. Zugleich sind auch in dieser nämlichen traurigen Nacht alle an der Küste liegenden kleinen Fahrzeuge vernichtet, und alle Zelter der Armee im Lager abgerissen, und größtentheils zerstreut worden."

Paris. „Durch den Sturm, der vom 10ten zum 11ten Oktober in der Bucht von Algesiras gewüthet, sind über 50 Kanonierschaluppen völlig unbrauchbar gemacht worden, über 20 andere Fahrzeuge untergegangen, und weit mehrere beschädigt. Es war der kombinirten Flotte nicht möglich, eher als den 13ten auszulaufen, weil sie den durch den Sturm erlittenen Schaden erst wieder einigermaßen ausbessern mußte, wozu sie über 20 Stunden gebrauchte. Dieser Sturm soll auch zu

Carthagena, Barcellona, Genua und Neapel große Verwüstungen angerichtet haben.“

Haag. „Am 10ten October lief eine kleine Escadre unter dem Commando des Admiral Kinsbergen aus dem Texel, um in der Nordsee zu kreuzen. Es war darauf angesehen, die dortige Schiffahrt der Engländer in Abwesenheit ihrer Flotte zu stören. Allein Wind und Wetter haben dies vereitelt, und sind unserer Escadre sehr nachtheilig geworden. Der Ziericzee von 64 Kanonen hat sich vor dem Sturm auf die Rhede von Helsingör flüchten müssen. Ein zweytes Schiff eben dieser Escadre, Unie von 64 Kanonen, welches erst im vorigen Jahre neu gebauet war, kommandirt vom Grafen von Welderen, ist in vorgedachtem Sturm mit Mann und Maus untergegangen. Die zwei andern Schiffe, nämlich der Admiral Ruyter von 64 Kanonen, auf welchem der Herr von Kinsbergen sich befindet, und der Kortenaer von 60, sind am 2ten Novemb. zwar ohne Schaden, aber auch ohne den geringsten Fang, wieder im Texel eingelaufen.“

Wien. „Wir bemerken bei uns eine seltsame Witterung. Am 11ten Oktober fiel der Barometer bei einem sehr warmen Südostwind auf 27 Zoll 5 Linien. Am 12ten früh stand er wieder auf 27 Zoll 4 Linien, und um 11 Uhr will man eine schwache Erderschütterung verspürt haben. Am 13ten zwischen 6 und 7 Uhr blitzte es stark, und von dem Augenblick an hatten wir wieder sehr kalte Luft.“

Vier und zwanzigster Erfahrungssatz.

Wenn geocentrische und heliocentrische und planetocentrische Konstellationen mit mehrern Mond = Konstellationen nahe zusammentreffen: so ist eine vorzüglich merkliche Wirkung gewiß zu erwarten.

Erstes Beispiel. Im Jahr 1786 vom 21sten bis 27sten Junius geschahen folgende Konstellationen: Sonne, Merkur und Jupiter, und Saturn, Erde und Mars, und Merkur, Venus und Mars, desgleichen

Jupiter, Mond und Erde,
Merkur, Mond und Erde,
Sonne, Mond und Erde,
Venus, Mond und Erde, und
Uranus, Mond und Erde. Erfahrung:

Aus Oestreich. Bey dem Wolkenbruch zu Neugradiska in Sclavonien am 20sten Junius sind in dem einzigen Dorfe Kovachevcze 29 Menschen ums Leben gekommen. In der ganzen Gegend sind die Bäume mit den Wurzeln aus der Erde gerissen, Häuser weggespült, Menschen und Vieh mit fortgeschwemmt, und die schönsten Wiesen und Fruchtfelder verschlammt worden."

Italien. „Zu Spoletto sind am 21sten Junius neun Erdstöße verspürt, und dabei viele Schornsteine von den Häusern herabgestürzt worden, so daß die Einwohner sich aufs freie Feld geflüchtet haben."

Oberdeutschland, vom 30sten Junius. „Zu Salzburg und in der umliegenden Gegend sind seit dem 23sten dieses so starke Regengüsse gewesen, daß der Salzastrom große Ueberschwemmungen und Verwüstungen angerichtet hat. Zu Ortenburg in Bayern hat am 24sten Junius eine plötzliche Ueberschwemmung die Einwohner in großes Schrecken versetzt. Noch weit schrecklicher soll die Verwüstung abwärts gewesen seyn. In der Gegend von München trat vor einigen Tagen die Iser plötzlich aus ihren Ufern, und führte gear-

beitetes und ungearbeitetes Holz, Heu, Kohlen, und zertrümmerte Hüttchen mit sich fort. Die Münchner Vorstadt Au stand bald bis an die ersten Stockwerke unter Wasser. Die Ufer wurden allenthalben ausgespült, die Dämme weggerissen, und die Wasserleitungen zerstört. Es war ein schrecklicher Anblick, wenn man der Stadt gegen über auf dem Berge ober der Iser stand, von wo aus man auf eine Meile die ganze Gegend und den Strom übersehen kann, wenn man nur dadurch das feste Land von dem Wasser unterscheiden konnte, wo Bäume oder Häuser aus demselben hervorragten, und wenn man das fürchterliche Brausen des einherstürzenden Schwalls von Gewässer hörte, und die armen Hüttenbewohner mit langen Stangen sich Holz sammeln sah, das der Strom vielleicht noch einem Aermern fortgerissen hatte.“

Linz, den 30sten Junius. „Den 25sten dieses, Abends, hat die Donau angefangen sich so schnell zu ergießen, daß Tages darauf das Wasser schon weit durch beide Wasserthöre, und den 27sten auch bei dem Pfarrthore, bis zu der daselbst befind-

lichen Wachstube, eindrang; am nämlichen Abend wurde die so ansehnliche als starke Linzerbrücke von der Gewalt des Wassers zur Hälfte von Grund aus weggerissen. Das Wasser drang bis zur Hauptwache. Alle am Flusse liegende Häuser standen im Wasser. Von einigen sahe man nur die Dächer hervorragen, so daß die Einwohner sich und ihre nöthigsten Geräthschaften durch die Fenster und Dächer auf Fahrzeuge retten mußten. Zu Margarethen wurden die Kirchhofsmauer und die Kirche eingestürzt; auch das Erdreich und selbst die Leichen aus dem dabei befindlichen Gottesacker weggeschwemmt. Am 28sten früh Morgens mußte auch das in der großen Wasserkaserne befindliche Militair sein Quartier räumen. Das große Gebäude der K. K. Fabrik stand ganz im Wasser. Bei Mannsgedenken weiß man sich keiner so großen Ueberschwemmung zu erinnern. Es wird sich nun erst in der Folge zeigen, welches große Unglück und Schaden dieselbe verursacht habe."

Wien. „Auch hier sind die Gewässer der Donau dergestalt aufgeschwollen, daß alle niedere Gegenden der Leopoldstadt, die

Rossau, der Prater und andere dazu gehörige Gegenden dergestalt unter Wasser stehen, daß man in manchen Straßen mit Kähnen fahren muß. Die Donau stürmet in emporgetriebenen Fluthen vorüber, reißt Brücken und Dämme mit sich fort, und in den hiesigen niedern Gegenden bis Presburg herab, sieht man nichts als Verwüstung. Der dadurch verursachte Schaden an Gebäuden, Brücken, Deichen, tausenden von Kraut- Frucht- und Weingärten, stehendem und gefälltem Holze, ist unglaublich, und übersteigt bei weitem eine Million. Den Schaden der Holzhandelscompagnie berechnet man allein auf 50,000 Gulden, indem die Donau alles gefällte Holz mit sich fortreißt, und man nur sehr wenig, und mit Lebensgefahr, auffangen kann.“

Aus Oberdeutschland, vom 29. Jun. „Bei Passau hat sich ein Wolkenbruch niedergelassen, wodurch der Janstrom dergestalt angeschwollen, daß er nicht nur mit fürchterlicher Wuth aus seinen Ufern getreten ist, sondern auch die Brücken zu Schärding und Passau mit sich fortgerissen hat,

so daß Posten und andere Reisende nicht haben fortkommen können."

Zweytes Beispiel. In demselben 1786. Jahre vom 26. bis 30sten Januar kamen in solche Stellung Venus, Sonne und Mars, und Saturn, Sonne und Erde, und Jupiter, Sonne und Merkur, und Saturn, Venus und Merkur, desgleichen Merkur, Mond und Erde, Uranus, Erde und Mond, Saturn, Mond und Erde, Venus, Mond und Erde, und Sonne, Mond und Erde. Erfahrung:

Nieder-Elbe. „Zu Gießen, 12 Stunden von Frankfurt, hat es am 27sten Januar Abends um 11 Uhr nach einem warmen Tage einigemal stark geblitzt, wobei aber kein Donner gehört wurde."

Wien. „Seit dem 10. bis 31sten Januar hatten wir beständig eine sehr gelinde Witterung; den 28. 29. und 30sten war die Wärme wie mitten im Monat May. Das Reaumursche Thermometer zeigte den 29. und 30sten um 3 Uhr Nachmittags eine Wärme von 9 Graden über 0. Das Barometer stand den 29. und 30sten auf

28 Zoll $3\frac{1}{2}$ Linie. Der Wind gieng in diesen Tagen beständig von Westen.“

Prag, den 30sten Januar. „Wir haben gestern so gutes Wetter gehabt, daß wir den 29sten dieses wirklich zu den Frühlingstagen rechnen konnten. Der Regen, der in hiesiger Gegend häufig gefallen ist, hat gemacht, daß sich das Eis gebrochen hat, und gestern Nacht zum zweytenmal ruhig dahin geflossen ist.“

Aus Italien. „In den letzten Tagen des abgewichenen Januars sind auf der Venetianischen Insel Corfu so heftige Erdstöße verspürt worden, daß ein großer Theil der Stadt Corfu dadurch verwüstet ist, und 120 Personen unter den Trümmern der Gebäude ihr Leben elendiglich verloren haben. Die Anzahl der dabei Verwundeten soll viel beträchtlicher seyn. Das Haus des Gouverneurs ist versunken, und der Gouverneur selbst hat sich nebst Familie und Hausgesinde mit genauer Noth auf ein Schiff gerettet. Auf den Inseln Santa Maura und Argos sollen diese Erdstöße ebenfalls vielen Schaden angerichtet haben.“

Drittes Beispiel. Im Jahr 1785 vom 30sten October bis 3ten November geriethen in solche Lage Jupiter, Sonne und Merkur, und Jupiter, Erde und Venus, und Uranus, Venus und Merkur, desgleichen Jupiter, Erde und Mond, Venus, Mond und Erde, Merkur, Mond und Erde, und Sonne, Mond und Erde. Erfahrung:

Copenhagen. „Am 30sten October war hier ein außerordentlich starker Sturm aus Südwest, wobei sehr viele Schiffe verunglückt sind."

London. „Am ersten Novemb. hat zu Nottingham einer der heftigsten Orcane gewüthet."

Aus Oberdeutschland. „Zu Regenspurg war es am 31sten October so kalt, daß schwerbeladene Wagen über die gefrornen Fuhrwege fahren konnten, ohne die mindeste Spur zurück zu lassen; und in dem Nordgau waren die Weiher so mit Eis bedeckt, daß die Leute nicht fischen konnten. Am 2ten Novemb. brach auf einmal ein sehr heftiges Gewitter aus, und seitdem herrscht daselbst eine sehr gelinde Witterung."

Italien, vom 2ten Novemb. In Calabrien sind die Erderschütterungen wieder sehr häufig und heftig. Der Vesuv fängt auch an immer mehr zu brennen, und glüende Lava auszuwerfen Seit einigen Tagen geschieht dies meistentheils mit einem fürchterlichen unterirdischen Getöse."

Viertes Beispiel. Im Jahr 1782 vom 20sten bis 25sten August begaben sich in solche Richtung Saturn, Jupiter und Merkur, und Saturn, Sonne und Merkur, und Jupiter, Sonne und Merkur, und Sonne, Merkur und Uranus, und Mars, Sonne und Erde, desgleichen
Venus, Erde und Mond,
Merkur, Erde und Mond,
Mars, Erde und Mond, und
Sonne, Erde und Mond. Erfahrung:

Spaa, vom 22sten August. „Es fehlte nicht viel, so wäre es um diesen angenehmen Ort gethan gewesen! Gestern Nachmittag gegen 2 Uhr erhob sich ein fürchterliches Wetter mit Sturm und Schlossen, welches zwar nur eine Viertelstunde anhielt, aber den kleinen Fluß, der hier durchläuft, vermittelst des von den

Bergen herabstürzenden Wassers, auf einmal auf 8 bis 10 Fuß hoch über seine Ufer austreten ließ. Es scheint, daß auf den Bergen ein Wolkenbruch gewesen seyn müsse. Das Wasser führte von dorther große Bäume mit sich, die hier an den Häusern beträchtlichen Schaden anrichteten. Fast in allen Kellern sind die Mauern geborsten, und alles was im ersten Stockwerk der Häuser war, es sey Waaren oder Meublen, sind entweder weggespült oder verdorben. Der Gasthof, das Louvre, hat am meisten gelitten. Im Keller gieng aller in Bouteillen vorhandener Wein verloren, und das Wasser drang sogar bis in den Speisesaal, wo die Tafel gedeckt war, und eben aufgetragen werden sollte; diese hob die eindringende Fluth bis an die Decke in die Höhe, zertrümmerte Gläser und Teller, und stürzte dann die Stühle und andere Effekten zu den Fenstern heraus, von wo sie weiter den Fluß hinabschwammen. Ein Theil des Silberzeugs ist auf diese Art mit weggekommen. Zum Glück dauerte das ganze Gewitter nicht länger als eine Viertelstunde, worauf der Himmel wieder so heiter wurde, als er vorher gewesen war.

Man hat Hagelstücke gefunden, die vielleicht zusammengebacken, aber so wie sie da waren, ein halb Pfund wogen.“

„Am 23sten August hat zu Leipzig das Gewitter an zwey verschiedenen Orten eingeschlagen, aber keinen Schaden gethan. Dieses nämliche Gewitter hat in den Dörfern Goppeln, Krumbach, Nauendorf, Harta und Deuben im Plauischen Grunde gezündet, und verschiedene Bauergüter und Häuser in die Asche gelegt. Man sahe alle diese Feuer in einer Stunde.“

Ludwigslust. „Am 23sten August gegen Mittag schlug der Blitz in die hiesige schöne Kirche, und hat verschiedenen Schaden darin angerichtet. Wenige Minuten darauf traf ein andrer Schlag das Haus des hiesigen Hofmedicus Störzel, worin er weit größere Verwüstungen anrichtete; unter andern preßte der Blitz das Queckfilber aus einem Barometer, den er nur berührte. Es ist keine Person getödtet, alle aber haben den Schlag am ganzen Körper, als wenn sie stark electrisirt wurden, empfunden. Ein Dienstmädchen ist mehr als die übrigen getroffen worden, und befand sich in Gefahr zu ersticken; als sie wieder

zu sich selbst kam, wußte sie von Blitz und Schlage nichts.“

„Am 23sten August hat im Mecklenburgischen ein sehr heftiger Windstoß, ohnerachtet er nur 5 Minuten lang dauerte, in denen Forsten großen Schaden angerichtet, indem er viele und große Bäume, vorzüglich Eichen, mit samt der Wurzel aus der Erde hob.“

London, vom 23sten August. „Wind und Wetter ist diese Tage über der Verproviantirung der Flotte nicht günstig gewesen, indem die See so stürmisch war, daß kein Boot etwas ein- oder ausladen konnte.“

Stuttgardt. „Am 25sten August legte der Blitz bei einem heftigen Sturm die Stadt Göppingen fast völlig in Asche; durch die Anwesenheit unsers allergnädigsten Landesvaters wurden noch Kirche, Schloß und verschiedene andre Gebäude gerettet.“

Fünftes Beispiel. Im Jahr 1781 vom 6. bis 10ten Junius formirten solche Linien Merkur, Sonne und Saturn, und Sonne, Merkur und Venus, und Sonne, Merkur und Uranus, und Merkur, Sonne und Mars, und Merkur, Sonne und Erde, und Sa-

turn, Erde und Sonne, und Saturn, Erde und Venus, und Saturn, Erde und Merkur, und Venus, Merkur und Erde, und Saturn, Merkur und Venus, desgleichen Saturn, Mond und Erde,
Uranus, Erde und Mond,
Venus, Erde und Mond,
Merkur, Erde und Mond, und Sonne, Erde und Mond. Erfahrung: Florenz. Am 7. Junius, Nachts um 1 Uhr, sahen wir hier ein außerordentlich helles und flammendes Nordlicht. Des Morgens, ein Viertel auf 7 Uhr folgten einige Erderschütterungen, und auf diese ein sehr heftiger Erdstoß, der aber in den Provinzen Casentino, Velburno, vornehmlich aber in Romagna und Aretino am allerheftigsten verspürt wurde. Zu St. Sepulcro haben die Stöße mit dem Zwischenraum an 48 Stunden fortgedauert, und es ist fast kein Haus daselbst unbeschädigt geblieben; das Seminarium, der Dom, und viele Klöster sind entweder eingestürzt, oder drohen den Einsturz. Auch Sestino, Pieve di St. Steffano, und die Abtey Tobaldo haben außerordentlich

gelitten. Im Herzogthum Urbino und vorzüglich in der Stadt Castello ist der Stoß so heftig, und die Bewegung so außerordentlich gewesen, daß die Einwohner ihren gänzlichen Untergang befürchteten. Die Gewölbe zerborsten, und alle Häuser drohten den Einsturz. Die Cathedralkirche ist gänzlich unbrauchbar. In der Kirche St. Moria Majeure war viel Volks versammelt, jedermann drängte sich zu einer der Hauptthüren hin, und fast wäre eine Menge Menschen zertreten worden. Zehn Minuten nachher spürte man einen zweyten Stoß, der dem ersten an Heftigkeit gleich kam, so daß die Einwohner aus der Stadt liefen, und ihre Sicherheit auf dem Felde suchten. In der im Herzogthum Urbino am Fuße des Agemnis gelegenen Stadt Cagli sollen auch über 200 Personen unter den Ruinen begraben worden seyn, andere Städte und Dörfer sind gänzlich verwüstet worden. Eine Folge dieser Erderschütterungen soll auch ein Abgrund seyn, welcher sich auf dem sogenannten Neronsberge nahe bei Cagli mit großem Getöse eröfnet

hat, woraus seitdem unaufhörlich ein dicker Rauch empordampfet, der die ganze Gegend mit einem heftigen Harz - und Schwefelgeruch erfüllet. Diese schreckliche Landplage soll sich nach eingegangenen Berichten bis nach Ancona, Fano, Sinigaglia, Rimini und andern an der Adriatischen See gelegenen Städten erstreckt haben."

„Am 10ten Junius Nachmittags um 4 Uhr traf ein entsetzliches Ungewitter zu Leuwarden des Prinzen Lusthaus und das ganze Orangenholz. Ein schwerer Sturm von einem starken Donnerwetter begleitet entstand, aus Südwesten; bald darauf fielen Stücken Eis von unglaublicher Größe, worunter einige drittehalb Zoll dick waren. In dem Hause des Prinzen wurden mehr denn 2000 Scheiben zerschmettert; auch kein einziges Privathaus ist unbeschädigt geblieben. An Bäumen und Fruchtbäumen, wie auch am Getreide war der Schade überaus groß. Der Buchweizen ist ganz weg, und die Bauern müssen von neuem säen; alle Gartenfrüchte sind vernichtet. Das Ungewitter währte eine halbe Stunde, aber

Menschen sind, so viel man weiß, nicht dabei verunglückt.“

Fünf und zwanzigster Erfahrungssatz.

Ueberhaupt bei außerordentlichen Konstellationen pflegt auch eine außerordentliche Wirkung nicht auszubleiben. Dies will ich noch zum Beschluß durch zehn Beispiele erläutern.

Erstes Beispiel. Im Jahr 1786 vom 23. bis 28sten Februar ereigneten sich folgende Planeten-Konstellationen, die fast insgesamt eine gerade Linie ausmachten (§. 9): Sonne, Mars und Uranus, und Merkur, Mars und Uranus, und Merkur, Sonne und Mars, und Merkur, Sonne und Uranus, desgleichen um dieselbe Zeit auch folgende Mond-Konstellationen:

Mars, Erde und Mond,
Uranus, Erde und Mond,
Saturn, Mond und Erde,
Merkur, Mond und Erde,
Venus, Mond und Erde, und
Sonne, Mond und Erde. Erfahrung:

Breslau. „Wir haben in Schlesien am 27. Februar des Morgens um 4 Uhr ein ziemlich starkes Erdbeben gehabt. Es hat

sich aus den Karpathischen Gebirgen durch das Mährische, Neißische, Glazische bis ins Riesengebirge erstreckt. In den Oberschlesischen Städten Sorau, Loslau, Oppeln, Frankenstein, hat es sich am stärksten gezeigt, so daß Häuser Risse bekommen, Uhren von den Wänden gefallen ꝛc. Zu Loslau hat sogar die Glocke auf dem Rathsthurm angeschlagen. Zu Alt-Heyde, eine Meile hinter Glaz, hat sich ein kleiner Fluß binnen einer Stunde so sehr ergossen, daß die Leute daselbst ihre Häuser verlassen mußten. Eine Stunde nachher verlief sich das Wasser wieder. Auch hier in Breslau hat man einige Erschütterung von diesem Erdbeben verspürt."

Breslau, den 9ten März. „Alle Nachrichten aus Oberschlesien bestätigen einmüthig, daß das Erdbeben am 27sten Februar hauptsächlich zu Gleiwitz, Oders, Leobschütz, Neiße, Ratibor ꝛc. ꝛc. verspürt worden. In den angrenzenden Ländern soll es stärker gewesen seyn, wovon wir täglich nähere Anzeigen erwarten."

Brünn. „In der Nacht auf den 27sten Februar gegen 4 Uhr verspürte man hier und

in verschiedenen Gegenden auf dem Lande eine Erderschütterung, die an manchen Orten ziemlich heftig war. Nach einem Schreiben vom Schlosse Blansko äusserte es sich in dem zur Gräflich Reiferscheidischen Herrschaft Reitz gehörigen Dorfe Slaup in der dasigen Pfarre und in allen übrigen Häusern so stark, daß die Gläser und andere Geräthschaften in Bewegung geriethen. Am heftigsten aber war die Erschütterung in Keltsch, woher man folgendes schreibt: Um 1 Uhr in der Nacht auf den 27sten Februar wurden wir durch ein Zittern des Erdbodens, welches eine ganze Viertelstunde dauerte, in das äußerste Schrecken versetzt; allein unsere Angst vergrößerte sich um so mehr, da um drey Viertel auf 4 Uhr zwey so heftige Erdstöße erfolgten, daß wir zur Flucht aus den Häusern genöthigt wurden. Diese Erschütterung erstreckte sich über die ganze Gegend; indessen war sie aber in den beiden Ortschaften Schwechowitz und Malhotitz am gewaltigsten. In dem ersten Orte verursachte sie an der dasigen erst neuerbauten Kirche einen so starken Riß, daß selbiger den Einsturz des Gewölbes be-

fürchten läßt; und im letzten äußerte es sich am stärksten in dem dortigen Schloß, indem nicht nur einige Spiegel und Bilder durch die erschütternde Gewalt von den Wänden herunter geworfen wurden, sondern auch das Gebäude selbst viele Risse bekam."

Königsgrätz. „Den 27sten Februar ist allhier von mehrern Personen ein Erdstoß verspürt worden, der so stark war, daß er Betten und Schränke bewegte, und die Leute aus dem Schlafe weckte, jedoch ohne weitern Schaden. Es war dabei die ganze Nacht ein gewaltiger Nordsturmwind. Das Erdbeben hatte seinen Lauf von Westen gegen Osten. Dieses nämliche Erdbeben ist auch in Costelez am Aderfluß bemerkt worden, und zwar an dem nämlichen Tage, aber um eine Stunde früher."

Ollmütz. „Am 27. Februar setzte ein Erdstoß die Einwohner der Stadt in Furcht und Schrecken. Das Militair in den Kasernen wurde hierdurch so allarmirt, daß es bei dem schaudervollen Getöse im Hemde seine Wohnungen verließ."

Bielitz. „Am 27sten Februar Morgens nach 4 Uhr 20 Minuten bei hellem Himmel und stiller Luft hatten wir ein ziemlich starkes Erdbeben, das zwar keinen Schaden that, aber doch alles aus dem tiefen Schlaf weckte. Unter dem Getöse, welches dem Rollen des Donners, oder dem Rasseln vieler Wagen ähnlich war, kamen die Stöße. Die Dächer, das Holzwerk, Fenster, Thüren, Bilder, Gläser, und was im Zimmer beweglich war, vergrößerten das Geräusch und Schrecken, so daß die Menschen betäubt hin und her schwindelten. Die Finsterniß der Nacht machte die Scene noch fürchterlicher. Zwey Stunden vorher war bereits eine schwächere Erschütterung vorüber, die aber nur die Wachenden empfunden haben, ja einige wollen schon den Abend vorher um 8 Uhr etwas dergleichen wahrgenommen haben. Diese Erderschütterungen sind durchgehends in Oberschlesien bemerkt worden. Zu Schwanowitz verspürte man schon um drey Viertel auf 1 Uhr in der Nacht den ersten, um 4 Uhr aber den andern Stoß, der viel heftiger gewesen; und so wie man bei allen wahrgenommen, hat

die Richtung des Erdbebens von Westen gegen Osten den Gang genommen. In eben diesem Orte sind im herrschaftlichen Schlosse die Thüren von selbst aufgesprungen."

Brünn. „Von dem neulichen Erdbeben in der Nacht auf den 27sten Febr. gehen noch aus verschiedenen Ortschaften und Gegenden Berichte ein. In Neuhubel spürte man es besonders im dasigen Schlosse durch die Bewegung an den Gläsern, und an andern Orten noch stärker, wo man ein Krachen des Dachstuhls hörte. Der Bericht setzt hinzu: So viel die ältesten Leute bei uns wissen, so ist dies in hiesiger Gegend das Erstemal. Uebrigens soll sich die Erschütterung in besagtem Orte gegen 5 Uhr ereignet haben. In Friedeck, Mistek, Pohlnisch Ostrau und in Teschen spürte man das Erdbeben eine Viertelstunde später, als hier und anderwärts; es war aber so heftig, daß nicht nur die Gläser einen Zoll von ihrer Stelle gerückt wurden, sondern auch die Gewölber einiger Kirchen Risse bekamen. In Mährisch Triebau verspürte man es um ein Viertel auf 5 Uhr in schwankenden Bewegungen, deren

vier gleich auf einander folgten, und die so lange dauerten, als man ungefähr 5 zählen konnte. Die hölzernen Geräthschaften krachten in den Zimmern, und die Vögel wurden in ihren Käfigen unruhig und scheu."

Cracau. „Unsere Fastnachtslustbarkeiten wurden mit einer traurigen Begebenheit beschlossen. Der 27ste Febr. war äußerst fürchterlich, aber doch nicht schädlich für unsre Stadt. Früh um 4 Uhr entstand eine Erderschütterung, die nicht allein Cracau selbst, sondern auch alle Vorstädte empfanden; es war, als wenn Wägen führen, und alle Fenster zitterten. In der Cathedralkirche, wo früh der Psalter gesungen wurde, bewegte sich der große Altar, und alles lief aus der Kirche. Es ist fast kein einziger Mensch in Cracau, der es nicht empfunden. Die ganze Erderschütterung hat an zwey Secunden gedauert; am stärksten sind es diejenigen gewahr geworden, die an der Weichsel wohnen. In den umliegenden Dörfern sind die meisten Einwohner aufs freie Feld geflüchtet. Im Fürstenthum Severien ist an manchen Orten die Erde ge-

sprungen, und hat sich gesenkt. Bei Lipowa sind zu verschiedenen Ellen lang Erdkörper gesunken, und das Erdbeben hat über eine halbe Minute gedauert. Zu Glabow, 7 Meilen von Cracau, ist der Pallast geborsten, und alles hat sich aus dem Schlosse entfernt. Das Erdbeben hat sich bis gegen Radam ausgedehnt."

Aus Ungarn. „In der Liptauer Gespannschaft verspürte man am 27sten Febr. früh um 5 Uhr zu Ocolicsna und den umliegenden Ortschaften drey Erdstöße. In Szmercan fielen die auf dem Tisch gelegenen Bücher auf den Boden. In Poturnya bekamen die Mauerwerke Spalten; in Ocolicsna brach einiges Holzwerk ꝛc. Vor dem Erdstoße entstand ein heftiger Sturm, und in den Wolken hörte man ein fürchterliches Brausen."

Zweytes Beispiel Im Jahr 1785 vom 3. bis 6ten August kamen folgende Planeten-Konstellationen, Jupiter, Mars und Venus, und Jupiter, Mars und Merkur, und Jupiter, Venus und Merkur, und Mars, Venus und Merkur, gleichermaßen fast insgesamt in eine gerade Linie (§. 9); und in diesen

Tagen ereigneten sich auch noch überdem folgende Mond-Konstellationen:

Uranus, Mond und Erde,
Saturn, Erde und Mond,
Sonne, Mond und Erde, und
Merkur, Mond und Erde. Erfahrung:

Auszug eines Briefes aus Westpreußen, vom 20sten August. „Leider muß ich Ihnen die Nachrichten, welche Sie dort von dem Wetterschaden, der uns hier betroffen hat, gehöret haben, allerdings bestätigen. Am 5ten dieses Monats, Morgens zwischen 6 und 7 Uhr, trat das fürchterliche Wetter ein, welches unter schrecklichen Blitzen und Donnern, durch heftigen, einem Wolkenbruche ähnlichen, mit Hagel vermischten Platzregen, und durch den wüthenden Sturmwind, dergleichen ich zuvor nie erlebt habe, im Marienburgschen, Pommerellschen, besonders aber im Culmschen, alles vor sich her verwüstete. Man zählet itzt hundert und ein und dreißig Dörfer und Güter, nebst ein und zwanzig Amtsvorwerken, die mehr oder minder, ihre ganze Getreide- und Heuerndte eingebüßt, und

an Gartenfrüchten, Obstbäumen, Gebäuden und Waldungen einen Schaden erlitten haben, der in jedem andern Lande, nur hier nicht, wo der König bei Unglücksfallen so väterlich für seine Unterthanen sorget, für unersetzlich gehalten werden würde. An Menschen sind Gottlob! nicht mehr als drey oder vier, und durch eingestürzte Stallungen einiges, jedoch auch nur weniges, Vieh erschlagen. Aber freilich würde alles, was nicht umgekommen ist, jetzt Hungers sterben müssen, wenn der König nicht zur neuen Aussaat Korn, und für den ganzen nächsten Winter hindurch den Unterthanen Brod und dem Vieh Futter geben ließe. Wie unsre arme Nachbarn, die Pohlen, dabei zurecht kommen werden, mag Gott wissen; von ihnen kam das Ungewitter zu uns herein, sie haben also gewiß nicht weniger als wir gelitten, haben aber dagegen nicht, so wie wir, Jemanden der für sie sorget. Bei solchen Gelegenheiten muß der Unterthan recht fühlen, wie gut sichs in einem Lande wohnen läßt, dessen Beherrscher, gleich dem unsrigen, nur deshalb Abgaben von seinem Volk einfodert,

und nur deshalb spart, um Land und Leute nicht bloß gegen die Waffen des Feindes, sondern gegen Unfall jeder Art zu schützen, zu erhalten, und wahrhaftig glücklich zu machen."

Aus Oberdeutschland. „Am 5ten August verwüstete ein furchtbares Gewitter die Gegend Sielmingen, Bernhausen ꝛc. im Wirtembergischen. Der regierende Herzog hat unter dem 10ten dieses ein ganz eigenes Trostschreiben an die verunglückten Gemeinden geschrieben, worin er es beklagt, daß es seine Kräfte übersteige, sie ganz schadlos zu halten, jedem Orte aber auf drey Monat täglich 100 Pfund Brodt verspricht."

Drittes Beispiel. Im Jahr 1784 vom 30sten Julius bis zum 3ten August traten folgende Planeten-Konstellationen Venus, Merkur und Erde, und Sonne, Merkur und Venus, und Merkur, Sonne und Erde, wiederum fast insgesamt in eine gerade Linie, wobei auch zugleich folgende Mond-Konstellationen vorfielen:

Uranus, Erde und Mond,
Saturn, Mond und Erde,
Venus, Erde und Mond,

Merkur, Erde und Mond,
Sonne, Erde und Mond,
Mars, Erde und Mond, und
Jupiter, Mond und Erde. Erfahrung:

Paris. „Die durch Ueberschwemmung und Brand schon sehr mitgenommene Stadt Port au Prince ist am 30sten Jul. auch durch ein Erdbeben heimgesucht worden, wobei 20 Häuser umgeworfen, und eine beträchtliche Menge Menschen unter den Trümmern begraben worden."

London. „Auf Jamaica hat am 30sten Jul. ein sehr schwerer Orcan gewüthet, welcher unermeßlichen Schaden angerichtet haben soll."

Wien. „Aus Böhmen schreibt man, daß am 31sten Jul. Abends im Dorf Borislau im Mittelgebirge ein schweres Gewitter gewesen, welches 24 Häuser und viele Scheunen eingeäschert; unglücklicherweise waren alle Einwohner auf dem Felde mit der Erndte beschäftigt gewesen. Als die armen Leute heimkamen und retten wollten, fanden sie den Teich, mitten im Dorf, dergestalt von der Flamme umgeben, daß

das Wasser desselben wie in einem Kessel schäumend sott."

London. „Am 3ten August sah man hier zu vier verschiedenen malen ein außerordentliches Luftzeichen, welches seine Richtung von Westen nach Osten nahm, einen schönen blauen Rand hatte, und den ganzen Theil der Hemisphäre erleuchtete; als es verschwunden war, hörte man einige Minuten lang ein starkes Gerassel in der Luft."

Cassel. „In Dodenau und der dortigen Gegend, so wie zu Hatzfeld, Hartenberg, Rettighausen und Altendorf ist am 4ten August ein neunstündiges erschreckliches Gewitter gewesen, wobei ein außerordentlicher Hagel die ganze Erndte der dortigen Gegend in Grund geschlagen. Zu gedachtem Dodenau hatte der Blitz den zweyten Sohn des Predigers Ebel getödtet."

Paris, vom 9. Aug. „Aus Isle de France hat man, daß kürzlich daselbst ein schrecklicher Sturm gewüthet, wobei fast alle Schiffe im dortigen Hafen gezwungen worden, die offene See zu suchen. Der Blitz hatte in drey Magazine einge-

schlagen, glücklicherweise aber war das Feuer bald gelöscht worden."

Viertes Beispiel. Im Jahr 1783 im December folgten folgende Planeten-Konstellationen nahe auf einander:

den 23. Merkur, Sonne und Erde,
den 25. Jupiter, Sonne und Venus,
den 26. Merkur, Sonne und Uranus,
den 28. Sonne, Merkur und Saturn, und
den 29. Uranus, Erde uud Merkur; desgleichen kamen damit auch folgende Mond-Konstellationen zusammen:

den 24. Sonne, Mond und Erde,
Merkur, Mond und Erde,
Saturn, Mond und Erde,
Uranus, Erde und Mond, und
den 26. Jupiter, Mond und Erde. Erfahr. Manheim, vom 30sten December. „Die auf der hiesigen Churfürstlichen Wetterwarte seit dem 25sten Decemb. von dem Herrn Professor Hemmer beobachtete Witterung ist zu merkwürdig, als daß wir sie der Welt nicht mittheilen sollten. Auf den jetzt genannten 25sten fieng der Schwermesser merklich an zu fallen, so daß er des Abends um 9 Uhr noch 2 Linien über 27 Zoll stand. Den

26sten fiel er bei Südostwinde bis auf 27 Zoll 10 Linien herab. Den 27sten stieg er wieder ein wenig, sank aber den 28sten wieder bis auf 27 Zoll. Allein in der folgenden Nacht stieg er plötzlich in Zeit von 9 Stunden einen ganzen halben Zoll, welches außerordentlich ist. Er fuhr den 29sten den ganzen Tag fort, wiewohl nicht mehr so schnell, zu steigen. Den 30sten früh fieng er wieder an, ein wenig zu fallen. Mit dem obengenannten außerordentlichen Steigen des Schwermessers fieng auch der Himmel an, sich aufzuheitern, und die Kälte stark zuzunehmen. Den 28sten des Abends um 9 Uhr, zeigte der auf der Wetterwarte nach allen Seiten freistehende Reaumürsche Wärmemesser nur 3 Grade unter dem Eispunkte. Aber den 29sten des Morgens um 7 Uhr bei Nordwestwinde schon $7\frac{1}{2}$ Grade. Die Kälte stieg den ganzen Tag zusehends, so daß sie des Abends um 5 Uhr $11\frac{1}{2}$ und um 9 Uhr 14 Grade erreicht hatte. Heute früh als den 30sten, da es einen starken Reif legte, und die Luft nebelich war, stand der Wärmemesser um 7 Uhr auf 17, um $7\frac{1}{2}$ auf 17. 8, um 8 auf 18. 4, um $8\frac{3}{4}$ auf $18\frac{1}{2}$

Grade unter Eise, welches die größte Kälte ist, welche in diesem Jahrhunderte unsere Gegend jemals betroffen hat.“

Haag, vom 30sten December. Die Kälte bei uns ist zu einem sehr hohen Grade gestiegen; nicht zwei Grade mehr, so haben wir den Winter von 1740 noch einmal.“

Fünftes Beispiel. Im Jahr 1782 vom 14ten bis zum 24sten Septemb. formirten folgende Planeten-Konstellationen: Jupiter, Venus und Uranus, und Saturn, Venus und Uranus, und Saturn, Merkur und Venus, und Merkur, Venus und Uranus, und Jupiter, Merkur und Venus auch fast insgesammt eine gerade Linie (man sehe Tab. 3. Fig. 4.) und überdem ereigneten sich in diesem Zeitraum auch folgende Mond-Konstellationen:

den 14. Saturn, Mond und Erde,
Jupiter, Mond und Erde, und
Uranus, Erde und Mond,
den 19. Venus, Erde und Mond,
den 20. Mars, Erde und Mond,
den 21. Sonne, Erde und Mond, und
den 22. Merkur, Erde und Mond. Erfahr.

Paris. „Von den Küsten der Normandie sind traurige Schiffsnachrichten wegen des Sturms vom 15ten bis zum 17ten Septemb. eingelaufen; es sollen auch 10 zu Admiral Howens Flotte gehörige Schiffe bei der Spitze la Hogue an die Klippen geworfen seyn.“

Aus dem Lager vor Gibraltar. „Ohngeachtet des unangenehmen Ausgangs der schwimmenden Batterien, denkt man die Festung noch zu erobern, wofern nur nicht die allzuschleunige Ankunft der Howenschen Flotte diese Hofnung vereitelt; welches aber nicht zu vermuthen ist, weil sie den 17ten, 18ten und 19ten Septemb. außerordentliche Stürme gehabt haben muß.“

London. „Unsere Seenachrichten lauten sehr unangenehm. Sowohl die Howensche, als die Jamaica Flotte, haben durch Stürme, welche seit dem 16ten Septemb. gewüthet, beträchtlichen Schaden erlitten; und vorzüglich sind sie der Howenschen Flotte an ihrer schnellern Fahrt hinderlich gewesen. Das Schiff Jenny ist am 22sten durch den Sturm von der Flotte getrennt worden; zwei Ostin-

dische Schiffe waren den Tag vorher ebenfalls von der Flotte verschlagen worden; zwei andere haben Nothsignale gegeben. Ein anderes Schiff gedachter Flotte, London genannt, ist am 1sten Octob. sehr beschädigt zu Plymouth eingelaufen; sein Capitain Obrien hat ausgesagt: daß vom 15ten bis zum 23sten ein Sturm gewesen sey, desgleichen man seit langer Zeit nicht erlebt, welcher die Transportschiffe außerordentlich mitgenommen, an den Kriegesschiffen aber wenig Schaden gethan hätte ꝛc.“

Wien. „Im Ostender Hafen ist durch den Sturm am 18ten und 19ten Septemb. ein aus Liverpool gekommenes Schiff, mit Steinsalz, Koffee und Zucker beladen, mit dem Capitain und aller Mannschaft zu Grunde gegangen. Auch auf der Seite von Middelkerke sind einige andere mit Kaufmannswaaren beladne, und nach Petersburg und Brugge bestimmte Schiffe, gestrandet, und von denen man nur die Waaren soviel als möglich in Sicherheit zu bringen gesucht hat.“

Helsingör. „Aus der Ostsee hat man, daß bei einem heftigen Sturm, der am

20. September gewüthet, unter Kullen, 5 Meilen außen vor dem Sunde, eine Galleotte umgeschlagen, die augenblicklich zu Grunde gegangen, und von deren Equipage auch nicht ein Mann gerettet worden wäre. Diese Galleotte soll von Stettin seyn, zur Zeit aber weiß man noch nicht, wo sie hergekommen."

Haag. „Am 19ten Septemb. erhob sich zu Amsterdam ein heftiger Sturm, der alle vor der Stadt liegende Schiffe von ihren Ankern riß, und dergestalt durch einander trieb, daß fast die meisten beschädigt wurden, und einige völlig verunglückten. Ueberdies hat der Sturm in der Stadt eine große Anzahl Schornsteine herabgeworfen, und viele Bäume mit der Wurzel aus der Erde gerissen."

Sechstes Beispiel. In demselben 1782sten Jahre im Maymonat ereignete sich ein sehr merkwürdiger Fall. (Man sehe Tab. 3. Fig. 5.) Nachdem im Anfang dieses Monats die sehr starke Konstellation Saturn, Erde und Uranus gewesen, auch um die Mitte desselben die minder starken Sonne, Venus und Jupiter, und Sonne, Venus und Saturn, und Venus, Sonne und Uranus vorgefallen: so

trafen um den 22sten May noch folgende minder starken nahe zusammen:

Jupiter, Erde und Mars, und
Saturn, Erde und Mars, und
Uranus, Mars und Erde, und
Jupiter, Venus und Merkur, und
Saturn, Venus und Merkur, und
Uranus, Merkur und Venus, und
Merkur, Sonne und Erde. Erfahrung:

Versailles. „In den westlichen Gebirgen der Insel Formosa sind im May dieses Jahres an mehrern Orten neue feuerspeiende Berge ausgebrochen, und haben namentlich am 22sten May unter heftigen Erderschütterungen gewüthet. Bei dieser Gelegenheit hat der heftigste Sturm, den man sich denken kann, acht Stunden lang das Meer dermaßen angeschwellt, daß es einen großen Theil gedachter Insel eine Zeit von 6 Stunden lang bis an die Gipfel der Berge bedeckt hat. Die drey vornehmsten Städte Tai-Ovan, Fu-Kuan-Hien und Tchu-Lo-Hien, und 20 Dorfschaften, sind gänzlich weggespült, und viermal hunderttausend Einwohner haben ihr Grab in den Wellen gefunden. Alle

in dieser Gegend der Insel in See ragende Landspitzen sind abgerissen und versunken, von den kleinern in der Nachbarschaft gelegenen Inseln Ponzu u. a. mehr ist keine Spur mehr zu suchen. Das Fort, welches die Holländer ehemals hier erbauet hatten, nebst zwey andern, welche von den Eingebornen angelegt worden waren, sind wie verschwunden, 60 Kriegesschiffe nebst 300 andern Fahrzeugen, die allerhand Waaren geladen hatten, sind untergegangen. Dasselbe Erdbeben, welches diese Verwüstung veranlaßt hat, ist in China, in Japan und in den Philippinschen Inseln zu gleicher Zeit verspürt worden. Der dadurch verursachte Schaden muß in China beträchtlich genug gewesen seyn, weil der Kaiser selbst dadurch bewogen worden ist, sein Schloß und seine Residenz zu verlassen, um die Provinz Fo-Kieu, wo es hauptsächlich gewüthet hat, persönlich zu bereisen. Diese Nachricht schreibt ein Chineser hieher, der von 1776 bis 1779 sich in Paris aufgehalten, um unsere Sprache und Wissenschaften zu erlernen.“

Siebentes Beispiel. Im Jahr 1781 vom 20. December an folgten folgende Konstellationen nahe auf einander:

1) den 20sten die planetocentr. Mars, Venus und Merkur, und
den 21sten die damit verbundene Mond-Konstellation Mars, Mond und Erde (§. 17);

2) den 22sten die geocentr. Uranus, Erde und Sonne, und
den 24sten die damit verbundene selenocentr. Uranus, Mond und Sonne (§. 16);

3) den 25sten die geocentr. Jupiter, Merkur und Erde, und
den 27sten die damit verbundene selenocentr. Jupiter, Merkur und Mond (§. 16);

4) den 28—30sten die Mond-Konstellationen
Jupiter, Erde und Mond,
Saturn, Erde und Mond,
Uranus, Mond und Erde,
Merkur, Erde und Mond, und
Sonne, Erde und Mond.

5) den 30sten auch die heliocentr. Mars, Sonne und Merkur, und

6) den 1sten Januar die geocentr. Saturn, Merkur und Erde. Nun die gleichzeitige merkwürdige Erfahrung:

Aus einem Schreiben von einem Officier am Bord der Flotte des Herrn Grafen v. Guichen, Brest, vom 10ten Januar. „Am 20sten Decemb. ward unsere Flotte von dem schrecklichsten Sturm, den ich jemals erlebt habe, überfallen. Am Horizont leuchtete immer ein Blitz nach dem andern, der Donner rollte mit entsetzlichem Krachen, und die Wellen giengen so hoch, daß ein Schiff das andre davor nicht sehen konnte. Am 21sten hielt der Sturm mit gleicher Stärke an. Das Schiff Couronne verlor einen Mast, und ward leck. Der Sturm wüthete am 22sten immer fort. Diesen Tag verlor der Alexander seinen großen Mast, und viele Schiffe litten dabei. Am 23sten zerstreute ein Windstoß die ganze Flotte; mit Mühe und Noth sammelte sie sich des Abends wieder, der Invincible aber hatte so sehr gelitten, daß er in jeder Stunde 30 Zoll Wasser zog. Am 24sten des Abends schienen der Sturm und das Gewitter ihre Wuth zu verdoppeln; bis zum 25sten früh sahen wir nichts als Tod und Verderben vor uns;

alsdann aber schien der Wind nachzulassen. Am 26sten ward es noch ruhiger, am 27sten hingegen rasete der Orcan heftiger als zuvor, und ward gegen Abend unter beständigem Donner und Blitz noch heftiger. Nun verloren die meisten Schiffe einen Theil ihrer Masten; in der Nacht schlug der Blitz in die Bretagne und den Kutter Clairvoyant. Diese schreckliche Nacht hat uns für den folgenden Morgen das traurigste Schauspiel bereitet! Es ward also gleich Befehl gegeben, daß die am mehresten beschädigten Schiffe den Hafen von Brest wieder zu erreichen suchen sollten. Allein am 31sten, da der Sturm von neuem anfieng zu wehen, mußte sich die ganze Flotte zur Rückkehr entschließen. Am 1sten Januar früh um 3 Uhr fiel ein so dicker Nebel ein, daß die Schiffsglocken angeschlagen werden mußten, damit sich die Schiffe nicht überseegelten. Dennoch sind der Triumphant und Brave nach Westindien gegangen. Alle Schiffe brauchen Ausbesserung, und die Truppen sind alle wieder ausgeschifft. Ohnfehlbar wird der Neptun royal untergegangen seyn, auf

welchem sich 30 Mann und ein Officier vom Regiment de la Marque, und 60 Mann und zwey Officiers vom Regiment Aquitaine nebst verschiedner Artillerie befanden."

Achtes Beispiel. In demselben 1781. Jahre trat ein im obigen vierzehnten Erfahrungssatz bestimmter vorzüglich merkwürdiger Fall ein, daß nämlich den 3ten April die geocentr. Konstellation Sonne, Merkur und Erde, und den 11ten April auch die geocentr. Konstellation Venus, Merkur und Erde so sich ereigneten, daß nicht nur in beiden Fällen Merkur just der Erde am nächsten war, sondern auch dazwischen den 7ten und 8ten April der Mond mit jenen dazu gehörigen Weltkörpern seine Konstellationen bildete, nämlich

Venus, Erde und Mond,
Merkur, Erde und Mond, und
Sonne, Erde und Mond. Erfahrung:

„Am 4ten April verspürte man wieder zu Florenz verschiedene Erdstöße, doch ohne allen Schaden. Dahingegen zu Imola, Faenza, Cesena, Forli, in Bolognese, Venedig, Padua, Triest, Ferrara, war es desto heftiger, indem man zu

Faenza unter den eingestürzten Häusern 102 Todte gefunden, zu Imola, Cesena und Forli sind an 500 Schornsteine heruntergestürzt, und der sonst daselbst verursachte Schaden soll die Summe von 200,000 Römischen Thalern übersteigen."

„In Syrmien erhob sich am 3ten April einer der schrecklichsten Stürme, welcher bis zum 8ten April fortdauerte. Es giengen nicht nur viele leere, sondern auch mit Wein, Früchten und andern Gütern beladene Schiffe zu Grunde. Auch an Vieh, besonders an Schafen und Lämmern wurde großer Schaden angerichtet, wie denn im Batscher Comitate ein einziger Schäfer bei dieser traurigen Veranlassung 300 Stück todte Lämmer gezählt hat. In dem Dorfe Temerin des nämlichen Comitats wurden bei 200 gute Pferde durch den Sturm von häufigem Schnee begleitet in die Teiche und Moräste getrieben, wo sie ohne alle Rettung umkommen mußten. Viele hundert Häuser sind theils abgedeckt, oder zertrümmert, theils gänzlich zu Boden gestürzt worden. Auf der Commerzialstraße von Theresianopel bis gegen Pest,

bei Colocza und St. Miklos haben sich die Gewässer auf weite Strecken ergossen, so daß es für Reisende ungemein gefährlich ward, durch diese Gegenden mit Wagen zu passiren.“

Neuntes Beispiel. Im Jahr 1780 vom 9ten bis zum 23sten Januar geschahen nach einander folgende Konstellationen, die fast auch insgesammt eine gerade Linie ausmachten (§. 9):

Jupiter, Sonne und Mars,
Venus, Sonne und Merkur,
Jupiter, Merkur und Mars,
Jupiter, Merkur und Sonne,
Mars, Sonne und Merkur, und
Jupiter, Merkur und Venus. Erfahrung:

„In Batavia hat im Januar ein gewaltiger Sturmwind vierzehn Tage lang gewüthet, während welchem die See hoch angelaufen und Ueberschwemmungen verursacht, die sich endlich am 23sten Nachmittags um halb 3 Uhr durch ein Erdbeben geendigt haben, wodurch mehr als hundert Wohnhäuser in der Stadt ruinirt worden.“

„In der Nacht zwischen den 19ten und 20sten Januar empfand man zu Embrun und zu Montdauphin den Stoß eines Erdbebens, der 2 Secunden währte, und von Süden nach Norden gieng. Zu Montdauphin war er am stärksten, allwo er mit einem so starken Getöse begleitet war, daß verschiedene Soldaten, die in den Kasernen schliefen, welche nahe an den Felsen stunden, glaubten, er sey eingeschossen, und eilends aufsprungen, um darnach zu sehen. In eben derselben Nacht ist in Tyrol der Rosner-Eissee in dem innersten Theile des Oezthales unweit Rosen, welches der letzte bewohnte Ort in diesem Thale ist, mit einem erschrecklichen Getöse ausgebrochen. Zu Sölden, 6 Stunden vom See, fieng das Wasser gegen 10 Uhr Vormittags zu wachsen an, und überaus trübe zu werden. Um 11 Uhr Nachts kam ein solcher Schwall von Wasser mit vielen Eisstücken und zusammengefrornen Schnee begleitet, der an den meisten Orten die Archen überstieg, alle Brücken ohne Widerstand fortriß, und mehr einer Murre als einem gewöhnlichen Ablauf des Wassers glich. Auch hat man in eben der Nacht

gegen 3 Uhr früh im Tyrolschen zu Oberperfuß, Unterperfuß auf den Kanggen und in den benachbarten Gegenden ein starkes Erdbeben, doch ohne Schaden, beobachtet. Niemand zweifelte, daß zwischen dem Erdbeben und dem Ausbruch des Ferners ein Zusammenhang zu vermuthen, und wohl eher jenes eine Ursach dieses letztern, als eine Wirkung gewesen sey."

Zehntes Beispiel. In demselben 1780sten Jahre traten folgende merkwürdige Konstellationen nahe zusammen im Octobermonat, nämlich:

1) den 10ten die geocentr. Merkur, Sonne und Erde, und zugleich die planetocentr. Jupiter, Merkur und Venus, und schon den 9ten die selenocentr. Merkur, Sonne, und Mond; überdem aber formirte auch
2) der Mond solche Konstellationen, als oben §. 14 und §. 17 bestimmt worden, nämlich folgende:
den 9ten, Venus, Erde und Mond, §. 17)
den 10ten Mars, Erde und Mond, (§. 14)
den 13ten Merkur, Erde und Mond, und
Sonne, Erde und Mond, (§. 14) und

den 14ten Jupiter, Erde und Mond. §. 17)
Erfahrung:

„Im October des 1780sten Jahres war auf einigen bei America gelegenen Inseln ein so außerordentlich starker Sturm, welcher auch zu gleicher Zeit mit Erdbeben begleitet zu seyn schien, so daß man in denen von daher gekommenen Berichten siehet, daß es ihnen an Worten gebricht, eine völlig genaue Beschreibung davon zu entwerfen. In dem davon zu Barbados gehaltenen Tagebuche heißt es: Der Abend am 9ten Octob. war außerordentlich still, die Luft aber ungewöhnlich roth und feurig, in der Nacht aber regnete es stark. Des Morgens am 10ten war viel Regen und Wind aus Nordwesten, um 10 Uhr (als Merkur und Sonne dem Mittagskreis sich näherten —) nahm der Wind sehr zu, Nachmittags (da Merkur und Sonne den Mittagskreis hindurch waren —) wurden die Schiffe von ihren Ankern losgerissen und in die See getrieben. Abends warf der Wind, der immer heftiger wurde (Merkur und Sonne giengen unter dem Horizont —)

verschiedene Häuser um. Im Gouvernementshause hatte man alle Vorsicht gegen alle Zufälle angewendet, die Thüren und Fenster waren verrammelt, aber es fruchtete nur wenig. Um 10 Uhr (Merkur und Sonne kamen nun dem untern Meridian nahe —) öffnete der Wind sich selbst einen Weg durch das Haus von Nordwesten, und da der Sturm jede Minute zunahm, so begab sich die Familie in die Mitte des Gebäudes, weil man glaubte, daß es wegen der außerordentlichen Stärke der Mauern, die 3 Fuß dick waren, der äußersten Wuth des Windes widerstehen würde. Jedoch um halb eilf (Merkur und Sonne rückten dem untern Meridian immer näher —) mußten sie sich schon wieder weg und in den Keller begeben, weil der Wind sich allenthalben einen Weg geöffnet, und den größesten Theil des Daches heruntergeworfen hatte. Aber auch aus diesem Zufluchtsorte wurden sie bald wieder herausgetrieben, denn das Wasser, welches von den Trümmern der eingestürzten Häuser gehemmet wurde, war einige Fuß gestiegen, und fand den Weg in den Keller. Nun wurde es un-

möglich, sich länger daselbst aufzuhalten; und in das Haus zurück zu kehren, ebenfalls; nur allein das Feld war noch übrig, aber um damalige Zeit schien es fast eben so gefährlich. Das Geheule des Windes, das durch den Fall ganzer Häuser und durch Abdeckung anderer verursachte Gerassel, das Schreyen und Klagen der Verwundeten, die unter den Steinhaufen lagen, das unaufhörliche Wetterleuchten, der starke Donner und der heftige Regen verursachten (vermuthlich bei uns nach dem Durchgang des Merkurs und der Sonne durch den untern Meridian —) eine so fürchterliche Scene, als vielleicht noch niemals erlebt worden. Demungeachtet versuchte man es gleichwohl, das Feld zu gewinnen, und die Familie des Gouverneurs war so glücklich, zu den Ruinen des Grundes von der Flag Staff zu gelangen, und da auch diese bald darauf einfielen, so suchte sich Jedermann zu retten so gut er konnte. Der Gouverneur und die wenigen, die bei ihm blieben, wurden zu Boden geworfen, und erreichten endlich noch mit großer Schwierigkeit die

Kanonen, und nahmen unter deren Lavetten ihre Zuflucht. Ihre Situation war allhier kläglich, viele von denen Kanonen bewegten sich, und man hatte große Ursach zu befürchten, daß diejenigen, worunter sie saßen, fallen, und sie zerschmettern möchten, oder daß die herunterfallenden Trümmer ihrem Leben ein Ende machen möchten; ja was die Scene noch fürchterlicher machte, so hatten sie von dem nahen Pulvermagazin sehr viel zu befürchten. Das Zeughaus ward dem Grunde gleich gemacht, und das Gewehr umher zerstreuet. Man erwartete also ängstlich des Tages Anbruch, und schmeichelte sich, daß der Sturm alsdann aufhören würde; allein er ließ, wie es schien, nur wenig nach, und der Tag dienete dazu, den allerbetrübtesten Anblick sichtbar zu machen. Nichts kann mit der schrecklichen Verwüstung, die sich an allen Seiten zeigte, verglichen werden. Die Hauptstadt Bridge-Town, die noch vor wenige Stunden eine der schönsten Städte in Westindien war, erschien nun beinahe völlig wie ein Steinhaufen, und das ganze umliegende Land

war dermaßen verwüstet, als wenn der grausamste Feind es überzogen und verwüstet hätte. Die Seemauer, ein Werk von größtem Nutzen, das dieser Stadt mehr als 20,000 Pfund Sterlings gekostet hat, war umgeworfen, und das Bassin, der gewöhnliche Ankerplatz der Schiffe, war dermaßen mit Sand, Holz und Steinen angefüllet, daß man befürchtet, es werde schwerlich herzustellen seyn. Das Castel, die Festungswerke und Batterien sind gänzlich vernichtet. Von dem Hause des Gouverneurs, diesem großen und prächtigen Gebäude, liegt der eine Flügel gänzlich, und der andre größtentheils darnieder, und der mittlere Theil ist abgedeckt. Das prächtige Rathhaus, und das Gefängniß, welches auf den Westindischen Inseln seines Gleichen nicht hatte, sind völlig in Steinhaufen verwandelt, und nur ein kleiner Theil der Mauern ist stehen geblieben. Die Häuser der Bürger überhaupt haben kein besseres Schicksal gehabt, da nicht über 30 theils Packhäuser, theils andere Häuser von merklichem Schaden frei geblieben sind, und der größte Theil der übrigen entweder

gänzlich verwüstet oder doch so zugerichtet ist, daß sie nicht hergestellt werden können. Die St. Michaelis Kirche, ein sehr schönes Gebäude, welche erst vor 28 Jahren fertig geworden, und 100 Fuß im Lichten lang und 60 breit ist, außer einem großen Chor, worin öfters 3000 Menschen versammelt waren, gab den allertraurigsten Anblick, indem sie gänzlich darnieder lag. Von 11 Pfarrkirchen und 2 Kapellen ist nur die St. Peters Kirche, die Kapellen ungefähr 3 Meilen von selbiger und die St. Andreas Kirche stehen geblieben. Die übrigen sind von Grund aus umgekehrt und gänzlich unbrauchbar. Ueberhaupt glaubt man, daß diese schreckliche Verwüstung nicht durch den Sturm allein verursacht, sondern daß er mit einem Erdbeben begleitet gewesen ist. Verschiedene Personen behaupten, daß sie einige Stöße gefühlt haben, und in diesen Gedanken wird man durch die Anmerkung bestärkt, daß die See in selbiger Nacht längst der ganzen südlichen Küste sehr hoch gestanden, obgleich der Wind während der mehresten Zeit des Sturms aus Nordosten wehete. An ei-

nem Orte hat der Erdboden eine Oefnung von wenigstens 50 Fuß breit, 150 Fuß lang und 20 Faden tief bekommen, und nahe dabei hat sich ein Damm von Erde aufgeworfen, der gedachter Oefnung so ziemlich gleich ist. Einige Personen, die wenige Tage nach dem großen Erdbeben in Lissabon gewesen waren, wollen versichern, daß diese Stadt, nach Proportion, mehr gelitten hätte, als Lissabon. Denen armen noch am Leben befindlichen Menschen fehlt also bei der jetzt traurigen Jahreszeit, da der strengste Winter vor der Thüre, vorzüglich Obdach und Lebensmittel, denn von Federvieh und Vögel ist fast nichts mehr zu sehen, und das andre Vieh mehrentheils in den Ställen umgekommen.“

„Dieser große und unerhörte Sturm brachte aber auch in allen übrigen Westindischen Inseln unbeschreibliche Verwüstungen, davon sowohl die Engländer, als auch die Franzosen, Spanier und Holländer ihren guten Theil bekommen haben. Auf der Insel Martinique war der Orcan vom 11ten

bis 13ten Octob. von solcher Stärke, dergleichen bei Menschengedenken nicht daselbst gewesen. Den 9ten und 10ten fieng er schon an, den 11ten war er außerordentlich heftig; alle Schiffe mit den Truppen Provisionen wurden in See getrieben, und man war für das Leben von mehr als 3000 Soldaten und Matrosen sehr besorgt. Am 12ten giengen in der Bay von Fort Royal 4 Schiffe unter, wovon keine Seele zu retten war; alle übrigen Schiffe wurden von ihren Ankern gerissen, davon auch verschiedene untergegangen. In der Stadt St. Pierre sind alle Häuser umgeworfen, und über 1000 Personen haben das Leben verloren. Zu Fort Royal sind die Stiftskirche, 7 andre Kirchen, die gesammten Klöster, der Pallast des Gouverneurs, das Archiv, die Gefängnisse, Hospitäler, Kasernen, die Magazine des Gouvernements und der Kaufleute, und über 1400 andere Häuser, umgeworfen worden, und die Anzahl der dabei verunglückten Personen ist unglaublich. Das neue Hospital von Notre Dame das bequemste und schönste in ganz Westindien, in welchem sich über 1600 franke

und verwundete Soldaten und Matrosen befanden, wurde übern Haufen geworfen, und der größte Theil der Kranken und ihrer Aufwärter unter den Ruinen begraben. Alle Magazine des Zeughauses sind in Steinhaufen verwandelt. Das Hospital der Schiffbauer, das zum Arsenal gehörte, hatte mit dem obgedachten Hospital de Notre Dame einerley Schicksal, und es kamen dabei ungefähr 100 Personen um ihr Leben. Ueberhaupt rechnet man, daß die Zahl der Weissen und Schwarzen, die auf der ganzen Insel verunglückt sind, sich auf 9000 Menschen betrage. Der verursachte Schaden wird auf 1 Million und 700000 Louisd'or geschätzt. Zwei Englische Schiffe, Andromeda und Laurel scheiterten auf Martinique, und konnten davon nur 31 Mann gerettet werden, welche der großmüthige Französische Gouverneur von Martinique, Marquis de Bouille, auf ein Cartelschiff nach der Englischen Insel St. Lucie schickte, und sich dabei äußerte: Er könne Leute, die von den Elementen besiegt worden, nicht als Feinde behandeln; vielmehr gebühre ihnen aller Trost und Beistand, der in diesem

Zeitpunkt des allgemeinen Jammers und Elendes gegeben werden könne: Er beklage nur, daß so wenige, und darunter kein Officier gerettet worden."

* * *

Nunmehr will ich noch zum Beschluß dieses zweyten Abschnittes die hier vorgetragenen Erfahrungssätze, so wie die Beispiele, wodurch ich selbige zu erläutern mich bemühet, und auch die mannigfaltigen merkwürdigen Erfahrungen, welche schon zu einiger Bestätigung meiner Theorie dienen sollen, in einer kurzgefaßten Tabelle vorlegen, damit man alles mit einigen Blicken mit mehrerer Deutlichkeit übersehen, und die Bestätigungskraft der ganzen Summe so vieler Erfahrungen auf solche Weise noch stärker empfinden könne. — Zu dem Ende will und muß ich die gesammten in den obigen Beispielen angeführten Konstellationen durch die astronomischen Bezeichnungen der Sonne, des Mondes und der Planeten, welche bereits im ersten Abschnitt §. 1 erklärt worden, ausdrücken. Wenn man daher in der Tabelle z. B. die 3 Zeichen ♄♂☉ beisammen findet, so bedeutet das, daß die 3 Weltkörper Saturn, Erde und Sonne

just in derselben Ordnung, in welcher ihre Zeichen nach einander gesetzt sind, in eine gradlinige Stellung getreten; und eben so bedeutet die durch Zeichen ausgedrückte Konstellation ☿☌☽, daß Merkur, Erde und Mond in eine solche gradlinigte Richtung sich begeben, u. s. w. Eines solchen kurzen und doch deutlichen Ausdrucks der Konstellationen durch diese Zeichen werde ich nun in allen folgenden Tabellen mich bedienen.

Kurze

tabellarische Uebersicht

der

im zweyten Abschnitt.

enthaltenen Erfahrungssätze

samt dazu gehörigen Beispielen.

Erfahrungssatz.	Beispiel.	Jahr.	Monat.	Tag.	Constellationen.
I.	1.	1786	August	5	♄☌☉.
	2.	1786	Jun.	18	♁☌♄.
	3.	1785	Nov.	27	♂☌☉.
	4.	1785	August	27	♁☌♄.
	5.	1784	Jan.	16	☿☌♄.
	6.	1783	Julius	20	☿☌☉.
	7.	1783	Febr.	21	☿☌♄.
	8.	1781	Nov.	13	♁☌☿.
	9.	1781	Julius	31	☿☌♄.
	10.	1780	Octob.	21	☿☌♄.

Beispiel.	Gleichzeitige meteorolog. Erfahrungen.
1.	Zu Lissabon eine heftige Erderschütterung.
2.	Zu Terni ein heftiges Erdbeben.
3.	Zu Terni ein sehr heftiger Sturm mit vielem Hagel.
	In der Nähe des Vesuvs mehr als hundert leichte Erdstöße.
	Zu Manheim ein förmliches Gewitter mit starkem Blitz und Donner.
4.	In Westindien ein schrecklicher Orcan.
5.	Zu Rochelle ein erschrecklicher Sturm, darauf unter Donner, Blitz und Hagelwetter ein heftiges Erdbeben.
6.	Bei Coblenz ein heftiger Sturm.
	Zu Tripolis ein heftiges Erdbeben.
	In u. um Königsberg schwere Gewitter.
7.	Auf dem Meer ein Sturm.
8.	An der Norwegischen Küste ein wüthender Sturm.
9.	Zu Wien auf außerordentliche Hitze, außerordentliche Kälte.
	Zu Kingston ein fürchterlicher Sturm mit heftigem Regen.
10.	Zu London ein außerordentliches Gewitter und mäßiges Erdbeben.

Erfahrungssatz.	Beispiel.	Jahr.	Monat.	Tag.	Konstellationen.
II.	1.	1786	März	24	☌☉.
	2.	1784	April	7	♄☉♂.
	3.	1781	Sept.	26	♄☿☉.
	4.	1783	Febr.	8	♂☉☿.
	5.	1780	Sept.	1	☿☿☉.
III.	1.	1786	Octbr.	13	☌☿♂.
	2.	1786	März	4	♄☿♂.
	3.	1785	Octbr.	8	♃☿☿.
	4.	1781	Febr.	26	♄☿☿.
	5.	1780	Nov.	5	♄♂♃.

Beispiel.	Gleichzeitige meteorolog. Erfahrungen.
1.	Zu Prag eine sehr rauhe und stürmische Witterung
2.	Zu Frascati und Albano einige heftige Erderschütterungen.
3.	Zu Ulm große Kälte und häufiger Schnee.
	Zu Neapel ein grausamer Sturm.
4.	Bei Angers und Alenſſon schwere Gewitter.
5.	Ein dreytägiger Sturm auf dem Meere.
1.	Zu Aquila unaufhörliche Erderschütterungen.
2.	Zu Genua drey Stöße von einem Erdbeben.
	In Holland ein starkes Erdbeben, darauf ein starker Orcan.
3.	In Rom ein starkes Erdbeben.
	Zu Neapel ein heftiges Gewitter mit starkem Platzregen.
4.	Zu Ariccia ein heftiges Erdbeben.
	Zu London einer der heftigsten Windstöße.
5.	Zu Neapel ein außerordentl. Sturm.
	In der Schweiz ein außerordentlicher Windstoß, Frost und hoher Schnee.

Erfahrungssatz.	Beispiel.	Jahr.	Monat.	Tag.	Konstellationen.
IV.	1.	1786	März	17-21	☿☌♄. ☿☍☉♄. ♀☍☉♄.
	2.	1784	August	22-25	4♄♀. 4♄☉.
	3.	1782	Decbr.	25-29	♄☍☉♄. ☊♄☍☉. ♄☌♀. ☊♄♀.
	4.	1781	Nov.	1	♄☌♀♄. 2♄☌♄.
	5.	1780	Decbr.	14-18	☉☿♄. ☊♄☉. 4♀♄.
V.	1.	1782	May	30	♀☍☉♂. ♀☍☉☿. ☉☿♂.
	2.	1782	April	16	☊☍☉☿. ♂☍☉☿. ☊♂☍☉.

Beispiel.	Gleichzeitige meteorolog. Erfahrungen.
1.	Zu Wien ein Nordschein. Zu Bonn drey Erdstöße. In der Gegend von Bamberg Erdstöße.
2.	Zu Schwiebus ein fürchterlich Gewitter. Der Vesuv erregt neue Besorgnisse. Bei Frisack drey Erdstöße.
3.	Zu Görlitz ein gewaltiger Sturm mit Schnee und Hagel, und der schrecklichste Blitz und Donnerschlag. Zu Wien ein wüthender Sturm und außerordentl. abwechselnd Wetter. Zu Wien ein schrecklicher Hagel mit dem heftigsten Donnerwetter.
4.	In Romagna eine heftige Erderschütterung.
5.	Zu Newcastle und dasiger Gegend ein Stoß eines Erdbebens.
1.	Zu Eßlingen ein schreckliches Hagelwetter.
2.	Zu Prag ein heftiges Donnerwetter mit schrecklichem Platzregen und Schlossen. In Gazow ein schrecklicher Wolkenbruch.

Erfahrungssatz.	Beispiel.	Jahr.	Monat.	Tag	Konstellationen.
V.	3.	1782	Febr.	24-28	♂☿☉. 2☉☿. ♄☉☿. ♎☿☉.
	4.	1780	Jun.	24-26	♂☿☉. ♄☿☉.
	5.	1780	März	16	2☉☿. ♎☿☉.
VI.	1.	1784	May	13	2♀♂. ♄♀♎. ♄☿♂.
	2.	1783	Dec.	18	♎☿☿. ♄☿♀.
	3.	1783	May	12	♄☿♎. ♄♂☿. ♎☿♂.
	4.	1783	April	12 13	♄☿♀. ♎☿☿.
	5.	1782	Aug.	29	2☿♎. ♄2♀.
VII.	1.	1786	Jul.	1-4	☉♀♂. ☿☉♃. ♎☿☉.

Beispiel.	Gleichzeitige meteorolog. Erfahrungen.
3.	Zu Ortono ein Strich Landes versunken.
	Zu Lissabon ein häufiger und ungewöhnlicher Schnee.
4.	Zu Klausenburg ein außerordentlicher Hagel.
	Zu Schemnitz ein Erdbeben.
5.	Zu Wien ein sehr starkes Donnerwetter mit Sturm.
1.	In Peru ein fürchterliches Erdbeben.
2.	Auf Christiansinsel drey ziemlich heftige Erderschütterungen.
3.	Zu Komorn 19 Erdstöße.
	Zu Kremnitz ein erschreckliches Donnerwetter und Platzregen.
4.	Zu Selb ein Erdbebenstoß.
	In Portugal heftige Erderschütterungen.
5.	Zu Spithead ein heftiger Windstoß.
1.	Im Salzburgischen ein schrecklicher Hagel.
	Zu Belzig ein überaus fürchterlich Gewitter mit Sturm und Hagel.
	Zu Meißen ein starkes Gewitter.

Erfahrungssatz.	Beispiel.	Jahr.	Monat.	Tag.	Konstellationen.
VII.	2.	1786	April	10	2♀♄. ♂☿☉. ♄☉☿. ♄☉♂.
	3.	1785	Jul.	16.17	♑☿☉. ☿☉♄.
	4.	1783	April	4. 5	2♂♄. ♑☉☿. ♄☿☉.
	5.	1781	Aug.	8-10	☉☿♂. ☉☿♄.
VIII.	1.	1785	Spt.	22-25	2♂♀. ☉☿♄. ♑☿♀.
	2.	1784	Jul.	8	♑♀♄. ♄♀♀.
	3.	1784	Jan.	1. 2	♄☿♄. ♑♄☉. 2☿♀.

Beispiel.	Gleichzeitige meteorolog. Erfahrungen.
	In Dännemark ein schrecklicher Wolkenbruch mit gewaltigem Hagel.
	Zu Neapel eines der fürchterlichsten Ungewitter.
	Zu Efferding Wasser Armdick aus der Erde hervorgebrochen.
2.	In beiden Calabrien und Sicilien ein heftiges Erdbeben.
	Zu Lissabon ein Sturm.
3.	Zu Manheim besondere Abweichung der Magnetnadel.
4.	Zu Messina zwey Erdstöße. Der Aetna brüllt.
	Zu Danzig ein Sturm.
	Zu Langensalza ein großer Sturm.
5.	Auf Jamaica ein heftiger Orcan.
	Zu Rochelle ein Erdbeben.
1.	In der Wetterau Ueberschwemmung und Sturm.
	In Italien ziemlich heftige Erderschütterungen.
2.	Zu Messina ein Erdbeben.
	Bei Albrechtberg ein schrecklich Gewitter mit vielen Schlossen.
3.	Bei Cadix schreckliche Seestürme.

Erfahrungssatz.	Beispiel.	Jahr.	Monat.	Tag.	Konstellationen.
VIII.	4.	1782	Jun.	4. 5	♄☌☿. 2☌♉.
	5.	1780	May	25	♄☌☉. ♄☿☌.
IX.	1.	1785	März	15	♄☿☉. ♉☿☌.
	2.	1782	Oct	29-31	☌☿☿. ☌☿☉.
	3.	1781	Jul.	25	♉☉☿. ☌☿☿.
	4.	1781	Febr.	10-14	♄☿☉. ♄☿.
	5.	1784	Jan.	28-30	♄☌♉. ☌☿☉.
X.	1.	1786	Jan.	4-8	☌☿☉. ☿☿☌. ♉☿☉. ☉☿☌. ♉☌☿. ♉☌☉.

Beispiel.	Gleichzeitige meteorolog. Erfahrungen.
4.	Zu Krems ein erschrecklicher Sturm.
5.	Zu Venedig ein sehr starkes Erdbeben.
	Zu Ravenna, Rimini und Cesena zwey sehr starke Erdstöße.
	Der Aetna wirft stark aus.
1.	Zu Brandeis ein erschreckliches Donnerwetter.
2.	Ein heftiger Sturm auf dem Meere.
3.	Zu Iglo eine sehr große Feuerkugel.
4.	Zu Edingen drey Erdbebenstöße.
	Auf dem Meere schreckliche Stürme.
	Zu Lille starker Sturm und Ungewitter.
	Zu Catanea ein außerordentlicher Sturm.
5.	An der Neapolitanischen Küste heftige Seestürme.
1.	Zu Barletta nach großem Sturm das Meer ungewöhnlich aufgeschwollen.
	In Spanien ungewöhnliche Kälte und Schnee und heftige Stürme.
	Auf dem Meere heftige Stürme mit starkem Schneegestöber.
	In Deutschland plötzliche Wärme nach der heftgsten Kälte.

Erfahrungssatz.	Beispiel.	Jahr.	Monat.	Tag.	Konstellationen.
X.	2.	1785	März	13	☌♂♄. ☍☉☿. ☌☿♀.
	3.	1783	Jul.	1-6	☌♄☉. ☍☉☿. ☌♄☍. ☌☿☉. ☉☿♄. ☌☿☍.
	4.	1783	May	24-28	☍☿♄. ☉☿♀. 2♂☿. ☌♄♀.
	5.	1781	Jun.	2-5	♀☉♄. 2☉☿. ☍☉♂. ☌☉♀. ☍☿♂. ☍♀♂. ♂☿♀.

Beispiel.	Gleichzeitige meteorolog. Erfahrungen.
2.	Bei Salerno aus dem Fluß Majuri eine Feuersäule.
3.	Zu Paris ein fürchterliches Gewitter.
	Zu Manheim große Hitze und entsetzlicher Hagel.
	Zu Prag ein entsetzliches Gewitter.
	Im Stift Paderborn ein erschreckliches Gewitter und Wolckenbruch.
	In Bayern starke Gewitter und Ueberschwemmungen.
	Zu Presburg ein außerordentlicher Sturm.
	In Frankreich ein ziemlich heftiges Erdbeben.
	In Mayland erschreckliche Gewitter.
4.	Zu Halberstadt ein erschreckliches Gewitter mit heftigem Platzregen und Schlossen.
	Zu Hildburgshausen zwey Gewitter.
	Zu Glogau ein erschreckliches Gewitter mit Platzregen und Hagelfall.
5.	Zu Florenz Erdbebenstöße.
	In allen Städten von Romagna ein sehr heftiges Erdbeben.

Erfahrungssatz.	Beispiel.	Jahr.	Monat.	Tag.	Konstellationen.
XI.	1	1785	May	24	☉☿♄ ... ☉♄☽. ☿♄☽.
	2.	1785	Oct.	2.3	♃♄☉ ...♃♄☽. ☉☽♄.
	3.	1784	April	19.20	☿☉♄.... ☿☽♄. ☉☽♄.
	4.	1783	März	9-12	♄♂♄.... ♄♄☽. ♂♄☽.
	5.	1782	Nov.	18	♀☿♄.... ♀♄☽. ☿♄☽.
XII.	1.	1786	Jun.	17.13	♎♀♄.... ♀♄☽. ♎♄☽.
	2.	1785	Oct	30	♃♄♀.... ♃♄☽. ♀☽♄.
	3.	1785	May	18	♃♂♄.... ♂♄☽. ♃♄☽.
	4	1780	Jul.	22.18	♀☿♄.... ☿♄☽. ♀♄☽.
	5.	1780	April	11.4	♃♄☉...☉☽♄. ♃♄☽.

Beispiel.	Gleichzeitige meteorolog. Erfahrungen.
	In Brünn und dasiger Gegend ein außerordentl. Donnerwetter mit Sturm, Hagel und Platzregen.
1.	In Siebenbürgen ein erschrecklicher Wolkenbruch.
	Zu Surinam ein heftiger Orcan und Erdbeben.
2.	Zu Rom Erdstöße.
3.	Zu Königsberg ein erschrecklicher Sturm mit Donner und Blitz.
4.	Zu Messina und in Calabrien außerordentl. heftige Erderschütterungen.
	Zu Venedig ein erschrecklicher Sturm.
5.	In Italien ein heftiger Stoß eines Erdbebens.
1.	In Frankreich ein Wolkenbruch und schreckliches Hagel = und Sturmwetter.
2.	Zu Copenhagen ein außerordentl. starker Sturm.
3.	Zu München ein ungewöhnlich heftiger Sturm.
4.	Zu Neapel ein erschrecklicher Sturm.
5.	Zu Kemenza ein Erdbeben.

Erfahrungssatz.	Beispiel.	Jahr.	Monat.	Tag.	Konstellationen.
XIII.	1.	1785	Jan.	19.29	☌♀♄.... ☌♄☽. ♀♄☽.
	2.	1784	Jun.	13.17	☉♀♄.... ☉☽♄. ♀☽♄.
	3.	1782	März	21.29	☉♀♄.... ☉♄☽. ♀♄☽.
	4.	1781	Aug.	10.18	☉♀♄.... ♀☽♄. ☉☽♄.
	5.	1780	Oct.	10.13	♀☉♄.... ♀♄☽. ☉♄☽.
XIV.	1.	1785	Jul.	21-24	♄♂♀. ♄♂☉.... ☉♂☽. ♄☽♂. ♀♂☽.
	2.	1784	Jul	1-3	☊☉♂.... ♀♂☽. ♀♂☽. ☊♂☽. ☉♂☽. ♄☽♂.
	3.	1783	Jun.	15-17	☌♂♀.... ☉♂☽. ☊♂☽. ♄☽♂. ♀☿☽. ☌♂☽. ♀♂☽.

Beispiel.	Gleichzeitige meteorolog. Erfahrungen.
	Zu Neapel und in Sicilien ein starkes Erdbeben.
	Zu Livorno ein erschrecklicher Sturm.
1.	Zu Boulogna ein heftiger Sturm.
2.	In Siebenbürgen häufiger Schnee und heftige Kälte.
3.	Im Kanal ein heftiger Sturm.
4.	Auf Jamaica ein Orcan.
	Bei Leutomischel ein außerordentl. heftiges Gewitter mit Hagel und Ueberströmungen.
5.	In Lappland ein ziemlich starkes Erdbeben.
	In Sicilien ein fürchterliches Erdbeben.
1.	In Oberöstreich ein Erdbeben, auch heftiges Gewitter mit Hagel und Platzregen.
2.	In Oestreich ein außerordentl. Schnee gefallen.
3.	In Ostgothland ein Erdbeben.
	In Adorf ein ziemlich starkes Gewitter.
	In Ungarn sehr heftige Gewitter mit starkem Hagel und Platzregen.

Erfahrungssatz.	Beispiel.	Jahr.	Monat.	Tag.	Konstellationen.
XIV.	4.	1782	Nov.	5-8	♄☌☉. ☉☌☿. ☿☍☽. ☿☌♃. ♄☍☽. ♃☌☽.
	5.	1782	Jun.	11	♃☌☉. ♄☌☉. . . . ♃☌☽. ♄☌☽. ☉☍☽. ♎☌☽.
XV.	1.	1786	Aug.	8-12	♎☌☽. ☉☌☽. ♄☍☽. ♂☌☽. ♀☌☽. ☿☍☽.
	2.	1784	März	2-5	♂☍☽. ♄☌☽. ♀☌☽. ☿☌☽. ♃☌☽.
	3.	1784	Jan.	19-23	♀☍☽. ♂☌☽. ♄☍☽. ☉☍☽. ♃☌☽. ☿☌☽.
	4.	1783	Jul.	26-29	♎☍☽. ♄☌☽. ☿☍☽. ♃☌☽. ☉☍☽.
	5.	1783	May	16-19	☉☌☽. ☿☌☽. ♄☍☽. ♎☌☽. ♀☌☽.
XVI.	1.	1781	Spt	16-18	☉☌♃. . . . ☉☍☽.
	2.	1783	März	14-16	☿☉☌♀. . . . ☿☌☽.

Beispiel.	Gleichzeitige meteorolog. Erfahrungen.
4.	Im Kanal ein fürchterlicher Sturm.
5.	In Holland ein heftig Donnerwetter mit Hagel, Sturm und Platzregen.
	Zu Wien ein heftig Donnerwetter.
1.	Zu Ofen ein Stoß eines Erdbebens.
	Zu Prag ein Gewitter.
	Zu Newcastle verschiedene Erdstöße.
	In Podolien eine große Ueberschwemmung.
2.	Zu Copenhagen ein starker Sturm.
3.	Zu Bourdeaux ein außerordentlicher Sturm.
	Bei Freyberg eine Erderschütterung.
	Im Canal ein Sturm.
4.	In Calabrien heftige Erdbeben.
	Zu Langensalza ein starkes Gewitter.
	Auf dem Meer ein starker Sturm.
5.	Zu Komorn ein starkes Erdbeben und große Stürme.
1.	Zu Rom ein starkes Gewitter.
2.	In Ungarn ein erschreckliches Gewitter.
	Zu Messina eine sehr heftige Erderschütterung.

Erfahrungssatz.	Beispiel.	Jahr.	Monat.	Tag.	Konstellationen.
XVI.	3.	1783	Febr.	9.7	☌☉☿....☉☍☽. ☌☍☽. ☿☍☽.
	4.	1785	Jun.	8.7	♃☉☿.... ☉☽☍.
	5.	1785	Jul.	1.3	♄☿☉.... ☿☽☍.
	6.	1785	Jul.	30 29	♂☉☿.... ♂☽☍.
	7.	1785	Aug.	9.10	☌☿☉.... ☌☍☽.
	8.	1786	Aug.	2	☌☉☿.... ☌☍☽.
	9.	1786	Spt.	17-22	♃☉☿.☌☿☉.... ♃☽☍. ☿☽☍. ☉☽☍.
	10.	1786	Dec.	1-5	☌☿☉....☌☽☍.☉☍☽.

Beispiel.	Gleichzeitige meteorolog. Erfahrungen.
	In Italien verschiedene Erderschütterungen.
3.	In Oestreich ein ziemlich starker Stoß eines Erdbebens.
4.	In Dännemark ein schreckliches Gewitter mit Hagel und Platzregen.
	Am Genfer See Häuser eingestürzt.
5.	Zu Altona nach einem heftigen Regenguß eine Wasserhose.
6.	Bei Burkersdorf ein gewaltsamer Wolkenbruch.
7.	In Mantua ein fürchterlicher Sturm und Hagelwetter.
	Zu Friedberg ein heftiges Gewitter.
8.	In Oestreich häufige Regengüsse und Ueberschwemmungen.
	Bei Freystadt ein Wolkenbruch
9.	Zu Copenhagen ein starker Sturm.
	In Italien ein erschrecklicher Sturm und sehr heftige Wasserfluth.
	Zu Sinigaglia zwey Feuerkugeln.
	Zu Livorno ein schrecklicher Sturm.
10.	In Schlesien ein Erdbeben.
	In Pohlen ein Erdbeben.

Erfahrungssatz.	Beispiel.	Jahr.	Monat.	Tag.	Konstellationen.
XVII.	1.	1786	Nov.	24	☌♀♂.... ♀☽♄.
	2	1786	Aug.	29.30	☌☿♀.... ☌☽.
	3	1784	Oct.	30	☍☿♀.... ♀☽.
	4.	1784	Spt.	12	☌☿♀.... ☌☽.
	5.	1784	April	24	♂☿♀.... ♂☽♄.
	6.	1782	April	28.30	♄♀♂.... ♂☽.
	7.	1782	Febr.	13 17	☌☿♂.... ☿☽. ♂☽♄.
	8.	1782	Jan.	28.29	☌☿♂.... ☿☽.
	9	1781	Spt.	15.16	☍☿♀.... ☿☽♄.
	10.	1781	Jun.	22-24	♄☿♀... ♀☽♄. ☿☽♄.
XVIII.	1.	1786	Oct.	22.23	☿☉♄.... ☉☽♄. ♂☽♄. ☿☽♄. ☌☽.
	2.	1785	Spt.	5.6	♄♄♀.... ☿☽♄. ☌☽.

Beispiel.	Gleichzeitige meteorolog. Erfahrungen.
	In Oberungarn und Gallizien ein Erdbeben.
1.	Zu Rom ein Erdstoß.
2.	Zu Aquila zwey heftige Erdstöße.
3.	Im Haag ein heftiger Sturm.
	Zu Neapel ein erschrecklich Gewitter und Sturm und Hagel.
4.	In Calabrien ein sehr heftiger Erdstoß.
5.	Zu Hamburg ein außerordentl. heftiger Orcan mit Blitz und Donner und Erdbeben.
6.	In der Gegend von Pest ein außerordentl. Sturm.
7.	Zu Copenhagen ein fürchterlicher Sturm.
8.	Im Canal ein heftiger Sturm.
	Zu Wien ein heftiges Gewitter.
9.	Zu Felleck ein schweres Gewitter.
10.	Im Lüneburgschen ein erschrecklich Donnerwetter mit Schlossen.
1.	Auf Jamaica ein sehr heftiger Sturm.
	In Italien ungewöhnliche Kälte.
	In München schnelle Kälte.
2.	Zu London ein heftiger Sturm und außerordentl. hohe Fluth.

Erfahrungssatz.	Beispiel.	Jahr.	Monat.	Tag	Konstellationen.
XVIII.	3.	1784	Spt.	28-30	♂☉☌....☉☌☽.♂☌☽. ☿☌☽. ♀☌☽.
	4.	1783	Jun.	28-30	♃☉☌....☉☽☌.♃☽☌. ♄♀☽. ☿☽☌.
	5.	1783	Febr.	26.27	☉☿☌....♂☽☌.♄☽☌. ♃☌☽. ♃☽☌.
	6.	1782	Jul.	21 25	♃☌♀.☉☿☌....♃☽☌. ♀☌☽.☿☌☽.☉☌☽.ꝛc.
	7.	1782	März	21.22	☉♀☌....♃☽☌.♄☌☽. ♃☌☽.
	8.	1781	Spt.	20-23	☿☉☌....♀☽☌.♃☽☌. ♄☽☌. ♃☌☽.
	9.	1780	Oct.	30	♃☉☌....♃☌☽.♄☽☌.
	10.	1780	März	8.9	♃☌♂.☿☉☌....♃☌☽. ♂☽☌. ♀☽☌.
XIX.	1.	1786	Nov.	20	♃☉☿ ...♃☽☌.☉☽☌. ♂☽☌.
	2.	1786	Jun.	9.10	♂☉☿.♄☉♀....♃☌☽. ☿☌☽. ☉☌☽.

Beispiel.	Gleichzeitige meteorolog. Erfahrungen.
3.	Bei Amerika ein Sturm.
4.	In Sachsen ein erschrecklich Gewitter.
	Zu Triest ein erschrecklich Donnerwetter.
	In Ungarn ein erschreckliches Gewitter.
5.	Zu Messina ein heftiges Erdbeben.
	Zu Prag ein heftiger Sturm.
6.	Zu Madrit ein entsetzlich Sturm- und Hagelwetter.
7.	Bei Cadix ein erschrecklicher Sturm.
8.	Zu Paris ein heftiger Sturm, Platzregen und ein Nordschein.
	Zu Harderwyk ein Erdstoß.
	An den Küsten von Bretagne heftige Stürme.
	Im Haag Stürme.
9.	In Frankreich ein Erdbeben.
10.	Zu Bologna Erderschütterungen.
1.	Zu Basel zwey leichte Erdstöße.
2.	Zu Lissabon eine ziemlich starke Erderschütterung.

Erfahrungssatz.	Beispiel.	Jahr.	Monat.	Tag.	Konstellationen.
XIX.	3.	1785	Dec.	2	☊☉☿....☉☽☌♂☌. ☿☽☌.
	4.	1785	Oct.	24-25	♄☉☿.... ♄☌☽. ☊☽☌.
	5.	1785	Oct.	11-12	☉☿☿. ☉☿☊.... ☊☌☽. ♄☽☌.
	6.	1785	Jun.	20-24	☉☿♂. ☊☉☿....☿☌☽. ☿☌☽. ♄☌☽. ☊☽☌.
	7.	1783	Dec.	7-10	♄☉☿. ♂☉☿....☉☌☽. ☿☌☽ ♄☌☽. ☊☽☌.
	8.	1783	März	25-28	♂☿☉.... ☊☌☽. ♄☽☌. ♃☽☌. ♂☽☌.
	9.	1783	Febr.	17 18	♃☉☿...., ☉☌☽ ☿☌☽. ☿☌☽.

Beispiel.	Gleichzeitige meteorolog. Erfahrungen.
	In der Bergstraße ein sehr heftiges Gewitter.
	Bei Salzburg ein starkes Gewitter.
3.	Zu Leipzig ein Gewitter mit Platzregen, Schlossen und Sturmstößen.
4.	Zu Terni drey heftige Erdstöße.
	Zu Livorno ein erschreckliches Ungewitter.
	Der Vesuv wirft aus.
5.	Zu Pensange ein erschrecklicher Orcan, mit Blitz und Donner.
	In Schweden ein Sturm.
6.	In Schlesien ein fürchterlicher Wolkenbruch.
	In Oestreich ein großer Wolkenbruch.
	Zu Paris ein Hagelwetter.
7.	Zu Komorn ein starkes Erdbeben.
8.	Auf der Insel St. Maura ein heftiges Erdbeben.
	In Italien ein heftiges Erdbeben.
9.	Zu Selb anhaltende Stöße von einem Erdbeben.
	Zu Breslau ein sehr starkes Nordlicht.

Erfahrungssatz.	Beispiel.	Jahr.	Monat.	Tag.	Konstellationen.
XIX.	10.	1782	Jun.	11.12	♃☉☿.☌☉♀.☌☿☉.... ♄☽♂.☌☽♂.♃♂☽.
	11.	1781	Oct.	18-20	♄☿☉.♃☉☿.... ☿☽♂. ♀☽♂. ☌☽♂. ♄☽♂. ♃♂☽.
	12.	1781	May	21 24	☌☉♀....☿☽♂.☌♂☽. ☉☽♂. ♀☽♂. ♄♂☽. ♃☽♂.
	13.	1780	Dec.	11,12	♄☉☿....♄♂☽.☉♂☽. ♃☽♂. ☿♂☽.
	14.	1780	Spt.	25-	♂☿☉.☌☉♀....♀☽♂. ♂☽♂. ☿☽♂ ☉☽♂. ☌☽♂. ♄☽♂. ♃♂☽.

Beispiel.	Gleichzeitige meteorolog. Erfahrungen.
10.	Zu Neapel ein Erdbeben.
	Im Haag ein außerordentl. Nebel.
11.	In America ein heftiger Sturm.
	Auf der Themse eine merkwürdige Veränderung in der Fluth.
12.	In Mähren ein fürchterlicher Wolkenbruch.
	Zu Maupertuis ein gewaltsamer Hagel.
13.	Im Elsaß ein Erdbeben.
	Zu Tübingen ein Erdbeben.
14.	In Norwegen einige Erdbebenstöße.
	Zu Hamburg ein heftiges Gewitter.
	In Schweden unerhört frühgefallener starker Schnee.
	In Norwegen ein ziemlich heftiges Erdbeben.
	Im Haag ein sehr heftiges Gewitter mit Sturm und Hagel.
	Zu Raab ein außerordentl. Sturm.
	In Albanien ein außerordentl. Erdbeben.
	In Kärnthen ein außerordentl. Donnerwetter.
	Auf Jamaica ein entsetzlicher Orcan mit Donner und Blitz.

Erfahrungssatz.	Beispiel.	Jahr.	Monat.	Tag.	Konstellationen.
XIX.	15.	1780	Febr.	4-7	♄☿☉.4☉♀....☿☽♂. ☉☽♂. ♀☽♂.
XX.	1.	1785	Dec.	18	2☿♀.... ☿♂☽. ♌☽♂. ♄♂☽.
	2.	1783	März	2-5	2♀♎.... ♃☽♂. ☉☽♂. ♀☽♂.
	3.	1782	Nov.	29-	♄☿♎. ♎☿♀.... ♂☽♂. ☿☽♂. ♀☽♂. ☉☽♂. ♄☽♂. 2☽♂. ♌♂☽.
	4.	1781	Spt.	10	♄♀☿.... ♄♂☽. ♌☽♂.
	5.	1780	Febr.	25-28	♄☿♂. ☉♀☿.... ♄☽♂. ♎♂☽.

Beispiel.	Gleichzeitige meteorolog. Erfahrungen.
15.	Zu Bologna ein heftiges Erdbeben.
	Zu Mantua ein starkes Erdbeben.
	Der Vesuv wird unruhig.
	Heftige Seestürme.
1.	In Frankreich eine leichte Erderschütterung.
2.	In Calabrien ein starker Erdstoß.
	Bei Romsgate ein Sturm.
	In Ungarn ein außerordentlich häufiger Schnee.
	In Frankreich verschiedne schwache Erderschütterungen.
3.	Auf dem Meere ein Sturm, der ganzer acht Tage angehalten.
	In Oestreich Erderschütterungen.
4.	Im Mayländischen ein fürchterliches Erdbeben.
	Zu Urbino ein heftiges Erdbeben.
	Zu Mantua ein Erdbeben.
	Auf dem Cremer See eine merkwürdige Wasserveränderung.
5.	Zu Coblenz ein ziemlich heftiger Erdstoß.
	Zu Wetzlar und Bopport Erdstöße.

Erfahrungssatz.	Beispiel.	Jahr.	Monat.	Tag.	Konstellationen.
XXI.	1.	1786	Aug.	21-25	☌☿☍. ☍☉☿....☍☽. ♄☍☽. ☉☽☍. ♂☽☍. ☿☽☍.
	2.	1786	Sept.	26-29	♃☍♀. ☉☿♎...♃☍☽. ♀☽☍.
	3.	1786	Jul.	24-28	☉☿♀. ♂♀☍.... ♎☽☍. ☉☽☍. ♄☍☽. ☿☽☍. ♂☽☍. ♀☽☍.

Beispiel.	Gleichzeitige meteorolog. Erfahrungen.
	Zu Hachenburg, Limburg ꝛc. ein starker Windstoß.
	Auf der Rhone erschreckliche Stürme, wie ein Orcan.
1.	Zu Ware 3 Sonnen und 3 Regenbogen von den schönsten Farben.
	Zu Wien ein außerordentl. heftiges Donnerwetter mit gewaltigem Regen.
	Im Markt Mainburg ein Erdbeben.
2.	Zu Grätz ein ganz unerwartetes Donnerwetter.
	Von Frankfurt bis Maynz ein außerordentl. heftiger Sturm.
	Zu Wunsiedel ein unerhörter Sturm.
	Auf dem Fichtelberg eine Erderschütterung.
	Zu Wien ein außerordentl. gewaltsamer Sturm.
	Zu Manheim ein entsetzlicher Sturm.
	Im Darmstädtschen ein Gewitter nebst Wolkenbruch.
3.	Zu Bonn eine Erderschütterung, einige Platzregen und Wolkenbrüche.

Erfahrungssatz.	Beispiel.	Jahr.	Monat.	Tag.	Konstellationen.
XXI.	4.	1786	Jan.	11-16	☉☌☿. ☿☌♄.... ☿☌☽. ☿☌♃. ☉☌♃. ♁☽♄. ♄☌☽.
	5.	1785	Oct.	14-16	☉☌♀. ☉☌♄ ♃☌♅.... ☿☌☽ ☿☌☽. ♃☽♄.
	6.	1785	Jan.	21-25	♁☿☉. ♄☉☿. ☉☿♄.... ♂☌☽. ♁☽♄. ♄☌☽. ☉☌☽. ☿☌☽.
	7.	1784	Dec.	12-17	♄☿♄. ♁☉☿. ☉☿♃. ♄☿☉ ... ☉☽♄. ☿☽♄. ♄☽♄. ☿☽♄. ♀☽♄. ♁☌☽. ♃☽♄.

Beispiel.	Gleichzeitige meteorolog. Erfahrungen.
	Zu Kusel ein gewaltsamer Sturm, mit Donner, Blitz, Hagel und Regen.
	Zu Terni verschiedene Erderschütterungen.
4.	Zu London vom 11ten bis 15ten Januar Donner und Blitz bei Frost und Schnee.
	Zu Gubbio verschiedne heftige Erdstöße.
	Zu Wien ein sehr warmer Wind und tiefer Barometerstand.
5.	In Gießen eine Art von Feuerkugel.
	Zu Kahla und Roda eine Erderschütterung und Feuerkugel.
	Von Burgel bis Nordhausen eine Erderschütterung.
	Zu Leipzig ein electrischer Feuerball.
6.	In Portugall das ganze Land Cintra und Cascaes durch ein entsetzliches Gewitter mit Sündfluthähnlichem Regen verwüstet.
7.	Im Haag Stürme.
	Zu Rom ein erschreckliches Gewitter, mit Platzregen, großen Schlossen.

Erfahrungssatz.	Beispiel.	Jahr.	Monat.	Tag.	Konstellationen.
XXI.	8.	1784	Aug.	16-19	☌☿☌♃. 2☉☌♀.... ☉☽♃. ♀☽♃. 2♃☽. ☌☽♃. ☿☽♃.
	9.	1784	Jul.	17-20	♄☍♀. ♐☿♃. ♐♀☉.... ☉☽♃. ☌☽♃. 2♃☽.
	10.	1784	März	18-21	☉☿♀. 2♀♃....2☽♃. ♀☽♃. ☿☽♃. ☉☽♃.
	11.	1784	Febr.	2-4	2☉♃. ♐☿☉. ♄☉☿.... ♀♃☽. ♐☽♃. ♄♃☽.
	12.	1783	Jun.	2-5	♐☿♃. 2☌☉.... ♐☽♃. ☿☽♃. ♄♃☽. ♀☽♃. 2♃☽.
	13.	1782	März	14-18	☉☿♃. ☉☿♀. 2☉☌... ☉☽♃. ☿☽♃. ♀☽♃. ☌☽♃.
	14.	1781	April	11-15	♀☿♃. ☉☿2.... 2☽♃. ♄☽♃. ♐♃☽. ♀☽♃. ☌☽♃.

Beispiel.	Gleichzeitige meteorolog. Erfahrungen.
8.	Im jenseitigen Calabrien ein Erdbeben, welches alle diesjährige Erschütterungen an Dauer und Heftigkeit weit übertroffen.
9.	Zu Regenspurg eines der erschrecklichsten Gewitter und rasender Sturm.
10.	In Siebenbürgen ein Berg an 3 verschiedenen Orten gespalten.
	In Italien ein Berg mit schrecklichem Getöse sich plötzlich geöffnet.
	Zu Prag ein ziemlich starkes Erdbeben.
	Bei Osseck ein Berg gespalten.
	Zu Copenhagen die grimmigste Kälte dieses Winters.
11.	Zu Genua ein erschrecklicher Sturm.
12.	In Sachsen sehr heftige Gewitter mit Schlossen.
	In Pohlen eine fürchterliche Wasserfluth.
13.	Im Haag in mehrern Tagen heftige Windstöße; ungewöhnliche Seefluth.
14.	Zu Kremnitz ein Theil des Calvarienberges eingestürzt.

Erfahrungssatz.	Beispiel.	Jahr.	Monat.	Tag.	Konstellationen.
XXI.	15.	1781	Jan.	19-2	☌♂☽. ☌☿☉. . . . ☌☽☽. ♄☽☽. ♃☽☽. ♀☽☽.
XXII.	1.	1786	Nov.	4-10	♂☿☿. ☌☽☉. ♂☉☽. ☌☽♂. . . . ☌☽☽. ♂☽☽. ☉☽☽. ☿☽☽. ♀☽☽. ♃☽☽.
	2.	1786	Febr.	7-13	♄♀☽. ♃♂☽. . . . ♂☽☽. ♃☽☽. ☿☽☽. ♀☽☽. ♄☽☽. ☉☽☽.

Beispiel.	Gleichzeitige meteorolog. Erfahrungen.
	Zu Faenza, Imola, Forli, Cesena, zwey Stöße eines Erdbebens.
	Im Sunde ein wüthender Sturm.
15.	Zu Abensperg in Bayern 4 leichte Stöße eines Erdbebens, worauf ein heftiger Sturmwind mit starkem Regen erfolgt.
1.	Zu Lemberg ein achttägiger unaufhörlicher Schnee.
	Zu Roveredo ein 7 Tage anhaltendes Regenwetter und Schneegestöber.
	Zu Prag ein 4tägiger ununterbrochner Schnee und heftige Kälte.
	Zu Rom ein entsetzliches Ungewitter mit Hagelschlossen.
	In Böhmen ein gewaltiger Sturmwind.
	Zu Levien und dasiger Gegend ein 3tägiger entsetzlicher Sturm und Schnee.
	Zu Paris ungewöhnlich früher Schnee und Frost.
	Zu Copenhagen frühzeitige Kälte.
2.	Bei Altona und Hamburg ein Hagelwetter mit Blitz und Donner, und ein reißender Sturm.

Erfahrungssatz.	Beispiel.	Jahr.	Monat.	Tag.	Konstellationen.
XXII.	3.	1785	Jul.	8-13	☌☉♄. ♄☌☿. ♃☍♀. ☌☿♄. ☍. ♄☽. ♃☽.

Beispiel.	Gleichzeitige meteorolog. Erfahrungen.
	Zu Münchenrauch zwey Donnerwetter mit häufigen Schlossen u. Schnee.
	Zu Augspurg ein starker Wind, Schnee und Donner.
	Zu Regenspurg nach einem Regen ein Donner.
	Zu Blardingen ein Donnerwetter mit Hagel und 8tägiger Sturm.
	Zu Mischeck eines der fürchterlichsten Gewitter.
	Bei Freudenthal ein sehr heftiger Erdstoß.
	In verschiedenen Städten Englands heftige Gewitter mit Sturm.
	Zu Manheim ein 7tägiger Sturm und merkwürdige Abweichung der Magnetnadel.
3.	Zu Altona ein ziemlich starker mit vielem Regen vermischter Sturm.
	In England, Holland und auf der Elbe ein sehr heftiger Sturm.
	In der Insel St. Christoph ein schreckliches Erdbeben.
	Auf der Insel Tortola ein starkes Erdbeben.

Erfahrungssatz.	Beispiel.	Jahr.	Monat.	Tag.	Konstellationen.
XXII.	4.	1785	April	2-5	♄☌♀. ♃✶☿♀. ☿☍☉. ☽☌♂. ♄☍☉. ♂☍☉.
	5.	1783	Aug.	2-5	♃☌☿. ♄✶♁.... ♀☍☉. ♂☌☽.
XXIII.	1.	1786	Oct.	3-8	♄♀☉. ♀☉☿. ♄♀☿.... ♄☍☉. ☿☌☽. ☉☌☽. ♂☌☽.
	2.	1786	May	24-29	♀☉☿. ♁☉☿. ♁♀☉. ♁♀☿.... ♃☍☉. ☿☍☉. ☉☍☽. ♀☍☽.

Beispiel.	Gleichzeitige meteorolog. Erfahrungen.
	Zu Santa Fe ein starkes Erdbeben.
	In Biedenkopf ein starker Heerrauch.
4.	In Maynz einige merkliche Erderschütterungen.
	Im Darmstädtischen eine heftige Erderschütterung
	Die Ausbrüche des Vesuvs werden stärker.
5.	Bei Crefeld ein schwefelhafter Dampf in die Höhe gestiegen, worauf die erschrecklichsten Gewitter mit Hagel erfolget.
	Zu Mitweide ein fürchterlicher Blitz und Donnerschlag.
	Zu München ein starkes Gewitter.
	Zu Uleaburg ein heftiger Orcan und Wirbelwind und sehr hohes Wasser.
1.	Zu London heftige Stürme mit häufigen Regengüssen.
	Zu Copenhagen ziemlich starker Sturm, dunkle Luft und Regenwetter.
2.	Zu Terni ein heftiges Erdbeben.
	In Sicilien eine heftige Erderschütterung.

Erfahrungssatz.	Beispiel.	Jahr.	Monat.	Tag.	Konstellationen.
XXIII.	3.	1786	April	5-7	☉☿24.♃☿☉.♄☿♃.... ♃☽8. ♄8☽.
	4.	1784	Jul.	4-7	♂☉☿.24☿☉.24☉♂. 24☿♂...♂8☽. 24☽8.
	5.	1784	März	26-31	☉☿♄. ♀☉♃. ♀☉♂. ☉☿♄. ♂☿♄.... ♂☽8. ♄8☽. ♃☽8.
	6.	1783	Aug.	27-31	24♀☉.♄♀♃... ☉☽8. ☿☽8.♀☽8. ♂8☽.
	7.	1783	May	8-10	♂☉♃.☉♂♄.♄♂♃... 24☽. ♂☽.

Beispiel.	Gleichzeitige meteorolog. Erfahrungen.
	Zu Grätz ein starkes Gewitter.
	Zu Rom einige leichte Erdstöße.
	Zu Sabina und Monte Rotondo heftige Erdstöße.
3.	In der Oestreichschen Lombardey ein Erdbeben.
	Bei Wien zwey Gewitter und merkwürdige Abweichung der Magnetnadel.
4.	Zu Manheim plötzlich eine außerordentliche Hitze entstanden.
5.	Im Amt Brandenstein während eines sehr kalten Nordwindes ein erschreckliches Ungewitter mit Schlossen, darauf heftiger Schnee.
	Im Gebiet von Lucca ein starker Regen und heftiger Sturm, darauf Häuser und Erdreich versunken.
	Zu Altona ein heftiger Sturm.
6.	Im jenseitigen Calabrien heftige Erderschütterungen.
	Zu Messina fünf heftige Erdstöße.
7.	In Thüringen ein starkes Schnee-Sturm- und Donnerwetter und eine leichte Erderschütterung.

Erfahrungssatz.	Beispiel.	Jahr.	Monat.	Tag.	Konstellationen.
XXIII.	8.	1783	April	22-25	☉☿☍.☿☉♄. ♄☿☌.... ♄☽☌. ☌☌☽. 2☽☌. ♂☽☌.
	9.	1783	Febr	12-15	☿☉♄. ☉☿☌. ♄☿☍.... ♂☌☽. ♄☌☽. ☍☽☌. 2☌☽.
	10.	1782	Oct.	9-13	☉☿♄. ☿☉☍. ☿☉2. 2☿☍.... ♄☽☌.☌☌☽. 2☽☌.
XXIV.	1.	1786	Jun.	21-27	☉☿2.♄☌♂.♂☿☿.... 2☽☌. ☿☽☌. ☉☽☌. ♀☽☌. ☍☽☌.

Beispiel.	Gleichzeitige meteorolog. Erfahrungen.
	Zu Ofen ein erschreckliches Donnerwetter; auch ein Wolkenbruch.
	In Calabrien sehr heftige Erderschütterungen.
8.	Fast in allen Städten an der Donau ziemlich heftige Erderschütterungen.
	Zu Presburg ein gewaltiger Sturm und heftiger Regen.
	Zu Messina eine heftige Erderschütterung.
9.	Zu Wienerisch Neustadt eine schwache Erderschütterung.
	Im Kirchenstaat ein sehr heftiger Platzregen über 24 Stunden angehalten.
	Zu Algesiras ein erschrecklicher Orcan.
10.	In der Nordsee ein starker Sturm.
	Zu Wien eine sehr seltsame Witterung, schwache Erderschütterung und Blitze.
1.	Zu Neugradiska ein Wolkenbruch.
	Zu Spoletto neue Erdstöße.
	Zu Salzburg und dasiger Gegend starke Regengüsse und Ueberschwemmungen.

Erfahrungssatz.	Beispiel.	Jahr.	Monat.	Tag.	Konstellationen.
XXIV.	2.	1786	Jan.	26-30	☿☉☌♂. ♄☉☌♃. ☌☉☿. ♄☿☿.... ☿☽☌♃. ☉☌♃. ♄☽☌♃. ☿☽☌♃. ☉☽☌♃.
	3.	1785	Oct.	30-	☌☉☿. ☌♃☿. ☉☿☿.... ☌♃☽. ☿☽☌♃. ☿☽☌♃. ☉☽☌♃.

Beispiel.	Gleichzeitige meteorolog. Erfahrungen.
	Zu Ortenburg in Bayern eine sehr plötzliche Ueberschwemmung.
	In der Gegend von München eine plötzliche Ueberschwemmung.
	Zu Linz eine starke Ueberschwemmung.
	Zu Wien eine gewaltige Ueberschwemmung.
	Bei Passau ein Wolkenbruch.
2.	Zu Gießen nach einem warmen Tage einigemal stark geblitzt.
	Zu Wien eine Wärme wie mitten im May.
	Zu Prag Frühlingswetter und häufiger Regen.
	Auf der Insel Corfu heftige Erdstöße.
	Auf den Inseln Santa Maura und Argos heftige Erdstöße.
3.	Zu Copenhagen ein außerordentlich starker Sturm.
	Zu Nottingham einer der heftigsten Orcane gewüthet.
	Zu Regenspurg nach starkem Frost ein sehr heftiges Gewitter.
	In Calabrien sehr häufige und heftige Erderschütterungen.

Erfahrungssatz.	Beispiel.	Jahr.	Monat.	Tag.	Konstellationen.
XXIV.	4.	1782	Aug.	20-25	♄2☿. ♄☉☿. 2☉☿. ☉☿☍. ♂☉♃. ♀♃☽. ☿♃☽. ♂♃☽. ☉♃☽.
	5.	1781	Jun.	6-10	☿☉♄. ☉☿♀. ☉☿☍. ☿☉♂. ☿☉♃. ♄♃☉. ♄♃♀. ♄♃☿. ♀☿♃. ♄☿♀.... ♄☽♃. ☍♃☽. ♀♃☽. ☿♃☽. ☉♃☽.
XXV.	1.	1786	Febr.	23-28	☉♂☍. ♃♂☍. ♃☉♂. ♃☉☍.... ♂♃☽. ☍♃☽. ♄☽♃. ☿☽♃. ♀☽♃. ☉☽♃.

Beispiel.	Gleichzeitige meteorolog. Erfahrungen.
	Der Vesuv wirft stärker aus.
4.	Zu Spaa ein fürchterliches Donnerwetter mit Stürme und Schlossen, und auf den Bergen ein Wolkenbruch.
	In und um Leipzig schwere Gewitter.
	Zu Ludwigslust ein starkes Gewitter.
	Im Mecklenburgischen ein sehr heftiger Windstoß.
	Zu London sehr stürmische See.
	In Göppingen bei einem heftigen Sturm ein schweres Gewitter.
5.	Zu Florenz ein außerordentlich helles und flammendes Nordlicht und darauf einige Erderschütterungen.
	In Casentino, Valburno, Romagna und Aretino sehr heftige Erdstöße.
	Zu Leuwarden ein entsetzliches Ungewitter, Sturm nud Hagelwetter.
1.	Zu Breslau ein ziemlich starkes Erdbeben.
	In Oberschlesien, Sorau, Loslau, Oppeln, Frankenstein, ein starkes Erdbeben.

Erfahrungssatz.	Beispiel.	Jahr.	Monat.	Tag.	Konstellationen.
XXV.	2.	1785	Aug.	3-6	☌♂♀. ☌♂☿. ☌♀☿. ♂♀☿.... ☍☽♄. ♄♃☽. ☉☽♄. ☿☽♄.
	3.	1784	Jul.	30-	♀☿♄. ☉☿♄. ☿☉♄.... ☍♄☽. ♄☽♄. ♀♃☽. ☿♃☽. ☉♃☽. ♂♃☽. ☌☽♄.

Beispiel.	Gleichzeitige meteorolog. Erfahrungen.
	Zu Königsgrätz ein Erdstoß und ein gewaltiger Nordsturmwind.
	Zu Olmütz ein Erdstoß.
	Zu Bielitz ein ziemlich starkes Erdbeben.
	In Brünn und der umliegenden Gegend ein ziemlich starkes Erdbeben.
	In Pohlen an vielen Orten ein starkes Erdbeben.
	In Ungarn an mehrern Orten Erdstöße und ein heftiger Sturm.
2.	In Westpreußen ein entsetzliches Donnerwetter mit dem wüthendsten Sturm und Hagel und Platzregen.
	Im Wirtembergischen ein furchtbares Gewitter.
3.	Zu Port au Prince ein sehr heftiges Erdbeben.
	Auf Jamaica ein sehr schwerer Orcan gewüthet.
	In Böhmen ein sehr schweres Gewitter.
	Zu London ein außerordentliches Luftzeichen.
	In Dodenau und dortiger Gegend, zu Hatzfeld, Hartenberg, Rettighausen

Erfahrungssatz.	Beispiel.	Jahr.	Monat.	Tag.	Konstellationen.
XXV.	4.	1783	Dec.	23-29	☿☉♄. ♃☉♀. ☿☉♎. ☉☿♄. ♎♄☿... ☉☽♄. ☿☽♄. ♄☽♄. ♎☽. ♃☽♄.
	5.	1782	Spt.	14-24	♃♀♎. ♄♀♎. ♄☿♀. ☿♀♎. ♃☿♀.... ♄☽♄. ♃☽♄. ♎☽. ♀☽. ♂☽. ☉☽. ☿☽.
	6.	1782	May	23-29	♃♂♂. ♄♂♂. ♎♂♂. ♃☿☿. ♄☿☿. ♎☿♀. ☿☉♄.

Beispiel.	Gleichzeitige meteorolog. Erfahrungen.
	und Altendorf ein 9stündiges schreckliches Gewitter und Hagel.
	In Isle de France ein erschrecklicher Sturm und Ungewitter.
4.	Zu Manheim eine sehr merkwürdige Witterung.
	Im Haag sehr heftige Kälte.
5.	An den Küsten der Normandie starke Stürme.
	Im Atlantischen Meer außerordentliche Stürme.
	Auf dem Meer vom 15. bis zum 23sten September ein Sturm, desgleichen man seit langer Zeit nicht erlebt.
	Im Ostender Hafen ein Sturm.
	In der Ostsee ein heftiger Sturm.
	Zu Amsterdam ein heftiger Sturm.
6.	In den westlichen Gebirgen der Insel Formosa an mehrern Orten neue feuerspeyende Berge ausgebrochen, unter den heftigsten Erderschütterungen, dabei der entsetzlichste Sturm und Wasserfluth.
	In China ein sehr heftiges Erdbeben.

Erfahrungssatz.	Beispiel.	Jahr.	Monat.	Tag.	Konstellationen.
XXV.	7.	1781	Dec.	20-	☌☿☿. ☌☽☾. ☍☾☉. ☍☽☉. 2☿☾. 2☿☽. ☌☉☿. ♄☿☾. ... 2☾☽. ♄☾☽. ☍☽☾. ☿☾☽. ☉☾☽.
	8.	1781	April	3.11	☉☿☾ ☿☿☾.... ☿☾☽. ☿☾☽. ☉☾☽.
	9.	1780	Jan.	9.23	2☉☌. ☿☉☿. 2☿☌. 2☿☉. ☌☉☿. 2☿☿.

Beispiel.	Gleichzeitige meteorolog. Erfahrungen.
	In Japan ein sehr heftiges Erdbeben.
	In den Philippinschen Inseln ein sehr heftiges Erdbeben.
7.	Auf dem Meer ein entsetzlicher mehrere Tage anhaltender Orcan mit heftigem Blitz und Donner.
8.	Zu Florenz verschiedene Erdstöße.
	Zu Imola, Faenza, Cesena, Forli, in Bolognese, Venedig, Padua, Triest und Verrara ein heftiges Erdbeben.
	In Syrmien ein 6tägiger außerordentlich heftiger Sturm.
9.	In Batavia ein gewaltiger Sturm 14 Tage lang gewüthet, wobei die See hoch angelaufen und Ueberschwemmungen verursacht; zuletzt ein starkes Erdbeben.
	Zu Embrun und Montdauphin ein Stoß eines Erdbebens.
	In Tyrol der Rosner-Eissee mit einem schrecklichen Getöse plötzlich ausgebrochen.

Erfahrungssatz.	Beispiel.	Jahr.	Monat.	Tag	Konstellationen.
XXV.	10.	1780	Oct.	9-14	☿☉☽. ☿☉♄. 2☿☿.... ☿♄☽. ♂♄☽. ☿♄☽. ☉♄☽. 2♄☽.

Beispiel.	Gleichzeitige meteorolog. Erfahrungen.
	Zu Oberperfuß und Unterperfuß und den benachbarten Gegenden ein starkes Erdbeben.
10.	Auf einigen bei America gelegenen Inseln ein ganz unbeschreiblich heftiger Orcan mit entsetzlichem Blitz und Donner und Erdbeben, wovon die Engländer, Franzosen, Spanier und Holländer einen sehr großen Schaden erlitten.

Endlich muß ich noch Rechenschaft ablegen, warum ich just so viel, und nicht noch mehr oder weniger, Beispiele und Erfahrungen zu den oben bestimmten Erfahrungssätzen hinzugefüget, und warum ich selbige bloß aus den Jahren von 1780 bis 1786 entlehnet, und warum ich die Erfahrungen erst so umständlich angeführet.

Allerdings hätte ich vermöge meiner ansehnlichen Sammlung bloß aus den gedachten Jahren noch eine weit größere Anzahl von solchen Beispielen und Erfahrungen aufweisen können; da ich aber nicht zum voraus wissen konnte, ob solches meinen geneigten Lesern angenehm seyn möchte, so habe ich mich lieber bloß auf die hier befindliche Anzahl eingeschränket, zumal da dies auch zur Erreichung meiner Absicht, die aus der Theorie des erstern Abschnitts hergeleiteten Erfahrungssätze zu erläutern, schon hinlänglich genug war. Weniger Beispiele und Erfahrungen aber konnte ich deshalb nicht wählen, weil ich sonst meine sehr wichtige Nebenabsicht, mein System dadurch zugleich in etwas schon zu bestätigen und als wirklich höchst interessant darzustellen, gänzlich würde verfehlet haben. So aber hoffe ich dem allerstärksten Einwurf, der mir gemacht werden kann, nämlich daß die beigebrachten Erfahrungen bloß zufälliger Weise mit den gleichzeitigen Konstel-

lationen zusammengetroffen, schon ziemlich vorgebeugt zu haben. — Denn wenn ein vorgegebener ohngefährer Zufall so gar oft, und nach solchen bestimmten Regeln, und von Jahr zu Jahr immerfort, und überdem auf eine solche Weise sich zuträget, daß man einen deutlichen Zusammenhang zwischen den Ursachen (die man nur nicht als Ursachen gelten lassen will —) und Wirkungen auf eine befriedigende Art erkennen und anzeigen kann: so kann nach meiner Erkenntniß von den Regeln der Wahrscheinlichkeit ein solcher vorgegebener Zufall nicht mehr Zufall bleiben; — wenigstens verdient ein solcher Gegenstand, wenn er sonst für die menschliche Wohlfahrt interessant ist, (und der gegenwärtige ist es unstreitig im höchsten Grade) alle mögliche ernsthafte Untersuchung, und das habe ich denen Herren Natur- und Witterungsforschern hier nur vornehmlich zu Gemüthe führen und einleuchtend machen wollen. — Man erkannte mit vollkommenster Ueberzeugung die höchste Wichtigkeit und Nützlichkeit der Sache, deutliche und zuverlässige Regeln zu erfinden, vermittelst welcher man im Stande wäre, die Witterungserscheinungen und Veränderungen vorher zu sehen und vorher zu sagen; man hofte auch wirklich, diesen großen Zweck endlich einmal zu erreichen, in der richtigen Voraussetzung, daß, da im ganzen Universum nichts ohne gewisse und zureichende Ursachen da ist und geschiehet, also auch unmöglich die jedesmalige Witterungsbeschaffenheit von einem bloßen Zufall

abhängen könne; — man gab sich daher wirklich alle mögliche Mühe, diese Regeln zu entdecken, jedoch bis hieher noch meist ohne den erwünschten Erfolg. Ich bezeuge nun hier, nach vieljährigen mühsamen Nachforschungen diese Regeln wirklich entdeckt zu haben, und fange in gegenwärtiger Abhandlung schon an, etwas von meiner Theorie bekannt zu machen, verspreche auch aufrichtig, das Uebrige noch Wichtigere ebenfalls nach und nach öffentlich mitzutheilen; sollte das also bei so vielen schon vorgelegten Gründen und Erfahrungen nicht werth seyn, daß es möglichst genau untersucht und geprüft würde, da es einen anerkannten äußerst wichtigen Gegenstand betrift, und es doch an sich wenigstens möglich ist, daß es dasjenige wirklich in sich fassen kann, was man bisher so lange so mühsam und ernstlich und doch vergeblich gesucht? —

Die Ursache aber, warum ich obige Beispiele und Erfahrungen bloß aus den Jahren von 1780 bis 1786 entlehnet, ist diese, weil sonst, wenn ich bei der nämlichen eingeschränkten Anzahl mehrere Jahre zu Hülfe genommen hätte, der schon erwähnte Einwurf, daß diese Erfahrungen mit den gleichzeitigen Konstellationen bloß zufälliger Weise zusammen getroffen, weniger von seiner Kraft verloren haben würde. Denn bei einer größern Anzahl von Jahren konnte es immer eher wahrscheinlich bleiben, daß diese Zusammentreffung bloß von einem Zufall herrühre. — Um aber nun auf der andern Seite den möglichen neuen

Verdacht gänzlich zu heben, als ob vielleicht nur bloß in den von mir angeführten sieben Jahren solche Erfahrungen mit solchen Konstellationen zu gleicher Zeit vorgefallen: so werde ich in den künftigen Abhandlungen, wann ich mich wieder auf wirkliche Erfahrungen berufen muß, die nöthigen passenden Beispiele auch aus andern Jahren auswählen. Ganz vorzüglich aber wird die fortlaufende sehr merkwürdige und auffallende Erfahrung des gegenwärtigen Jahres, so wie auch aller noch folgenden Jahre, den eben erwähnten Verdacht gänzlich tilgen, und mein System, wie ich gewiß hoffe, auch gegen die stärksten Einwürfe der gelehrtesten Gegner in ganz sichern Schuß nehmen. —

Die Ursache endlich, warum ich obige Erfahrung nicht gleich ganz kurz in einer Tabelle, sondern erst ganz umständlich angeführet, ist vornehmlich diese: daß dasjenige, was die Himmelskörper in den gedachten Jahren um die Zeit solcher Konstellationen auf unsrer Erdkugel gewirket, recht eigentlich erkannt werden, und meine Leser die äußerste Wichtigkeit dieser Wirkungen, so wie das große allgemeine Interesse meines meteorologischen Systems recht fühlen können, ich auch zugleich dadurch in den Stand gesetzt werde, in der Folge bei der nähern Entwickelung meiner Theorie von den vorangeschickten meteorologischen Datis zur Beförderung der Deutlichkeit und Ueberzeugung den besten Gebrauch zu machen, indem ich alsdenn nur auf die gegenwärtige Abhandlung

ganz kürzlich mich beziehen darf. — Wer nur einigermaßen nachdenkt, der wird leicht einsehen und eingestehen, daß es wahrlich keine Kleinigkeit sey, ein solches ganz neues und so viel umfassendes und allgemein nützliches Lehrgebäude unter beständigen herzhaften Angriffen gelehrter Gegner mit gutem Glück aufzuführen; daß folglich mit größter Ueberzeugung ein gutes Fundament dazu geleget, und ein ansehnlicher Vorrath von nöthigen Materialien herbeigeschaft und benutzt werden müsse. — Wie ich nun bei einer so offenbar untadelhaften und gemeinnützigen Unternehmung auf den gnädigen Beistand Gottes und auf die bereits erbetene bestmöglichste Unterstützung hochgeneigter Gönner und gelehrter Freunde mit aller Zuversicht rechne: so schmeichle ich mir auch, daß meine Mitmenschen meine auf ihre mannigfaltigen Vortheile abzweckende Arbeiten so aufnehmen werden, daß ich mit Vergnügen diese Arbeiten unermüdet fortsetzen könne. —

h
f
g
x

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Stöwe, Christian G. F.,

Erklärung der Konstellationen oder Stellungen der Himmelskörper, welche Erdbeben, Orkane, Donnerwetter u.s.w. und alle Witterungserscheinungen verursachen

Berlin 1791

Astr.p. 167
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10060685-8
VD18 10382461